

Produktthaushalt

Gemeinde
Bönen



2015

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Bönen für das Haushaltsjahr 2015

Statistische Angaben gemäß Fortschreibung des Landesbetriebes Information und Technik NW (IT.NRW):

Einwohnerzahl am 31.12.

1998:	19.365
1999:	19.398
2000:	19.384
2001:	19.349
2002:	19.200
2003:	19.298
2004:	19.175
2005:	19.181
2006:	19.059
2007:	18.960
2008:	18.717
2009:	18.630
2010:	18.533
2011:	18.439
2012:	18.023*
2013:	17.980**

Fläche des Gemeindegebietes: 38.018.662 qm

Herausgeber: Fachbereich I -Finanzmanagement-

*IT.NRW gem. Zensus 2011

** IT.NRW Fortschreibung Basis Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis	Seite
Haushaltssatzung	I - V
Produktübersicht	VI - VII
Vorbericht zum Produkthaushalt 2015	VIII - XXIV
Bilanz zum 31.12.2013	XXV-XXVI
Gesamtergebnisplan	1
Gesamtfinanzplan	2
 Produktbereich 01 -Innere Verwaltung-	 4
01.01.1 Steuerungsunterstützung und Ratsdienst	
01.01.3 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
01.02.1 EDV und Telekommunikation	
01.03.1 Komm.-Verf.-Recht	
01.03.2 Druckerei, Post- und Besucherservice	
01.03.4 Personaldienste	
01.03.5 Beschäftigtenvertretung	
01.04.1 Haushaltssteuerung	
01.04.2 Controlling und Beteiligungsmanagement	
01.04.3 Geschäftsbuchführung	
01.04.4 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	
01.04.5 Steuern und Abgaben	
01.05.1 Gleichstellung	
01.06.1 Kaufmännisches und Infrastrukturelles Gebäudemanagement	
01.06.2 Technisches Gebäudemanagement	
01.06.3 Grundstücksverkehr und Wohnungsmarkt	
01.07.1 Bauhofleistungen	
01.08.1 Städtepartnerschaften	
 Produktbereich 02 -Öffentliche Sicherheit und Ordnung-	 63
02.01.1 Allgemeine Gefahrenabwehr	
02.01.2 Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs	
02.01.4 Gewerbebetriebe	
02.01.5 Einwohnerangelegenheiten und Fundsachen	
02.01.6 Eheschließungen und Beurkundungen	
02.02.1 Brandschutz und Rettungsdienst	
02.04.1 Wahlen und Statistiken	
 Produktbereich 03 -Schule-	 85
03.01.1 Schulverwaltung	
03.02.1 Goetheschule	
03.02.2 Hellwegschule	
03.02.3 Ermelingschule	
03.03.1 Pestalozzi-Hauptschule	
03.03.2 Humboldt-Realschule	
03.03.3 Marie-Curie-Gymnasium	

Produktbereich 04 -Kultur-	113
04.01.1 Kommunale Veranstaltungen, Kulturelle Kinder- und Jugendarbeit	
04.01.2 Archiv	
04.01.3 Volkshochschule	
04.02.1 Bücherei	
04.03.1 Seniorenarbeit	
Produktbereich 05 -Soziales-	134
05.01.1 Leistungen nach dem SGB XII	
05.01.2 Leistungen der Arbeitsgemeinschaft des Kreises Unna (ARGE)	
05.01.3 Leistungen nach dem AsylbLG	
05.01.4 Sonstige integrative Maßnahmen und offene Ausländerarbeit	
05.02.1 Sozialversicherungsangelegenheiten	
05.03.1 Wohngeld und Wohnraumversorgung	
05.03.3 Hilfen bei Wohnungsproblemen	
Produktbereich 08 -Sport-	153
08.01.1 Sportverwaltung	
Produktbereich 09 -Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformation-	160
09.01.1 Bauleitplanung	
Produktbereich 10 -Bauen und Wohnen-	164
10.01.1 Bauordnung und Denkmalschutz	
Produktbereich 11 -Ver- und Entsorgung-	168
11.01.1 Abfallwirtschaft	
11.02.1 Entwässerung und Abwasserbeseitigung	
Produktbereich 12 -Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV-	180
12.01.1 Neubau und Bewirtschaftung von Verkehrsflächen u. -anlagen	
12.01.2 Verkehrssicherung und -lenkung	
12.02.1 Förderung des ÖPNV	
Produktbereich 13 -Natur- und Landschaftspflege-	195
13.01.1 Öffentliche Grün-, Spiel- und Sportanlagen	
13.02.1 Friedhöfe	

Produktbereich 14 -Umweltschutz-	209
14.01.1 Umwelt- und Gewässerschutz	
Produktbereich 15 -Wirtschaftsförderung-	213
15.01.1 Wirtschaftsförderung und Tourismus	
Produktbereich 16 -Allgemeine Finanzwirtschaft-	217
16.01.1 Allgemeine Finanzwirtschaft	
Anlagen	
Haushaltssanierungsplan	227
Stellenplan	293
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	303
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	305
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	307
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	309
Übersicht über die Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen	311

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Gemeinde Bönen für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. 1994 S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 878), in Kraft getreten am 31. Dezember 2013 hat der Rat der Gemeinde Bönen mit Beschluss vom 20.11.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf **39.754.242,00 €**

dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf **42.020.666,00 €**

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **37.385.359,00 €**

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **38.642.140,00 €**

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf **1.166.792,00 €**

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf **3.216.720,00 €**

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf **2.050.643,00 €**

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf **1.417.233,00 €**

festgesetzt.

II

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf **2.049.928,00 €** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **300.000,00 €** festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplans wird auf **0,00 €**

und

die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf **2.266.424,00 €**

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

30.000.000,00 €

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
- 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf **550 v. H.**
- 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf **790 v. H.**
2. Gewerbesteuer auf **475 v. H.**

III

Die Angabe der o. g. Steuersätze hat nur deklaratorische Bedeutung. Die Festsetzung der vorgenannten Hebesätze erfolgt in einer gesonderten Hebesatzsatzung.

§ 7

Haushaltssanierungsplan

Nach § 6 Abs. 4 Stärkungspaktgesetz tritt an die Stelle des Haushaltssicherungskonzeptes und des individuellen Haushaltssanierungskonzeptes nach § 76 GO NRW der Haushaltssanierungsplan. Die im Haushaltssanierungsplan enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

Gemäß § 6 Abs. 2 Stärkungspaktgesetz wird im Haushaltssanierungsplan der Haushaltsausgleich gemäß § 75 Absatz 2 Satz 1 und 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen unter Einbeziehung der Konsolidierungshilfe zum nächstmöglichen Zeitpunkt und von diesem Zeitpunkt an jährlich, bei auf Antrag teilnehmenden Gemeinden in der Regel spätestens ab dem Jahr 2018, erreicht. Ab dem Jahr 2021 ist der Haushaltsausgleich ohne Konsolidierungshilfe zu erreichen.

§ 8

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen / Verpflichtungsermächtigungen

Unter Anwendung von § 83 und § 85 GO NRW wird folgendes bestimmt:

Über die Leistung unabweisbarer über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet im Einzelfall bis zu einer Höhe von **30.000,00 €** der Kämmerer. Die Rechte des Rates und die Verpflichtung zur Unterrichtung des Rates gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW bleiben unberührt. Für den Verhinderungsfall kann der Kämmerer mit Zustimmung des Bürgermeisters, seine Befugnis auf den Verantwortlichen für die Finanzbuchhaltung gemäß § 83 Abs. 1 GO NRW delegieren.

Bei unabweisbareren über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen von mehr als **30.000,00 €** entscheidet der Rat gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW.

Verpflichtungsermächtigungen im Gesamthaushalt werden gemäß § 13 Abs. 2 GemHVO NRW für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Innerhalb des in der Haushaltssatzung festgelegten Gesamtbetrages entscheidet der Kämmerer im Einzelfall über unabweisbare über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen.

IV

§ 9

Budgetbildung gem. § 21 GemHVO NRW

Zur eigenverantwortlichen Haushaltsbewirtschaftung werden Produktgruppenbudgets gebildet und nach Verantwortungsbereichen (Stabstelle Bürgermeister, Fachbereich I, II, III) zu jeweils einem Hauptbudget verbunden.

Innerhalb einer Produktgruppe werden alle Erträge und Aufwendungen (mit Ausnahme der Personalaufwendungen) zu einem Budget verbunden. Alle zahlungswirksamen Aufwendungen für laufende Verwaltungstätigkeit werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Dies gilt nicht für zweckgebundene Aufwendungen. Nicht zahlungswirksame Aufwendungen können nicht zur Deckung von zahlungswirksamen Aufwendungen herangezogen werden.

Zweckgebundene zahlungswirksame Mehrerträge dürfen nur für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden. Ferner wird bestimmt, dass nicht zweckgebundene zahlungswirksame Mehrerträge für Mehraufwendungen verwendet werden können. Bei Mindererträgen verringert sich die Aufwandsermächtigung in gleicher Höhe.

Innerhalb eines Hauptbudgets werden die Erträge und Aufwendungen der Produktgruppenbudgets für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Übertragungen von Deckungsmitteln zwischen verschiedenen Produktgruppenbudgets innerhalb eines Hauptbudgets werden durch das Finanzmanagement vorgenommen.

Übertragungen von Deckungsmitteln zwischen den Hauptbudgets erfolgen gem. § 83 GO NRW. Die Regelungen des § 8 dieser Satzung gelten entsprechend.

Innerhalb der Verantwortungsbereiche der gebildeten Hauptbudgets werden die zahlungswirksamen Aufwendungen für laufende Verwaltungstätigkeit zugunsten der investiven Auszahlungen für einseitig deckungsfähig erklärt. Ausgenommen von dieser Regelung sind die Personalaufwendungen. Über die Bereitstellung der Mittel entscheidet im Einzelfall der Kämmerer.

Die Personalaufwendungen aller Produkte werden in einem gesonderten Unterbudget des Hauptbudgets 1 zusammengefasst und für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Für kostenrechnende Einrichtungen werden innerhalb der betreffenden Produktgruppen eigene Unterbudgets gebildet. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen werden nicht budgetiert.

§ 10

Wertgrenze Investitionsmaßnahmen

Die Wertgrenze für die Veranschlagung und Abrechnung einzelner Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan gem. § 41 Abs. 1 Buchstabe h GO NRW i. V. m. § 4 Abs. 4 GemHVO NRW wird auf **30.000,00 €** festgesetzt.

§ 11

Stellenplan

1. Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig wegfallend“ (kw) angebracht ist, dürfen solche freiwerdenden Stellen dieser Gruppe nicht mehr besetzt werden.
2. Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig umwandelnd“ (ku) angebracht ist, dürfen diese Stellen nur entsprechend dem Vermerk wieder besetzt werden.

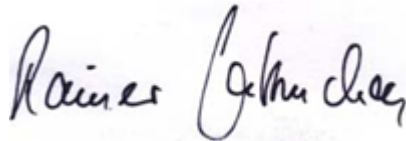
Bönen, den 01.10.2014

aufgestellt:



Dirk Carbow
Gemeindegemeinder

bestätigt:



Rainer Eßkuchen
Bürgermeister

Produktübersicht

Produktübersicht 2015

	=	Stabsstelle Bürgermeisterbüro
	=	Fachbereich I; Innerer Service
	=	Fachbereich II; Familie, Sport, Kultur, Schule
	=	Fachbereich III; Planen, Bauen, Umwelt

Produkt- Produkt-
bereich gruppe Produkt

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Bezeichnung
01			Innere Verwaltung
	01.01		Verwaltungssteuerung
		01.01.1	Büro des Bürgermeisters
	01.02		Technikunterstützte Informationsverarbeitung
		01.02.1	EDV und Telekommunikation
	01.03		Personalmanagement und Zentrale Dienste
		01.03.1	Kommunales Verfassungsrecht
		01.03.2	Zentraler Verwaltungsservice
		01.03.3	Kommunaler Ratsdienst
		01.03.4	Personaldienste
		01.03.5	Beschäftigtenvertretung
	01.04		Finanzmanagement und Rechnungswesen
		01.04.1	Haushaltssteuerung und Beteiligungsmanagement
		01.04.2	Controlling und Kostenrechnung
		01.04.3	Geschäftsbuchführung
	01.04.4	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	
	01.04.5	Steuern und Abgaben	
01.05		Gleichstellung von Frau und Mann und Integration	
	01.05.1	Gleichstellung und Integration	
01.06		Gebäudewirtschaft und Liegenschaften	
	01.06.1	Kaufmännisches und Infrastrukturelles Gebäudemanagement	
	01.06.2	Technisches Gebäudemanagement	
	01.06.3	Grundstücksverkehr und Wohnungsmarkt	
01.07		Bauhofleistungen	
	01.07.1	Bauhofleistungen	
01.08		Städtepartnerschaften	
	01.08.1	Städtepartnerschaften	
02			Sicherheit und Ordnung
	02.01		Öffentliche Ordnungsangelegenheiten und Bürgerservice
		02.01.1	Allgemeine Gefahrenabwehr
		02.01.2	Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs
		02.01.4	Gewerbebetriebe
		02.01.5	Einwohnerangelegenheiten und Fundsachen
		02.01.6	Eheschließungen und Beurkundungen
	02.02		Gefahrenabwehr
		02.02.1	Brandschutz und Rettungsdienst
	02.04		Wahlen und Statistiken
	02.04.1	Wahlen und Statistiken	
03			Schule
	03.01		Zentrale Leistungen für Schüler
		03.01.1	Schulverwaltung
	03.02		Bereitstellung und Betrieb der Grundschulen
		03.02.1	Goetheschule
		03.02.2	Hellwegschule
		03.02.3	Ermelingschule
	03.03		Bereitstellung und Betrieb der weiterführenden Schulen
		03.03.1	Pestalozzi-Hauptschule
	03.03.2	Humboldt-Realschule	
	03.03.3	Marie-Curie-Gymnasium	

Produktübersicht 2015

04		Kultur
	04.01	Kommunale Veranstaltungen
	04.01.1	Kommunale Veranstaltungen, Kulturelle Kinder- und Jugendarbeit
	04.01.2	Archiv
	04.01.3	Volkshochschule
	04.02	Bücherei
	04.02.1	Bücherei
	04.03	Seniorenarbeit
	04.03.1	Seniorenarbeit
05		Soziales
	05.01	Hilfen in Notlagen
	05.01.1	Leistungen nach dem SGB XII und sonstige integrative Maßnahmen
	05.01.2	Leistungen der Arbeitsgemeinschaft des Kreises Unna (ARGE)
	05.01.3	Leistungen nach dem AsylbLG
	05.02	Sozialversicherungsangelegenheiten
	05.02.1	Sozialversicherungsangelegenheiten
	05.03	Wohnungswesen
	05.03.1	Wohngeld und Wohnraumversorgung
	05.03.3	Hilfen bei Wohnungsproblemen
08		Sport
	08.01	Sportanlagen und Sportförderung
	08.01.1	Sportverwaltung
09		Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
	09.01.1	Bauleitplanung
10		Bauen und Wohnen
	10.01	Maßnahmen der Bauaufsicht
	10.01.1	Bauordnung und Denkmalschutz
11		Ver- und Entsorgung
	11.01	Abfallwirtschaft
	11.01.1	Abfallwirtschaft
	11.02	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
	11.02.1	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
12		Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
	12.01	Verkehrsflächen und -anlagen
	12.01.1	Neubau und Bewirtschaftung von Verkehrsflächen u. -anlagen
	12.01.2	Verkehrssicherung und Lenkung
	12.02	ÖPNV
	12.02.1	Förderung des ÖPNV
13		Natur- und Landschaftspflege
	13.01	Öffentliches Grün
	13.01.1	Öffentliche Grün-, Spiel-, und Sportanlagen
	13.02	Friedhöfe
	13.02.1	Friedhöfe
14		Umweltschutz
	14.01	Umwelt- und Naturschutz
	14.01.1	Umwelt- und Gewässerschutz
15		Wirtschaftsförderung
	15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	15.01.1	Wirtschaftsförderung und Tourismus
16		Allgemeine Finanzwirtschaft
	16.01	Finanzwirtschaft
	16.01.1	Allgemeine Finanzwirtschaft

Vorbericht

VIII

Vorbericht

Der Vorbericht zum Haushalt soll gemäß § 7 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben und dabei die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darstellen. Es sind auch die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und den Finanzplanungszeitraum sowie die Rahmenbedingungen der Planung zu erläutern.

Entwicklung des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens

Seit dem 01.01.2009 müssen alle Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen das doppische System des Neuen Kommunalen Finanzmanagements anwenden. Erstmals zum 31.12.2010 müssen darüber hinaus alle Kommunen, die die Voraussetzungen erfüllen, zusätzlich einen kommunalen Gesamtabchluss aufstellen.

Die entscheidende Neuerung gegenüber der Kameralistik ist der Schritt von einem Geldverbrauchskonzept hin zu einem Ressourcenverbrauchskonzept. Im früheren kameralen Rechnungswesen wurden lediglich die Einnahmen und Ausgaben erfasst, das heißt die Erhöhungen und Verminderungen des Geldvermögens.

Im NKF stellen die Erträge und Aufwendungen die zentralen Steuerungsgrößen dar. Abschreibungen zeigen beispielsweise den tatsächlichen Werteverzehr in einem Haushaltsjahr. Ferner müssen Pensionsverpflichtungen erwirtschaftet werden und können nicht zu Lasten der nachfolgenden Generationen in die Zukunft verschoben werden.

Betrachtet werden somit die Veränderungen des kommunalen Eigenkapitals; ein Ansatz, der wesentlich transparenter als bisher über die Ergebnisrechnung und die Bilanz das wirtschaftliche Handeln der Gemeinde abbildet.

Das neue Haushalts- und Rechnungswesen stützt sich für die Planung, Bewirtschaftung und den Abschluss in den Kommunen auf die drei Bestandteile Ergebnisplan/-rechnung, Finanzplan/-rechnung und die Bilanz.

NKF-Haushalt

Gemäß § 1 Abs. 1 der GemHVO NRW besteht der Haushaltsplan aus

- dem Ergebnisplan
- dem Finanzplan
- den Teilplänen
- dem Haushaltssicherungskonzept, wenn ein solches erstellt werden muss.

Da die Gemeinde Bönen am Stärkungspakt des Landes Nordrhein-Westfalen teilnimmt, tritt gem. § 6 Abs. 4 des Gesetzes zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung

im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz) der Haushaltssanierungsplan an die Stelle des Haushaltssicherungskonzeptes. Die Vorschriften über das Haushaltssicherungskonzept gelten für den Haushaltssanierungsplan entsprechend, soweit das Stärkungspaktgesetz keine abweichenden Regelungen trifft.

§ 4 Abs. 1 GemHVO bestimmt, dass die Teilpläne produktorientiert sind. Sie bestehen aus einem Teilergebnisplan und einem Teilfinanzplan. Sie sind nach Produktbereichen unter Beachtung des vom Innenministerium bekannt gegebenen Produktrahmens aufzustellen. Diese Regelung ersetzt die bisherigen Vorschriften zur Gliederung des kameralistischen Haushaltes.

Insgesamt sind 16 Produktbereiche vorgeschrieben, von denen die Gemeinde Bönen die folgenden 14 abbildet:

- 01 – Innere Verwaltung
- 02 – Sicherheit und Ordnung
- 03 – Schule
- 04 – Kultur
- 05 – Soziales
- 08 – Sport
- 09 – Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen
- 10 – Bauen und Wohnen
- 11 – Ver- und Entsorgung
- 12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
- 13 – Natur- und Landschaftspflege
- 14 – Umweltschutz
- 15 – Wirtschaftsförderung
- 16 – Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Produktbereiche

- 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe und
- 07 – Gesundheitsdienste

entfallen auf Grund fehlender Aufgabenwahrnehmung (Aufgabenträger Kreis Unna).

Die Gemeinde Bönen bildet unterhalb der 14 Produktbereiche 32 Produktgruppen und 56 Produkte ab. Die Produkte sind zentrale Elemente des neuen Haushaltes und enthalten Informationen über Leistungen, Aufgaben, Kosten, Mengen und Qualitäten. Die Teilpläne, die gem. § 4 GemHVO für jeden Produktbereich aufzustellen sind, werden im Haushaltsplan der Gemeinde Bönen auch für die Produktgruppen und Produkte abgebildet.

Die Teilergebnispläne erfassen somit für jedes Produkt die Erträge und Aufwendungen einer Periode. Im (Gesamt-) Ergebnisplan werden die Teilergebnispläne zusammengefasst. So sind der geplante Gesamtressourcenverbrauch und das Gesamtressourcenaufkommen für die Gemeinde Bönen abzulesen. Die Teilfinanzpläne erfassen die tatsächlichen Ein- und Auszahlungen. Die Summe aller Teilfinanzpläne bildet den (Gesamt-) Finanzplan. Er gibt Auskunft über Verwendung und Herkunft der Haushaltsmittel. Insbesondere werden in den Teilplänen die

Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen dargestellt. Investitionsmaßnahmen ab einem Betrag von 30 T€ werden einzeln dargestellt. Die Personalaufwendungen und die bilanziellen Abschreibungen werden verursachungsgerecht den Teilergebnisplänen zugeordnet.

Zur eigenverantwortlichen Haushaltsbewirtschaftung werden Produktgruppenbudgets gebildet und nach den Verantwortungsbereichen Stabstelle Bürgermeister, Fachbereiche I bis III zu jeweils einem Hauptbudget verbunden. Innerhalb eines Hauptbudgets werden alle Erträge und Aufwendungen der Produktgruppen - mit Ausnahme der Personalaufwendungen - für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Ausnahmen gelten für zweckgebundene sowie nicht zahlungswirksame Aufwendungen.

Die Personalaufwendungen aller Produkte werden in einem gesonderten Unterbudget des Hauptbudgets 1 zusammengefasst und für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Für kostenrechnende Einrichtungen werden innerhalb der betreffenden Produktgruppen eigene Unterbudgets gebildet. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen werden nicht budgetiert. Näheres regelt § 9 der Haushaltssatzung.

Das Haushaltsjahr 2013

Grundlage für die Haushaltswirtschaft ist die Haushaltssatzung 2013 und der Haushaltssanierungsplan 2012 – 2021 in der ersten Fortschreibung zum Haushalt 2013. Beides wurde vom Rat der Gemeinde Bönen in der Sitzung am 29.11.2012 beschlossen. Die Genehmigung des Haushaltssanierungsplanes erfolgte durch die Bezirksregierung Arnsberg am 07.03.2013. Am 18.03.2013 erfolgte die Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Bönen.

Das Volumen des Produkthaushaltes 2013 wurde

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	37.436.594,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	40.098.236,00 €

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	34.420.873,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	36.383.451,00 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	5.263.270,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	6.456.104,00 €

festgesetzt.

Im Sanierungsplan waren für das Jahr 2013 insgesamt 26 Maßnahmen mit Konsolidierungsbeiträgen in Höhe von 1.402 T€ eingeplant. Bis auf die Einführung des digitalen Versands der

Ratspost (Maßnahme Nr. 44) wurden alle Maßnahmen umgesetzt. Bei einzelnen Maßnahmen wurde das Konsolidierungsziel nicht ganz erreicht oder auch überschritten, insgesamt beträgt das erreichte Gesamtvolumen rd. 1.494 T€. Wesentliche Maßnahmen waren die Erhöhungen der Hebesätze für die Grundsteuer A und B mit einem Konsolidierungsvolumen von rd. 1,1 Mio. €.

Das Jahresergebnis konnte mit – 1.228.104,98 € gegenüber der Planung (- 2.661.642 €) um 1.433.537,02 € verbessert werden. Zu dieser Ergebnisverbesserung haben neben höheren Erträgen (+ 310 T€) vor allem die geringeren ordentlichen Aufwendungen (- 769 T€) sowie das verbesserte Finanzergebnis (+ 354 T€) beigetragen.

Der Jahresabschluss 2013 wurde am 31.03.2014 aufgestellt und dem Rat der Gemeinde Bönen am 03.04.2014 zugeleitet.

Das Haushaltsjahr 2014

Die Haushaltssatzung 2014 und der Sanierungsplan 2012 – 2021 in der Fortschreibung zum Haushaltsjahr 2014 wurden vom Rat der Gemeinde Bönen am 28.11.2013 beschlossen. Die Genehmigung des Haushaltssanierungsplanes erfolgte durch die Bezirksregierung Arnsberg am 27.01.2014. Am 31.01.2014 erfolgte die Bekanntmachung der Haushaltssatzung im Amtsblatt der Gemeinde Bönen.

Das Volumen des Produkthaushaltes 2014 wurde

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	40.367.661,00 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	40.876.521,00 €

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	38.172.515,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	37.396.661,00 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	1.371.382,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	2.964.416,00 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der	

Finanzierungstätigkeit auf 1.594.151,00 €

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der
Finanzierungstätigkeit auf 1.492.126,00 €

festgesetzt.

Am 14.05.2014 hat der Rat der Gemeinde Bönen eine Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2014 beschlossen. Diese Nachtragssatzung war auf Grund einer erheblichen Verringerung der Gewerbesteuererträge im Verhältnis zu den Gesamterträgen notwendig geworden. Durch die Nachtragssatzung wurde die Ermächtigung zur Aufnahme von Kassenkrediten auf 25 Mio. € erhöht, um den Liquiditätsbedarf zur Deckung der laufenden Aufwendungen zu decken. Zusätzlich wurden Haushaltsmittel in Höhe von 425 T€ gekürzt, um der weiteren Fehlentwicklung des Haushaltes entgegenzuwirken.

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushalts- plans einschl. Nachträge fest- gesetzt auf:
	EUR	EUR	EUR	EUR
Ergebnisplan				
Erträge	40.526.741		4.062.497	36.464.244
Aufwendungen	40.966.627		1.054.051	39.912.576
Finanzplan				
<u>aus der lfd. Verwaltungstätigkeit</u>				
Einzahlungen	38.346.595		4.062.497	34.284.098
Auszahlungen	37.486.767		1.054.051	36.432.716
<u>aus der Investitionstätigkeit</u>				
Einzahlungen	1.382.660			1.382.660
Auszahlungen	2.964.416			2.964.416
<u>aus der Finanzierungstätigkeit</u>				
Einzahlungen	1.582.873			1.582.873
Auszahlungen	1.492.126			1.492.126

Der Sanierungsplan für 2014 umfasst insgesamt 39 Maßnahmen mit einem geplanten Konsolidierungsvolumen in Höhe von 1,9 Mio. €. Bis auf kleinere Abweichungen bei einzelnen Maßnahmen verlaufen die Sanierungsmaßnahmen bisher planmäßig. Das Soll bei der Gewerbesteuer liegt derzeit noch unter den Planungen aus dem Nachtrag. Insgesamt kann, vorbehaltlich der weiteren Entwicklung, ein Jahresergebnis im Rahmen der Planung erwartet werden.

Das Haushaltsjahr 2015

Das Volumen des Produkthaushaltes 2015 wurde

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	39.754.242,00 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	42.020.666,00 €

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	37.385.359,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	38.642.140,00 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	1.166.792,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	3.216.720,00 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.050.643,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.417.233,00 €

festgesetzt.

Ergebnisplan

Im Ergebnisplan werden durch Erträge und Aufwendungen das Ressourcenaufkommen sowie der Ressourcenverbrauch als Rechengrößen abgebildet. Dabei werden sowohl zahlungswirksame als auch zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen dargestellt. Der Ergebnisplan ist die Grundlage zur Beurteilung der jährlichen Haushaltsplanung. Gem. § 75 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn die Erträge die Aufwendungen decken oder übersteigen. Kann der jährliche Haushaltsausgleich nicht erreicht werden, so ist unter den Voraussetzungen des § 76 GO NRW ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Nach der Festsetzung der Teilnahme der Gemeinde Bönen am Stärkungspakt Stadtfinanzen gelten die Regelungen des Stärkungspaktgesetzes. Danach ist gem. § 6 Abs. 3 der Sanierungsplan jährlich fortzuschreiben und der Bezirksregierung spätestens am 01. Dezember vor Beginn des Haushaltsjahres zur Genehmigung vorzulegen.

Der Haushaltssanierungsplan der Gemeinde Bönen für die Jahre 2012 bis 2021 in der Fortschreibung für das Haushaltsjahr 2015 weist Sanierungsmaßnahmen mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 3.336.291 € aus. Gegenüber der ursprünglichen Planung für 2015 ist das Konsolidierungsvolumen von 3.340.934 € somit um 4.643 € gesunken. Grund dafür sind Anpassungen der Sanierungsziele einzelner Maßnahmen an die aktuelle Entwicklung. Im Einzelnen wird hier auf die Erläuterungen in der Anlage Haushaltssanierungsplan verwiesen.

Die im Haushaltssanierungsplan dargestellten Konsolidierungsmaßnahmen sind in die Ansätze und damit auch in die Projektion der Haushaltsdaten bis 2021 eingerechnet worden. Die Darstellung der Planergebnisse in der Zusammenfassung des Sanierungsplanes erfolgt unter Berücksichtigung der Konsolidierungsmaßnahmen und der Landeshilfe. Gleiches gilt für die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals bis 2021.

Die Darstellung im Haushaltsplan erfolgt für das Haushaltsjahr 2015 und den Finanzplanungszeitraum bis 2018. Die weitere Entwicklung bis 2021 ist den Übersichten des Haushaltssanierungsplans zu entnehmen. Der Haushaltssanierungsplan bedarf der Genehmigung der Bezirksregierung und ersetzt das bisherige Haushaltssicherungskonzept oder das individuelle Haushaltssanierungskonzept nach § 76 GO NRW.

Für den Haushalt 2015 ergeben sich die Abweichungen von den Planungsdaten aus dem Nachtragshaushalt 2014 im Wesentlichen wie folgt:

- Gegenüber der Planung aus der Nachtragshaushaltssatzung 2014 verringert sich der Ansatz für die Schlüsselzuweisungen nach der zweiten Modellrechnung des Landes zum GFG 2015 von 7.977 T€ um 960 T€ auf nun 7.017 T€. Der Grund hierfür liegt hauptsächlich in der Anrechnung der Abrechnungsbeträge aus der Einheitslastenabrechnung auf die Steuerkraft. Hier hat die Gemeinde Bönen im Jahr 2013 eine Erstattung in Höhe von rd. 1,3 Mio. € für den Zeitraum 2007 bis 2011 erhalten. Gegenüber der Schlüsselzuweisung 2014 erhöht sich der Betrag um rd. 365 T€.

- Durch die Gewährung der sogenannten Sofort-Hilfe des Bundes, die ab 2015 vor dem Inkrafttreten des Bundesteilhabegesetzes die Kommunen entlasten soll, kann die Gemeinde Bönen einen um 124 T€ höheren Anteil an der Umsatzsteuer einplanen.
- Mindererträge bei den Konzessionsabgaben von 80 T€.
- Die Zahllast für die Allgemeine Kreisumlage verringert sich von 11.023 T€ (Planung 2015) um 44 T€ auf 10.979 T€ (Ansatz 2015).
- Bei der differenzierten Kreisumlage für den Bereich Familie und Jugend und die Regenbogenschule erhöht sich dagegen die Zahllast um 545 T€ von 4.946 T€ (Planung 2015) auf nunmehr 5.491 T€ (Ansatz 2015).
- Steigende Fallzahlen im Bereich des SGB XII und des Asylbewerberleistungsgesetz führen zu höheren Aufwendungen von rd. 100 T€.
- Verlustübernahmen für verbundene Unternehmen führen zu zusätzlichen Aufwendungen von 90 T€.

Mit Blick auf das Jahresergebnis 2013 und das Planergebnis 2014 kann auch zum 31.12.2015 ein positiver Eigenkapitalbestand ausgewiesen werden. Allerdings führen die fortgeschriebenen Planergebnisse der Jahre 2015 bis 2021 im Vergleich zur Vorjahresplanung im Saldo insgesamt zu einer Verringerung des Eigenkapitals von rd. 3,6 Mio. €. Durch die Veränderungen der Haushaltslage, die bereits im Nachtragshaushalt 2014 dargestellt wurden, kann der Eintritt der bilanziellen Überschuldung nach der derzeitigen Planung nicht abgewendet werden und ist für das Haushaltsjahr 2016 zu erwarten. Ebenfalls auf der Grundlage der aktuellen Plandaten kann ab 2018 wieder mit einem geringen positiven Eigenkapitalbestand gerechnet werden.

Waren im letzten Jahr noch Signale zu einer ansatzweisen positiven Entwicklung der Haushaltssituation der Gemeinde Bönen zu erkennen, so ist nun eine gegensätzliche Entwicklung eingetreten. Mehrere Faktoren wirken hier maßgeblich auf die Haushaltslage ein und belasten insbesondere die ordentlichen Aufwendungen. Eine konsequente Umsetzung und gegebenenfalls die Weiterentwicklung des erarbeiteten Sanierungsplans sind unerlässlich.

Wesentliche Erträge

- **Gewerbsteuer**

Bedingt durch weiter rückläufige Gewerbesteuererträge musste 2014 bereits eine Nachtragshaushaltssatzung erlassen werden. Bereits 2013 konnte der Planansatz von 8,9 Mio. € mit einem Ergebnis von rd. 7,8 Mio. € nicht erreicht werden. Die zukünftige Entwicklung der Gewerbesteuer wird auf der Basis der Fortschreibung des Nachtragshaushaltsplanes mit deutlich geringeren Ansätzen geplant als in den Vorjahren.

So wird mit Blick auf die aktuelle Situation für 2015 lediglich ein Gewerbesteueraufkommen in Höhe von 5.464 T€ erwartet. Für die Jahre 2016 bis 2018 werden nur Entwicklungen im Rahmen der Orientierungsdaten geplant. Es werden folgende Summen veranschlagt.

2016:	5.628 T€	(+ 3,0 v. H.)
2017:	5.785 T€	(+ 2,8 v. H.)
2018:	5.947 T€	(+ 2,8 v. H.)

Diese Gewerbesteuereinnahmen verursachen Gewerbesteuerumlagebeträge in folgender Höhe

2014:	793 T€
2015:	817 T€
2016:	840 T€
2017:	851 T€

- **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer**

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird gemäß des Orientierungsdatenerlasses des Landes NRW für den Zeitraum 2015 – 2018 für das Haushaltsjahr 2015 landesweit auf rd. 7,5 Mrd. € geschätzt. Auf der Grundlage der für die Gemeinde Bönen ab 2015 geltenden Schlüsselzahl (0,0007879) werden für 2015 somit 5,909 Mio. € veranschlagt. In den Folgejahren werden gemäß den Orientierungsdaten folgende Beträge geplant:

2016:	6.192 T€	(+ 4,8 v.H.)
2017:	6.508 T€	(+ 5,1 v.H.)
2018:	6.840 T€	(+ 5,1 v.H.)

- **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer**

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird ebenfalls auf der Grundlage des Orientierungsdatenerlasses des Landes NRW für den Zeitraum 2015 – 2018 für 2015 auf 1 Mrd. € geschätzt. Auf der Grundlage des Referentenentwurfes einer „Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer“ ergibt sich für die Gemeinde Bönen eine ab 2015 gültige Schlüsselzahl von 0,001036515. Somit werden im Haushalt der Gemeinde Bönen für 2015 insgesamt 1.036 T€ veranschlagt. In den Folgejahren werden gemäß den Orientierungsdaten des Landes NRW folgende Beträge veranschlagt:

2016:	1.070 T€	(+ 3,3 v.H.)
2017:	1.103 T€	(+ 3,1 v.H.)
2018:	1.139 T€	(+ 3,2 v.H.)

Die vor dem Inkrafttreten des Bundesteilhabegesetzes ab 2015 gewährte „Sofort-Hilfe“ des Bundes in Höhe von 1 Mrd. € erfolgt zur Hälfte über eine Erhöhung des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft und zur anderen Hälfte durch einen höheren Anteil der Gemeinden an der Umsatzsteuer. Dadurch erhält die Gemeinde Bönen 2015 einen Betrag in Höhe von 124 T€. Für die Folgejahre sind hier ebenfalls Beträge veranschlagt in folgender Höhe veranschlagt:

2016:	128 T€	(+ 3,3 v.H.)
2017:	132 T€	(+ 3,1 v.H.)
2018:	136 T€	(+ 3,2 v.H.)

- **Schlüsselzuweisungen**

Nach der 2. Modellrechnung zum GFG 2015 erhält die Gemeinde Bönen im Jahr 2015 Schlüsselzuweisungen in Höhe von 7.017 T€. Der Planansatz in der Nachtragshaushaltsatzung 2014 weist für 2015 noch einen Betrag in Höhe von 7.977 T€ aus. Die Differenz ergibt sich im Wesentlichen aus der Anrechnung, der aus der Abrechnung der Einheitslastenabrechnung in 2013 erhaltenen Erstattung über 1,3 Mio. €, auf die Steuerkraft. Dadurch ergibt sich auch ein leichter Anstieg der Steuerkraft um 325 T€ (+ 2,11 %). Ohne diesen Effekt errechnet sich ein Betrag bei den Schlüsselzuweisungen von rd. 8,2 Mio. €. Im Vergleich zu 2014 erhöht sich die Summe um rd. 365 T€.

Für den Planungszeitraum 2016 – 2018 sind weitere Einzahlungen aus Schlüsselzuweisungen in einer Gesamthöhe von rd. 27 Mio. € veranschlagt.

Wesentliche Aufwendungen

Die Planung der Aufwendungen für die Kreisumlagen basieren auf den Anfang September bekanntgegebenen Eckdaten zum Kreishaushalt und den Zahlen der ersten Modellrechnung zum GFG 2015.

- **Allgemeine Kreisumlage**

Die Eckdaten zur Haushaltsplanung des Kreises Unna für 2015, die im Rahmen der Beherrschungsplanung gem. § 55 Kreisordnung vorgestellt wurden, sehen eine Erhöhung des Hebesatzes für die Allgemeine Kreisumlage von 46,7 v.H. um 1,64 v.H. auf 48,34 v.H. vor.

Insgesamt erhöht sich der von den Kommunen zu tragende Anteil an den nicht durch Schlüsselzuweisungen und sonstige Einnahmen gedeckten Finanzbedarfs des Kreishaushaltes weiter von bisher 240,4 Mio. um € 14,5 Mio. € auf nunmehr 254,9 Mio. €.

Nach der ersten Modellrechnung zum GFG 2015 ist die Steuerkraft der Kommunen im Kreis Unna in der letzten Referenzperiode (01.07.2013 bis 30.06.2014) um 13,7 Mio. € (+ 3,95 %) gestiegen. Die Kommunen im Kreis Unna erhalten im Vergleich zum Vorjahr um

XVIII

rd. 1,2 Mio. € geringere Schlüsselzuweisungen. Dennoch ergibt sich bei den Umlagegrundlagen durch die gestiegene Steuerkraft eine Erhöhung um rd. 12,5 Mio. € (+ 2,44 %). Damit wird 527,2 Mio. € erneut der bisher höchste Betrag bei den Umlagegrundlagen erreicht.

Der Kreis Unna erhält 2015 mit 21,2 Mio. € erneut weniger Schlüsselzuweisungen (- 1,3 Mio. €). Zudem soll durch die für 2015 vorgesehene Heranziehung der Umlageverbände nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz für das Jahr 2013 dem Kreis ein Betrag von 0,9 Mio. € abgezogen werden.

Durch die geplante Erhebung des Hebesatzes des Landschaftsverbandes um 0,6 v. H. ergibt sich eine Erhöhung der Zahllast um rd. 4,6 Mio. €. Damit steigt die Höhe der zu leistenden Transferaufwendungen für den Kreis Unna hier auf rd. 92 Mio. € in 2015.

Die Umlagegrundlagen der Gemeinde Bönen erhöhen sich von 22,055 Mio. € auf 22,712 Mio. €. Somit ergibt sich bei einem Hebesatz von 48,34 v.H. eine Zahllast von 10.979 T€ für 2015. Dies entspricht einer Erhöhung gegenüber 2014 von rd. 678 T€.

- **Differenzierte Kreisumlage Familie und Jugend**

Für den Bereich Familie und Jugend sehen die Eckdaten des Kreises Unna gegenüber 2014 ebenfalls eine Erhöhung von 21,79547 v.H. um +2,14013 v.H. auf 23,9356 v.H. vor. Dies bedeutet eine Erhöhung der Zahllast für die drei betroffenen Kommunen von rd. 14,626 Mio. € auf 16,240 Mio. € (+ 1,613 Mio. €).

Bei Berücksichtigung der anzunehmenden Umlagegrundlagen ergibt sich dadurch für die Gemeinde Bönen und das Haushaltsjahr 2015 ein zu leistender Betrag von rd. 5,436 Mio. € für die umlagefähigen Aufwendungen im Fachbereich Familie und Jugend des Kreises Unna. Im Jahr 2014 waren dies rd. 4,807 Mio. €. Dies entspricht einer Erhöhung um rd. 630 T€.

Entwicklung der diff. Kreisumlage 2009 bis 2014:

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Bönen	4.727	4.655	5.521	4.780	4.614	4.807	5.436
Fröndenberg	4.620	5.093	4.858	5.293	5.052	5.108	5.661
Holzwickede	3.594	4.025	3.909	4.409	4.504	4.711	5.142
Summe	12.941	13.773	14.288	14.482	14.170	14.626	16.240
Veränderung		832	515	194	-312	456	1.613

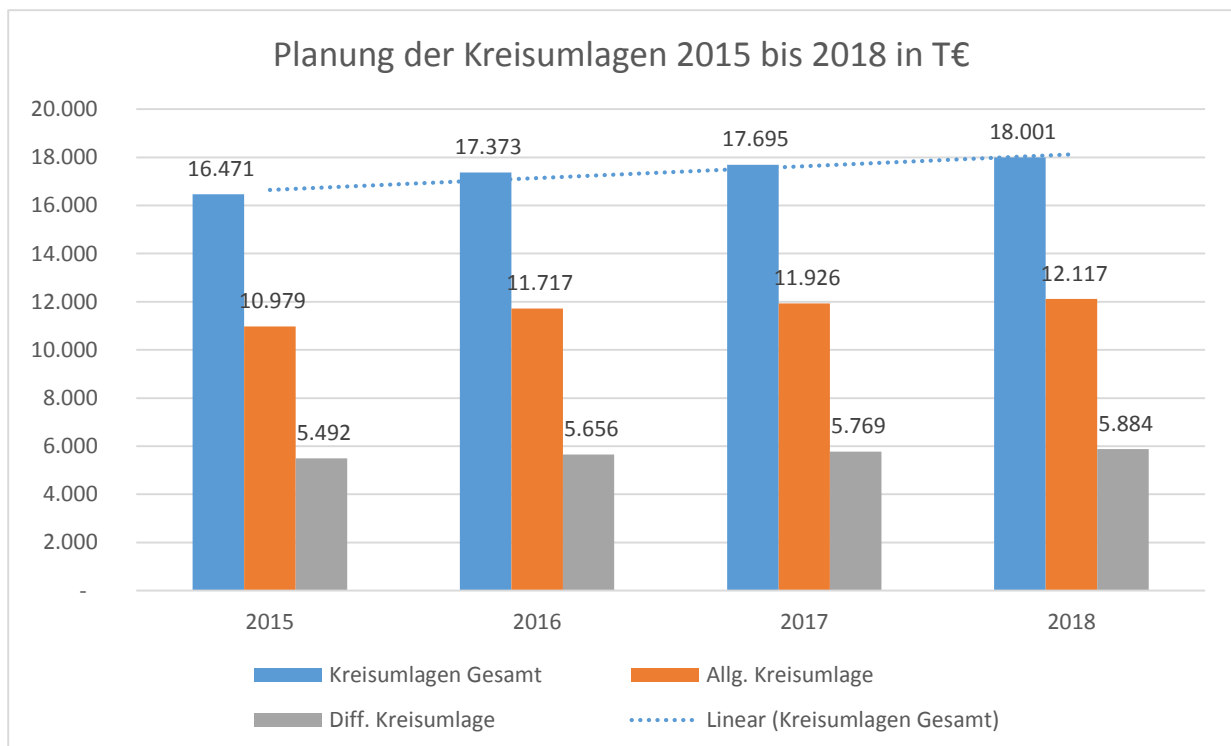
- **Kreisumlage (Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung)**

Der Hebesatz für 2015 liegt bei 0,244893 v.H.. Der Ansatz 2015 der Gemeinde Bönen beträgt somit 56 T€.

Kreisumlagen insgesamt

Die Gemeinde Bönen veranschlagt für die Kreisumlagen 2015 einen Betrag in Höhe von **16.471 T€**. Für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung wird auf der Grundlage der Planungsdaten des Kreises Unna folgende Entwicklung eingeplant.

2016:	17.373 T€
2017:	17.695 T€
2018:	18.001 T€



Die Entwicklung der **Erträge und Aufwendungen** weist die folgende Zusammenstellung aus:

	Rechnungsergebnisse								Ansatz		Planungen		
	2006 T€	2007 T€	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
Grundsteuer	2.261	2.297	2.353	2.356	2.585	2.660	2.789	3.943	3.900	5.227	5.321	6.439	6.549
Gewerbesteuer	16.109	18.593	18.724	16.655	18.963	12.460	8.810	7.829	5.300	5.464	5.628	5.786	5.948
Schlüsselzuweisungen	4.275	1.201	1.247	0	507	0	3.728	4.987	6.652	7.017	8.597	9.018	9.397
Gemeindeanteil an der Eink.- u. Umsatzsteuer	4.679	4.989	5.482	5.141	4.888	5.303	5.845	6.099	6.438	7.070	7.392	7.745	8.117
Steuern und steuerähnliche Erträge	146	88	100	157	151	170	168	229	180	239	239	239	239
Familienleistungsausgleich	381	462	457	505	568	532	593	580	592	601	617	633	654
Erträge	27.851	27.630	28.363	24.814	27.662	21.125	21.933	23.667	23.062	25.618	27.794	29.860	30.904
Kreisumlagen	10.583	11.328	14.307	15.510	14.308	17.517	14.486	14.773	15.162	16.471	17.373	17.695	18.001
Gewerbesteuerumlage	1.281	1.584	1.249	1.179	1.440	936	655	488	391	403	415	426	438
Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	1.180	1.460	1.458	1.253	1.481	1.132	637	474	379	391	403	414	413
Aufwendungen	13.044	14.372	17.014	17.942	17.229	19.585	15.778	15.735	15.932	17.265	18.191	18.535	18.852
Verfügbare Mittel	14.807	13.258	11.349	6.872	10.433	1.540	6.155	7.932	7.130	8.353	9.603	11.325	12.052

Finanzplan

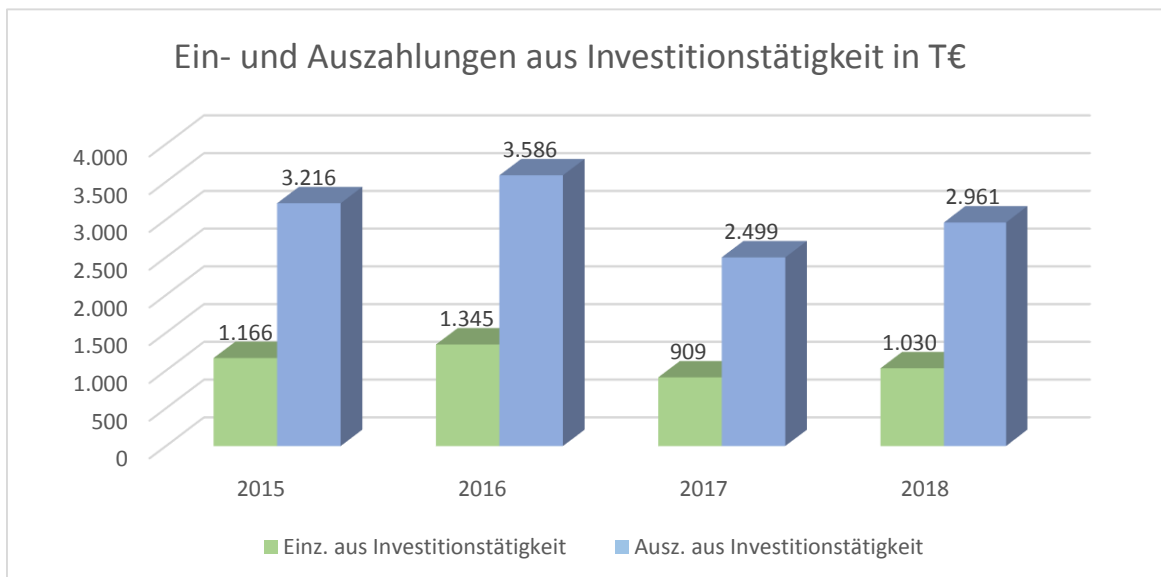
Der Finanzplan fasst alle geplanten Ein- und Auszahlungen zusammen. Es wird unterschieden in Zahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit.

Soweit die Zahlungen gleichzeitig Ertrag oder Aufwand darstellen, sind sie bereits im Ergebnisplan dargestellt.

Die Zahlungen aus der Investitionstätigkeit fassen alle geplanten Investitionsmaßnahmen sowie deren Finanzierung durch investive Einzahlungen zusammen. Die Finanzierungstätigkeit zeigt die Einzahlungen aus der Aufnahme und den Rückflüssen von Darlehen sowie die Auszahlungen zur Tilgung und Gewährung von Darlehen.

Investitionstätigkeit

Das Investitionsvolumen liegt bei rd. 3.216 T€. Der Schwerpunkt liegt dabei mit 2.083 T€ in der Durchführung von Straßen- und Kanalbaumaßnahmen, insbesondere in der Fortführung der Kanalbaumaßnahme „Reinwasserkanal“. Zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen sind investive Einzahlungen in Höhe von rd. 1.166 T€ geplant. Der Saldo aus der Investitionstätigkeit liegt somit bei – 2.050 T€.



Wesentliche Investitionsmaßnahmen in 2015 sind die Fortführung der Herstellung des Reinwasserkanals (1.200 T€), die Erschließung des Baugebietes Bönen-Süd (300 T€), die Kanal- und Straßensanierung „Im Hasenwinkel“ (410 T€), die Erneuerung der Wasserstellen auf dem Friedhof Altenböge (180 T€) sowie die Erneuerung von Pumpstationen (100 T€) und erforderliche Ersatzbeschaffungen für den Bauhof (110 T€).

Trotz dieser geplanten Investitionsmaßnahmen ist die Investitionstätigkeit auf das unbedingt erforderliche Maß beschränkt um weitere Belastungen durch steigende Zinsaufwendungen und bilanzielle Abschreibungen zu minimieren.

Finanzierungstätigkeit

Auf Grund des Saldos aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und der Investitionstätigkeit ergibt sich ein geplanter Finanzmittelfehlbetrag für 2015 in Höhe von 3.306.709 €. Zuzüglich der zu erbringenden ordentlichen Tilgungen von 1.417.233 € entsteht ein Finanzmittelfehlbedarf von 4.723.942 €. Zur Deckung ist einmal die Aufnahme zusätzlicher Investitionskredite in Höhe von 2.049.928 € vorgesehen, zusätzlich fließen 715 € als Tilgungsanteil für ein gewährtes Wohnungsbaudarlehen zurück. Der Restfehlbetrag über 2.673.299 € wird durch Liquiditätskredite zu decken sein.

Durch die Finanzierungstätigkeit sind für das Haushaltsjahr 2015 und den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung bis 2018 folgende Kreditaufnahmen für Investitionen und zur Liquiditätssicherung vorgesehen:

Geplante Aufnahme von	2015	2016	2017	2018
Investitionskrediten	2.049 T€	2.241 T€	1.589 T€	1.931 T€
Liquiditätskrediten	2.673 T€	2.013 T€	819 T€	0 T€

Durch den im Haushaltssanierungsplan dargestellten Haushaltsausgleich ist ab 2018 die Aufnahme weiterer Liquiditätskredite nicht geplant.

Für den Bestand und die geplanten Neuaufnahmen kommunaler Investitionskredite sowie zur Finanzierung der Liquiditätskredite sind folgende Zinsaufwendungen geplant.

Geplanter Zinsaufwand für	2015	2016	2017	2018
Investitionskredite	2.447 T€	2.453 T€	2.428 T€	2.429 T€
Liquiditätskredite	367 T€	411 T€	435 T€	428 T€

Umschuldungen und Sondertilgungen

Für das Haushaltsjahr 2015 und den Finanzplanungszeitraum bis 2018 sind bisher keine Umschuldungen oder Sondertilgungen von kommunalen Investitionskrediten vorgesehen.

Abschließende Betrachtung

Durch die Aufstellung des Haushaltsplans 2015 erreicht der Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung mit dem Jahr 2018 erstmals auch das Zieljahr für den im Stärkungspakt vorgesehenen Haushaltsausgleich. Das Haushaltsjahr 2015 und auch die Jahre bis 2017 können trotz der Sanierungsmaßnahmen noch nicht ausgeglichen dargestellt werden, da im Ergebnisplan höhere Aufwendungen als Erträge zu planen sind. Ab 2018 kann dann in der Planung jeweils ein positives Jahresplanergebnis dargestellt werden. Hier wirken, neben allen weiteren Sanierungsmaßnahmen, hauptsächlich die ab 2015 und ab 2017 vorgesehenen Hebesatzerhöhungen für die Grundsteuer A und B.

Die seit 2014 stark verschlechterte Ertragslage bei der Gewerbesteuer sowie die weiteren Belastungen, z. B. durch Verlustübernahmen und rückläufige Gewinnbeteiligungen bei den kommunalen Unternehmen, geringere Konzessionserträge, steigende Sozialaufwendungen und stetig steigende Transferaufwendungen, belasten die Planergebnisse in erheblichem Maße. So muss in der Fortschreibung der Planergebnisse 2014 bis 2021 – einschließlich Nachtrag 2014 – eine Verschlechterung des Ergebnissaldos um rd. 6,6 Mio. € festgestellt werden. Ohne eine konsequente Umsetzung des Haushaltssanierungsplanes ist das Erreichen der Stärkungspaktziele nicht darstellbar.

Die negative Entwicklung der Haushaltssituation bedingt zugleich auch einen höheren Bedarf an Liquiditätskrediten in den kommenden Jahren. Ab 2018 kann jedoch noch mit einer Stabilisierung der Liquiditätssituation und einer Verringerung des Kreditvolumens geplant werden.

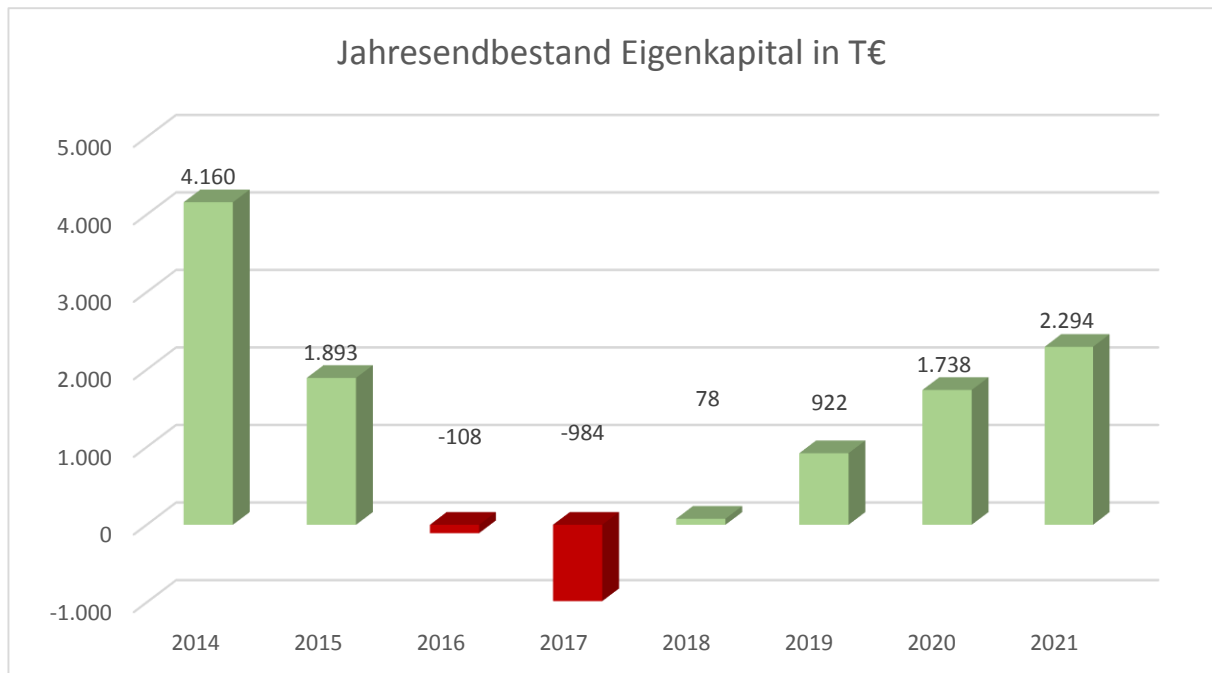
Der Abschluss des Jahres 2013 liegt bei – 1,228 Mio. € und das Planergebnis des Jahres 2014 bei rd. - 3,448 Mio. € (incl. Sanierungsmaßnahmen und Stärkungspakthilfe). Ausgehend von diesen Zahlen und der Haushaltsplanung 2015 kann Ende 2015 noch ein positiver Eigenkapitalbestand in Höhe von rd. 1,893 Mio. € ausgewiesen werden

Mit dem Haushalt 2015 ergeben sich gegenüber dem Nachtragshaushalt 2014 im Planungszeitraum folgende Jahresergebnisveränderungen:

	Planung 2014*	Planung 2015
Planergebnis 2014	- 3.448 T€	
Planergebnis 2015	- 1.245 T€	- 2.266 T€
Planergebnis 2016	- 1.001 T€	- 2.001 T€
Planergebnis 2017	- 117 T€	- 875 T€
Planergebnis 2018		1.061 T€

* Planergebnisse aus der Nachtragshaushaltsplanung 2014

Auf der Grundlage der aktuell fortgeschriebenen Planergebnisse bis 2021 tritt im Haushaltsjahr 2016 die bilanzielle Überschuldung ein. Dieser Zustand kann auf der Grundlage der aktuellen Planung ab dem Jahr 2018 wieder beseitigt werden. Für 2021 wird im Ergebnis wieder mit einem positiven Eigenkapital von rd. 2.294 T€ geplant. Dies setzt allerdings – neben einer weiterhin konsequenten Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen – auch eine allgemeine Stabilisierung der Haushaltslage voraus. Hier ist es unabdingbar die stetig steigenden Belastungen durch die Kreisumlagen spürbar und nachhaltig zu reduzieren.



Bilanz

Schlussbilanz zum 31.12.2013

Aktiva in Euro	31.12.2013	31.12.2012
1. Anlagevermögen	129.739.673,47	130.948.160,51
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	73.450,80	96.844,11
1.2 Sachanlagen	115.420.401,64	117.213.558,78
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	15.227.452,63	15.624.256,62
1.2.1.1 Grünflächen	12.602.841,16	13.021.459,15
1.2.1.2 Ackerland	1.072.224,51	1.072.224,51
1.2.1.3 Wald, Forsten	142.806,62	142.806,62
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.409.580,34	1.387.766,34
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	42.818.849,54	43.847.592,25
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.136.994,58	1.172.703,24
1.2.2.2 Schulen	34.773.557,90	35.528.929,66
1.2.2.3 Wohnbauten	1.333.861,02	1.366.089,13
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	5.574.436,04	5.779.870,22
1.2.3 Infrastrukturvermögen	51.861.241,97	53.213.666,74
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	7.563.306,58	7.563.552,31
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	906.354,18	920.672,77
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	206.450,02	223.654,10
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	22.756.406,96	23.198.377,38
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	20.206.992,30	21.058.576,34
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	221.731,93	248.833,84
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	465.521,51	473.907,70
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	6,00	6
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.643.213,49	1.652.037,40
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.146.526,61	1.393.735,22
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.257.589,89	1.008.356,85
1.3 Finanzanlagen	14.245.821,03	13.637.757,62
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	4.025.000,00	4.025.000,00
1.3.2 Beteiligungen	10.026.648,59	9.416.648,59
1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	133.439,32	133.439,32
1.3.5 Ausleihungen	60.733,12	62.669,71
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	60.733,12	62.669,71
2. Umlaufvermögen	8.724.519,16	7.431.341,91
2.1 Vorräte	992.629,57	1.592.911,96
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	992.629,57	1.592.911,96
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.344.320,23	1.008.283,12
2.2.1 Öffentlich-rechtl. Ford. und Ford. aus Transferleistungen	1.760.892,20	792.376,41
2.2.1.1 Gebühren	180.741,69	264.718,50
2.2.1.2 Beiträge	26.035,67	27.594,09
2.2.1.3 Steuern	1.340.173,20	310.654,62
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	536,64	15.040,91
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	213.405,00	174.368,29
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	97.895,79	152.515,84
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	42.521,80	138.374,50
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	55.373,99	14.141,34
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	0,00	0,00
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	485.532,24	63.390,87
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	5.387.569,36	4.830.146,83
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	161.995,63	164.122,90
Gesamtsumme Aktiva	138.626.188,26	138.543.625,32

Passiva in Euro	31.12.2013	31.12.2012
1. Eigenkapital	7.608.003,85	8.345.871,90
1.1 Allgemeine Rücklage	8.836.107,83	9.696.881,89
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	1,00	2.781.956,97
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.228.104,98	-4.132.966,96
2. Sonderposten	42.341.489,05	42.938.935,71
2.1 für Zuwendungen	32.275.097,17	33.023.174,61
2.2 für Beiträge	9.043.100,33	8.984.010,82
2.3 für den Gebührenaussgleich	1.023.291,55	931.750,28
2.4 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3. Rückstellungen	14.272.710,08	14.576.072,75
3.1 Pensionsrückstellungen	11.000.553,00	11.147.057,00
3.2 Rückstellungen für Deponien u. Altlasten	0,00	0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	329.076,53	405.615,93
3.4 Sonstige Rückstellungen	2.943.080,55	3.023.399,82
4. Verbindlichkeiten	72.517.562,78	70.926.427,25
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	55.364.193,15	54.963.715,29
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	55.364.193,15	54.963.715,29
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zu Liquiditätssicherung wirtschaftlich gleichkommen	14.500.000,00 133.958,42	14.000.000,00 134.981,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	442.655,91	429.198,34
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	30.305,13	286.163,85
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	2.046.450,17	1.112.368,77
4.8 Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00
5. Passive Rechnungsabgrenzung	1.886.422,50	1.756.317,71
Gesamtsumme Passiva	138.626.188,26	138.543.625,32

Produktplan

Doppischer Produktplan 2015

Gesamthaushalt

<u>Ergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	18.680.986,49	16.409.646	18.601.586	19.197.785	20.842.571	21.505.820
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.757.739,94	10.871.250	11.374.439	12.801.615	13.293.264	13.670.988
+ Sonstige Transfererträge	53.159,56	30.000	30.000	30.600	31.212	31.836
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.940.391,69	6.528.025	6.678.681	6.535.870	6.787.928	6.741.426
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	426.980,46	389.139	298.514	301.364	297.064	301.264
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	797.751,90	429.375	1.041.007	313.020	337.488	317.994
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.704.086,58	1.389.234	1.464.916	1.300.738	1.174.769	1.161.550
+ Aktivierte Eigenleistungen	32.037,00	25.110	19.642	19.642	19.642	19.642
+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	37.393.133,62	36.071.779	39.508.785	40.500.634	42.783.938	43.750.520
- Personalaufwendungen	5.182.185,41	5.425.695	5.552.733	5.457.349	5.579.010	5.614.589
- Versorgungsaufwendungen	496.328,00	775.794	759.741	771.239	784.979	799.424
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.567.609,02	6.135.286	6.499.507	6.547.702	7.186.312	5.855.092
- Bilanzielle Abschreibungen	3.328.821,57	3.377.955	3.290.296	3.363.727	3.424.133	3.477.312
- Transferaufwendungen	19.634.444,79	19.763.773	21.278.675	22.097.813	22.401.609	22.697.420
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.553.802,92	1.610.385	1.783.308	1.600.800	1.605.223	1.577.681
= Ordentliche Aufwendungen	36.763.191,71	37.088.888	39.164.260	39.838.630	40.981.266	40.021.518
= Ordentliches Ergebnis	629.941,91	-1.017.109	344.525	662.004	1.802.672	3.729.002
+ Finanzerträge	371.009,15	392.465	245.457	229.957	214.946	198.382
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.229.056,04	2.823.688	2.856.406	2.893.384	2.893.284	2.865.439
= Finanzergebnis	-1.858.046,89	-2.431.223	-2.610.949	-2.663.427	-2.678.338	-2.667.057
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.228.104,98	-3.448.332	-2.266.424	-2.001.423	-875.666	1.061.945
+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Jahresergebnis	-1.228.104,98	-3.448.332	-2.266.424	-2.001.423	-875.666	1.061.945
Nachrichtlich: Verrechnung von Ertr. u. Aufw. mit der allgemeinen Rücklage						
Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Verrechnete Aufw. bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
Verrechnete Aufw. bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Verrechnungssaldo	0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Gesamthaushalt

<u>Finanzplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	17.584.907,23	16.409.646	18.595.024	19.191.046	20.835.656	21.498.684
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.464.474,91	9.607.192	10.059.510	11.438.945	11.880.817	12.206.744
+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.065.818,18	30.000	30.000	30.600	31.212	31.836
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.976.430,85	6.000.431	6.169.497	6.256.087	6.551.473	6.598.554
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	442.214,95	389.139	298.514	301.364	297.064	301.264
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	825.017,27	429.375	1.041.007	313.020	337.488	317.994
+ Sonstige Einzahlungen	1.146.501,78	1.025.850	946.350	946.350	946.350	946.350
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	432.289,69	392.465	245.457	229.957	214.946	198.382
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.937.654,86	34.284.098	37.385.359	38.707.369	41.095.006	42.099.808
- Personalauszahlungen	4.908.145,79	5.396.934	5.546.844	5.450.046	5.569.402	5.602.398
- Versorgungsauszahlungen	596.318,05	764.000	746.000	754.200	762.560	770.981
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.567.435,22	6.119.286	6.498.507	6.547.702	7.186.312	5.855.092
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.051.881,17	2.823.688	2.856.406	2.893.384	2.893.284	2.865.439
- Transferauszahlungen	21.018.637,07	19.763.773	21.278.675	22.116.813	22.439.989	22.755.568
- Sonstige Auszahlungen	1.280.542,29	1.565.035	1.715.708	1.493.200	1.537.623	1.510.081
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.422.959,59	36.432.716	38.642.140	39.255.345	40.389.170	39.359.559
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-485.304,73	-2.148.618	-1.256.781	-547.976	705.836	2.740.249
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	630.382,58	678.586	704.942	736.738	766.615	797.077
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.113.295,16	531.500	351.200	310.700	110.700	110.700
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	345.176,90	172.574	110.650	297.620	32.500	122.500
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.088.854,64	1.382.660	1.166.792	1.345.058	909.815	1.030.277
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.063,73	5.000	140.000	5.000	5.000	5.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.060.585,96	1.895.000	2.083.000	2.590.000	1.730.000	2.190.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	370.708,96	454.416	383.720	381.850	154.000	156.500
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	610.000,00	610.000	610.000	610.000	610.000	610.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.050.358,65	2.964.416	3.216.720	3.586.850	2.499.000	2.961.500

Doppischer Produktplan 2015

Gesamthaushalt

<u>Finanzplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
= Saldo aus Investitionstätigkeit	38.495,99	-1.581.756	-2.049.928	-2.241.792	-1.589.185	-1.931.223
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-446.808,74	-3.730.374	-3.306.709	-2.789.768	-883.349	809.026
+ Aufnahme u. Rückflüsse von Darlehen	18.494.415,59	1.582.873	2.050.643	2.242.507	1.590.775	1.932.877
- Tilgung u. Gewährung von Darlehen	17.490.184,32	1.492.126	1.417.233	1.466.084	1.527.244	1.605.199
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.004.231,27	90.747	633.410	776.423	63.531	327.678
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	557.422,53	-3.639.627	-2.673.299	-2.013.345	-819.818	1.136.704
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	4.830.146,83	5.387.569	1.747.942	-925.357	-2.938.702	-3.758.520
= Liquide Mittel	5.387.569,36	1.747.942	-925.357	-2.938.702	-3.758.520	-2.621.816

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130.543,96	92.839	81.900	49.350	49.450	49.450
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.646,85	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	226.614,09	172.130	149.265	149.265	149.265	149.265
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.497,54	27.375	29.700	21.720	21.740	21.750
+ Sonstige ordentliche Erträge	546.658,57	347.884	472.966	308.788	182.819	169.600
= Ordentliche Erträge	1.011.961,01	641.828	735.431	530.723	404.874	391.665
- Personalaufwendungen	3.405.392,35	3.272.248	3.250.229	3.183.347	3.233.718	3.228.829
- Versorgungsaufwendungen	496.328,00	775.794	759.741	771.239	784.979	799.424
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.173.135,30	2.107.932	2.202.140	2.417.795	2.197.640	2.126.370
- Bilanzielle Abschreibungen	380.849,10	395.981	341.327	367.290	388.298	408.882
- Transferaufwendungen	0,00	1.105	1.105	1.105	1.105	1.105
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	980.274,92	888.383	1.074.326	923.638	874.372	873.480
= Ordentliche Aufwendungen	7.435.979,67	7.441.443	7.628.868	7.664.414	7.480.112	7.438.090
= Ordentliches Ergebnis	-6.424.018,66	-6.799.615	-6.893.437	-7.133.691	-7.075.238	-7.046.425
+ Finanzerträge	185,76	100	100	100	100	100
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.448,33	0	12.000	0	0	0
= Finanzergebnis	-1.262,57	100	-11.900	100	100	100
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.425.281,23	-6.799.515	-6.905.337	-7.133.591	-7.075.138	-7.046.325
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-6.425.281,23	-6.799.515	-6.905.337	-7.133.591	-7.075.138	-7.046.325
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	514.856,23	611.465	582.610	582.610	582.610	582.610
= Ergebnis	-5.910.425,00	-6.188.050	-6.322.727	-6.550.981	-6.492.528	-6.463.715

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	51.017,00	0	4.500	0	4.000	0	0
aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.112.611,96	530.900	350.000	0	310.000	110.000	110.000
= Summe der invest. Einzahlungen	1.163.628,96	530.900	354.500	0	314.000	110.000	110.000
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.063,73	5.000	140.000	0	5.000	5.000	5.000
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	241.649,00	165.500	192.300	0	211.500	104.500	123.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	264.061,86	170.500	332.300	0	216.500	109.500	328.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	899.567,10	360.400	22.200	0	97.500	500	-218.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 01.01 Verwaltungssteuerung
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10,35	30	30	30	30	30
= Ordentliche Erträge	10,35	30	30	30	30	30
- Personalaufwendungen	821.950,94	193.940	132.258	133.712	135.369	136.740
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.199,01	2.300	1.400	1.200	1.200	1.200
- Transferaufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	151.335,79	157.665	8.850	8.850	8.850	8.850
= Ordentliche Aufwendungen	975.485,74	354.905	143.508	144.762	146.419	147.790
= Ordentliches Ergebnis	-975.475,39	-354.875	-143.478	-144.732	-146.389	-147.760
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-975.475,39	-354.875	-143.478	-144.732	-146.389	-147.760
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-975.475,39	-354.875	-143.478	-144.732	-146.389	-147.760
= Ergebnis	-975.475,39	-354.875	-143.478	-144.732	-146.389	-147.760

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung
Produkt	01.01.1	Büro des Bürgermeisters
verantwortlich: Frau Planer zuständig: Stabsstelle Bürgermeisterbüro intern		

Beschreibung

Sekretariatsführung und Koordinierungsaufgaben für den Bürgermeister und den Verwaltungsvorstand.
 Presseangelegenheiten und Angelegenheiten der Repräsentation des Bürgermeisters,
 Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen und Empfängen des Bürgermeisters.

Auftrag

Geschäftsweisungen für den inneren Dienstbetrieb der Gemeindeverwaltung Bönen.
 Einzelfallbezogene Arbeitsweisungen vom Bürgermeister.

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner, Verwaltungsvorstand, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
 Organisationseinheiten der Verwaltung und politischen Gremien (Rat, Ausschüsse, Beiräte und
 Arbeitskreise), Institutionen sowie regionale und überregionale Medien.

Ziele

Rechtzeitige und sachgerechte Informationen der Verwaltungsführung und der Fachbereiche in allen
 steuerungsrelevanten Bereichen. (Angelegenheiten)
 Unterstützung der Verwaltungsführung (Terminorganisation, Schriftwechsel u. A.).
 Herausgabe von Mitteilungen an Medien, Herausgabe von Broschüren.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.01 Verwaltungssteuerung
Produkt 01.01.1 Büro des Bürgermeisters
 verantwortlich: Frau Planer zuständig: Stabsstelle Bürgermeisterbüro intern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	30	30	30	30
= Ordentliche Erträge	0,00	0	30	30	30	30
- Personalaufwendungen	809.547,07	190.595	132.258	133.712	135.369	136.740
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.680,81	1.300	1.400	1.200	1.200	1.200
- Transferaufwendungen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	146.724,32	153.765	8.850	8.850	8.850	8.850
= Ordentliche Aufwendungen	957.952,20	345.660	143.508	144.762	146.419	147.790
= Ordentliches Ergebnis	-957.952,20	-345.660	-143.478	-144.732	-146.389	-147.760
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-957.952,20	-345.660	-143.478	-144.732	-146.389	-147.760
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-957.952,20	-345.660	-143.478	-144.732	-146.389	-147.760
= Ergebnis	-957.952,20	-345.660	-143.478	-144.732	-146.389	-147.760

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.02	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
extern		

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.969,49	2.969	6.031	6.031	6.031	6.031
= Ordentliche Erträge	2.969,49	2.969	6.031	6.031	6.031	6.031
- Personalaufwendungen	163.531,65	146.921	61.780	62.650	63.250	63.848
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	219.584,62	114.636	90.540	91.445	92.361	93.284
- Bilanzielle Abschreibungen	82.482,61	93.721	51.745	53.725	54.525	55.325
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	122.428,58	240.800	221.208	223.420	225.654	227.912
= Ordentliche Aufwendungen	588.027,46	596.078	425.273	431.240	435.790	440.369
= Ordentliches Ergebnis	-585.057,97	-593.109	-419.242	-425.209	-429.759	-434.338
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-585.057,97	-593.109	-419.242	-425.209	-429.759	-434.338
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-585.057,97	-593.109	-419.242	-425.209	-429.759	-434.338
= Ergebnis	-585.057,97	-593.109	-419.242	-425.209	-429.759	-434.338

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.02	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
extern		

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.244,47	46.500	17.800	0	6.000	6.000	6.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	17.244,47	46.500	17.800	0	6.000	6.000	6.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-12.127,47	-46.500	-17.800	0	-6.000	-6.000	-6.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.02	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	01.02.1	EDV und Telekommunikation
verantwortlich: Herr Carbow	zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste intern	

Beschreibung

Im Bereich der IT sind in den letzten Jahren die Anforderungen an einen zeitgemäßen und sicheren Betrieb stetig gewachsen. Die notwendigen finanziellen und personellen Ressourcen für einen autarken Betrieb, lassen bei der Größenordnung der Gemeinde Bönen keinen wirtschaftlicheren Betrieb zu. Daher hat der Rat der Gemeinde Bönen 2012 einen Grundsatzbeschluss zur interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Kreis Unna gefasst. Seit dem 01.01.2014 erfolgt ein vollständiger Betrieb der IT für die Gemeinde Bönen durch den Kreis Unna auf der Grundlage einer öffentl.-rechtlichen Vereinbarung. Dabei behält die Gemeinde Bönen ihre strategische Entscheidungskompetenz hinsichtlich weiterer Entwicklungen im IT-Bereich. Der Kreis Unna übernimmt folgende Aufgaben im operativen Bereich:

Bereitstellung eines hochverfügbaren Netzwerkes zum Betrieb der Endgeräte, Telefonendgeräte und zentraler Systeme. Beschaffung, Installation und Wartung der Endgeräte einschl. Betriebssoftware, Bildschirmen, Druckern, und Telefonen. Installation und Pflege der DV-Fachverfahren, Anwenderschulungen und Betreuung (Hotline-Service).

Auftrag

Ratsbeschlüsse und Organisationsverfügungen

Zielgruppe

Alle Organisationseinheiten der Gemeindeverwaltung Bönen.

Ziele

1. Ausfallsichere Bereitstellung von Endgeräten und DV Fachverfahren (einschl. Standardsoftware)
2. Qualifizierte Ausbildung und Betreuung der Benutzer
3. Gewährleistung der Sicherheit der Daten

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Zahl der PC-Arbeitsplätze		0	135	0
Zahl der Drucker		0	54	0
Zahl der Telekommunikationsgeräte		0	125	0
Anzahl der eingesetzten DV Fachverfahren		0	0	0
Anzahl Schulungen/Workshops		0	0	0
Anzahl der Teilnehmer an Schulungen		0	0	0
Hotlineanrufe		0	0	0
Serviceeinsätze vor Ort		0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.02 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt 01.02.1 EDV und Telekommunikation
 verantwortlich: Herr Carbow zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste intern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.969,49	2.969	6.031	6.031	6.031	6.031
= Ordentliche Erträge	2.969,49	2.969	6.031	6.031	6.031	6.031
- Personalaufwendungen	163.531,65	146.921	61.780	62.650	63.250	63.848
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	219.584,62	114.636	90.540	91.445	92.361	93.284
- Bilanzielle Abschreibungen	82.482,61	93.721	51.745	53.725	54.525	55.325
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	122.428,58	240.800	221.208	223.420	225.654	227.912
= Ordentliche Aufwendungen	588.027,46	596.078	425.273	431.240	435.790	440.369
= Ordentliches Ergebnis	-585.057,97	-593.109	-419.242	-425.209	-429.759	-434.338
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-585.057,97	-593.109	-419.242	-425.209	-429.759	-434.338
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-585.057,97	-593.109	-419.242	-425.209	-429.759	-434.338
= Ergebnis	-585.057,97	-593.109	-419.242	-425.209	-429.759	-434.338

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.02	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	01.02.1	EDV und Telekommunikation
verantwortlich: Herr Carbow	zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste intern	

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.244,47	46.500	17.800	0	6.000	6.000	6.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	17.244,47	46.500	17.800	0	6.000	6.000	6.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-12.127,47	-46.500	-17.800	0	-6.000	-6.000	-6.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 01.03 Personalmanagement und Zentrale Dienste
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	98.955,59	66.714	33.204	554	554	554
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	326,53	200	100	100	100	100
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.552,44	150	150	150	150	150
+ Sonstige ordentliche Erträge	205.823,29	312.784	250.866	108.688	92.719	79.500
= Ordentliche Erträge	333.657,85	379.848	284.320	109.492	93.523	80.304
- Personalaufwendungen	518.189,10	796.058	781.144	676.923	690.728	729.046
- Versorgungsaufwendungen	496.328,00	775.794	759.741	771.239	784.979	799.424
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.042,75	22.200	22.300	23.700	23.300	15.800
- Bilanzielle Abschreibungen	6.622,97	5.276	5.370	6.253	6.486	6.720
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	379.140,84	396.450	541.350	540.900	539.350	535.700
= Ordentliche Aufwendungen	1.413.323,66	1.995.778	2.109.905	2.019.015	2.044.843	2.086.690
= Ordentliches Ergebnis	-1.079.665,81	-1.615.930	-1.825.585	-1.909.523	-1.951.320	-2.006.386
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.079.665,81	-1.615.930	-1.825.585	-1.909.523	-1.951.320	-2.006.386
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.079.665,81	-1.615.930	-1.825.585	-1.909.523	-1.951.320	-2.006.386
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.651,97	12.040	13.240	13.240	13.240	13.240
= Ergebnis	-1.065.013,84	-1.603.890	-1.812.345	-1.896.283	-1.938.080	-1.993.146

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe extern	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	4.500	0	0	0	0
= Summe der invest. Einzahlungen	0,00	0	4.500	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.247,88	32.000	25.000	0	5.500	5.500	5.500
= Summe (invest. Auszahlungen)	10.247,88	32.000	25.000	0	5.500	5.500	5.500
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-10.247,88	-32.000	-20.500	0	-5.500	-5.500	-5.500

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt	01.03.1	Kommunales Verfassungsrecht
verantwortlich: Herr Leufert zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste extern		

Beschreibung

Angelegenheiten des Gemeindeverfassungsrechts. Besetzung der Ausschüsse und Gremien, Ersatzbestimmungen für ausgeschiedene Ratsmitglieder u.a.
Aktualisierung des Handbuches der Gemeinde.

Auftrag

Gemeindeordnung NRW, Hauptsatzung, Geschäftsordnung

Zielgruppe

Mitglieder des Rates, der Ausschüsse, Arbeitskreise und Beiräte, Verwaltung.

Ziele

Kommunalverfassungsrechtliche Stellungnahmen/Gutachten werden binnen 1 Woche erstellt.
Das Handbuch wird spätestens binnen eines Quartals aktualisiert.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Zahl der Ratsmitglieder		38	32	32
Zahl der Ausschüsse		7	7	7

Erläuterungen

Ausschüsse: Haupt- und Finanzausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss, Schulausschuss, Ausschuss für Familie, Sport und Kultur, Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt, Wahlprüfungsausschuss, Wahlausschuss

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt	01.03.1	Kommunales Verfassungsrecht
verantwortlich: Herr Leufert	zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste	extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	21.756,06	36.622	40.689	41.379	42.375	42.801
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	210,00	500	500	500	500	500
- Bilanzielle Abschreibungen	393,04	393	393	393	393	393
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.293,45	9.250	9.350	9.350	9.350	9.350
= Ordentliche Aufwendungen	33.652,55	46.765	50.932	51.622	52.618	53.044
= Ordentliches Ergebnis	-33.652,55	-46.765	-50.932	-51.622	-52.618	-53.044
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-33.652,55	-46.765	-50.932	-51.622	-52.618	-53.044
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-33.652,55	-46.765	-50.932	-51.622	-52.618	-53.044
= Ergebnis	-33.652,55	-46.765	-50.932	-51.622	-52.618	-53.044

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt	01.03.2	Zentraler Verwaltungsservice
verantwortlich: Herr Wilmes	zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste	extern und intern

Beschreibung

Zentraler Informations- und Telefondienst für alle zentral eingehenden Anrufe. Rechnungs- und Vertragsbearbeitung für alle Telekommunikationsdienste. Postversandbearbeitung und Organisation der internen und externen Postzustellung. Anfertigung von Vervielfältigungen in der Hausdruckerei. Sicherstellen eines umfassenden Versicherungsschutzes für Personen-, Sach- und Vermögensschäden in den Bereichen: Kfz-, Gebäude-, Inventar-, Unfall-, Eigenschaden-, Allg. Haftpflicht- und gesetzlicher Unfallversicherung. Vorbereitung der Ehe- und Altersjubiläen. Bearbeitung von Dienstjubiläen, Ordensanregungen und Patenschaften (das 7. Kind). Verwaltung von Mitgliedschaften in kommunalen Verbänden und Vereinen. Öffentliche Bekanntmachungen. Zentrale Beschaffung von allgemeinem Bürobedarf und Arbeitsplatzeinrichtungsgegenständen unter wirtschaftlichen Aspekten. Wirtschaftlicher Einkauf durch Bedarfszusammenfassung und einheitliche Vertragsgestaltungen. Berücksichtigung von DIN-Normen, Arbeitsplatzrichtlinien und Umweltaspekten.

Auftrag	Zielgruppe
Organisationsverfügung, Dienstanweisung, Sozialgesetzbuch VII und tlw. freiwillige Versicherungen zur Abdeckung finanzieller Risiken. Erlass der Landesregierung zur Ehrung von Ehe- und Altersjubiläen sowie zur Übernahme der Ehrenpatenschaft durch den Bundespräsidenten. Ratsbeschlüsse.	Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Organisationseinheiten der Verwaltung. Politische Gremien. Alle Personen, die telefonisch oder persönlich mit der Rathausinformation in Kontakt treten. Personenkreise, die durch die jeweiligen Versicherungen erfasst werden, wie z.B. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ratsmitglieder oder Schüler. Einwohnerinnen und Einwohner insbesondere Ehe- und Altersjubilare.

Ziele

Kostenreduzierung durch Information der MA über bestehende Versandalternativen (z.B. Fax, E-mail). Reduzierung der Anzahl der Farbkopien durch Kontingentierung für die Fachbereiche und Servicestellen.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Gesamtkosten der Postsendungen durch die Post		0	10.000	9.000
Gesamtkosten der Postsendungen durch priv. Zustelldienst		0	22.000	22.000
Zahl der Kopien (s/w)		0	600.000	600.000
Zahl der Kopien (farbig)		0	70.000	70.000
Nicht abgedeckte Schadenskosten		0	0	0

Erläuterungen

Die Zahl der Kopien bezieht sich nur auf die Kopierer in der Druckerei.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste	
Produkt	01.03.2	Zentraler Verwaltungsservice	
verantwortlich: Herr Wilmes	zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste	extern und intern	

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	314,33	314	404	554	554	554
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	326,53	200	100	100	100	100
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.870,54	150	150	150	150	150
= Ordentliche Erträge	3.511,40	664	654	804	804	804
- Personalaufwendungen	49.546,95	91.279	84.366	85.831	87.771	114.763
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	876,71	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
- Bilanzielle Abschreibungen	6.229,93	4.883	4.977	5.860	6.093	6.327
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	362.459,43	381.550	387.350	385.850	385.350	381.250
= Ordentliche Aufwendungen	419.113,02	479.312	478.293	479.141	480.814	503.940
= Ordentliches Ergebnis	-415.601,62	-478.648	-477.639	-478.337	-480.010	-503.136
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-415.601,62	-478.648	-477.639	-478.337	-480.010	-503.136
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-415.601,62	-478.648	-477.639	-478.337	-480.010	-503.136
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.325,95	4.540	4.440	4.440	4.440	4.440
= Ergebnis	-411.275,67	-474.108	-473.199	-473.897	-475.570	-498.696

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt	01.03.2	Zentraler Verwaltungsservice
verantwortlich: Herr Wilmes	zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste	
		extern und intern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	4.500	0	0	0	0
= Summe der invest. Einzahlungen	0,00	0	4.500	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.247,88	32.000	25.000	0	5.500	5.500	5.500
= Summe (invest. Auszahlungen)	10.247,88	32.000	25.000	0	5.500	5.500	5.500
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.247,88	-32.000	-20.500	0	-5.500	-5.500	-5.500

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt	01.03.2	Zentraler Verwaltungsservice
verantwortlich: Herr Wilmes	zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste	
		extern und intern

<u>Teilfinanzplan B - Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze</u>	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamt-einzahl./-auszahlungen
5001 Erwerb v. Büromaschinen und -möbeln, Dienstwagen									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	4.500	0	0	0	0	2.290	6.790
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.451,05	30.000	23.000	0	3.500	3.500	3.500	42.962	90.462
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-6.451,05	-30.000	-18.500	0	-3.500	-3.500	-3.500	-40.672	-83.672

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt	01.03.3	Kommunaler Ratsdienst
verantwortlich: Herr Wilmes	zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste	extern und intern

Beschreibung

Betreuung der Mitglieder des Rates sowie des Haupt- und Finanzausschusses. Zentrale Verwaltung und Dokumentation durch das Ratsinformationssystem. Zahlung der Aufwandsentschädigungen und Fraktionszuwendungen. Einführung und Weiterentwicklung des digitalen Ratsdienstes.

Auftrag

Gemeindeordnung NRW, Hauptsatzung, Geschäftsordnung des Rates

Zielgruppe

Verwaltungsvorstand und die politischen Gremien (Rat, Haupt- und Finanzausschuss).

Ziele

Niederschriften über die jeweiligen Sitzungen werden den Mitgleidern spätestens bis zur nächsten Sitzung zugestellt.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Zahl der Ratsmitglieder		0	0	32
Zahl der Ausschüsse		0	0	7
Ratssitzungen		0	0	5
Haupt- und Finanzausschusssitzungen		0	0	5

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt	01.03.3	Kommunaler Ratsdienst
verantwortlich: Herr Wilmes	zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste	
		extern und intern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	0,00	0	17.607	17.903	18.124	18.345
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	500	200	200	200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	139.600	139.600	139.600	139.600
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	157.707	157.703	157.924	158.145
= Ordentliches Ergebnis	0,00	0	-157.707	-157.703	-157.924	-158.145
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-157.707	-157.703	-157.924	-158.145
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	0,00	0	-157.707	-157.703	-157.924	-158.145
= Ergebnis	0,00	0	-157.707	-157.703	-157.924	-158.145

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt	01.03.4	Personaldienste
verantwortlich: Frau Grieper	zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste	intern

Beschreibung

Personalgewinnung und -einsatz. Externe und interne Stellenausschreibungen. Bearbeiten von Personalvorgängen. Beratung der Beschäftigten in arbeits- und dienstrechtlichen Angelegenheiten. Berechnung und Anweisung der Bezüge für Tariflich Beschäftigte und Beamte. Vollzug des Stellenplans. Zahlbarmachung von Auszubildendenvergütungen, Beamtenpensionen, Beihilfen für Pensionäre, Vergütungen für ausgeschiedene Mitarbeiter/innen (58-er-Regelung, Altersteilzeit). Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Ausbildungsverlaufes. Betreuung der Auszubildenen.

Auftrag

Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD), Bundesmanteltarif-Gesetz, Bundesbesoldungsgesetz, Landesreisekostengesetz, Einkommensteuergesetz u. a..

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Organisationseinheiten der Verwaltung. Auszubildende und ausgeschiedene Mitarbeiter/innen.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Personal insgesamt		0	112	110
- davon Beamte		0	14	14
- davon Auszubildende		0	1	2
- davon Beschäftigte		0	97	94

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt	01.03.4	Personaldienste
verantwortlich: Frau Grieper	zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste intern	

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	98.641,26	66.400	32.800	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.681,90	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	205.823,29	312.784	250.866	108.688	92.719	79.500
= Ordentliche Erträge	330.146,45	379.184	283.666	108.688	92.719	79.500
- Personalaufwendungen	438.750,49	656.875	625.503	518.704	529.226	539.779
- Versorgungsaufwendungen	496.328,00	775.794	759.741	771.239	784.979	799.424
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.092,70	18.500	18.100	19.400	19.400	11.900
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.201,86	4.950	4.350	5.400	4.350	4.800
= Ordentliche Aufwendungen	950.373,05	1.456.119	1.407.694	1.314.743	1.337.955	1.355.903
= Ordentliches Ergebnis	-620.226,60	-1.076.935	-1.124.028	-1.206.055	-1.245.236	-1.276.403
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-620.226,60	-1.076.935	-1.124.028	-1.206.055	-1.245.236	-1.276.403
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-620.226,60	-1.076.935	-1.124.028	-1.206.055	-1.245.236	-1.276.403
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.326,02	7.500	8.800	8.800	8.800	8.800
= Ergebnis	-609.900,58	-1.069.435	-1.115.228	-1.197.255	-1.236.436	-1.267.603

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt	01.03.5	Beschäftigtenvertretung
verantwortlich: Frau Eickhoff	zuständig: Personalrat	intern

Beschreibung

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Landespersonalvertretungsrecht.

Auftrag

Landespersonalvertretungsgesetz, Dienstvereinbarungen.

Zielgruppe

Beschäftigte der Gemeindeverwaltung Bönen.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Zahl der Beschäftigten		0	112	110
- davon Tariflich Beschäftigte		0	97	94
- davon Beamte		0	14	14
- davon Auszubildende		0	1	2
Zahl der Personalratssitzungen incl. Vierteljahresgespräche		0	40	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt	01.03.5	Beschäftigtenvertretung
verantwortlich: Frau Eickhoff	zuständig: Personalrat	intern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	8.135,60	11.282	12.979	13.106	13.232	13.358
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.863,34	1.600	1.600	2.000	1.600	1.600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	186,10	700	700	700	700	700
= Ordentliche Aufwendungen	10.185,04	13.582	15.279	15.806	15.532	15.658
= Ordentliches Ergebnis	-10.185,04	-13.582	-15.279	-15.806	-15.532	-15.658
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.185,04	-13.582	-15.279	-15.806	-15.532	-15.658
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-10.185,04	-13.582	-15.279	-15.806	-15.532	-15.658
= Ergebnis	-10.185,04	-13.582	-15.279	-15.806	-15.532	-15.658

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 01.04 Finanzmanagement und Rechnungswesen
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	84.890,92	35.100	35.100	35.100	35.100	35.100
= Ordentliche Erträge	84.890,92	35.200	35.200	35.200	35.200	35.200
- Personalaufwendungen	385.943,23	520.992	611.552	607.271	617.693	625.128
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	554,70	6.350	3.250	3.050	2.850	2.850
- Bilanzielle Abschreibungen	228,18	228	228	228	228	228
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	109.887,24	24.268	24.968	74.268	24.268	24.268
= Ordentliche Aufwendungen	496.613,35	551.838	639.998	684.817	645.039	652.474
= Ordentliches Ergebnis	-411.722,43	-516.638	-604.798	-649.617	-609.839	-617.274
+ Finanzerträge	0,00	100	100	100	100	100
= Finanzergebnis	0,00	100	100	100	100	100
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-411.722,43	-516.538	-604.698	-649.517	-609.739	-617.174
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-411.722,43	-516.538	-604.698	-649.517	-609.739	-617.174
= Ergebnis	-411.722,43	-516.538	-604.698	-649.517	-609.739	-617.174

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	01.04	Finanzmanagement und Rechnungswesen	
Produkt	01.04.1	Haushaltssteuerung und Beteiligungsmanagement	
verantwortlich: Herr Wilke, S.	zuständig: Fachbereich I / Team Finanzmanagement und Rechnungswesen		extern und intern

Beschreibung

Aufstellung von Haushaltssatzung, Haushaltsplan einschließlich Anlagen (insbesondere Haushalts-sicherungskonzept und Haushaltssanierungsplan). Produkt- und Budgetplanung. Ausführung des Haushaltes einschließlich Finanzierungs- und Liquiditätsmanagement. Erstellen der Jahresabschlüsse für die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung. Aufstellung der Schlussbilanzen. Aufstellung der Finanzstatistiken. Das Beteiligungsmanagement umfasst alle verwaltenden und operativen Aufgaben, die die Gemeinde im direkten Umfeld seiner Unternehmensbeteiligungen zu erfüllen hat, insbesondere die Erstellung von Beteiligungsberichten und die Konsolidierung aller Einzelabschlüsse zum Konzernabschluss.

Auftrag	Zielgruppe
Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz).	Rat und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche und Servicestellen, Aufsichtsbehörden Kreis Unna und Bezirksregierung Arnsberg, Land NRW, Einwohnerinnen und Einwohner, Öffentlichkeit.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 01.04 Finanzmanagement und Rechnungswesen
 Produkt 01.04.1 Haushaltssteuerung und Beteiligungsmanagement
 verantwortlich: Herr Wilke, S. zuständig: Fachbereich I / Team Finanzmanagement und Rechnungswesen extern und intern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.297,15	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	1.297,15	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	4.167,69	98.031	153.568	158.494	159.968	161.514
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150,00	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
- Bilanzielle Abschreibungen	228,18	228	228	228	228	228
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.744,60	20.618	20.618	70.618	20.618	20.618
= Ordentliche Aufwendungen	36.290,47	121.377	175.414	230.340	181.814	183.360
= Ordentliches Ergebnis	-34.993,32	-121.377	-175.414	-230.340	-181.814	-183.360
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-34.993,32	-121.377	-175.414	-230.340	-181.814	-183.360
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-34.993,32	-121.377	-175.414	-230.340	-181.814	-183.360
= Ergebnis	-34.993,32	-121.377	-175.414	-230.340	-181.814	-183.360

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.04	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.04.2	Controlling und Kostenrechnung
verantwortlich: Herr Heißler zuständig: Fachbereich I / Team Finanzmanagement und Rechnungswesen intern		

Beschreibung

Ausbau eines zentralen Controlling- und Berichtswesen zur systematischen und strukturierten Führungsunterstützung einschließlich Auswertung/Analyse und Handlungsempfehlungen für Steuerungsmaßnahmen. Weiterentwicklung des unterjährigen Berichtswesens auf der Budget- und Produktebene unter Berücksichtigung der Anforderungen des neuen kommunalen Finanzmanagements. Beschaffung, Aufbereitung und Zurverfügungstellung von betriebswirtschaftlichen Informationen mit Hilfe einer Kosten- und Leistungsrechnung. Schaffung von Kosten- und Leistungstransparenz. Steuerung und Kontrolle der Wirtschaftlichkeit. Bereitstellung von Dispositions- und Planungsdaten. Ermittlung der Kosten von Betriebsleistungen und Ermittlung von kostendeckenden Gebührensätzen.

Auftrag	Zielgruppe
Ratsbeschlüsse, Geschäftsanweisung, Kommunales Abgabengesetz, Gebührenrechtliche Spezialgesetze, Verwaltungsinterne Anfragen, Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung	Fachabteilungen der Verwaltung, Verwaltungsvorstand, Gemeinderat. Entscheidungsträger innerhalb der Verwaltung und der Politik. Budget- und produktverantwortliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.04 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt 01.04.2 Controlling und Kostenrechnung
 verantwortlich: Herr Heißler zuständig: Fachbereich I / Team Finanzmanagement und Rechnungswesen intern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	43.740,99	35.277	49.377	51.339	51.954	52.746
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.500	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	115,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Aufwendungen	43.855,99	37.877	49.977	51.939	52.554	53.346
= Ordentliches Ergebnis	-43.855,99	-37.877	-49.977	-51.939	-52.554	-53.346
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-43.855,99	-37.877	-49.977	-51.939	-52.554	-53.346
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-43.855,99	-37.877	-49.977	-51.939	-52.554	-53.346
= Ergebnis	-43.855,99	-37.877	-49.977	-51.939	-52.554	-53.346

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.04	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.04.3	Geschäftsbuchführung
verantwortlich: Frau Unterkötter	zuständig: Fachbereich I / Team Finanzmanagement und Rechnungswesen intern	

Beschreibung

Erfassung und Vormerkung von Aufträgen. Prüfung der Kontierung und der Buchungsunterlagen.
 Buchen von Geschäftsvorfällen auf Bestands-, Ergebnis- und Finanzkonten. Führung der erforderlichen Nebenbuchhaltungen.

Auftrag

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung. Dienstanweisung für das Anordnungswesen, die Gemeindekasse und die Verwaltung und Prüfung der Handvorschüsse.

Zielgruppe

Verwaltung, Zahlungspflichtige und Zahlungsempfänger.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.04	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.04.3	Geschäftsbuchführung
verantwortlich: Frau Unterkötter	zuständig: Fachbereich I / Team Finanzmanagement und Rechnungswesen intern	

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	88.964,51	77.346	70.725	73.307	74.107	74.848
= Ordentliche Aufwendungen	88.964,51	77.346	70.725	73.307	74.107	74.848
= Ordentliches Ergebnis	-88.964,51	-77.346	-70.725	-73.307	-74.107	-74.848
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-88.964,51	-77.346	-70.725	-73.307	-74.107	-74.848
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-88.964,51	-77.346	-70.725	-73.307	-74.107	-74.848
= Ergebnis	-88.964,51	-77.346	-70.725	-73.307	-74.107	-74.848

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	01.04	Finanzmanagement und Rechnungswesen	
Produkt	01.04.4	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	
verantwortlich: Herr Klein	zuständig: Fachbereich I / Team Finanzmanagement und Rechnungswesen		extern

Beschreibung

Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Buchen der Ein- und Auszahlungen. Verwaltung der Finanzmittel - Liquiditätsplanung. Fertigung von Tages- und Jahresabschlüssen. Verwaltung der Rechnungsunterlagen. Kassenmäßiger Abschluss und Vorbereitung der Jahresabschlüsse. Mahnung und Beitreibung öffentlich - rechtlicher Geldforderungen. Beitreibung von Geldforderungen für Dritte im Wege der Amtshilfe.

Auftrag

Grundgesetz, Gemeindehaushaltsverordnung, Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW, Zwangsversteigerungsgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz NRW

Zielgruppe

Säumige Steuer- und Abgabepflichtige sowie Zahlungspflichtige anderer Behörden.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.04	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.04.4	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung
verantwortlich: Herr Klein	zuständig: Fachbereich I / Team Finanzmanagement und Rechnungswesen	
		extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Sonstige ordentliche Erträge	83.593,77	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
= Ordentliche Erträge	83.593,77	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
- Personalaufwendungen	184.505,68	193.183	216.355	199.798	202.223	205.424
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	404,70	750	1.150	950	750	750
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	76.366,20	1.950	2.650	1.950	1.950	1.950
= Ordentliche Aufwendungen	261.276,58	195.883	220.155	202.698	204.923	208.124
= Ordentliches Ergebnis	-177.682,81	-160.883	-185.155	-167.698	-169.923	-173.124
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-177.682,81	-160.883	-185.155	-167.698	-169.923	-173.124
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-177.682,81	-160.883	-185.155	-167.698	-169.923	-173.124
= Ergebnis	-177.682,81	-160.883	-185.155	-167.698	-169.923	-173.124

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	01.04	Finanzmanagement und Rechnungswesen	
Produkt	01.04.5	Steuern und Abgaben	
verantwortlich: Herr Storck	zuständig: Fachbereich I / Team Finanzmanagement und Rechnungswesen		extern

Beschreibung

Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Veranlagungs- und Erhebungsverfahrens für die Gewerbe-, Grund-, Hunde- und Vergnügungssteuer: Veranlagung, Stundung, Vollziehungsaussetzung, Niederschlagung, Erlass, Zinsberechnung, Erlass von Haftungsbescheiden. Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs-, Zerlegungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter inkl. Anmahnung ausstehender Veranlagungen. Steuerstatistik, -schätzung und -prognose. Aufgaben im Zusammenhang mit der Erhebung der Grundbesitzabgaben, wie die Berechnung von Unternehmerleistungen.

Auftrag

Gewerbesteuergesetz, Gewerbesteuerdurchführungsverordnung, Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Einkommensteuergesetz, Verwaltungsgerichtsordnung, Landeshundegesetz, Gewerbesteuerrichtlinien, Grundsteuergesetz, Kommunale Satzungen und Dienstanweisungen.

Zielgruppe

Gewerbetreibende und Gewerbesteuerpflichtige, Grundstückseigentümer innerhalb der Gemeinde Bönen. Hundehalter, Spielhallenbesitzer und Aufsteller von Spiel- und Unterhaltungsgeräten.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.04 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt 01.04.5 Steuern und Abgaben
 verantwortlich: Herr Storck zuständig: Fachbereich I / Team Finanzmanagement und Rechnungswesen extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200
- Personalaufwendungen	64.564,36	117.155	121.527	124.333	129.441	130.596
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	600	600	600	600	600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.661,44	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
= Ordentliche Aufwendungen	66.225,80	119.355	123.727	126.533	131.641	132.796
= Ordentliches Ergebnis	-66.225,80	-119.155	-123.527	-126.333	-131.441	-132.596
+ Finanzerträge	0,00	100	100	100	100	100
= Finanzergebnis	0,00	100	100	100	100	100
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-66.225,80	-119.055	-123.427	-126.233	-131.341	-132.496
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-66.225,80	-119.055	-123.427	-126.233	-131.341	-132.496
= Ergebnis	-66.225,80	-119.055	-123.427	-126.233	-131.341	-132.496

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 01.05 Gleichstellung von Frau und Mann und Integration
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	335,00	0	400	400	400	400
= Ordentliche Erträge	335,00	0	400	400	400	400
- Personalaufwendungen	5.954,29	60.782	87.527	93.678	87.102	71.144
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.797,05	3.350	4.250	4.050	4.050	4.050
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	337,97	500	2.750	2.750	2.750	2.750
= Ordentliche Aufwendungen	8.089,31	64.632	94.527	100.478	93.902	77.944
= Ordentliches Ergebnis	-7.754,31	-64.632	-94.127	-100.078	-93.502	-77.544
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-7.754,31	-64.632	-94.127	-100.078	-93.502	-77.544
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-7.754,31	-64.632	-94.127	-100.078	-93.502	-77.544
= Ergebnis	-7.754,31	-64.632	-94.127	-100.078	-93.502	-77.544

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.05	Gleichstellung von Frau und Mann und Integration
Produkt	01.05.1	Gleichstellung und Integration
verantwortlich: Frau Luttrop	zuständig: Stabsstelle	Bürgermeisterbüro extern und intern

Beschreibung

Mitwirkung bei der Erstellung und Änderung des Frauenförderplans sowie bei der Erstellung des Berichts über die Umsetzung des Frauenförderplans gemäß LGG. Veranstaltungen, Projekte und Ausstellungen zu gleichstellungsrelevanten Themen. Kontaktpflege und Kooperation mit Frauengruppen, Vereinen, Verbänden, Institutionen und Einzelpersonen. Durchführung einer Öffentlichkeitsarbeit, die über gleichstellungsrelevante Themen informiert.

Auftrag

Artikel 3 Abs. 2 Grundgesetz, Landesgleichstellungsgesetz (LGG), Gemeindeordnung NRW, Gleichbehandlungsgesetz, Hauptsatzung der Gemeinde Bönen, Arbeitsaufträge der politischen Gremien und des Verwaltungsvorstandes, Frauenförderplan der Gemeinde Bönen.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Bönen, überwiegend Mitarbeiterinnen. Einwohnerinnen und Einwohner, insbesondere Frauen und Mädchen der Gemeinde Bönen. Institutionen, Verbände und Vereine sowie Politik und Verwaltungsvorstand.

Ziele

Erhöhung des Frauenanteils in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Zahl der Veranstaltungen		5	4	5
Zahl der Besucher/innen		550	550	550
Zahl der Kontakte mit externen Gruppen		21	10	15
Zahl der durchgeführten Beratungen		5	6	6
Zahl der Mitwirkungen bei Personalangelegenheiten		6	5	6
Beiratssitzungen		13	12	12

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.05 Gleichstellung von Frau und Mann und Integration
Produkt 01.05.1 Gleichstellung und Integration
 verantwortlich: Frau Luttrup zuständig: Stabsstelle Bürgermeisterbüro extern und intern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	335,00	0	400	400	400	400
= Ordentliche Erträge	335,00	0	400	400	400	400
- Personalaufwendungen	5.954,29	60.782	87.527	93.678	87.102	71.144
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.797,05	3.350	4.250	4.050	4.050	4.050
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	337,97	500	2.750	2.750	2.750	2.750
= Ordentliche Aufwendungen	8.089,31	64.632	94.527	100.478	93.902	77.944
= Ordentliches Ergebnis	-7.754,31	-64.632	-94.127	-100.078	-93.502	-77.544
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-7.754,31	-64.632	-94.127	-100.078	-93.502	-77.544
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-7.754,31	-64.632	-94.127	-100.078	-93.502	-77.544
= Ergebnis	-7.754,31	-64.632	-94.127	-100.078	-93.502	-77.544

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
extern		

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.003,08	8.003	5.289	5.389	5.489	5.489
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.646,85	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	225.942,21	171.900	148.735	148.735	148.735	148.735
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.992,23	25.000	27.300	19.300	19.300	19.300
+ Sonstige ordentliche Erträge	255.645,36	0	187.000	165.000	55.000	55.000
= Ordentliche Erträge	546.229,73	206.403	369.824	339.924	230.024	230.024
- Personalaufwendungen	237.533,08	244.211	234.556	258.030	273.672	215.403
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.784.648,66	1.796.096	1.945.400	2.161.850	1.941.379	1.876.686
- Bilanzielle Abschreibungen	164.807,03	165.264	134.225	134.350	134.475	139.475
- Transferaufwendungen	0,00	105	105	105	105	105
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	203.553,98	45.575	252.075	52.575	52.625	53.125
= Ordentliche Aufwendungen	2.390.542,75	2.251.251	2.566.361	2.606.910	2.402.256	2.284.794
= Ordentliches Ergebnis	-1.844.313,02	-2.044.848	-2.196.537	-2.266.986	-2.172.232	-2.054.770
+ Finanzerträge	185,76	0	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.448,33	0	12.000	0	0	0
= Finanzergebnis	-1.262,57	0	-12.000	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.845.575,59	-2.044.848	-2.208.537	-2.266.986	-2.172.232	-2.054.770
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.845.575,59	-2.044.848	-2.208.537	-2.266.986	-2.172.232	-2.054.770
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	33.313,94	24.723	21.324	21.324	21.324	21.324
= Ergebnis	-1.812.261,65	-2.020.125	-2.187.213	-2.245.662	-2.150.908	-2.033.446

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
extern		

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.112.311,96	530.900	350.000	0	310.000	110.000	110.000
= Summe der invest. Einzahlungen	1.158.211,96	530.900	350.000	0	314.000	110.000	110.000
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.063,73	5.000	140.000	0	5.000	5.000	5.000
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	519,64	1.000	1.500	0	6.000	1.000	1.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	22.932,50	6.000	141.500	0	11.000	6.000	206.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	1.135.279,46	524.900	208.500	0	303.000	104.000	-96.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produkt	01.06.1	Kaufm. und Infrastrukturelles Gebäudemanagement
verantwortlich: Frau Eickhoff zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern		

Beschreibung

Verwaltung und Nebenkostenabrechnung, Bewirtschaftung der kommunalen Immobilien (Ver- und Entsorgung, Reinigung, Versicherungen etc.)

Auftrag

Ratsbeschlüsse, Baurechtliche Vorschriften, Verträge

Zielgruppe

Nutzer der gemeindeeigenen Objekte.

Ziele

Geeignete gemeindliche Liegenschaftsobjekte auf Nutzbarkeit im Hinblick auf Mieterträge in Anlehnung an den HSP überprüfen.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
gemeindeeigene Objekte		0	9	6

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produkt	01.06.1	Kaufm. und Infrastrukturelles Gebäudemanagement
verantwortlich: Frau Eickhoff	zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen	extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.003,08	8.003	1.321	1.321	1.321	1.321
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	225.942,21	171.900	148.735	148.735	148.735	148.735
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.106,59	17.000	19.300	19.300	19.300	19.300
+ Sonstige ordentliche Erträge	6.137,59	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	280.189,47	196.903	169.356	169.356	169.356	169.356
- Personalaufwendungen	76.641,46	69.253	63.955	124.504	129.350	66.305
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.425.085,38	1.420.496	1.469.250	1.460.700	1.500.229	1.525.536
- Bilanzielle Abschreibungen	77.479,57	77.456	42.449	42.449	42.449	42.449
- Transferaufwendungen	0,00	105	105	105	105	105
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.058,16	44.075	250.575	51.075	51.075	51.575
= Ordentliche Aufwendungen	1.619.264,57	1.611.385	1.826.334	1.678.833	1.723.208	1.685.970
= Ordentliches Ergebnis	-1.339.075,10	-1.414.482	-1.656.978	-1.509.477	-1.553.852	-1.516.614
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.448,33	0	12.000	0	0	0
= Finanzergebnis	-1.448,33	0	-12.000	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.340.523,43	-1.414.482	-1.668.978	-1.509.477	-1.553.852	-1.516.614
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.340.523,43	-1.414.482	-1.668.978	-1.509.477	-1.553.852	-1.516.614
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.911,77	19.163	17.184	17.184	17.184	17.184
= Ergebnis	-1.329.611,66	-1.395.319	-1.651.794	-1.492.293	-1.536.668	-1.499.430

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	01.06	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften	
Produkt	01.06.2	Technisches Gebäudemanagement	
verantwortlich: Frau Kohl / Herr Pirecioglu		zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern	

Beschreibung

Neubau, Umbau, Modernisierung, Sanierung und Instandhaltung der kommunalen Immobilien.

Auftrag

Ratsbeschlüsse, Baurechtliche Vorschriften

Zielgruppe

Nutzer der verschiedenen Gebäude.

Ziele

Durchführung und Fortführung von Baumaßnahmen über 10.000 €.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Zahl der durchgeführten Baumaßnahmen		1	5	3

Erläuterungen

2015:

1. Erneuerung der Warmwasseraufbereitung am MCG
2. Erneuerung der Heizungsanlage am MCG (2. BA)
3. Errichtung einer Heizungsanlage im Gebäude (Hausmeisterwohnung) am MCG

2016:

1. Erneuerung der Heizungsanlage Feuerwehr Nordböge

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.06 Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produkt 01.06.2 Technisches Gebäudemanagement
 verantwortlich: Frau Kohl / Herr Pirecioglu zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	3.968	4.068	4.168	4.168
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	798,34	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	798,34	0	3.968	4.068	4.168	4.168
- Personalaufwendungen	88.339,41	136.642	127.207	89.768	99.890	104.085
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	359.563,28	375.200	450.750	700.750	440.750	350.750
- Bilanzielle Abschreibungen	65.375,86	65.856	69.824	69.949	70.074	75.074
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	250	250	250	300	300
= Ordentliche Aufwendungen	513.278,55	577.948	648.031	860.717	611.014	530.209
= Ordentliches Ergebnis	-512.480,21	-577.948	-644.063	-856.649	-606.846	-526.041
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-512.480,21	-577.948	-644.063	-856.649	-606.846	-526.041
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-512.480,21	-577.948	-644.063	-856.649	-606.846	-526.041
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	22.402,17	5.560	4.140	4.140	4.140	4.140
= Ergebnis	-490.078,04	-572.388	-639.923	-852.509	-602.706	-521.901

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.06 Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produkt 01.06.2 Technisches Gebäudemanagement
 verantwortlich: Frau Kohl / Herr Pirecioglu zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	519,64	1.000	1.500	0	6.000	1.000	1.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	13.868,77	1.000	1.500	0	6.000	1.000	201.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	32.031,23	-1.000	-1.500	0	-2.000	-1.000	-201.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe 01.06 **Gebäudewirtschaft und Liegenschaften**
Produkt 01.06.2 **Technisches Gebäudemanagement**
 verantwortlich: Frau Kohl / Herr Pirecioglu zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern

<u>Teilfinanzplan B - Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze</u>	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamt-einzahl./-auszahlungen
2033 Anbau Bahnhof und Radstation									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	45.900,00	0	0	0	4.000	0	0	45.900	49.900
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	5.000	0	0	0	5.000
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	45.900,00	0	0	0	-1.000	0	0	45.900	44.900

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produkt	01.06.3	Grundstücksverkehr und Wohnungsmarkt
verantwortlich: Frau Eickhoff	zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen	extern

Beschreibung

Eigentumsrechtliche Sicherstellung der Verfügbarkeit von bebauten oder unbebauten Grundstücken oder Grundstücksteilen durch Kauf, Tausch, Ersteigerung, Anmietung oder Anpachtung. Ausübung von Vorkaufsrechten. Bestellung von Rechten an Grundstücken Dritter. Verkauf, Vermietung und Verpachtung. Wohnungsmarktbeobachtung, Mietspiegel und Aufgaben nach Wohnungsrecht.

Auftrag

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Bau- und Nutzungsinteressenten

Ziele

Vertragliche Sicherung von Flächen für die weitere kommunale Entwicklung (Wohnbauflächen) auf der Basis des gemeindlichen Entwicklungskonzeptes und entsprechender Ratsbeschlüsse. Vermarktung von 5.304 m² baureifen Wohnbauflächen in 2014. Optimierung des gemeindlichen Immobilien-Portfolios und der Bilanzstruktur durch konzeptionelle Prüfung von möglichen Verkäufen, Umnutzungen etc. Aufbau eines Vertragsmanagements. Bestandssicherung der öffentl. geförderten Wohnungen (ca. 10 % aller Wohnungen). Akquise neuer Wohnprojekte (Betreutes Wohnen, Generationenwohnen, u.a.).

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Bodenbevorratung für Wohnbauflächen	qm	0	0	0
Erwerb von Ausgleichsflächen	qm	0	0	0
Veräußerte Baugrundstücke	qm	0	5.400	3.400

Erläuterungen

Das gemeindliche Entwicklungskonzept und der Flächennutzplan bilden den Handlungsrahmen bis 2020.

Die Planzahlen wurden aufgrund der aktuellen Marktlage reduziert.

In 2014:

Vermarktung neue Baugebiete 5.304 m²

Wohnpark Am Südholz

Bönen-West

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.06 Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produkt 01.06.3 Grundstücksverkehr und Wohnungsmarkt
 verantwortlich: Frau Eickhoff zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.646,85	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.087,30	8.000	8.000	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	249.507,77	0	187.000	165.000	55.000	55.000
= Ordentliche Erträge	265.241,92	9.500	196.500	166.500	56.500	56.500
- Personalaufwendungen	72.552,21	38.316	43.394	43.758	44.432	45.013
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	400	25.400	400	400	400
- Bilanzielle Abschreibungen	21.951,60	21.952	21.952	21.952	21.952	21.952
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	163.495,82	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
= Ordentliche Aufwendungen	257.999,63	61.918	91.996	67.360	68.034	68.615
= Ordentliches Ergebnis	7.242,29	-52.418	104.504	99.140	-11.534	-12.115
+ Finanzerträge	185,76	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	185,76	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	7.428,05	-52.418	104.504	99.140	-11.534	-12.115
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	7.428,05	-52.418	104.504	99.140	-11.534	-12.115
= Ergebnis	7.428,05	-52.418	104.504	99.140	-11.534	-12.115

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.06 Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produkt 01.06.3 Grundstücksverkehr und Wohnungsmarkt
 verantwortlich: Frau Eickhoff zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern

Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.112.311,96	530.900	350.000	0	310.000	110.000	110.000
= Summe der invest. Einzahlungen	1.112.311,96	530.900	350.000	0	310.000	110.000	110.000
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.063,73	5.000	140.000	0	5.000	5.000	5.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	9.063,73	5.000	140.000	0	5.000	5.000	5.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	1.103.248,23	525.900	210.000	0	305.000	105.000	105.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe 01.06 **Gebäudewirtschaft und Liegenschaften**
Produkt 01.06.3 **Grundstücksverkehr und Wohnungsmarkt**
 verantwortlich: Frau Eickhoff zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern

<u>Teilfinanzplan B - Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze</u>	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamt-einzahl./-auszahlungen
2023 Erwerb u. Erschließung Baugebiet "Bönen-Süd"									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	338.307,53	240.900	240.000	0	200.000	0	0	3.299.052	3.739.052
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.068,58	0	0	0	0	0	0	141.262	141.262
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	330.238,95	240.900	240.000	0	200.000	0	0	3.157.790	3.597.790
2059 Maßnahme "ehem. Goetheschule"									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	646.654,40	290.000	110.000	0	110.000	110.000	110.000	936.654	1.596.654
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	646.654,40	290.000	110.000	0	110.000	110.000	110.000	936.654	1.596.654
2151 Reinwasserkanal Seseke									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	55.000	0	0	0	0	0	55.000
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	-55.000	0	0	0	0	0	-55.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 01.07 Bauhofleistungen
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.615,80	15.153	37.376	37.376	37.376	37.376
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.952,87	2.225	2.250	2.270	2.290	2.300
+ Sonstige ordentliche Erträge	299,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	43.867,67	17.378	39.626	39.646	39.666	39.676
- Personalaufwendungen	1.283.408,38	1.296.245	1.327.949	1.337.473	1.352.056	1.373.518
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	151.308,51	163.000	135.000	132.500	132.500	132.500
- Bilanzielle Abschreibungen	126.708,31	131.492	149.759	172.734	192.584	207.134
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.700,14	18.125	18.125	15.875	15.875	15.875
= Ordentliche Aufwendungen	1.571.125,34	1.608.862	1.630.833	1.658.582	1.693.015	1.729.027
= Ordentliches Ergebnis	-1.527.257,67	-1.591.484	-1.591.207	-1.618.936	-1.653.349	-1.689.351
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.527.257,67	-1.591.484	-1.591.207	-1.618.936	-1.653.349	-1.689.351
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.527.257,67	-1.591.484	-1.591.207	-1.618.936	-1.653.349	-1.689.351
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	466.890,32	574.702	548.046	548.046	548.046	548.046
= Ergebnis	-1.060.367,35	-1.016.782	-1.043.161	-1.070.890	-1.105.303	-1.141.305

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 01.07 Bauhofleistungen
 extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	213.637,01	86.000	148.000	0	194.000	92.000	110.500
= Summe (invest. Auszahlungen)	213.637,01	86.000	148.000	0	194.000	92.000	110.500
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-213.337,01	-86.000	-148.000	0	-194.000	-92.000	-110.500

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.07	Bauhofleistungen
Produkt	01.07.1	Bauhofleistungen
verantwortlich: Herr Melbert	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	
		extern

Beschreibung

Dienstleistungen für Einrichtungen, Objekte und Organisationseinheiten der Gemeinde.

Auftrag

Arbeitsaufträge der Verwaltung.

Zielgruppe

Organisationseinheiten der Verwaltung.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.07	Bauhofleistungen
Produkt	01.07.1	Bauhofleistungen
verantwortlich: Herr Melbert	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern	

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.615,80	15.153	37.376	37.376	37.376	37.376
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.952,87	2.225	2.250	2.270	2.290	2.300
+ Sonstige ordentliche Erträge	299,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	43.867,67	17.378	39.626	39.646	39.666	39.676
- Personalaufwendungen	1.283.408,38	1.296.245	1.327.949	1.337.473	1.352.056	1.373.518
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	151.308,51	163.000	135.000	132.500	132.500	132.500
- Bilanzielle Abschreibungen	126.708,31	131.492	149.759	172.734	192.584	207.134
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.700,14	18.125	18.125	15.875	15.875	15.875
= Ordentliche Aufwendungen	1.571.125,34	1.608.862	1.630.833	1.658.582	1.693.015	1.729.027
= Ordentliches Ergebnis	-1.527.257,67	-1.591.484	-1.591.207	-1.618.936	-1.653.349	-1.689.351
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.527.257,67	-1.591.484	-1.591.207	-1.618.936	-1.653.349	-1.689.351
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.527.257,67	-1.591.484	-1.591.207	-1.618.936	-1.653.349	-1.689.351
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	466.890,32	574.702	548.046	548.046	548.046	548.046
= Ergebnis	-1.060.367,35	-1.016.782	-1.043.161	-1.070.890	-1.105.303	-1.141.305

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.07 Bauhofleistungen
Produkt 01.07.1 Bauhofleistungen
 verantwortlich: Herr Melbert zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	213.637,01	86.000	148.000	0	194.000	92.000	110.500
= Summe (invest. Auszahlungen)	213.637,01	86.000	148.000	0	194.000	92.000	110.500
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-213.337,01	-86.000	-148.000	0	-194.000	-92.000	-110.500

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe 01.07 **Bauhofleistungen**
Produkt 01.07.1 **Bauhofleistungen**
 verantwortlich: Herr Melbert zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern

<u>Teilfinanzplan B - Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze</u>	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamt-einzahl./-auszahlungen
2083 Ersatz von Fahrzeugen									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	111.011,77	20.000	36.000	0	18.000	36.000	36.000	387.102	777.102
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-111.011,77	-20.000	-36.000	0	-18.000	-36.000	-36.000	-387.102	-777.102
2091 Ersatzbeschaffungen für den Bauhof									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	36.422,88	42.000	44.000	0	44.000	44.000	45.000	216.819	601.819
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-36.422,88	-42.000	-44.000	0	-44.000	-44.000	-45.000	-216.819	-601.819
2094 Anschaffung Anbaugeräte für den Unimog									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	29.990,00	0	30.000	0	0	0	0	29.990	84.990
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-29.990,00	0	-30.000	0	0	0	0	-29.990	-84.990
2139 Anschaffung eines Großflächenmähers									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	120.000	0	0	68.573	188.573
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-120.000	0	0	-68.573	-188.573

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 01.08 Städtepartnerschaften
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	-11.118,32	13.099	13.463	13.610	13.848	14.002
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.890,38	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
= Ordentliche Aufwendungen	-7.227,94	18.099	18.463	18.610	18.848	19.002
= Ordentliches Ergebnis	7.227,94	-18.099	-18.463	-18.610	-18.848	-19.002
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	7.227,94	-18.099	-18.463	-18.610	-18.848	-19.002
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	7.227,94	-18.099	-18.463	-18.610	-18.848	-19.002
= Ergebnis	7.227,94	-18.099	-18.463	-18.610	-18.848	-19.002

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Städtepartnerschaften
Produkt	01.08.1	Städtepartnerschaften
verantwortlich: Frau Driftmeier zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern und intern		

Beschreibung

Pflege und Förderung nationaler und internationaler Beziehungen auf kommunaler Ebene, Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden.

Auftrag

Partnerschaftsverträge

Zielgruppe

Städtepartner, Teilnehmer/innen an Austauschmaßnahmen, Bürger/innen, Mitglieder der politischen Gremien

Ziele

Durchführung und Unterstützung von mindestens 2 Austauschmaßnahmen im Jahr 2015.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Austausch		2	0	2

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.08 Städtepartnerschaften
Produkt 01.08.1 Städtepartnerschaften
 verantwortlich: Frau Driftmeier zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern und intern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	-11.118,32	13.099	13.463	13.610	13.848	14.002
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.890,38	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
= Ordentliche Aufwendungen	-7.227,94	18.099	18.463	18.610	18.848	19.002
= Ordentliches Ergebnis	7.227,94	-18.099	-18.463	-18.610	-18.848	-19.002
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	7.227,94	-18.099	-18.463	-18.610	-18.848	-19.002
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	7.227,94	-18.099	-18.463	-18.610	-18.848	-19.002
= Ergebnis	7.227,94	-18.099	-18.463	-18.610	-18.848	-19.002

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 02 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.489,44	76.415	88.741	91.274	93.808	96.341
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	136.795,42	150.325	150.300	147.825	150.725	148.025
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.286,55	3.960	3.800	4.000	3.800	4.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74.576,37	58.100	52.200	52.200	74.200	52.200
+ Sonstige ordentliche Erträge	61.880,50	36.550	37.050	37.050	37.050	37.050
= Ordentliche Erträge	352.028,28	325.350	332.091	332.349	359.583	337.616
- Personalaufwendungen	362.305,43	411.000	426.772	432.658	437.248	444.477
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.758,31	83.629	106.729	85.229	89.729	85.229
- Bilanzielle Abschreibungen	164.481,25	173.703	176.795	180.514	184.858	187.733
- Transferaufwendungen	20.618,19	21.000	22.000	22.000	22.000	22.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	175.227,67	189.260	183.930	171.530	201.680	175.030
= Ordentliche Aufwendungen	814.390,85	878.592	916.226	891.931	935.515	914.469
= Ordentliches Ergebnis	-462.362,57	-553.242	-584.135	-559.582	-575.932	-576.853
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-462.362,57	-553.242	-584.135	-559.582	-575.932	-576.853
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-462.362,57	-553.242	-584.135	-559.582	-575.932	-576.853
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.183,95	6.840	7.060	7.060	7.060	7.060
= Ergebnis	-476.546,52	-560.082	-591.195	-566.642	-582.992	-583.913

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 02 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	41.306,36	38.000	38.000	0	38.000	38.000	38.000
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	500	0	0	0	0
= Summe der invest. Einzahlungen	41.306,36	38.000	38.500	0	38.000	38.000	38.000
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	102.935,00	108.200	23.200	0	40.700	33.200	17.200
= Summe (invest. Auszahlungen)	102.935,00	108.200	23.200	0	40.700	33.200	17.200
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-61.628,64	-70.200	15.300	0	-2.700	4.800	20.800

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten und Bürgerservice
extern		

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	134.789,42	149.825	149.100	147.225	147.225	147.225
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.286,55	3.960	3.800	4.000	3.800	4.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.280,76	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	45.736,50	36.550	37.050	37.050	37.050	37.050
= Ordentliche Erträge	186.093,23	191.335	191.950	190.275	190.075	190.275
- Personalaufwendungen	267.121,54	300.018	314.837	319.011	322.108	328.240
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.893,32	25.679	25.679	25.679	25.679	25.679
- Bilanzielle Abschreibungen	1.700,20	1.048	1.048	1.048	1.048	1.048
- Transferaufwendungen	14.618,19	15.000	16.000	16.000	16.000	16.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.785,75	65.260	68.080	67.080	67.080	67.080
= Ordentliche Aufwendungen	361.119,00	407.005	425.644	428.818	431.915	438.047
= Ordentliches Ergebnis	-175.025,77	-215.670	-233.694	-238.543	-241.840	-247.772
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-175.025,77	-215.670	-233.694	-238.543	-241.840	-247.772
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-175.025,77	-215.670	-233.694	-238.543	-241.840	-247.772
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	195,10	0	0	0	0	0
= Ergebnis	-175.220,87	-215.670	-233.694	-238.543	-241.840	-247.772

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten und Bürgerservice
Produkt	02.01.1	Allgemeine Gefahrenabwehr
verantwortlich: Herr Albrecht	zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro	extern

Beschreibung

Erlass von Ordnungsverfügungen einschließlich Zwangsmitteln und Anordnung der sofortigen Vollziehung. Gefahrenabwehr im Sofortvollzug. Erlass von Bußgeldbescheiden bei Ordnungswidrigkeiten. Unterbringung von Personen nach dem Gesetz über Hilfe- und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten. Überwachung der Anzeigepflicht und der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen gemäß Landeshundegesetz NRW. Gefahrenabwehr und Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach dem Landesimmissionsschutzgesetz. Anordnung von Brandsicherheitswachen. Maßnahmen zur Gewährleistung der Einhaltung der ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Bönen. Genehmigung zur Sondernutzung öffentlicher Flächen. Sonn- und Feiertagsschutz. Tätigkeitsverbot nach dem Infektionsschutzgesetz. Schädlingsbekämpfung. Entfernung abgemeldeter PKW von öffentlichen Verkehrsflächen. Schulzuführungen. Gefahrenabwehr im Bestattungswesen. Geschäftsführung für den Arbeitskreis Kriminalprävention. Information der Bevölkerung über Schutz- und Hilfeleistungsmöglichkeiten (Vorbeugung) im Rahmen des Zivilschutzes.

Auftrag

Ordnungsbehördengesetz NRW, Ordnungswidrigkeitengesetz, Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten NRW, Landeshundegesetz NRW, Landesimmissionsschutzgesetz NRW, Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung NRW, Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentl. Sicherheit und Ordnung in der Gemeinde Bönen, Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentl. Straßen, Wegen und Plätzen im Gebiet der Gemeinde Bönen, Straßen- u. Wegegesetz des Landes NRW, Sonn- und Feiertagsgesetz NRW, Infektionsschutzgesetz, Straßenverkehrsordnung, Schulgesetz NRW, Gesetz über das Friedhofs- u. Bestattungswesen NRW, Geschäftsordnung des Arbeitskreises Kriminalprävention, Zivilschutzgesetz, Ratsbeschlüsse, ordnungsbehördl. Verordnung zum Abbrennen von Brauchtumsfeuern, Schiedsamtsgesetz NRW, Jugendschutzgesetz, Kehr- u. Überprüfungsordnung, Gesetz über das Schornsteinfegerwesen, Kreislaufwirtschafts- u. Abfallgesetz.

Zielgruppe

Störer/innen, Einwohner/innen, Hundehalter/innen

Ziele

1. Stichprobenweise Überprüfung (30%) der erteilten Sondernutzungserlaubnisse auf deren Einhaltung.
2. Mindestens 90% der vollständig eingereichten Anzeigen und Anträge sollen innerhalb von 5 Werktagen abschließend bearbeitet werden.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Zahl der erteilten Sondernutzungsgenehmigungen		62	65	65
Zahl der auf Einhaltung der Sondernutzung überprüften Fälle		25	22	22
Zahl der eingereichten Anzeigen und Anträge zu Hundehaltungen		87	70	70
Zahl der innerhalb von 5 Werktagen abschließend bearbeiteten Fälle		87	64	64

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten und Bürgerservice
Produkt	02.01.1	Allgemeine Gefahrenabwehr
verantwortlich: Herr Albrecht	zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro	extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.682,50	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.280,76	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.164,00	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
= Ordentliche Erträge	7.127,26	3.900	5.500	5.500	5.500	5.500
- Personalaufwendungen	46.793,25	55.002	55.737	56.222	56.729	59.151
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.139,74	11.100	11.100	11.100	11.100	11.100
- Bilanzielle Abschreibungen	1.463,00	1.048	1.048	1.048	1.048	1.048
- Transferaufwendungen	14.618,19	15.000	16.000	16.000	16.000	16.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.948,47	3.550	4.570	3.570	3.570	3.570
= Ordentliche Aufwendungen	73.962,65	85.700	88.455	87.940	88.447	90.869
= Ordentliches Ergebnis	-66.835,39	-81.800	-82.955	-82.440	-82.947	-85.369
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-66.835,39	-81.800	-82.955	-82.440	-82.947	-85.369
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-66.835,39	-81.800	-82.955	-82.440	-82.947	-85.369
= Ergebnis	-66.835,39	-81.800	-82.955	-82.440	-82.947	-85.369

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten und Bürgerservice
Produkt	02.01.2	Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs
verantwortlich: Frau Birnbacher	zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro	extern

Beschreibung

Tätigkeiten zur Überwachung der Einhaltung von Ge- und Verboten im ruhenden Straßenverkehr einschließlich Ahndung der Verstöße. Durchführung von notwendigen Abschleppmaßnahmen. Ausstellung von Verwarnungsgeld-, Bußgeld- und Kostenbescheiden sowie Bearbeitung der Einsprüche, Androhung von Erziehungshaft.

Auftrag

Ordnungswidrigkeitengesetz, Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrsgesetz

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner, Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer

Ziele

Zustellung des Bußgeld- bzw. Kostenbescheides bei Nichtzahlung des Verwarnungsgeldes in der 5. Woche nach Ausstellung der Verwarnung.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Zahl der gebührenpflichtigen Verwarnungen		3.209	3.000	3.000
Zahl der ausgestellten Bußgeldbescheide		278	160	200
Zahl der ausgestellten Bußgeldbescheide in der 5. Woche		278	160	200
Zahl der ausgestellten Kostenbescheide		18	8	100
Zahl der ausgestellten Kostenbescheide in der 5. Woche		18	8	100

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten und Bürgerservice
Produkt	02.01.2	Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs
verantwortlich: Frau Birnbacher	zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro	extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Sonstige ordentliche Erträge	42.572,50	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
= Ordentliche Erträge	42.572,50	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
- Personalaufwendungen	21.538,88	35.533	37.154	38.013	38.762	39.208
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	396,10	600	600	600	600	600
- Bilanzielle Abschreibungen	78,20	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	84,48	200	200	200	200	200
= Ordentliche Aufwendungen	22.097,66	36.333	37.954	38.813	39.562	40.008
= Ordentliches Ergebnis	20.474,84	-1.333	-2.954	-3.813	-4.562	-5.008
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	20.474,84	-1.333	-2.954	-3.813	-4.562	-5.008
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	20.474,84	-1.333	-2.954	-3.813	-4.562	-5.008
= Ergebnis	20.474,84	-1.333	-2.954	-3.813	-4.562	-5.008

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten und Bürgerservice
Produkt	02.01.4	Gewerbebetriebe
verantwortlich: Frau Gasz	zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro	extern

Beschreibung

Bearbeitung von Gewerbean-, -ab- und -ummeldungen. Auskunftserteilung aus der Gewerbedatei. Erteilung von Erlaubnissen zum Betreiben von Gaststätten bei alkoholischem Getränkeausschank, zum Betreiben von Spielhallen, zum Betreiben von Bewachungsunternehmen sowie zur Ausübung eines Betriebes im Reisegewerbe. Gestattungen vorübergehender Gaststättenbetriebe, Überwachung der ordnungsgemäßen Gewerbeausübung und Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen. Festsetzung von Messen, Ausstellungen und Märkten. Erteilung von Ausnahmen nach dem Ladenöffnungsgesetz NRW.

Auftrag

Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, Verordnung über Spielgeräte und andere Spiele mit Gewinnmöglichkeit, Verordnung über das Bewachungsgewerbe, Wochenmarktsatzung, Ortssatzung über die Erhebung von Standgeld, Ladenöffnungsgesetz NRW, Textilkennzeichnungsgesetz, Preisangaben VO

Zielgruppe

Gewerbetreibende

Ziele

Jährliche stichprobenweise (50%) Überprüfung der ordnungsgemäßen, erlaubnispflichtigen Gewerbeausübung (Gaststätten, Spielhallen, Bewachungsgewerbe).

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Zahl der angemeldeten Betriebe insgesamt		1.134	1.100	1.100
- davon Gaststätten (erlaubnispflichtig)		28	30	30
- davon Spielhallen (erlaubnispflichtig)		3	3	3
- davon Bewachungsgewerbe (erlaubnispflichtig)		0	0	0
- davon sonstige Betriebe		1.103	1.067	1.067
Zahl der durchgeführten Überprüfungen (bei erlaubnispflicht. Gewerbebetrieben)		15	17	17

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten und Bürgerservice
Produkt	02.01.4	Gewerbebetriebe
verantwortlich: Frau Gasz	zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro	extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.736,36	38.825	38.000	36.125	36.125	36.125
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.356,55	2.560	2.600	2.600	2.600	2.600
= Ordentliche Erträge	34.092,91	41.385	40.600	38.725	38.725	38.725
- Personalaufwendungen	30.832,89	34.053	44.305	44.912	45.479	47.042
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.471,76	10.479	10.479	10.479	10.479	10.479
= Ordentliche Aufwendungen	40.304,65	44.532	54.784	55.391	55.958	57.521
= Ordentliches Ergebnis	-6.211,74	-3.147	-14.184	-16.666	-17.233	-18.796
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.211,74	-3.147	-14.184	-16.666	-17.233	-18.796
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-6.211,74	-3.147	-14.184	-16.666	-17.233	-18.796
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	195,10	0	0	0	0	0
= Ergebnis	-6.406,84	-3.147	-14.184	-16.666	-17.233	-18.796

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten und Bürgerservice
Produkt	02.01.5	Einwohnerangelegenheiten und Fundsachen
verantwortlich: Frau Gumienny	zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro	extern

Beschreibung

Verarbeitung jedes melderechtlichen Vorgangs, insbesondere An-, Rück- und Ummeldungen. Mitteilungen an andere Behörden. Auskünfte an Berechtigte, Pflege des Melderegisters. Datenübermittlungen an das Bundesamt für Wehrerfassung. Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit Ausweis- und Reisedokumenten für deutsche Staatsangehörige, insbesondere Erteilung von Reisepässen und Personalausweisen. Antragsannahme und Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen und Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen. Annahme und Weiterleitung von Anträgen auf Erteilung von Führungszeugnissen. Aufnahme und Weiterleitung von Anträgen zur Erteilung von Fahr- und Beförderungserlaubnissen. Änderungen von Kfz-Scheinen und Vornahme von Kfz-Abmeldungen. Ausstellen von Fischereischeinen. Annahme und Weiterleitung von Anträgen für die Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren. Sonstige Dienstleistungen wie Verkauf von Fahrscheinen (VKU) und Eintrittskarten für kulturelle Veranstaltungen der Gemeinde Bönen sowie Information in kommunalen Angelegenheiten. Annahme und Verwaltung von Fundsachen. Ermittlung der rechtmäßigen Eigentümer/innen. Versteigerung herrenloser Gegenstände. Annahme und Weiterleitung von Anträgen für die Änderung von Müllgefäßen, Terminvergabe in Sozialversicherungsangelegenheiten, Amtshilfeersuchen.

Auftrag

Meldegesetz, Wehrpflichtgesetz, Melderechtsrahmengesetz, Pass- und Personalausweisgesetz, Schwerbehindertengesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Spezialgesetze, Sozialgesetzbücher und Verordnungen, §§ 965 ff. Bürgerliches Gesetzbuch

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner, Behörden und andere Auskunftsberechtigte. Eigentümerinnen und Eigentümer der Fundsachen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Versteigerungen herrenloser Gegenstände.

Ziele

Erledigung von An-, Rück- und Ummeldungen innerhalb eines Arbeitstages.
Sofortige Ausstellung von vorläufigen Reisepässen und Kinderreisepässen.
Ausstellung von Fischereischeinen innerhalb eines Arbeitstages.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Gesamtzahl der An-, Rück- und Ummeldungen		2.591	2.500	2.500
An-, Rück- und Ummeldungen, die nicht innerh. eines Arbeitstages erledigt wurden		0	0	0
Zahl der vorl. Ausw., Kinder- u. Reisepässe, die nicht sofort ausgestellt wurden		0	0	0
Zahl der Fischereischeine, die nicht innerhalb eines Tages ausgestellt wurden		0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten und Bürgerservice
Produkt	02.01.5	Einwohnerangelegenheiten und Fundsachen
verantwortlich: Frau Gumienny	zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro	extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	88.877,56	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	0	200	0	200
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
= Ordentliche Erträge	88.877,56	100.250	100.050	100.250	100.050	100.250
- Personalaufwendungen	99.106,43	118.277	120.680	122.268	122.998	124.156
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	570,20	900	900	900	900	900
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.547,03	58.100	60.100	60.100	60.100	60.100
= Ordentliche Aufwendungen	151.223,66	177.277	181.680	183.268	183.998	185.156
= Ordentliches Ergebnis	-62.346,10	-77.027	-81.630	-83.018	-83.948	-84.906
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-62.346,10	-77.027	-81.630	-83.018	-83.948	-84.906
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-62.346,10	-77.027	-81.630	-83.018	-83.948	-84.906
= Ergebnis	-62.346,10	-77.027	-81.630	-83.018	-83.948	-84.906

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten und Bürgerservice
Produkt	02.01.6	Eheschließungen und Beurkundungen
verantwortlich: Frau Grabbe-Schönhoff zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro extern		

Beschreibung

Vor-, Nachbereitung und Beurkundung von Eheschließungen und Lebenspartnerschaften.
 Beurkundungen von Geburten und Sterbefällen, sonstige Beurkundungen (z.B. namensrechtliche Erklärungen, Fortführung der Personenstandsbücher, Führung der Personenstandsregister). Erfüllung der Mitteilungspflicht an andere Behörden.
 Ausstellen von Urkunden. Korrespondenz (telefonisch und schriftlich) mit anderen Stellen (Botschaften, Fachberatern, Standesamtsaufsicht, Ausländerbehörde, Oberlandesgericht, etc).

Auftrag

Grundgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Einführungsgesetz zum BGB, Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz, Lebenspartnerschaftsgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Gesetz über Verfahren in Familiensachen/freiwillige Gerichtsbarkeit, Bundesvertriebenengesetz, Ausländergesetz, Konsulargesetz, Internationale Vereinbarungen.

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner sowie auswärtige Personen, die in Bönen eine Ehe oder eine Lebenspartnerschaft eingehen wollen. Natürliche Personen.

Ziele

Nacherfassung von Eheschließungen im elektronischen Register.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Zahl der Nacherfassungen		0	0	50

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 02 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.01 Öffentliche Ordnungsangelegenheiten und Bürgerservice
Produkt 02.01.6 Eheschließungen und Beurkundungen
 verantwortlich: Frau Grabbe-Schönhoff zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.493,00	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	930,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
= Ordentliche Erträge	13.423,00	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
- Personalaufwendungen	68.850,09	57.153	56.961	57.596	58.140	58.683
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.315,52	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
- Bilanzielle Abschreibungen	159,00	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.205,77	3.410	3.210	3.210	3.210	3.210
= Ordentliche Aufwendungen	73.530,38	63.163	62.771	63.406	63.950	64.493
= Ordentliches Ergebnis	-60.107,38	-52.363	-51.971	-52.606	-53.150	-53.693
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-60.107,38	-52.363	-51.971	-52.606	-53.150	-53.693
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-60.107,38	-52.363	-51.971	-52.606	-53.150	-53.693
= Ergebnis	-60.107,38	-52.363	-51.971	-52.606	-53.150	-53.693

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 02 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 02.02 Gefahrenabwehr
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.489,44	76.415	88.741	91.274	93.808	96.341
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.006,00	500	1.200	600	3.500	800
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.101,61	47.100	50.200	50.200	50.200	50.200
+ Sonstige ordentliche Erträge	16.144,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	155.741,05	124.015	140.141	142.074	147.508	147.341
- Personalaufwendungen	67.143,32	81.304	79.257	80.428	81.278	82.003
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.864,99	57.150	80.550	59.550	63.550	59.550
- Bilanzielle Abschreibungen	162.781,05	172.655	175.747	179.466	183.810	186.685
- Transferaufwendungen	6.000,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	104.553,93	94.950	100.450	104.450	107.450	107.950
= Ordentliche Aufwendungen	411.343,29	412.059	442.004	429.894	442.088	442.188
= Ordentliches Ergebnis	-255.602,24	-288.044	-301.863	-287.820	-294.580	-294.847
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-255.602,24	-288.044	-301.863	-287.820	-294.580	-294.847
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-255.602,24	-288.044	-301.863	-287.820	-294.580	-294.847
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.988,85	6.840	7.060	7.060	7.060	7.060
= Ergebnis	-269.591,09	-294.884	-308.923	-294.880	-301.640	-301.907

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 02 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 02.02 Gefahrenabwehr
 extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	41.306,36	38.000	38.000	0	38.000	38.000	38.000
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	500	0	0	0	0
= Summe der invest. Einzahlungen	41.306,36	38.000	38.500	0	38.000	38.000	38.000
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	102.786,00	108.200	23.200	0	40.700	33.200	17.200
= Summe (invest. Auszahlungen)	102.786,00	108.200	23.200	0	40.700	33.200	17.200
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-61.479,64	-70.200	15.300	0	-2.700	4.800	20.800

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Gefahrenabwehr
Produkt	02.02.1	Brandschutz und Rettungsdienst
verantwortlich: Frau Birnbacher	zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro	extern

Beschreibung

Unterhaltung einer den örtlichen Verhältnissen entsprechenden leistungsfähigen Feuerwehr. Dazu gehört die personelle und materielle Ausstattung sowie die fortlaufende Unterhaltung. Durch die personelle Ausstattung muss sichergestellt sein, dass das örtlich vorhandene Gefährdungspotential durch eine entsprechend leistungsfähige Feuerwehr beherrscht werden kann. Die materielle Ausstattung umfasst die persönliche Ausrüstung, die Fahrzeuge, die feuerwehrtechnischen Geräte, das Melde- und Alarmsystem, die Gerätehäuser. Die Unterhaltung umfasst alle Maßnahmen, die der Aufrechterhaltung der ständigen Einsatzbereitschaft der Feuerwehrangehörigen sowie der permanenten Einsatzfähigkeit der Geräte dienen. Abrechnung von kostenpflichtigen Einsätzen. Erstellung von Statistiken. Vergabe von Aufträgen. Verkauf von außer Dienst gestellten Feuerwehrfahrzeugen. Vorbereitung des Anhörungsverfahrens für die Ernennung der Ehrenbeamten auf Zeit. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes. Vorbeugender Brandschutz. Träger der Rettungswache ist der Kreis Unna. Die Stadt Kamen stellt für die Gemeinde Bönen den Rettungsdienst sicher. Der Gemeinde Bönen obliegt die Sachmittelbeschaffung für die Rettungswache.

Auftrag

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung, Verordnung über die Laufbahn der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr, Satzung über Kostenersatz und Entgelte für Einsätze und Leistungen der öffentlichen Feuerwehr, Satzung über die Höhe der Verdienstausfallentschädigung für selbstständige freiwillige Feuerwehrmitglieder, Vergabeordnung, Korruptionsbekämpfungsgesetz, Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil A (VOL/A), Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Tariftreue und Vergabegesetz Dienstanweisungen, Ratsbeschluss zur Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes vom 24.04.2008, Dienstvertrag mit Brandschutztechniker, Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandschau. Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmen (RettG NRW), Rettungsdienstbedarfsplan, Öffentl. rechtl. Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna, der Stadt Bergkamen, der Stadt Kamen und der Gemeinde Bönen über die Durchführung des Rettungsdienstes.

Zielgruppe

Einwohnerinnen, Einwohner und Dritte.

Ziele

Abrechnung der kostenpflichtigen Einsätze innerhalb von 2 Wochen nach Eingang.

Zuständigkeit

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Abrechnung der kostenpflichtigen Einsätze innerhalb von 2 Wochen nach Eingang		35	35	35

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 02 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.02 Gefahrenabwehr
Produkt 02.02.1 Brandschutz und Rettungsdienst
 verantwortlich: Frau Birnbacher zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.489,44	76.415	88.741	91.274	93.808	96.341
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.006,00	500	1.200	600	3.500	800
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.101,61	47.100	50.200	50.200	50.200	50.200
+ Sonstige ordentliche Erträge	16.144,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	155.741,05	124.015	140.141	142.074	147.508	147.341
- Personalaufwendungen	67.143,32	81.304	79.257	80.428	81.278	82.003
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.864,99	57.150	80.550	59.550	63.550	59.550
- Bilanzielle Abschreibungen	162.781,05	172.655	175.747	179.466	183.810	186.685
- Transferaufwendungen	6.000,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	104.553,93	94.950	100.450	104.450	107.450	107.950
= Ordentliche Aufwendungen	411.343,29	412.059	442.004	429.894	442.088	442.188
= Ordentliches Ergebnis	-255.602,24	-288.044	-301.863	-287.820	-294.580	-294.847
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-255.602,24	-288.044	-301.863	-287.820	-294.580	-294.847
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-255.602,24	-288.044	-301.863	-287.820	-294.580	-294.847
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.988,85	6.840	7.060	7.060	7.060	7.060
= Ergebnis	-269.591,09	-294.884	-308.923	-294.880	-301.640	-301.907

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Gefahrenabwehr
Produkt	02.02.1	Brandschutz und Rettungsdienst
verantwortlich: Frau Birnbacher	zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro	extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	41.306,36	38.000	38.000	0	38.000	38.000	38.000
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	500	0	0	0	0
= Summe der invest. Einzahlungen	41.306,36	38.000	38.500	0	38.000	38.000	38.000
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	102.786,00	108.200	23.200	0	40.700	33.200	17.200
= Summe (invest. Auszahlungen)	102.786,00	108.200	23.200	0	40.700	33.200	17.200
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-61.479,64	-70.200	15.300	0	-2.700	4.800	20.800

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 02 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 02.02 Gefahrenabwehr
 Produkt 02.02.1 Brandschutz und Rettungsdienst
 verantwortlich: Frau Birnbacher zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro extern

<u>Teilfinanzplan B - Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze</u>	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamt-einzahl./-auszahlungen
1018 Feuerschutzpauschale									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	37.376,36	38.000	38.000	0	38.000	38.000	38.000	263.636	567.636
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	37.376,36	38.000	38.000	0	38.000	38.000	38.000	263.636	567.636
1041 Anschaffung eines ELW/MTW LZII									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	70.000	0	0	0	0	0	70.000	70.000
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	-70.000	0	0	0	0	0	-70.000	-70.000
1044 Anschaff. Schlauchwagen									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	83.580,72	20.000	0	0	0	0	0	106.109	106.109
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-83.580,72	-20.000	0	0	0	0	0	-106.109	-106.109
1047 Anschaff. Warnsysteme									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	11.500	0	18.500	11.000	0	0	41.000
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	-11.500	0	-18.500	-11.000	0	0	-41.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 02 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 02.04 Wahlen und Statistiken
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.194,00	10.000	0	0	22.000	0
= Ordentliche Erträge	10.194,00	10.000	0	0	22.000	0
- Personalaufwendungen	28.040,57	29.678	32.678	33.219	33.862	34.234
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	800	500	0	500	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.887,99	29.050	15.400	0	27.150	0
= Ordentliche Aufwendungen	41.928,56	59.528	48.578	33.219	61.512	34.234
= Ordentliches Ergebnis	-31.734,56	-49.528	-48.578	-33.219	-39.512	-34.234
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-31.734,56	-49.528	-48.578	-33.219	-39.512	-34.234
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-31.734,56	-49.528	-48.578	-33.219	-39.512	-34.234
= Ergebnis	-31.734,56	-49.528	-48.578	-33.219	-39.512	-34.234

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.04	Wahlen und Statistiken
Produkt	02.04.1	Wahlen und Statistiken
verantwortlich: Herr Leufert	zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste	extern

Beschreibung

Vorbereitung und Durchführung von Bundestags-, Europa-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie Integrationsratswahlen.
Erhebung, Prüfung, Sammlung und Weitergabe von statistischen Daten gemäß den Vorgaben von Bund und Land.

Auftrag

Europawahlgesetz, Bundeswahlgesetz, Landeswahlgesetz, Kommunalwahlgesetz, zugehörige Wahlordnungen, Gemeindeordnung, Bundesstatistikgesetz, Datenschutzgesetz, Argrarstatistikgesetz, Durchführungsverordnung zum AgrStatG, Zensus-Gesetze

Zielgruppe

Aktiv und passiv Wahlberechtigte zu den jeweiligen Wahlen.
Statistisches Bundes- und Landesamt. Zielgruppen der statistischen Erhebungen.

Ziele

Durchführung der in 2014 anfallenden statistischen Erhebungen und Wahlen.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Durchgeführte Wahlen		1	3	1

Erläuterungen

Die agrarstatistischen Erhebungen werden mittlerweile i.d.R. ohne den Einsatz kommunaler Ergebnisstellen durch Direktversand an die Berichtspflichtigen erhoben. Bei Großerhebungen kann der Einsatz der kommunalen Erhebungsstellen jederzeit wieder notwendig werden. Das agrarstatistische Erhebungsprogramm für das kommende Jahr wird erst Ende des laufenden Jahres mitgeteilt. Plandaten stehen daher noch nicht zur Verfügung.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.04	Wahlen und Statistiken
Produkt	02.04.1	Wahlen und Statistiken
verantwortlich: Herr Leufert	zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste	extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.194,00	10.000	0	0	22.000	0
= Ordentliche Erträge	10.194,00	10.000	0	0	22.000	0
- Personalaufwendungen	28.040,57	29.678	32.678	33.219	33.862	34.234
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	800	500	0	500	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.887,99	29.050	15.400	0	27.150	0
= Ordentliche Aufwendungen	41.928,56	59.528	48.578	33.219	61.512	34.234
= Ordentliches Ergebnis	-31.734,56	-49.528	-48.578	-33.219	-39.512	-34.234
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-31.734,56	-49.528	-48.578	-33.219	-39.512	-34.234
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-31.734,56	-49.528	-48.578	-33.219	-39.512	-34.234
= Ergebnis	-31.734,56	-49.528	-48.578	-33.219	-39.512	-34.234

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 03 Schule
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	830.958,93	816.104	786.186	745.186	745.186	745.186
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	86.741,30	78.000	73.000	73.000	73.000	73.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.449,54	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.801,11	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.293,08	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	974.243,96	944.104	909.186	868.186	868.186	868.186
- Personalaufwendungen	457.395,45	546.075	562.475	572.715	579.185	586.829
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	578.800,35	646.904	681.538	646.878	524.718	524.718
- Bilanzielle Abschreibungen	951.822,03	966.862	931.427	932.957	932.659	932.849
- Transferaufwendungen	517.839,46	467.220	477.650	445.650	445.600	445.600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	180.158,53	185.022	168.301	157.231	154.530	154.530
= Ordentliche Aufwendungen	2.686.015,82	2.812.083	2.821.391	2.755.431	2.636.692	2.644.526
= Ordentliches Ergebnis	-1.711.771,86	-1.867.979	-1.912.205	-1.887.245	-1.768.506	-1.776.340
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.711.771,86	-1.867.979	-1.912.205	-1.887.245	-1.768.506	-1.776.340
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.711.771,86	-1.867.979	-1.912.205	-1.887.245	-1.768.506	-1.776.340
= Ergebnis	-1.711.771,86	-1.867.979	-1.912.205	-1.887.245	-1.768.506	-1.776.340

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 03 Schule
extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.145,14	28.316	27.520	0	8.450	5.100	5.100
= Summe (invest. Auszahlungen)	18.145,14	28.316	27.520	0	8.450	5.100	5.100
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-16.210,34	-25.909	-27.520	0	-8.450	-5.100	-5.100

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 03 Schule
 Produktgruppe 03.01 Zentrale Leistungen für Schüler
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	378.574,04	387.000	365.000	333.000	333.000	333.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	86.741,30	78.000	73.000	73.000	73.000	73.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.449,54	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.801,11	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.293,08	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	521.859,07	515.000	488.000	456.000	456.000	456.000
- Personalaufwendungen	9.895,59	89.207	85.613	90.201	91.767	93.212
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	194.910,81	200.300	211.210	194.060	89.210	89.210
- Bilanzielle Abschreibungen	2.370,82	0	1.000	2.000	2.000	2.000
- Transferaufwendungen	517.648,60	467.000	477.300	445.300	445.300	445.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	84.370,39	79.200	74.300	74.300	74.300	74.300
= Ordentliche Aufwendungen	809.196,21	835.707	849.423	805.861	702.577	704.022
= Ordentliches Ergebnis	-287.337,14	-320.707	-361.423	-349.861	-246.577	-248.022
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-287.337,14	-320.707	-361.423	-349.861	-246.577	-248.022
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-287.337,14	-320.707	-361.423	-349.861	-246.577	-248.022
= Ergebnis	-287.337,14	-320.707	-361.423	-349.861	-246.577	-248.022

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe	03.01	Zentrale Leistungen für Schüler
extern		

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	969,22	0	10.000	0	0	0	0
= Summe (invest. Auszahlungen)	969,22	0	10.000	0	0	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-969,22	0	-10.000	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe	03.01	Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt	03.01.1	Schulverwaltung
verantwortlich: Frau Höflich zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern		

Beschreibung

Information und Einrichtung über/von bildungspolitischen Maßnahmen des Landes. Auskunft und Beratung in allgemeinen schulischen Angelegenheiten. Projektbegleitung. Schulentwicklungsplanung. Bereitstellung der baulichen Anlagen sowie Ausstattung mit erforderlichen Sachmitteln, Schülerfahrkosten einschl. Spezialverkehr, Durchführung von schulorganisatorischen Maßnahmen (§ 81 SchulG). Sonderpädagogische Förderung von Schülerinnen und Schülern in einer allgemeinen Schule Schulpflichtüberwachung, Durchführung des Anmeldeverfahrens an der OGS und Erledigung der notwendigen Abrechnungen.

Auftrag

Bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS). Schulgesetz. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Kamen zur gemeinsamen Nutzung der Sonderschule in Kamen-Heeren. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna und der Gemeinde Bönen zur Erhebung von Elternbeiträgen für das außerunterrichtliche Angebot der OGS, Gerichtsurteile, Ratsbeschlüsse, Verträge mit Dritten (AWO, Evangelische Kirchengemeinde).

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler sowie deren Erziehungsberechtigte. Schulleitungen. Schülerinnen und Schüler der Primarstufe und der Sekundarstufe I und II mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf.

Ziele

Abrechnung der OGS-Verpflegungskosten innerhalb einer Woche nach Erhalt der Abrechnungsliste.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Anzahl der Listen		24	24	24
Abrechnung innerhalb einer Woche		24	24	24

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 03 Schule
Produktgruppe 03.01 Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt 03.01.1 Schulverwaltung
 verantwortlich: Frau Höflich zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	378.574,04	387.000	365.000	333.000	333.000	333.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	86.741,30	78.000	73.000	73.000	73.000	73.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.449,54	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.801,11	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.293,08	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	521.859,07	515.000	488.000	456.000	456.000	456.000
- Personalaufwendungen	9.895,59	89.207	85.613	90.201	91.767	93.212
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	194.910,81	200.300	211.210	194.060	89.210	89.210
- Bilanzielle Abschreibungen	2.370,82	0	1.000	2.000	2.000	2.000
- Transferaufwendungen	517.648,60	467.000	477.300	445.300	445.300	445.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	84.370,39	79.200	74.300	74.300	74.300	74.300
= Ordentliche Aufwendungen	809.196,21	835.707	849.423	805.861	702.577	704.022
= Ordentliches Ergebnis	-287.337,14	-320.707	-361.423	-349.861	-246.577	-248.022
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-287.337,14	-320.707	-361.423	-349.861	-246.577	-248.022
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-287.337,14	-320.707	-361.423	-349.861	-246.577	-248.022
= Ergebnis	-287.337,14	-320.707	-361.423	-349.861	-246.577	-248.022

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 03 Schule
Produktgruppe 03.01 Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt 03.01.1 Schulverwaltung
 verantwortlich: Frau Höflich zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	969,22	0	10.000	0	0	0	0
= Summe (invest. Auszahlungen)	969,22	0	10.000	0	0	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-969,22	0	-10.000	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe extern	03.02	Bereitstellung und Betrieb der Grundschulen

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83.663,67	83.610	83.770	83.770	83.770	83.770
= Ordentliche Erträge	83.663,67	83.610	83.770	83.770	83.770	83.770
- Personalaufwendungen	188.948,76	190.535	197.980	196.701	198.722	200.687
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.040,49	135.842	150.756	135.046	117.736	117.736
- Bilanzielle Abschreibungen	349.731,79	349.547	344.385	344.385	343.785	343.785
- Transferaufwendungen	190,86	220	350	350	300	300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.253,26	28.150	26.035	23.965	21.264	21.264
= Ordentliche Aufwendungen	679.165,16	704.294	719.506	700.447	681.807	683.772
= Ordentliches Ergebnis	-595.501,49	-620.684	-635.736	-616.677	-598.037	-600.002
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-595.501,49	-620.684	-635.736	-616.677	-598.037	-600.002
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-595.501,49	-620.684	-635.736	-616.677	-598.037	-600.002
= Ergebnis	-595.501,49	-620.684	-635.736	-616.677	-598.037	-600.002

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe extern	03.02	Bereitstellung und Betrieb der Grundschulen

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.106,98	3.000	1.200	0	700	0	0
= Summe (invest. Auszahlungen)	4.106,98	3.000	1.200	0	700	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.106,98	-3.000	-1.200	0	-700	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe	03.02	Bereitstellung und Betrieb der Grundschulen
Produkt	03.02.1	Goetheschule
verantwortlich: Frau Höflich	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	extern

Beschreibung

Die Grundschule bildet als Primarstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens. Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers. Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten. Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte. Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung. Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen im Primarbereich und der Schulsozialarbeit, Schulbuchbestellung.

Auftrag

Bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS), u.a. Schulgesetz, Schülerfahrkostenverordnung.

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler im Primarbereich, Schulleitung, Eltern.

Ziele

Bearbeitung der Neuanträge zur Übernahme der Beförderungskosten bis zum Beginn der zweiten Hälfte der Sommerferien.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Zahl der Neuanträge auf Übernahme der Beförderungskosten		1	6	4
Rechtzeitig bearbeitete Neuanträge in %		100	100	100

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 03 Schule
Produktgruppe 03.02 Bereitstellung und Betrieb der Grundschulen
Produkt 03.02.1 Goetheschule
 verantwortlich: Frau Höflich zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.487,78	49.453	49.557	49.557	49.557	49.557
= Ordentliche Erträge	49.487,78	49.453	49.557	49.557	49.557	49.557
- Personalaufwendungen	88.682,29	80.629	78.142	75.217	75.941	76.657
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.560,44	31.786	32.188	32.188	32.188	32.188
- Bilanzielle Abschreibungen	228.010,77	227.820	223.535	223.535	223.535	223.535
- Transferaufwendungen	83,50	100	150	150	150	150
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.099,01	12.216	10.933	10.933	10.933	10.933
= Ordentliche Aufwendungen	354.436,01	352.551	344.948	342.023	342.747	343.463
= Ordentliches Ergebnis	-304.948,23	-303.098	-295.391	-292.466	-293.190	-293.906
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-304.948,23	-303.098	-295.391	-292.466	-293.190	-293.906
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-304.948,23	-303.098	-295.391	-292.466	-293.190	-293.906
= Ergebnis	-304.948,23	-303.098	-295.391	-292.466	-293.190	-293.906

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich **03** **Schule**
Produktgruppe **03.02** **Bereitstellung und Betrieb der Grundschulen**
Produkt **03.02.1** **Goetheschule**
 verantwortlich: Frau Höflich zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.774,32	1.750	500	0	0	0	0
= Summe (invest. Auszahlungen)	1.774,32	1.750	500	0	0	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.774,32	-1.750	-500	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe	03.02	Bereitstellung und Betrieb der Grundschulen
Produkt	03.02.2	Hellwegschule
verantwortlich: Frau Höflich zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern		

Beschreibung

Die Grundschule bildet als Primarstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens. Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers. Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten. Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte. Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung. Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen im Primarbereich, der Übermittagsbetreuung und der Schulsozialarbeit, Schulbuchbestellung.

Auftrag

Bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS), u.a. Schulgesetz, Schülerfahrkostenverordnung

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler im Primarbereich, Schulleitung, Eltern.

Ziele

Bearbeitung der Neuanträge zur Übernahme der Beförderungskosten bis zum Beginn der zweiten Hälfte der Sommerferien.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Zahl der Neuanträge auf Übernahme der Beförderungskosten		36	30	35
Rechtzeitig bearbeitete Neuanträge in %		100	100	100

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 03 Schule
Produktgruppe 03.02 Bereitstellung und Betrieb der Grundschulen
Produkt 03.02.2 Hellwegschule
 verantwortlich: Frau Höflich zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.742,31	20.723	20.779	20.779	20.779	20.779
= Ordentliche Erträge	20.742,31	20.723	20.779	20.779	20.779	20.779
- Personalaufwendungen	75.067,08	74.749	79.656	81.715	82.596	83.442
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.217,48	68.095	85.548	85.548	85.548	85.548
- Bilanzielle Abschreibungen	92.318,58	92.303	91.454	91.454	90.854	90.854
- Transferaufwendungen	86,48	100	150	150	150	150
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.180,89	10.967	10.901	10.331	10.331	10.331
= Ordentliche Aufwendungen	230.870,51	246.214	267.709	269.198	269.479	270.325
= Ordentliches Ergebnis	-210.128,20	-225.491	-246.930	-248.419	-248.700	-249.546
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-210.128,20	-225.491	-246.930	-248.419	-248.700	-249.546
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-210.128,20	-225.491	-246.930	-248.419	-248.700	-249.546
= Ergebnis	-210.128,20	-225.491	-246.930	-248.419	-248.700	-249.546

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich **03** **Schule**
Produktgruppe **03.02** **Bereitstellung und Betrieb der Grundschulen**
Produkt **03.02.2** **Hellwegschule**
 verantwortlich: Frau Höflich zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.332,66	600	700	0	700	0	0
= Summe (invest. Auszahlungen)	2.332,66	600	700	0	700	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.332,66	-600	-700	0	-700	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe	03.02	Bereitstellung und Betrieb der Grundschulen
Produkt	03.02.3	Ermelingschule
verantwortlich: Frau Höflich	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	extern

Beschreibung

Die Grundschule bildet als Primarstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens. Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers. Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten. Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte. Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung. Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen im Primarbereich, Schulbuchbestellung.

Auftrag

Bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS), u.a. Schulgesetz, Schülerfahrkostenverordnung

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler im Primarbereich, Schulleitung, Eltern.

Ziele

Bearbeitung der Neuanträge zur Übernahme der Beförderungskosten bis zum Beginn der zweiten Hälfte der Sommerferien.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Zahl der Neuanträge auf Übernahme der Beförderungskosten		6	0	3
Rechtzeitig bearbeitete Neuanträge in %		100	0	100

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 03 Schule
Produktgruppe 03.02 Bereitstellung und Betrieb der Grundschulen
Produkt 03.02.3 Ermelingschule
 verantwortlich: Frau Höflich zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.433,58	13.434	13.434	13.434	13.434	13.434
= Ordentliche Erträge	13.433,58	13.434	13.434	13.434	13.434	13.434
- Personalaufwendungen	25.199,39	35.157	40.182	39.769	40.185	40.588
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.262,57	35.961	33.020	17.310	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	29.402,44	29.424	29.396	29.396	29.396	29.396
- Transferaufwendungen	20,88	20	50	50	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.973,36	4.967	4.201	2.701	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	93.858,64	105.529	106.849	89.226	69.581	69.984
= Ordentliches Ergebnis	-80.425,06	-92.095	-93.415	-75.792	-56.147	-56.550
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-80.425,06	-92.095	-93.415	-75.792	-56.147	-56.550
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-80.425,06	-92.095	-93.415	-75.792	-56.147	-56.550
= Ergebnis	-80.425,06	-92.095	-93.415	-75.792	-56.147	-56.550

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe intern	03.03	Bereitstellung und Betrieb der weiterführenden Schulen

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	368.721,22	345.494	337.416	328.416	328.416	328.416
= Ordentliche Erträge	368.721,22	345.494	337.416	328.416	328.416	328.416
- Personalaufwendungen	258.551,10	266.333	278.882	285.813	288.696	292.930
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	274.849,05	310.762	319.572	317.772	317.772	317.772
- Bilanzielle Abschreibungen	599.719,42	617.315	586.042	586.572	586.874	587.064
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.534,88	77.672	67.966	58.966	58.966	58.966
= Ordentliche Aufwendungen	1.197.654,45	1.272.082	1.252.462	1.249.123	1.252.308	1.256.732
= Ordentliches Ergebnis	-828.933,23	-926.588	-915.046	-920.707	-923.892	-928.316
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-828.933,23	-926.588	-915.046	-920.707	-923.892	-928.316
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-828.933,23	-926.588	-915.046	-920.707	-923.892	-928.316
= Ergebnis	-828.933,23	-926.588	-915.046	-920.707	-923.892	-928.316

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe	03.03	Bereitstellung und Betrieb der weiterführenden Schulen
intern		

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.068,94	25.316	16.320	0	7.750	5.100	5.100
= Summe (invest. Auszahlungen)	13.068,94	25.316	16.320	0	7.750	5.100	5.100
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11.134,14	-22.909	-16.320	0	-7.750	-5.100	-5.100

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe	03.03	Bereitstellung und Betrieb der weiterführenden Schulen
Produkt	03.03.1	Pestalozzi-Hauptschule
verantwortlich: Frau Höflich zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern		

Beschreibung

Die Hauptschule ist eine weiterführende Pflichtschule in der Schulabschlüsse bis zum Mittleren Bildungsabschluss erworben werden können. Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers. Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten. Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte. Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung, Durchführung der pädagogischen Übermittagsbetreuung, Schulbuchbestellung.

Auftrag

Bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS), u.a. Schulgesetz, Schülerfahrkostenverordnung

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I, Schulleitung, Eltern.

Ziele

Bearbeitung der Neuanträge (5. Jahrgang) zur Übernahme der Beförderungskosten bis zum Beginn der zweiten Hälfte der Sommerferien.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Zahl der Neuanträge auf Übernahme der Beförderungskosten		26	15	20
Rechtzeitig abgeschlossene Verfahren	%	100	100	100

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 03 Schule
Produktgruppe 03.03 Bereitstellung und Betrieb der weiterführenden Schulen
Produkt 03.03.1 Pestalozzi-Hauptschule
 verantwortlich: Frau Höflich zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	185.272,81	172.768	164.868	155.868	155.868	155.868
= Ordentliche Erträge	185.272,81	172.768	164.868	155.868	155.868	155.868
- Personalaufwendungen	66.260,13	75.878	84.369	86.085	86.983	87.855
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.874,04	39.933	48.352	48.352	48.352	48.352
- Bilanzielle Abschreibungen	195.987,01	199.155	193.298	193.448	193.548	193.648
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.957,69	35.054	25.708	16.708	16.708	16.708
= Ordentliche Aufwendungen	318.078,87	350.020	351.727	344.593	345.591	346.563
= Ordentliches Ergebnis	-132.806,06	-177.252	-186.859	-188.725	-189.723	-190.695
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-132.806,06	-177.252	-186.859	-188.725	-189.723	-190.695
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-132.806,06	-177.252	-186.859	-188.725	-189.723	-190.695
= Ergebnis	-132.806,06	-177.252	-186.859	-188.725	-189.723	-190.695

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich **03** **Schule**
Produktgruppe **03.03** **Bereitstellung und Betrieb der weiterführenden Schulen**
Produkt **03.03.1** **Pestalozzi-Hauptschule**
 verantwortlich: Frau Höflich zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.753,50	9.634	6.000	0	2.000	2.000	2.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	5.753,50	9.634	6.000	0	2.000	2.000	2.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.818,70	-7.227	-6.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe	03.03	Bereitstellung und Betrieb der weiterführenden Schulen
Produkt	03.03.2	Humboldt-Realschule
verantwortlich: Frau Höflich	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	extern

Beschreibung

Die Realschule ist eine weiterführende Schule in der ein Mittlerer Bildungsabschluss erworben werden kann.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers.

Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten. Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte. Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung, Durchführung der pädagogischen Übermittagsbetreuung und Schulsozialarbeit, Schulbuchbestellung.

Auftrag

Bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS), u.a. Schulgesetz, Schülerfahrkostenverordnung

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I, Schulleitungen, Eltern.

Ziele

Bearbeitung der Neuansträge (5. Jahrgang) zur Übernahme der Beförderungskosten bis zum Beginn der zweiten Hälfte der Sommerferien.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Zahl der Neuansträge auf Übernahme der Beförderungskosten		20	25	25
Rechtzeitig abgeschlossene Verfahren	%	100	100	100

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 03 Schule
Produktgruppe 03.03 Bereitstellung und Betrieb der weiterführenden Schulen
Produkt 03.03.2 Humboldt-Realschule
 verantwortlich: Frau Höflich zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.601,39	49.647	49.718	49.718	49.718	49.718
= Ordentliche Erträge	50.601,39	49.647	49.718	49.718	49.718	49.718
- Personalaufwendungen	65.815,14	65.098	65.479	67.212	67.897	69.053
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.436,65	89.103	76.700	76.700	76.700	76.700
- Bilanzielle Abschreibungen	147.361,34	146.281	142.011	142.116	142.156	142.196
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.289,73	15.817	17.147	17.147	17.147	17.147
= Ordentliche Aufwendungen	305.902,86	316.299	301.337	303.175	303.900	305.096
= Ordentliches Ergebnis	-255.301,47	-266.652	-251.619	-253.457	-254.182	-255.378
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-255.301,47	-266.652	-251.619	-253.457	-254.182	-255.378
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-255.301,47	-266.652	-251.619	-253.457	-254.182	-255.378
= Ergebnis	-255.301,47	-266.652	-251.619	-253.457	-254.182	-255.378

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe	03.03	Bereitstellung und Betrieb der weiterführenden Schulen
Produkt	03.03.2	Humboldt-Realschule
verantwortlich: Frau Höflich zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern		

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.946,76	8.588	4.170	0	1.600	1.600	1.600
= Summe (invest. Auszahlungen)	4.946,76	8.588	4.170	0	1.600	1.600	1.600
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.946,76	-8.588	-4.170	0	-1.600	-1.600	-1.600

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe	03.03	Bereitstellung und Betrieb der weiterführenden Schulen
Produkt	03.03.3	Marie-Curie-Gymnasium
verantwortlich: Frau Höflich zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern		

Beschreibung

Das Gymnasium ist eine weiterführende Schule in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können. Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers. Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten. Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte. Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung, Durchführung der pädagogischen Übermittagsbetreuung, Schulbuchbestellung.

Auftrag

Bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS), u.a. Schulgesetz, Schülerfahrkostenverordnung

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und II, Schulleitung, Eltern.

Ziele

Bearbeitung der Neuanträge (5. und 11. Jahrgang) zur Übernahme der Beförderungskosten bis zum Beginn der zweiten Hälfte der Sommerferien.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Zahl der Neuanträge auf Übernahme der Beförderungskosten		84	60	90
Rechtzeitig abgeschlossene Verfahren	%	100	100	100

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 03 Schule
Produktgruppe 03.03 Bereitstellung und Betrieb der weiterführenden Schulen
Produkt 03.03.3 Marie-Curie-Gymnasium
 verantwortlich: Frau Höflich zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	132.847,02	123.079	122.830	122.830	122.830	122.830
= Ordentliche Erträge	132.847,02	123.079	122.830	122.830	122.830	122.830
- Personalaufwendungen	126.475,83	125.357	129.034	132.516	133.816	136.022
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	163.538,36	181.726	194.520	192.720	192.720	192.720
- Bilanzielle Abschreibungen	256.371,07	271.879	250.733	251.008	251.170	251.220
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.287,46	26.801	25.111	25.111	25.111	25.111
= Ordentliche Aufwendungen	573.672,72	605.763	599.398	601.355	602.817	605.073
= Ordentliches Ergebnis	-440.825,70	-482.684	-476.568	-478.525	-479.987	-482.243
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-440.825,70	-482.684	-476.568	-478.525	-479.987	-482.243
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-440.825,70	-482.684	-476.568	-478.525	-479.987	-482.243
= Ergebnis	-440.825,70	-482.684	-476.568	-478.525	-479.987	-482.243

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe	03.03	Bereitstellung und Betrieb der weiterführenden Schulen
Produkt	03.03.3	Marie-Curie-Gymnasium
verantwortlich: Frau Höflich zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern		

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.368,68	7.094	6.150	0	4.150	1.500	1.500
= Summe (invest. Auszahlungen)	2.368,68	7.094	6.150	0	4.150	1.500	1.500
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.368,68	-7.094	-6.150	0	-4.150	-1.500	-1.500

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 04 Kultur
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.453,40	60.410	52.576	32.734	23.453	18.972
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.808,40	50.100	44.600	36.200	23.800	14.900
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.646,98	30.050	23.200	26.050	22.050	26.050
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.411,39	78.800	74.700	73.200	73.200	73.200
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.902,30	4.600	4.700	4.700	4.700	4.700
= Ordentliche Erträge	217.222,47	223.960	199.776	172.884	147.203	137.822
- Personalaufwendungen	243.114,61	272.359	326.312	310.423	317.544	324.650
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.359,40	61.255	52.705	54.705	52.705	54.705
- Bilanzielle Abschreibungen	35.575,07	27.658	26.233	26.421	26.608	26.796
- Transferaufwendungen	220.530,55	209.367	195.167	158.934	116.234	93.734
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	104.603,22	111.455	105.516	101.366	101.366	101.366
= Ordentliche Aufwendungen	654.182,85	682.094	705.933	651.849	614.457	601.251
= Ordentliches Ergebnis	-436.960,38	-458.134	-506.157	-478.965	-467.254	-463.429
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-436.960,38	-458.134	-506.157	-478.965	-467.254	-463.429
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-436.960,38	-458.134	-506.157	-478.965	-467.254	-463.429
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.919,86	41.180	33.082	33.082	33.082	33.082
= Ergebnis	-479.880,24	-499.314	-539.239	-512.047	-500.336	-496.511

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 04 Kultur
extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.127,23	5.000	3.350	0	3.350	3.350	3.350
aus der Veräußerung von Sachanlagen	683,20	600	700	0	700	700	700
= Summe der invest. Einzahlungen	7.810,43	5.600	4.050	0	4.050	4.050	4.050
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.730,82	6.000	5.200	0	5.200	5.200	5.200
= Summe (invest. Auszahlungen)	6.730,82	6.000	5.200	0	5.200	5.200	5.200
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.079,61	-400	-1.150	0	-1.150	-1.150	-1.150

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 04 Kultur
 Produktgruppe 04.01 Kommunale Veranstaltungen
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.012,03	55.968	48.134	28.292	19.011	14.530
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.422,50	37.000	33.500	25.100	12.700	3.800
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.474,58	30.050	23.200	26.050	22.050	26.050
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.411,39	78.800	74.700	73.200	73.200	73.200
= Ordentliche Erträge	199.320,50	201.818	179.534	152.642	126.961	117.580
- Personalaufwendungen	72.227,17	137.973	162.231	143.823	149.334	154.595
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.320,53	55.650	47.100	49.100	47.100	49.100
- Bilanzielle Abschreibungen	24.403,68	15.936	15.607	15.795	15.982	16.170
- Transferaufwendungen	220.530,55	209.367	195.167	158.934	116.234	93.734
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	84.917,14	91.391	85.541	81.391	81.391	81.391
= Ordentliche Aufwendungen	446.399,07	510.317	505.646	449.043	410.041	394.990
= Ordentliches Ergebnis	-247.078,57	-308.499	-326.112	-296.401	-283.080	-277.410
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-247.078,57	-308.499	-326.112	-296.401	-283.080	-277.410
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-247.078,57	-308.499	-326.112	-296.401	-283.080	-277.410
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.919,86	41.180	33.082	33.082	33.082	33.082
= Ergebnis	-289.998,43	-349.679	-359.194	-329.483	-316.162	-310.492

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 04 Kultur
 Produktgruppe 04.01 Kommunale Veranstaltungen
 extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.127,23	5.000	3.350	0	3.350	3.350	3.350
= Summe der invest. Einzahlungen	7.127,23	5.000	3.350	0	3.350	3.350	3.350
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.730,82	5.000	4.800	0	4.800	4.800	4.800
= Summe (invest. Auszahlungen)	6.730,82	5.000	4.800	0	4.800	4.800	4.800
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	396,41	0	-1.450	0	-1.450	-1.450	-1.450

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	04	Kultur
Produktgruppe	04.01	Kommunale Veranstaltungen
Produkt	04.01.1	Kommunale Veranstaltungen, Kulturelle Kinder- und Jugendarbeit
verantwortlich: Frau Vogel	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	extern

Beschreibung

Kulturelles Angebot in vielfältiger und ansprechender Form für Erwachsene sowie Kinder und Jugendliche. Dies beinhaltet die Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung und Abwicklung von Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen (auch in lokaler, regionaler und überregionaler Kooperation mit Dritten) einschließlich Planung, Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung. Veranstaltungen werden für Erwachsene unterschiedlicher Interessengruppen in den Bereichen Musik, Kabarett/Kleinkunst, Theater, Literatur, Kunst, Medien, Geschichte, Interdisziplinäres und Sonstiges sowie für Kinder und Jugendliche in den Bereichen von Theater-, Kunst- und Tanztheaterprojekten durchgeführt. Es bestehen hierbei Kooperationen mit allen Bönener Schulen und Kindergärten sowie mit dem Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Familien "Go in" (Kreis Unna), der Volkshochschule, der Bücherei und anderen. Organisation und Verwaltung des Programms "Jedem Kind ein Instrument" in Kooperation mit dem Musikkarussell. Vernetzung von Aktivitäten der im kulturellen Erwachsenen-, Kinder- und Jugendbereich tätigen Stellen und Organisationen. Regelmäßige Erstellung und Verteilung eines kommunalen Veranstaltungskalenders sowie weiterer Werbemittel (Plakate, Flyer etc.). Kulturförderung, Beratung und Information über das kulturelle Leben in der Kommune.

Auftrag	Zielgruppe
Ratsbeschlüsse	Bönener Bürgerinnen und Bürger sowie Einwohnerinnen und Einwohner (sowohl Erwachsene als auch Kinder und Jugendliche) regional und überregional.

Ziele
 Durchführung von kulturellen Veranstaltungen für Erwachsene.
 Durchführung von Veranstaltungen im Bereich der kulturellen Kinder- und Jugendarbeit.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Zahl der Veranstaltungen (Erwachsene)		0	17	0
Zahl der Besucher/Innen		0	2.400	0
Zahl der Veranstaltungen (Kinder/Jugendliche)		0	18	0
Zahl der Besucher/Innen		0	500	0

Erläuterungen

Für das Jahr 2015 sind u.a. folgende Veranstaltungen im kulturellen Erwachsenen-, Kinder- und Jugendbereich geplant:

- Offene Ateliertage
- Bönener Kultur Open-Air Festival, - Kinderkino, - @rtich - Kunstwerkstatt für Kids, - "Jedem Kind ein Instrument",
- Lange Nacht der Jugendkultur/Nachtfrequenz, Theaterfahrten

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 04 **Kultur**
Produktgruppe 04.01 **Kommunale Veranstaltungen**
Produkt 04.01.1 **Kommunale Veranstaltungen, Kulturelle Kinder- und Jugendarbeit**
 verantwortlich: Frau Vogel zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.020,88	53.976	45.592	26.300	17.019	12.538
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.422,50	37.000	33.500	25.100	12.700	3.800
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.193,08	30.000	22.000	26.000	22.000	26.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.411,39	800	1.200	1.200	1.200	1.200
= Ordentliche Erträge	119.047,85	121.776	102.292	78.600	52.919	43.538
- Personalaufwendungen	24.637,99	61.697	91.857	72.485	77.285	81.839
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.681,36	48.650	45.650	47.650	45.650	47.650
- Bilanzielle Abschreibungen	8.858,21	8.407	8.715	8.903	9.090	9.278
- Transferaufwendungen	84.297,22	95.000	87.000	59.000	35.000	22.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.680,77	9.020	7.720	7.720	7.720	7.720
= Ordentliche Aufwendungen	167.155,55	222.774	240.942	195.758	174.745	168.987
= Ordentliches Ergebnis	-48.107,70	-100.998	-138.650	-117.158	-121.826	-125.449
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-48.107,70	-100.998	-138.650	-117.158	-121.826	-125.449
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-48.107,70	-100.998	-138.650	-117.158	-121.826	-125.449
= Ergebnis	-48.107,70	-100.998	-138.650	-117.158	-121.826	-125.449

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	04	Kultur
Produktgruppe	04.01	Kommunale Veranstaltungen
Produkt	04.01.1	Kommunale Veranstaltungen, Kulturelle Kinder- und Jugendarbeit
verantwortlich: Frau Vogel	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.127,23	5.000	3.350	0	3.350	3.350	3.350
= Summe der invest. Einzahlungen	7.127,23	5.000	3.350	0	3.350	3.350	3.350
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.477,35	5.000	4.800	0	4.800	4.800	4.800
= Summe (invest. Auszahlungen)	6.477,35	5.000	4.800	0	4.800	4.800	4.800
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	649,88	0	-1.450	0	-1.450	-1.450	-1.450

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	04	Kultur
Produktgruppe	04.01	Kommunale Veranstaltungen
Produkt	04.01.2	Archiv
verantwortlich: Frau Börste	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	extern und intern

Beschreibung

Übernahme, Verwaltung, Pflege und Erschließung aller in der Kommunalverwaltung entstandenen archivwürdigen Informationsträger sowie des nicht kommunalen Archivgutes, welches die Kultur-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Kommune dokumentiert. Fachkompetente, rasche Beratung und Betreuung verwaltungsinterner und -externer Nutzerinnen und Nutzer. Bereitstellung archivischer Information und entsprechender Fachliteratur. Erforschung und Darstellung der Gemeindegeschichte zur Stärkung des historischen Bewusstseins der Bürgerinnen und Bürger.

Auftrag

Archivgesetz Nordrhein-Westfalen vom 16 März 2010. Dritter Teil § 10 Kommunale Archive (1)
 "Die Träger der kommunalen Selbstverwaltung, deren Verbände sowie kommunale Stiftungen tragen dafür Sorge, ihr Archivgut in eigener Zuständigkeit zu archivieren."
 Dienstanweisung des Archivs vom 01.09.2011, privatrechtliche Vereinbarungen.

Zielgruppe

Natürliche und juristische Personen (extern), Verwaltung (intern)

Ziele

Erschließung und Nutzbarmachung der Aktenbestände, die dem Archiv im laufenden Jahr 2015 durch die Verwaltung, Institutionen oder Privatpersonen übergeben werden.
 Erhöhung des per EDV erschlossenen Fotobestandes um 3% - ausgehend vom Gesamtbestand in 2015.
 Durchführung von Veranstaltungen zur Geschichte der Gemeinde Bönen (Vorträge und Rundgänge).
 Fortführung der systematischen Zusammenarbeit mit dem MCG auf der Grundlage einer Bildungspartnerschaft.
 Betreuung von Fotoarbeiten in einer gymnasialen Oberstufe.
 Organisation und Unterstützung des Arbeitskreises zur Geschichte der Zwangsarbeit.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Erschlossene Akten Hellwegschule		61	65	65
Erschlossene Akten Standesamt		280	350	350
Erschlossene Akten Goetheschule		164	220	220
Fotobestand		8.300	8.500	10.000
- davon 2009 per EDV erschlossen		5.100	5.450	5.600
Zahl der Veranstaltungen Geschichtswerkstatt in Kooperation mit der VHS		3	1	2
Kindernachmittage		0	0	0
Aktenbestand des Gemeindearchivs		2.098	2.300	2.400
Buchbestand		2.040	2.060	2.070
- davon in 2009 per EDV erschlossen		0	0	0
Historische Vorträge		2	2	2
Betreuung von Facharbeiten gymnasiale Oberstufe, Examens- u. Magisterarbeiten		3	3	2
Erschlossene Akten Realschule; Klafenbücher 1996 - 2008		0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	04	Kultur
Produktgruppe	04.01	Kommunale Veranstaltungen
Produkt	04.01.2	Archiv
verantwortlich: Frau Börste	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	
		extern und intern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	339,52	340	890	340	340	340
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	281,50	50	1.200	50	50	50
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.500	0	0	0
= Ordentliche Erträge	621,02	390	3.590	390	390	390
- Personalaufwendungen	36.868,71	45.861	39.736	40.297	40.706	41.112
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	563,07	700	650	650	650	650
- Bilanzielle Abschreibungen	592,99	340	340	340	340	340
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	652,51	3.600	5.050	900	900	900
= Ordentliche Aufwendungen	38.677,28	50.501	45.776	42.187	42.596	43.002
= Ordentliches Ergebnis	-38.056,26	-50.111	-42.186	-41.797	-42.206	-42.612
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-38.056,26	-50.111	-42.186	-41.797	-42.206	-42.612
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-38.056,26	-50.111	-42.186	-41.797	-42.206	-42.612
= Ergebnis	-38.056,26	-50.111	-42.186	-41.797	-42.206	-42.612

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	04	Kultur
Produktgruppe	04.01	Kommunale Veranstaltungen
Produkt	04.01.3	Volkshochschule
verantwortlich: Frau Berg	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	extern

Beschreibung

Organisation eines bedarfsorientierten Weiterbildungsangebotes (siehe Erläuterungen). Anpassung der bisherigen Etablierung der VHS in der Alten Mühle als kultureller Lernort, auch durch Kooperation mit Organisationen, Institutionen, Vereinen und Verbänden.

Entwicklung der Partnerschaft mit Familienzentren im Bereich der Gemeinde Bönen.

Entwicklung der Bildungspartnerschaft zwischen Schulen und Volkshochschulen auf lokaler Ebene.

Auftrag

Weiterbildungsgesetz, Satzung des VHS-Zweckverbandes Kamen-Bönen

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner regional und überregional.

Ziele

Angebot von 110 Kursen und Lehrgängen.

Angebot von 50 Einzelveranstaltungen. Stabilisierung der Teilnehmerzahlen.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Zahl der durchgeführten Kurse und Lehrgänge		98	110	100
Zahl der Teilnehmer/innen		1.370	1.400	1.300
Zahl der durchgeführten Einzelveranstaltungen		48	50	50
Zahl der Teilnehmer/innen		2.184	1.500	2.000

Erläuterungen

Veranstaltungen von Kursen und Lehrgängen in den Bereichen:

Mit der VHS die Welt entdecken

Zusammenhänge erkennen - in Politik, Geschichte, Ökologie, Gesellschaft

In Beziehungen leben - in Beruf und Freizeit, mit Kindern, mit Alten und behinderten Menschen

Sprachen lernen

Computerwelt

VHS-Kulturbeutel - Ausstellungen, Lesungen, Theater, Kabarett, Kulturelle Vorträge

Kreativ-Sein - Kreativität und Freizeit - Schneiden und Textiles Gestalten

Kochen und Genießen

Gesund und fit bleiben

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 04 Kultur
Produktgruppe 04.01 Kommunale Veranstaltungen
Produkt 04.01.3 Volkshochschule
 verantwortlich: Frau Berg zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.651,63	1.652	1.652	1.652	1.652	1.652
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78.000,00	78.000	72.000	72.000	72.000	72.000
= Ordentliche Erträge	79.651,63	79.652	73.652	73.652	73.652	73.652
- Personalaufwendungen	14.862,34	30.415	30.638	31.041	31.343	31.644
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76,10	6.300	800	800	800	800
- Bilanzielle Abschreibungen	14.952,48	7.189	6.552	6.552	6.552	6.552
- Transferaufwendungen	136.233,33	114.367	108.167	99.934	81.234	71.234
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	78.583,86	78.771	72.771	72.771	72.771	72.771
= Ordentliche Aufwendungen	244.708,11	237.042	218.928	211.098	192.700	183.001
= Ordentliches Ergebnis	-165.056,48	-157.390	-145.276	-137.446	-119.048	-109.349
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-165.056,48	-157.390	-145.276	-137.446	-119.048	-109.349
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-165.056,48	-157.390	-145.276	-137.446	-119.048	-109.349
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.919,86	41.180	33.082	33.082	33.082	33.082
= Ergebnis	-207.976,34	-198.570	-178.358	-170.528	-152.130	-142.431

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 04 Kultur
 Produktgruppe 04.02 Bücherei
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.255,81	3.256	3.256	3.256	3.256	3.256
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.487,90	9.000	7.000	7.000	7.000	7.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.902,30	4.600	4.700	4.700	4.700	4.700
= Ordentliche Erträge	13.646,01	16.856	14.956	14.956	14.956	14.956
- Personalaufwendungen	163.104,34	121.667	126.631	128.738	129.978	131.453
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.197,33	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
- Bilanzielle Abschreibungen	8.544,68	8.545	8.175	8.175	8.175	8.175
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.331,53	18.439	18.550	18.550	18.550	18.550
= Ordentliche Aufwendungen	194.177,88	152.751	157.456	159.563	160.803	162.278
= Ordentliches Ergebnis	-180.531,87	-135.895	-142.500	-144.607	-145.847	-147.322
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-180.531,87	-135.895	-142.500	-144.607	-145.847	-147.322
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-180.531,87	-135.895	-142.500	-144.607	-145.847	-147.322
= Ergebnis	-180.531,87	-135.895	-142.500	-144.607	-145.847	-147.322

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 04 Kultur
 Produktgruppe 04.02 Bücherei
 extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
aus der Veräußerung von Sachanlagen	683,20	600	700	0	700	700	700
= Summe der invest. Einzahlungen	683,20	600	700	0	700	700	700
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	683,20	600	700	0	700	700	700

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	04	Kultur	
Produktgruppe	04.02	Bücherei	
Produkt	04.02.1	Bücherei	
verantwortlich: Herr Duske	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur		extern

Beschreibung

Angebot eines aktuellen, vielfältigen Medienbestandes zur Information, Bildung, Unterhaltung und Freizeitgestaltung einschl. Beratung. Aufbau und Betreuung der integrierten Schülerbibliothek. Leseförderung, Vermittlung der Fähigkeiten zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Umgang mit Büchern und neuen Medien. Lotsenfunktion bei der Nutzung von elektronischen Informationsquellen. Treffpunkt zur Kommunikation, zum Lesen und Arbeiten. Angebot eigener Veranstaltungen und Führungen in der Bücherei.

Auftrag

Kooperation der Bibliotheken Bergkamen, Bönen, Kamen, Unna und Werne im Rahmen der Digitalen Bibliothek NRW auf Basis der Projektförderung des Landes aus dem Jahr 2003. Kooperation zur Ausleihe von eBooks mit anderen Bibliotheken im Rahmen des Verbundes Onleihe Hellweg-Sauerland aus dem Jahr 2012.

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner aller Altersstufen sowie Schulen, Kindertagesstätten und Familienzentren in Bönen.

Ziele

Erhalt der Ausleihzahlen von rd. 66.000. Erhalt der Besucherzahlen von mindestens 36.000 und Steigerung der Neuanmeldungen von 243 auf 300 im Jahr 2014.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Zahl der Ausleihen pro Jahr		65.582	73.000	66.000
Zahl der angemeldeten Leser/innen		5.767	5.700	5.900
Zahl der Besucher/innen		36.237	40.000	37.000
Neuanmeldungen		243	300	300
Zahl der erteilten Informationen		48.043	5.000	5.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 04 **Kultur**
Produktgruppe 04.02 **Bücherei**
Produkt 04.02.1 **Bücherei**
 verantwortlich: Herr Duske zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.255,81	3.256	3.256	3.256	3.256	3.256
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.487,90	9.000	7.000	7.000	7.000	7.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.902,30	4.600	4.700	4.700	4.700	4.700
= Ordentliche Erträge	13.646,01	16.856	14.956	14.956	14.956	14.956
- Personalaufwendungen	163.104,34	121.667	126.631	128.738	129.978	131.453
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.197,33	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
- Bilanzielle Abschreibungen	8.544,68	8.545	8.175	8.175	8.175	8.175
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.331,53	18.439	18.550	18.550	18.550	18.550
= Ordentliche Aufwendungen	194.177,88	152.751	157.456	159.563	160.803	162.278
= Ordentliches Ergebnis	-180.531,87	-135.895	-142.500	-144.607	-145.847	-147.322
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-180.531,87	-135.895	-142.500	-144.607	-145.847	-147.322
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-180.531,87	-135.895	-142.500	-144.607	-145.847	-147.322
= Ergebnis	-180.531,87	-135.895	-142.500	-144.607	-145.847	-147.322

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	04	Kultur	
Produktgruppe	04.02	Bücherei	
Produkt	04.02.1	Bücherei	
verantwortlich: Herr Duske zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern			

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
aus der Veräußerung von Sachanlagen	683,20	600	700	0	700	700	700
= Summe der invest. Einzahlungen	683,20	600	700	0	700	700	700
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	683,20	600	700	0	700	700	700

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 04 Kultur
 Produktgruppe 04.03 Seniorenarbeit

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.185,56	1.186	1.186	1.186	1.186	1.186
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.898,00	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	172,40	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	4.255,96	5.286	5.286	5.286	5.286	5.286
- Personalaufwendungen	7.783,10	12.719	37.450	37.862	38.232	38.602
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.841,54	1.505	1.505	1.505	1.505	1.505
- Bilanzielle Abschreibungen	2.626,71	3.177	2.451	2.451	2.451	2.451
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.354,55	1.625	1.425	1.425	1.425	1.425
= Ordentliche Aufwendungen	13.605,90	19.026	42.831	43.243	43.613	43.983
= Ordentliches Ergebnis	-9.349,94	-13.740	-37.545	-37.957	-38.327	-38.697
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.349,94	-13.740	-37.545	-37.957	-38.327	-38.697
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-9.349,94	-13.740	-37.545	-37.957	-38.327	-38.697
= Ergebnis	-9.349,94	-13.740	-37.545	-37.957	-38.327	-38.697

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 04 Kultur
 Produktgruppe 04.03 Seniorenarbeit

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	400	0	400	400	400
= Summe (invest. Auszahlungen)	0,00	1.000	400	0	400	400	400
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-1.000	-400	0	-400	-400	-400

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	04	Kultur
Produktgruppe	04.03	Seniorenarbeit
Produkt	04.03.1	Seniorenarbeit
verantwortlich: Frau Planer	zuständig: Stabsstelle Bürgermeisterbüro	extern

Beschreibung

Der wachsende Anteil älterer Menschen in der Gesamtbevölkerung erfordert die Vernetzung und Kooperationsförderung bestehender Angebote und die Initiierung und Förderung neuer Wege in der Seniorenarbeit, auch in Kooperation mit dem Seniorenbeirat Bönen. Neben der Betreuung kommunaler Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren, wie z.B. der kommunalen Altentagesstätte und des Senioren-Internetcafes bietet die kommunale Seniorenarbeit eine allgemeine Beratung sowie die Vermittlung spezifischer Beratungsangebote.

Auftrag

Ratsbeschluss

Zielgruppe

Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Bönen und des Kreises Unna.

Ziele

Förderung und Durchführung sechs Veranstaltungen von und für Seniorinnen und Senioren im Jahr 2013

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Einwohner/Innen über 65 Jahre (Stand: 31.12. des Vorjahres)		3.918	0	0
Zahl der Veranstaltungen		6	6	6
Zahl der Besucher/Innen		741	900	800

Erläuterungen

Durchführung von fünf "Seniorentanztee-Veranstaltungen" mit dem Seniorenbeirat Bönen.
Organisation von einem "Seniorentag" auf Einladung des Bürgermeisters.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 04 Kultur
Produktgruppe 04.03 Seniorenarbeit
Produkt 04.03.1 Seniorenarbeit
 verantwortlich: Frau Planer zuständig: Stabsstelle Bürgermeisterbüro extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.185,56	1.186	1.186	1.186	1.186	1.186
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.898,00	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	172,40	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	4.255,96	5.286	5.286	5.286	5.286	5.286
- Personalaufwendungen	7.783,10	12.719	37.450	37.862	38.232	38.602
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.841,54	1.505	1.505	1.505	1.505	1.505
- Bilanzielle Abschreibungen	2.626,71	3.177	2.451	2.451	2.451	2.451
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.354,55	1.625	1.425	1.425	1.425	1.425
= Ordentliche Aufwendungen	13.605,90	19.026	42.831	43.243	43.613	43.983
= Ordentliches Ergebnis	-9.349,94	-13.740	-37.545	-37.957	-38.327	-38.697
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.349,94	-13.740	-37.545	-37.957	-38.327	-38.697
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-9.349,94	-13.740	-37.545	-37.957	-38.327	-38.697
= Ergebnis	-9.349,94	-13.740	-37.545	-37.957	-38.327	-38.697

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 04 Kultur
Produktgruppe 04.03 Seniorenarbeit
Produkt 04.03.1 Seniorenarbeit
 verantwortlich: Frau Planer zuständig: Stabsstelle Bürgermeisterbüro extern

Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	400	0	400	400	400
= Summe (invest. Auszahlungen)	0,00	1.000	400	0	400	400	400
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	-1.000	-400	0	-400	-400	-400

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 05 Soziales
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.019,84	18.769	18.769	18.769	18.769	18.769
+ Sonstige Transfererträge	53.159,56	30.000	30.000	30.600	31.212	31.836
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	87.203,65	90.000	120.000	122.400	124.848	127.345
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	216.998,93	223.400	292.000	122.400	124.848	127.344
= Ordentliche Erträge	377.381,98	362.169	460.769	294.169	299.677	305.294
- Personalaufwendungen	284.364,09	334.228	344.379	362.694	370.753	374.320
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.934,36	5.400	6.000	5.600	5.600	5.600
- Bilanzielle Abschreibungen	37.324,23	38.056	37.556	37.556	37.556	37.556
- Transferaufwendungen	846.032,20	902.424	1.075.000	1.036.700	1.038.434	1.040.203
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.539,44	2.900	3.300	3.300	3.300	3.300
= Ordentliche Aufwendungen	1.173.194,32	1.283.008	1.466.235	1.445.850	1.455.643	1.460.979
= Ordentliches Ergebnis	-795.812,34	-920.839	-1.005.466	-1.151.681	-1.155.966	-1.155.685
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-795.812,34	-920.839	-1.005.466	-1.151.681	-1.155.966	-1.155.685
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-795.812,34	-920.839	-1.005.466	-1.151.681	-1.155.966	-1.155.685
= Ergebnis	-795.812,34	-920.839	-1.005.466	-1.151.681	-1.155.966	-1.155.685

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 05 Soziales
extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.249,00	2.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	1.249,00	2.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.249,00	-2.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 05 Soziales
 Produktgruppe 05.01 Hilfen in Notlagen
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.283,40	33	33	33	33	33
+ Sonstige Transfererträge	53.159,56	30.000	30.000	30.600	31.212	31.836
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	216.998,93	223.400	292.000	122.400	124.848	127.344
= Ordentliche Erträge	271.441,89	253.433	322.033	153.033	156.093	159.213
- Personalaufwendungen	218.381,46	240.796	262.855	279.287	284.004	286.623
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.329,44	3.600	4.400	4.000	4.000	4.000
- Bilanzielle Abschreibungen	1.323,22	2.074	1.574	1.574	1.574	1.574
- Transferaufwendungen	846.032,20	902.424	1.075.000	1.036.700	1.038.434	1.040.203
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.539,44	2.600	3.000	3.000	3.000	3.000
= Ordentliche Aufwendungen	1.070.605,76	1.151.494	1.346.829	1.324.561	1.331.012	1.335.400
= Ordentliches Ergebnis	-799.163,87	-898.061	-1.024.796	-1.171.528	-1.174.919	-1.176.187
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-799.163,87	-898.061	-1.024.796	-1.171.528	-1.174.919	-1.176.187
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-799.163,87	-898.061	-1.024.796	-1.171.528	-1.174.919	-1.176.187
= Ergebnis	-799.163,87	-898.061	-1.024.796	-1.171.528	-1.174.919	-1.176.187

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 05 Soziales
 Produktgruppe 05.01 Hilfen in Notlagen
 extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.249,00	2.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	1.249,00	2.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.249,00	-2.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	05	Soziales
Produktgruppe	05.01	Hilfen in Notlagen
Produkt	05.01.1	Leistungen nach dem SGB XII und sonstige integrative Maßnahmen
verantwortlich: Herr Schmidt, J.	zuständig: Fachbereich II / Team Soziales	extern

Beschreibung

Einzelfallbearbeitung durch den Leistungssachbearbeiter (Antragsaufnahme, Prüfung, Bewilligung, Ablehnung). Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII, insbesondere Hilfe zum Lebensunterhalt (§§ 27 bis 40), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (§§ 41 bis 46), Hilfen zur Gesundheit (§§ 47 bis 52), Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§§ 67 bis 69), Hilfe in anderen Lebenslagen (§§ 70 bis 74) sowie die jeweils gebotene Beratung und Unterstützung. Bearbeitung von Kostenersatz- (§§ 102 bis 105) und Kostenerstattungsansprüchen (§§ 106 bis 115). Antragsaufnahme auf Leistungen nach dem Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose (GHBG).

Auftrag

Sozialgesetzbuch XII, Satzungen und Richtlinien des Kreises Unna, Empfehlungen des LWL, SGB I, SGB II, SGB V, SGB VI, SGB X, SGB XI

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner mit Einkommensdefiziten, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, voll erwerbsgemindert sind, über Behinderungen verfügen oder bei denen gesundheitliche Defizite vorliegen und die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Bönen haben.

Ziele

Entscheidung über die Anträge auf Leistungen nach dem SGB XII bei Vorlage aller berechnungsrelevanter Unterlagen innerhalb von 10 Tagen. Information der Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger der Grundsicherung über die Notwendigkeit des zu stellenden Folgeantrags 1 Monat vor Ablauf des laufenden Bewilligungszeitraums.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Bedarfsgemeinschaften HzL		30	25	30
Bedarfsgemeinschaften GSiG		158	170	180
Bedarfsgemeinschaften Hibl (Krankenhilfe)		12	10	12
Personen HzL		25	25	35
Personen GSiG		172	185	200
Personen Hibl		12	10	12
Erst- und Folgeanträge auf Leistungen nach dem SGB XII		180	195	210
Information der Leistungsempfänger der Grundsicherung betr. Folgeantrag		140	150	190

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	05	Soziales
Produktgruppe	05.01	Hilfen in Notlagen
Produkt	05.01.1	Leistungen nach dem SGB XII und sonstige integrative Maßnahmen
verantwortlich: Herr Schmidt, J.	zuständig: Fachbereich II / Team Soziales	extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	57.077,43	68.965	64.997	65.829	66.450	67.062
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	430,00	600	400	400	400	400
- Transferaufwendungen	50.718,25	62.424	125.000	86.700	88.434	90.203
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	454,60	700	700	700	700	700
= Ordentliche Aufwendungen	108.680,28	132.689	191.097	153.629	155.984	158.365
= Ordentliches Ergebnis	-108.680,28	-132.689	-191.097	-153.629	-155.984	-158.365
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-108.680,28	-132.689	-191.097	-153.629	-155.984	-158.365
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-108.680,28	-132.689	-191.097	-153.629	-155.984	-158.365
= Ergebnis	-108.680,28	-132.689	-191.097	-153.629	-155.984	-158.365

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	05	Soziales
Produktgruppe	05.01	Hilfen in Notlagen
Produkt	05.01.2	Leistungen der Arbeitsgemeinschaft des Kreises Unna (ARGE)
verantwortlich: Frau Grieper zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste		

Beschreibung

Die bisher von der Gemeinde Bönen erbrachten Leistungen nach dem SGB II, werden nun von der Arbeitsgemeinschaft des Kreises Unna übernommen.

Die Zahlungsabwicklungen erfolgen über die Bundesanstalt für Arbeit.

Lediglich Lohnkosten und deren anteilige Erstattungen, sowie die Sachkosten betreffen die Gemeinde Bönen.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 05 **Soziales**
Produktgruppe 05.01 **Hilfen in Notlagen**
Produkt 05.01.2 **Leistungen der Arbeitsgemeinschaft des Kreises Unna (ARGE)**
 verantwortlich: Frau Grieper zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33,40	33	33	33	33	33
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	134.361,34	155.000	172.000	0	0	0
= Ordentliche Erträge	134.394,74	155.033	172.033	33	33	33
- Personalaufwendungen	149.732,84	153.151	167.927	182.715	185.206	186.927
- Bilanzielle Abschreibungen	74,22	74	74	74	74	74
= Ordentliche Aufwendungen	149.807,06	153.225	168.001	182.789	185.280	187.001
= Ordentliches Ergebnis	-15.412,32	1.808	4.032	-182.756	-185.247	-186.968
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-15.412,32	1.808	4.032	-182.756	-185.247	-186.968
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-15.412,32	1.808	4.032	-182.756	-185.247	-186.968
= Ergebnis	-15.412,32	1.808	4.032	-182.756	-185.247	-186.968

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	05	Soziales
Produktgruppe	05.01	Hilfen in Notlagen
Produkt	05.01.3	Leistungen nach dem AsylbLG
verantwortlich: Frau Wessel	zuständig: Fachbereich II / Team Soziales	extern

Beschreibung

Einzelfallbearbeitung durch die Leistungssachbearbeiter/in (Antragsaufnahme, Prüfung, Bewilligung, Ablehnung). Gewährung sämtlicher Leistungen nach dem AsylbLG, insbesondere Gewährung von Grundleistungen (§ 3), Leistungen in besonderen Fällen (§ 2) -entsprechende Anwendung des SGB XII-, Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4), Abrechnung der Krankenhilfekosten mit den entsprechenden kassenärztlichen Vereinigungen sowie Abrechnung der Krankenhilfekosten mit den Krankenkassen (§ 264 SGB V). Abgleich und Abrechnung der Erstattungspauschalen mit dem Land (gem. Flüchtlingsaufnahmegesetz -FlüAG-). Beratung und Beantragung der Rückkehrhilfen für Flüchtlinge (Asylbewerber/innen) bei der International Organisation for Migration (IOM).

Auftrag

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG), Asylverfahrensgesetz (AsylVfG), Gesetz zur Ausführung des AsylbLG (AGAsylbLG), Hinweise zur Durchführung des AsylbLG (DV AsylbLG), Hinweise zur Anwendung des § 2 AsylbLG, Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), Richtlinien des Kreises Unna, Sozialgesetzbuch (SGB) I -Allgemeiner Teil-, SGB V -Gesetzliche Krankenhilfe-, SGB X -Sozialverwaltungsverfahren und Sozialdatenschutz-, SGB XII -Sozialhilfe-

Zielgruppe

Asylbewerber/innen und Migranten/innen (Leistungsberechtigte nach § 1 AsylbLG)

- Ausländer mit einer Aufenthaltsgestattung nach dem AsylVfG
- Ausländer mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 23 Abs. 1 AufenthG
- Ausländer mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG
- Ausländer mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 2, 4 u. 5 AufenthG
- Ausländer mit einer Duldung nach § 60 a AufenthG

Ziele

Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes bei Vorliegen der vollständigen Unterlagen im Rahmen der gesetzl. Bestimmungen bei Zuweisung von Asylbewerbern/innen u. Migranten/innen am Zuweisungstag. Entscheidung über Anträge auf einmalige Leistungen nach dem AsylbLG innerhalb von 3 Tagen.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Bedarfsgemeinschaften § 2 AsylbLG		17	17	20
Bedarfsgemeinschaften § 3 AsylbLG		43	50	50
Personen § 2 AsylbLG		35	36	40
Personen § 3 AsylbLG		60	70	80
Erstanträge auf Leistungen nach dem AsylbLG		28	12	30
Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes am Zuweisungstag		28	12	30
Gesamtzahl der Anträge auf einm. Leistungen nach dem AsylbLG		20	15	25
Prüfung der Anträge auf einm. Leistungen nach dem AsylbLG innerh. von 3 Tagen		20	15	25

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 05 Soziales
Produktgruppe 05.01 Hilfen in Notlagen
Produkt 05.01.3 Leistungen nach dem AsylbLG
 verantwortlich: Frau Wessel zuständig: Fachbereich II / Team Soziales extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Sonstige Transfererträge	53.159,56	30.000	30.000	30.600	31.212	31.836
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	82.637,59	68.400	120.000	122.400	124.848	127.344
= Ordentliche Erträge	135.797,15	98.400	150.000	153.000	156.060	159.180
- Personalaufwendungen	11.571,19	18.680	29.931	30.743	32.348	32.634
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.899,44	3.000	4.000	3.600	3.600	3.600
- Bilanzielle Abschreibungen	1.249,00	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
- Transferaufwendungen	754.188,13	800.000	950.000	950.000	950.000	950.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.084,84	1.900	2.300	2.300	2.300	2.300
= Ordentliche Aufwendungen	770.992,60	825.580	987.731	988.143	989.748	990.034
= Ordentliches Ergebnis	-635.195,45	-727.180	-837.731	-835.143	-833.688	-830.854
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-635.195,45	-727.180	-837.731	-835.143	-833.688	-830.854
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-635.195,45	-727.180	-837.731	-835.143	-833.688	-830.854
= Ergebnis	-635.195,45	-727.180	-837.731	-835.143	-833.688	-830.854

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 05 Soziales
Produktgruppe 05.01 Hilfen in Notlagen
Produkt 05.01.3 Leistungen nach dem AsylbLG
 verantwortlich: Frau Wessel zuständig: Fachbereich II / Team Soziales extern

Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.249,00	2.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	1.249,00	2.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.249,00	-2.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	05	Soziales
Produktgruppe	05.02	Sozialversicherungsangelegenheiten
extern		

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	-244,85	1.535	1.566	1.587	1.595	1.611
= Ordentliche Aufwendungen	-244,85	1.535	1.566	1.587	1.595	1.611
= Ordentliches Ergebnis	244,85	-1.535	-1.566	-1.587	-1.595	-1.611
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	244,85	-1.535	-1.566	-1.587	-1.595	-1.611
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	244,85	-1.535	-1.566	-1.587	-1.595	-1.611
= Ergebnis	244,85	-1.535	-1.566	-1.587	-1.595	-1.611

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	05	Soziales
Produktgruppe	05.02	Sozialversicherungsangelegenheiten
Produkt	05.02.1	Sozialversicherungsangelegenheiten
verantwortlich: Frau Üstündag	zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro	extern

Beschreibung

Wahrnehmung von Tätigkeiten im Bereich der Amtshilfeersuchen.

Auftrag

Sozialgesetzbuch I, VI, X

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner mit einem bestimmten Lebensalter (Rentenanträge).
 Einwohnerinnen und Einwohner mit einem unbestimmten Lebensalter (Erteilung von Auskünften nach Rücksprache mit der LVA Münster, Kontenklärung).

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Zahl der eingegangenen/aufgenommenen Rentenanträge		445	318	445
Zahl der eingegangenen/aufgenommenen Kontenklärungsanträge einschl. Nebenanträge		239	183	239
Zahl der innerh. einer Woche aufgenommenen Anträge		13	10	13

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 05 Soziales
Produktgruppe 05.02 Sozialversicherungsangelegenheiten
Produkt 05.02.1 Sozialversicherungsangelegenheiten
 verantwortlich: Frau Üstündag zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	-244,85	1.535	1.566	1.587	1.595	1.611
= Ordentliche Aufwendungen	-244,85	1.535	1.566	1.587	1.595	1.611
= Ordentliches Ergebnis	244,85	-1.535	-1.566	-1.587	-1.595	-1.611
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	244,85	-1.535	-1.566	-1.587	-1.595	-1.611
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	244,85	-1.535	-1.566	-1.587	-1.595	-1.611
= Ergebnis	244,85	-1.535	-1.566	-1.587	-1.595	-1.611

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 05 Soziales
 Produktgruppe 05.03 Wohnungswesen
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.736,44	18.736	18.736	18.736	18.736	18.736
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	87.203,65	90.000	120.000	122.400	124.848	127.345
= Ordentliche Erträge	105.940,09	108.736	138.736	141.136	143.584	146.081
- Personalaufwendungen	66.227,48	91.897	79.958	81.820	85.154	86.086
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	604,92	1.800	1.600	1.600	1.600	1.600
- Bilanzielle Abschreibungen	36.001,01	35.982	35.982	35.982	35.982	35.982
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	300	300	300	300	300
= Ordentliche Aufwendungen	102.833,41	129.979	117.840	119.702	123.036	123.968
= Ordentliches Ergebnis	3.106,68	-21.243	20.896	21.434	20.548	22.113
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.106,68	-21.243	20.896	21.434	20.548	22.113
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	3.106,68	-21.243	20.896	21.434	20.548	22.113
= Ergebnis	3.106,68	-21.243	20.896	21.434	20.548	22.113

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	05	Soziales
Produktgruppe	05.03	Wohnungswesen
Produkt	05.03.1	Wohngeld und Wohnraumversorgung
verantwortlich: Frau Wessel	zuständig: Fachbereich II / Team Soziales	extern

Beschreibung

Leistungen nach dem Wohngeldgesetz, die einkommensabhängig dem Mieter als Mietzuschuss, dem Eigentümer selbstgenutzten Wohnraumes als Lastenzuschuss auf Antrag gewährt werden.
Vermittlung von Wohnungen, Information für Wohnungssuchende, Wohnungstauschbörse und Mietberatung, Wohnungsvermittlung (öffentlich geförderter Wohnungsbau).

Auftrag

Wohngeldgesetz, Wohngeldverordnung,
Allg. Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Wohngeldgesetzes,
Gesetz zur Förderung von Wohnraum für das Land NRW

Zielgruppe

Bedürftige Mieter von Wohnraum und Eigentümer von selbstgenutztem Wohnraum.

Ziele

Rechtmäßige Entscheidung über vollst. Wohngeldanträge innerhalb einer Woche in 100% der Fälle.
Bei vollständiger und rechtzeitiger Hereingabe (6 Wochen vor Ablauf des vorherigen Antrags) der Wiederholungsanträge ununterbrochene Anschlusszahlung der Wohngeldanträge in 100% der Fälle.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Anträge (Erstantrag, Erhöhung, Berichtigung, Minderung)		427	500	517
Bearbeitung der Anträge innerhalb einer Woche		427	500	517
Wiederholungsanträge		266	330	216
Bearbeitung der Wiederholungsanträge innerhalb einer Woche		266	330	216

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 05 Soziales
Produktgruppe 05.03 Wohnungswesen
Produkt 05.03.1 Wohngeld und Wohnraumversorgung
 verantwortlich: Frau Wessel zuständig: Fachbereich II / Team Soziales extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	63.350,83	65.331	56.769	58.334	61.441	61.984
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	300	300	300	300	300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Aufwendungen	63.350,83	65.731	57.169	58.734	61.841	62.384
= Ordentliches Ergebnis	-63.350,83	-65.731	-57.169	-58.734	-61.841	-62.384
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-63.350,83	-65.731	-57.169	-58.734	-61.841	-62.384
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-63.350,83	-65.731	-57.169	-58.734	-61.841	-62.384
= Ergebnis	-63.350,83	-65.731	-57.169	-58.734	-61.841	-62.384

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 05 Soziales
Produktgruppe 05.03 Wohnungswesen
Produkt 05.03.3 Hilfen bei Wohnungsproblemen
 verantwortlich: Frau Gasz zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro extern

Beschreibung

Beratung über Hilfen zum Erhalt bzw. zur Erlangung einer Wohnung. Vermeidung von Obdachlosigkeit bei Zwangsräumungen. Einweisungen in Übergangswohnungen für Obdachlose. Abrechnung der Kosten für Wiedereinweisungen. Gebühreneinzug bei untergebrachten Obdachlosen.

Auftrag

Ordnungsbehördengesetz NRW, "Satzung über die Unterhaltung von Obdachlosenunterkünften und die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte in der Gemeinde Bönen"

Ziele

Unfreiwillig Obdachlose: Bereitstellung einer Unterkunft in 100% der Fälle.
 Von Obdachlosigkeit bedrohte Personen: Vermeidung der Einweisung in eine Obdachlosenunterkunft in 50% der Fälle. Verminderung der Gesamtzahl untergebrachter Personen um 25%.

Zielgruppe

Obdachlose und von Obdachlosigkeit bedrohte Personen.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Bereitstellung einer Wohnung für unfreiwillig Obdachlose	%	100	100	100
Insgesamt untergebrachte Personen (Obdachlose)		10	5	6
Anzahl der Vermittlungen		2	1	2
Von Obdachlosigkeit bedrohte Fälle		21	30	25
hiervon in eine Obdachlosenunterkunft eingewiesen		4	0	0
Vermeidung von Einweisungen	%	80	100	100

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 05 Soziales
Produktgruppe 05.03 Wohnungswesen
Produkt 05.03.3 Hilfen bei Wohnungsproblemen
 verantwortlich: Frau Gasz zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.736,44	18.736	18.736	18.736	18.736	18.736
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	87.203,65	90.000	120.000	122.400	124.848	127.345
= Ordentliche Erträge	105.940,09	108.736	138.736	141.136	143.584	146.081
- Personalaufwendungen	2.876,65	26.566	23.189	23.486	23.713	24.102
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	604,92	1.500	1.300	1.300	1.300	1.300
- Bilanzielle Abschreibungen	36.001,01	35.982	35.982	35.982	35.982	35.982
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	200	200	200	200	200
= Ordentliche Aufwendungen	39.482,58	64.248	60.671	60.968	61.195	61.584
= Ordentliches Ergebnis	66.457,51	44.488	78.065	80.168	82.389	84.497
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	66.457,51	44.488	78.065	80.168	82.389	84.497
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	66.457,51	44.488	78.065	80.168	82.389	84.497
= Ergebnis	66.457,51	44.488	78.065	80.168	82.389	84.497

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 08 Sport
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.868,78	7.869	7.869	7.869	7.869	7.869
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	46.000	31.500	31.500	31.500	31.500
= Ordentliche Erträge	7.868,78	53.869	39.369	39.369	39.369	39.369
- Personalaufwendungen	18.229,11	22.844	24.159	24.487	25.288	25.891
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.665,61	80.950	89.050	89.550	87.550	87.550
- Bilanzielle Abschreibungen	11.798,30	11.865	11.832	11.898	11.965	12.032
- Transferaufwendungen	2.454,00	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	669,99	350	600	600	600	600
= Ordentliche Aufwendungen	107.817,01	116.009	125.641	126.535	125.403	126.073
= Ordentliches Ergebnis	-99.948,23	-62.140	-86.272	-87.166	-86.034	-86.704
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-99.948,23	-62.140	-86.272	-87.166	-86.034	-86.704
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-99.948,23	-62.140	-86.272	-87.166	-86.034	-86.704
= Ergebnis	-99.948,23	-62.140	-86.272	-87.166	-86.034	-86.704

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 08 Sport
extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 08 Sport
 Produktgruppe 08.01 Sportanlagen und Sportförderung
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.868,78	7.869	7.869	7.869	7.869	7.869
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	46.000	31.500	31.500	31.500	31.500
= Ordentliche Erträge	7.868,78	53.869	39.369	39.369	39.369	39.369
- Personalaufwendungen	18.229,11	22.844	24.159	24.487	25.288	25.891
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.665,61	80.950	89.050	89.550	87.550	87.550
- Bilanzielle Abschreibungen	11.798,30	11.865	11.832	11.898	11.965	12.032
- Transferaufwendungen	2.454,00	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	669,99	350	600	600	600	600
= Ordentliche Aufwendungen	107.817,01	116.009	125.641	126.535	125.403	126.073
= Ordentliches Ergebnis	-99.948,23	-62.140	-86.272	-87.166	-86.034	-86.704
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-99.948,23	-62.140	-86.272	-87.166	-86.034	-86.704
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-99.948,23	-62.140	-86.272	-87.166	-86.034	-86.704
= Ergebnis	-99.948,23	-62.140	-86.272	-87.166	-86.034	-86.704

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	08	Sport
Produktgruppe	08.01	Sportanlagen und Sportförderung
extern		

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	08	Sport
Produktgruppe	08.01	Sportanlagen und Sportförderung
Produkt	08.01.1	Sportverwaltung
verantwortlich: Frau Tewes	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	extern

Beschreibung

Bereitstellung und Betrieb von sechs Sporthallen und einer Schwimmhalle sowie Freisportanlagen (Dauerbelegung; Einzelbelegungen an den Wochenenden und in den Schulferien = Sondernutzung) für den Schul- und Vereinssport sowie für sonstige Zwecke im Rahmen von Sportveranstaltungen (z.B. Integration); Zuschüsse an Vereine und Verbände, z.B. Jugendförderung, Sportveranstaltungen; Auskunft und Beratung, Erhebung von Nutzungsgebühren.

Auftrag	Zielgruppe
Gemeindeordnung, Schulgesetz Richtlinien für die Sportförderung der Gemeinde Bönen, Ratsbeschlüsse, Feiertagsgesetz NW	Sportvereine in der Gemeinde Bönen, Gemeindegemeinschaft, aktive und passive Sportlerinnen und Sportler, Schülerinnen und Schüler, Kinder und Jugendliche
Ziele	
Bearbeitung von Anträgen der Sportvereine und des Gemeindegemeinschafts bei vollständiger Hereingabe der geforderten Unterlagen innerhalb von 10 Tagen nach Antragseingang.	

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Zahl der Sondernutzungsanträge		47	40	50
Fristgemäß bearbeitete Anträge		47	40	50
Zahl der geförderten Sportvereine		17	21	22
Zahl der Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahren		2.100	2.200	2.100

Erläuterungen

Alle Sporthallen befinden sich im Eigentum der Gemeinde Bönen. Die Schwimmhalle Bad und Sauna Bönen befindet sich im Eigentum der GSW und wird durch diese betrieben. Der Aufwand für die Pflege und Unterhaltung der Freisportanlagen durch den Bauhof ist dem Produkt "Öffentliche Grün-, Spiel- und Sportanlagen" zugeordnet.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 08 Sport
Produktgruppe 08.01 Sportanlagen und Sportförderung
Produkt 08.01.1 Sportverwaltung
 verantwortlich: Frau Tewes zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.868,78	7.869	7.869	7.869	7.869	7.869
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	46.000	31.500	31.500	31.500	31.500
= Ordentliche Erträge	7.868,78	53.869	39.369	39.369	39.369	39.369
- Personalaufwendungen	18.229,11	22.844	24.159	24.487	25.288	25.891
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.665,61	80.950	89.050	89.550	87.550	87.550
- Bilanzielle Abschreibungen	11.798,30	11.865	11.832	11.898	11.965	12.032
- Transferaufwendungen	2.454,00	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	669,99	350	600	600	600	600
= Ordentliche Aufwendungen	107.817,01	116.009	125.641	126.535	125.403	126.073
= Ordentliches Ergebnis	-99.948,23	-62.140	-86.272	-87.166	-86.034	-86.704
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-99.948,23	-62.140	-86.272	-87.166	-86.034	-86.704
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-99.948,23	-62.140	-86.272	-87.166	-86.034	-86.704
= Ergebnis	-99.948,23	-62.140	-86.272	-87.166	-86.034	-86.704

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich **08** **Sport**
Produktgruppe **08.01** **Sportanlagen und Sportförderung**
Produkt **08.01.1** **Sportverwaltung**
 verantwortlich: Frau Tewes zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.687,21	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	4.687,21	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	20.436,88	91.866	77.656	80.989	111.231	114.795
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.076,58	20.500	15.500	15.500	15.500	15.500
- Bilanzielle Abschreibungen	1.047,49	1.047	1.047	1.047	1.047	1.047
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	769,24	800	800	800	800	800
= Ordentliche Aufwendungen	32.330,19	114.213	95.003	98.336	128.578	132.142
= Ordentliches Ergebnis	-27.642,98	-114.213	-95.003	-98.336	-128.578	-132.142
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-27.642,98	-114.213	-95.003	-98.336	-128.578	-132.142
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-27.642,98	-114.213	-95.003	-98.336	-128.578	-132.142
= Ergebnis	-27.642,98	-114.213	-95.003	-98.336	-128.578	-132.142

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
 Produktgruppe 09.01 Räumliche Planung und Entwicklung
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.687,21	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	4.687,21	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	20.436,88	91.866	77.656	80.989	111.231	114.795
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.076,58	20.500	15.500	15.500	15.500	15.500
- Bilanzielle Abschreibungen	1.047,49	1.047	1.047	1.047	1.047	1.047
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	769,24	800	800	800	800	800
= Ordentliche Aufwendungen	32.330,19	114.213	95.003	98.336	128.578	132.142
= Ordentliches Ergebnis	-27.642,98	-114.213	-95.003	-98.336	-128.578	-132.142
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-27.642,98	-114.213	-95.003	-98.336	-128.578	-132.142
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-27.642,98	-114.213	-95.003	-98.336	-128.578	-132.142
= Ergebnis	-27.642,98	-114.213	-95.003	-98.336	-128.578	-132.142

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	09.01.1	Bauleitplanung
verantwortlich: Frau Kohl zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern		

Beschreibung

Konzepte und Planungen für die räumliche Ordnung und Entwicklung der Nutzungen im Gemeindegebiet, einschl. der Änderung bzw. Neuaufstellung des Flächennutzungsplans. Aufstellen, ändern, ergänzen und aufheben von Bebauungsplänen, vorhabenbezogenen Bebauungsplänen und Ortssatzungen zur verbindlichen Regelung der Bodennutzung. Der Bebauungsplan enthält rechtsverbindliche Festsetzungen (Ortsrecht) zur städtebaulichen Ordnung und Entwicklung der überplanten Flächen. Wahrnehmung der Aufgabe als Träger öffentlicher Belange. Erarbeitung von Stellungnahmen, initiativ oder nach Aufforderung, zu Planungen Dritter.

Auftrag	Zielgruppe
Raumordnungsgesetz, Landesplanungsgesetz, Baugesetzbuch, Ratsbeschlüsse.	Einwohnerinnen und Einwohner, Zuzugswillige und Investoren, Träger der Planungsverfahren

Ziele

Beschluss von 3 Bebauungsplänen in 2015 und 1 Änderung des Flächennutzungsplanes.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Abgeschlossene FNP-Änderungsverfahren		0	0	1
Zahl der eingeleiteten Bebauungsplanverfahren		1	2	1
Zahl der in Kraft getretenen Bebauungspläne		5	0	3

Erläuterungen

Ist 2013 (Verfahren)
VEP Nr. 11 "Auf dem Holtfeld / Friedhofstraße"

Ist 2013 (Rechtskraft)
B-PL Nr. 08 - 4. Vereinfachte Änderung
B-PL Nr. 12 - 3. Vereinfachte Änderung
B-PL Nr. 20. Neufassung der Satzung
VEP Nr. 10 "Zeichenstraße"
VEP Nr. 11 "Auf dem Holtfeld / Friedhofstraße"

Plan 2014 (Verfahren)
B-PL Nr. 36 - 1. Änderung und Erweiterung
VEP 12 - "Vitalishof"

Plan 2015 (Verfahren)
VEP - Bahnhofsumfeld

Plan 2015 (Rechtskraft)
2. Änderung FNP
B-PL Nr. 36 - 1. Änderung und Erweiterung

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe 09.01 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt 09.01.1 Bauleitplanung
 verantwortlich: Frau Kohl zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.687,21	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	4.687,21	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	20.436,88	91.866	77.656	80.989	111.231	114.795
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.076,58	20.500	15.500	15.500	15.500	15.500
- Bilanzielle Abschreibungen	1.047,49	1.047	1.047	1.047	1.047	1.047
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	769,24	800	800	800	800	800
= Ordentliche Aufwendungen	32.330,19	114.213	95.003	98.336	128.578	132.142
= Ordentliches Ergebnis	-27.642,98	-114.213	-95.003	-98.336	-128.578	-132.142
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-27.642,98	-114.213	-95.003	-98.336	-128.578	-132.142
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-27.642,98	-114.213	-95.003	-98.336	-128.578	-132.142
= Ergebnis	-27.642,98	-114.213	-95.003	-98.336	-128.578	-132.142

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	703,09	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	703,09	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	10.833,72	28.160	25.051	25.719	31.231	32.175
= Ordentliche Aufwendungen	10.833,72	28.160	25.051	25.719	31.231	32.175
= Ordentliches Ergebnis	-10.130,63	-28.160	-25.051	-25.719	-31.231	-32.175
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.130,63	-28.160	-25.051	-25.719	-31.231	-32.175
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-10.130,63	-28.160	-25.051	-25.719	-31.231	-32.175
= Ergebnis	-10.130,63	-28.160	-25.051	-25.719	-31.231	-32.175

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe 10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	703,09	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	703,09	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	10.833,72	28.160	25.051	25.719	31.231	32.175
= Ordentliche Aufwendungen	10.833,72	28.160	25.051	25.719	31.231	32.175
= Ordentliches Ergebnis	-10.130,63	-28.160	-25.051	-25.719	-31.231	-32.175
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.130,63	-28.160	-25.051	-25.719	-31.231	-32.175
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-10.130,63	-28.160	-25.051	-25.719	-31.231	-32.175
= Ergebnis	-10.130,63	-28.160	-25.051	-25.719	-31.231	-32.175

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.01	Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt	10.01.1	Bauordnung und Denkmalschutz
verantwortlich: Frau Kohl zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern		

Beschreibung

Stellungnahmen zu Teilungsanträgen, Vorkaufsrechten, Bauvoranfragen, Baugenehmigungs- und Freistellungsverfahren. Aufgaben der Gemeinde als untere Denkmalbehörde, wie z.B. Unterschutzstellungen, Erlaubnisse, baufachliche Stellungnahmen, Steuerbescheinigungen, Überprüfungen auf Einhaltung des Denkmalrechts einschließlich aller ordnungsrechtlichen Maßnahmen sowie indirekte Förderung bei denkmalpflegerischen Maßnahmen an Baudenkmalern.

Auftrag

Anträge aufgrund der Bauordnung NRW, Denkmalschutzgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW

Zielgruppe

Unmittelbare Antragsteller (private, gewerbliche und öffentliche Bauherren) sowie mittelbar Betroffene (z.B. Nachbarn). Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigte von denkmalgeschützten Gebäuden.

Ziele

Ziel ist die Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen, die mit Kennzahlen nicht messbar ist. Rechtssicherheit für Bauherren.
Erhaltung von Bau- und Bodendenkmälern. Sicherstellen von Belangen des Denkmalschutzes.
Steuerungsrelevante Kennzahlen sind nicht definierbar.

Erläuterungen

Insgesamt gibt es in der Gemeinde Bönen 67 Baudenkmalern.
2 Kriegerdenkmäler
4 Bodendenkmäler

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 10 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe 10.01 **Maßnahmen der Bauaufsicht**
Produkt 10.01.1 **Bauordnung und Denkmalschutz**
 verantwortlich: Frau Kohl zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	703,09	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	703,09	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	10.833,72	28.160	25.051	25.719	31.231	32.175
= Ordentliche Aufwendungen	10.833,72	28.160	25.051	25.719	31.231	32.175
= Ordentliches Ergebnis	-10.130,63	-28.160	-25.051	-25.719	-31.231	-32.175
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.130,63	-28.160	-25.051	-25.719	-31.231	-32.175
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-10.130,63	-28.160	-25.051	-25.719	-31.231	-32.175
= Ergebnis	-10.130,63	-28.160	-25.051	-25.719	-31.231	-32.175

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	105.249,74	103.104	110.844	110.844	110.844	110.844
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.078.946,13	5.640.845	5.756.577	5.638.801	5.905.382	5.881.603
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	126.504,58	130.199	67.649	67.649	67.649	67.649
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.789,80	39.000	40.800	40.800	40.800	40.800
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
+ Aktivierte Eigenleistungen	26.316,00	25.110	19.642	19.642	19.642	19.642
= Ordentliche Erträge	5.379.806,25	5.938.358	5.995.612	5.877.836	6.144.417	6.120.638
- Personalaufwendungen	142.372,30	133.918	142.867	144.640	146.033	150.271
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.784.002,35	1.930.068	1.971.567	1.942.467	1.942.467	1.942.467
- Bilanzielle Abschreibungen	681.071,10	698.816	697.836	728.418	754.099	773.166
- Transferaufwendungen	1.876.436,68	1.947.229	1.996.479	1.996.479	1.996.479	1.996.479
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.031,36	162.840	135.160	130.960	158.700	158.700
= Ordentliche Aufwendungen	4.512.913,79	4.872.871	4.943.909	4.942.964	4.997.778	5.021.083
= Ordentliches Ergebnis	866.892,46	1.065.487	1.051.703	934.872	1.146.639	1.099.555
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	866.892,46	1.065.487	1.051.703	934.872	1.146.639	1.099.555
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	866.892,46	1.065.487	1.051.703	934.872	1.146.639	1.099.555
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	585.009,25	739.057	781.133	781.133	781.133	781.133
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	256.665,74	325.520	321.970	321.970	321.970	321.970
= Ergebnis	1.195.235,97	1.479.024	1.510.866	1.394.035	1.605.802	1.558.718

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
aus Beiträgen u.ä. Entgelten	27.968,00	13.574	8.650	0	7.620	2.500	2.500
= Summe der invest. Einzahlungen	27.968,00	13.574	8.650	0	7.620	2.500	2.500
für Baumaßnahmen	610.207,79	1.552.000	1.260.000	0	1.900.000	1.050.000	1.505.000
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	141.400	100.000	0	110.000	0	0
= Summe (invest. Auszahlungen)	610.207,79	1.693.400	1.360.000	0	2.010.000	1.050.000	1.505.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-582.239,79	-1.679.826	-1.351.350	0	-2.002.380	-1.047.500	-1.502.500

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 11.01 Abfallwirtschaft
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.507.946,79	1.524.221	1.582.548	1.582.548	1.582.548	1.590.207
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	126.504,58	130.199	67.649	67.649	67.649	67.649
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.789,80	24.000	25.800	25.800	25.800	25.800
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	1.677.241,17	1.678.520	1.676.097	1.676.097	1.676.097	1.683.756
- Personalaufwendungen	48.501,49	56.700	54.675	55.361	55.837	56.339
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.474.645,98	1.516.168	1.528.567	1.528.567	1.528.567	1.528.567
- Bilanzielle Abschreibungen	105,00	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.279,16	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
= Ordentliche Aufwendungen	1.527.531,63	1.577.868	1.588.242	1.588.928	1.589.404	1.589.906
= Ordentliches Ergebnis	149.709,54	100.652	87.855	87.169	86.693	93.850
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	149.709,54	100.652	87.855	87.169	86.693	93.850
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	149.709,54	100.652	87.855	87.169	86.693	93.850
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.871,06	20.815	21.875	21.875	21.875	21.875
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	155.966,13	168.850	179.050	179.050	179.050	179.050
= Ergebnis	11.614,47	-47.383	-69.320	-70.006	-70.482	-63.325

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	11.01	Abfallwirtschaft	
Produkt	11.01.1	Abfallwirtschaft	
verantwortlich: Herr Flunkert	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt		extern

Beschreibung

Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung und Verwertung von Abfällen. Entwicklung und Fortschreibung von Abfallwirtschaftskonzepten auf kommunaler Ebene. Vollzug bzw. Umsetzung der Abfallgesetze und der gemeindlichen Abfallbeseitigungssatzung. Aufstellung von Abfallbilanzen. Stellungnahmen zu Abfallwirtschaftskonzepten Dritter. Organisation Abfallkalender.

Auftrag

Abfallgesetz, Landesabfallgesetz, Verordnungen, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Abfallerzeuger und -besitzer.

Ziele

Senkung des Abfallaufkommens bzw. Steigerung der verwertbaren Abfallanteile. Verringerung illegaler Abfallablagerungen.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Gesamtabfallaufkommen	t	0	6.700	6.600
- davon Restmüll	t	0	2.750	2.700
- davon Biomüll	t	0	1.300	1.350
- davon Verpackungsmüll	t	0	850	850

Erläuterungen

Zum Gesamtabfallaufkommen zählen auch die Anteile Altpapier und Altglas.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.01	Abfallwirtschaft
Produkt	11.01.1	Abfallwirtschaft
verantwortlich: Herr Flunkert	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.507.946,79	1.524.221	1.582.548	1.582.548	1.582.548	1.590.207
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	126.504,58	130.199	67.649	67.649	67.649	67.649
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.789,80	24.000	25.800	25.800	25.800	25.800
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	1.677.241,17	1.678.520	1.676.097	1.676.097	1.676.097	1.683.756
- Personalaufwendungen	48.501,49	56.700	54.675	55.361	55.837	56.339
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.474.645,98	1.516.168	1.528.567	1.528.567	1.528.567	1.528.567
- Bilanzielle Abschreibungen	105,00	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.279,16	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
= Ordentliche Aufwendungen	1.527.531,63	1.577.868	1.588.242	1.588.928	1.589.404	1.589.906
= Ordentliches Ergebnis	149.709,54	100.652	87.855	87.169	86.693	93.850
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	149.709,54	100.652	87.855	87.169	86.693	93.850
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	149.709,54	100.652	87.855	87.169	86.693	93.850
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.871,06	20.815	21.875	21.875	21.875	21.875
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	155.966,13	168.850	179.050	179.050	179.050	179.050
= Ergebnis	11.614,47	-47.383	-69.320	-70.006	-70.482	-63.325

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.02	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
extern		

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	105.249,74	103.104	110.844	110.844	110.844	110.844
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.570.999,34	4.116.624	4.174.029	4.056.253	4.322.834	4.291.396
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
+ Aktivierte Eigenleistungen	26.316,00	25.110	19.642	19.642	19.642	19.642
= Ordentliche Erträge	3.702.565,08	4.259.838	4.319.515	4.201.739	4.468.320	4.436.882
- Personalaufwendungen	93.870,81	77.218	88.192	89.279	90.196	93.932
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	309.356,37	413.900	443.000	413.900	413.900	413.900
- Bilanzielle Abschreibungen	680.966,10	698.816	697.836	728.418	754.099	773.166
- Transferaufwendungen	1.876.436,68	1.947.229	1.996.479	1.996.479	1.996.479	1.996.479
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.752,20	157.840	130.160	125.960	153.700	153.700
= Ordentliche Aufwendungen	2.985.382,16	3.295.003	3.355.667	3.354.036	3.408.374	3.431.177
= Ordentliches Ergebnis	717.182,92	964.835	963.848	847.703	1.059.946	1.005.705
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	717.182,92	964.835	963.848	847.703	1.059.946	1.005.705
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	717.182,92	964.835	963.848	847.703	1.059.946	1.005.705
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	567.138,19	718.242	759.258	759.258	759.258	759.258
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	100.699,61	156.670	142.920	142.920	142.920	142.920
= Ergebnis	1.183.621,50	1.526.407	1.580.186	1.464.041	1.676.284	1.622.043

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.02	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
extern		

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
aus Beiträgen u.ä. Entgelten	27.968,00	13.574	8.650	0	7.620	2.500	2.500
= Summe der invest. Einzahlungen	27.968,00	13.574	8.650	0	7.620	2.500	2.500
für Baumaßnahmen	610.207,79	1.552.000	1.260.000	0	1.900.000	1.050.000	1.505.000
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	141.400	100.000	0	110.000	0	0
= Summe (invest. Auszahlungen)	610.207,79	1.693.400	1.360.000	0	2.010.000	1.050.000	1.505.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-582.239,79	-1.679.826	-1.351.350	0	-2.002.380	-1.047.500	-1.502.500

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	11.02	Entwässerung und Abwasserbeseitigung	
Produkt	11.02.1	Entwässerung und Abwasserbeseitigung	
verantwortlich: Herr Stein	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt		extern

Beschreibung

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Kanälen, Regenbecken und Pumpwerken, einschließlich Führung des Kanalkatasters und Durchführung des Abwasserbeseitigungskonzeptes. Regelung der Abwasserbeseitigungspflicht und Genehmigung von Abwasseranlagen und -einleitungen. Beratung und technische Überwachung bei der Entsiegelung befestigter Flächen. Stellungnahmen zu Maßnahmen Dritter. Technische Überwachung und Entsorgung der Kleinkläranlagen. Aufstellung und Umsetzung von Entwicklungs- und Unterhaltungskonzepten. Hochwasserschutz, Renaturierung von Vorflutern sowie Pflege und Unterhaltung der Gewässer.

Auftrag	Zielgruppe
Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Zentraler Entwässerungsplan, Abwasserbeseitigungskonzept	Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbe sowie der Lippeverband und der Wasser- und Bodenverband. Grundstückseigentümer ohne Anschluss an die öff. Schmutzwasserkanalisation. Gewerbebetriebe sowie der Lippeverband und der Wasser- und Bodenverband.

Ziele

Durchführung von Kanalsanierungs- und Neubaumaßnahmen in 2014. Durchführung der Unterhaltungsarbeiten an den gemeindlichen Vorflutern (Gesamtlänge 98 km). Überwachung und Entsorgung der Kleinkläranlagen (93 Stück).

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Länge der zu bewirtschaftenden Gewässer (km)		0	77	0
Durchzuführende Sanierungs- und Kanalneubaumaßnahmen		0	3	0
Überwachung und Entsorgung von Kleinkläranlagen		0	93	0

Erläuterungen

Reinwasserkanal Seseke, 2. BA
 Kanalsanierung Weststraße
 Sanierung PW III

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.02	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	11.02.1	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
verantwortlich: Herr Stein	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	105.249,74	103.104	110.844	110.844	110.844	110.844
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.570.999,34	4.116.624	4.174.029	4.056.253	4.322.834	4.291.396
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
+ Aktivierte Eigenleistungen	26.316,00	25.110	19.642	19.642	19.642	19.642
= Ordentliche Erträge	3.702.565,08	4.259.838	4.319.515	4.201.739	4.468.320	4.436.882
- Personalaufwendungen	93.870,81	77.218	88.192	89.279	90.196	93.932
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	309.356,37	413.900	443.000	413.900	413.900	413.900
- Bilanzielle Abschreibungen	680.966,10	698.816	697.836	728.418	754.099	773.166
- Transferaufwendungen	1.876.436,68	1.947.229	1.996.479	1.996.479	1.996.479	1.996.479
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.752,20	157.840	130.160	125.960	153.700	153.700
= Ordentliche Aufwendungen	2.985.382,16	3.295.003	3.355.667	3.354.036	3.408.374	3.431.177
= Ordentliches Ergebnis	717.182,92	964.835	963.848	847.703	1.059.946	1.005.705
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	717.182,92	964.835	963.848	847.703	1.059.946	1.005.705
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	717.182,92	964.835	963.848	847.703	1.059.946	1.005.705
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	567.138,19	718.242	759.258	759.258	759.258	759.258
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	100.699,61	156.670	142.920	142.920	142.920	142.920
= Ergebnis	1.183.621,50	1.526.407	1.580.186	1.464.041	1.676.284	1.622.043

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.02	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	11.02.1	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
verantwortlich: Herr Stein	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
aus Beiträgen u.ä. Entgelten	27.968,00	13.574	8.650	0	7.620	2.500	2.500
= Summe der invest. Einzahlungen	27.968,00	13.574	8.650	0	7.620	2.500	2.500
für Baumaßnahmen	610.207,79	1.552.000	1.260.000	0	1.900.000	1.050.000	1.505.000
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	141.400	100.000	0	110.000	0	0
= Summe (invest. Auszahlungen)	610.207,79	1.693.400	1.360.000	0	2.010.000	1.050.000	1.505.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-582.239,79	-1.679.826	-1.351.350	0	-2.002.380	-1.047.500	-1.502.500

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.02	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	11.02.1	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
verantwortlich: Herr Stein	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	
		extern

<u>Teilfinanzplan B - Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze</u>	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamt-einzahl./-auszahlungen
2023 Erwerb u. Erschließung Baugebiet "Bönen-Süd"									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	8.422,40	6.150	6.150	0	5.120	0	0	79.988	91.258
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	66.085	66.085
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	8.422,40	6.150	6.150	0	5.120	0	0	13.903	25.173
2040 Ausbau der Straße Im Hasenwinkel									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	110.000	0	0	0	0	5.500	115.500
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	-110.000	0	0	0	0	-5.500	-115.500
2059 Maßnahme "ehem. Goetheschule"									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	19.545,60	7.424	2.500	0	2.500	2.500	2.500	26.970	41.970
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	254.792,81	0	0	0	0	0	0	270.585	270.585
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-235.247,21	7.424	2.500	0	2.500	2.500	2.500	-243.616	-228.616
2151 Reinwasserkanal Seseke									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	90.554,79	1.500.000	1.150.000	0	1.800.000	0	0	1.687.124	4.637.124
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-90.554,79	-1.500.000	-1.150.000	0	-1.800.000	0	0	-1.687.124	-4.637.124
2157 Umbau u. San. RÜB/RRB Hagenweg									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	100.000	1.050.000	0	0	1.150.000
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-100.000	-1.050.000	0	0	-1.150.000
2159 Kanalsan. Friedenstraße, Dorfstraße, Auf dem Rohrkamp									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	63.364,56	0	0	0	0	0	0	95.865	95.865
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-63.364,56	0	0	0	0	0	0	-95.865	-95.865

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.02	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	11.02.1	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
verantwortlich: Herr Stein	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	
		extern

<u>Teilfinanzplan B - Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze</u>	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamt-einzahl./-auszahlungen
2161 Kanalsanierung Kamener Straße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	121.205,26	0	0	0	0	0	0	121.205	121.205
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-121.205,26	0	0	0	0	0	0	-121.205	-121.205
2162 Kanalsanierung Weststraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	52.000	0	0	0	0	0	52.000	52.000
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	-52.000	0	0	0	0	0	-52.000	-52.000
2166 Kanalsanierung Kletterpoth									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	48.257,41	0	0	0	0	0	0	122.520	122.520
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-48.257,41	0	0	0	0	0	0	-122.520	-122.520
2168 Erneuerung v. Pumpstationen									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	105.000	100.000	0	110.000	0	0	105.000	315.000
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	-105.000	-100.000	0	-110.000	0	0	-105.000	-315.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	545.719,33	545.214	545.981	545.981	545.981	545.981
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	335.564,46	326.755	327.339	330.606	333.373	321.553
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.687,50	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	262.397,76	0	0	0	0	0
+ Aktivierte Eigenleistungen	5.721,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	1.151.090,05	873.669	875.020	878.287	881.054	869.234
- Personalaufwendungen	117.323,73	170.965	151.679	154.601	158.365	162.248
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.068.583,12	806.298	801.828	783.328	758.853	776.403
- Bilanzielle Abschreibungen	906.448,84	910.698	910.330	915.930	924.347	933.555
- Transferaufwendungen	170.000,00	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.673,10	13.575	23.575	23.575	23.575	23.575
= Ordentliche Aufwendungen	2.290.028,79	1.943.036	1.928.912	1.918.934	1.906.640	1.937.281
= Ordentliches Ergebnis	-1.138.938,74	-1.069.367	-1.053.892	-1.040.647	-1.025.586	-1.068.047
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.138.938,74	-1.069.367	-1.053.892	-1.040.647	-1.025.586	-1.068.047
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.138.938,74	-1.069.367	-1.053.892	-1.040.647	-1.025.586	-1.068.047
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24.390,03	19.728	19.892	19.892	19.892	19.892
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	685.262,95	796.499	852.923	852.923	852.923	852.923
= Ergebnis	-1.799.811,66	-1.846.138	-1.886.923	-1.873.678	-1.858.617	-1.901.078

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
aus Beiträgen u.ä. Entgelten	317.208,90	159.000	102.000	0	290.000	30.000	120.000
= Summe der invest. Einzahlungen	317.208,90	159.000	102.000	0	290.000	30.000	120.000
für Baumaßnahmen	433.829,03	330.000	610.000	300.000	630.000	680.000	425.000
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	3.500	0	0	0	0
= Summe (invest. Auszahlungen)	433.829,03	330.000	613.500	300.000	630.000	680.000	425.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-116.620,13	-171.000	-511.500	-300.000	-340.000	-650.000	-305.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Verkehrsflächen und -anlagen
extern		

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	534.219,33	533.714	534.481	534.481	534.481	534.481
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	335.564,46	326.755	327.339	330.606	333.373	321.553
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	262.104,82	0	0	0	0	0
+ Aktivierte Eigenleistungen	5.721,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	1.137.609,61	860.469	861.820	865.087	867.854	856.034
- Personalaufwendungen	110.808,27	161.651	143.392	146.070	147.786	151.375
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	928.583,12	651.298	646.828	628.328	603.853	621.403
- Bilanzielle Abschreibungen	906.007,32	910.256	909.888	915.488	923.905	933.113
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.673,10	13.575	23.575	23.575	23.575	23.575
= Ordentliche Aufwendungen	1.973.071,81	1.736.780	1.723.683	1.713.461	1.699.119	1.729.466
= Ordentliches Ergebnis	-835.462,20	-876.311	-861.863	-848.374	-831.265	-873.432
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-835.462,20	-876.311	-861.863	-848.374	-831.265	-873.432
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-835.462,20	-876.311	-861.863	-848.374	-831.265	-873.432
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24.390,03	19.728	19.892	19.892	19.892	19.892
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	685.262,95	796.499	852.923	852.923	852.923	852.923
= Ergebnis	-1.496.335,12	-1.653.082	-1.694.894	-1.681.405	-1.664.296	-1.706.463

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Verkehrsflächen und -anlagen
extern		

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
aus Beiträgen u.ä. Entgelten	317.208,90	159.000	102.000	0	290.000	30.000	120.000
= Summe der invest. Einzahlungen	317.208,90	159.000	102.000	0	290.000	30.000	120.000
für Baumaßnahmen	433.829,03	330.000	610.000	300.000	630.000	680.000	425.000
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	3.500	0	0	0	0
= Summe (invest. Auszahlungen)	433.829,03	330.000	613.500	300.000	630.000	680.000	425.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-116.620,13	-171.000	-511.500	-300.000	-340.000	-650.000	-305.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.1	Neubau und Bewirtschaftung von Verkehrsflächen u. -anlagen
verantwortlich: Herr Stein	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	extern

Beschreibung

Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an gemeindlichen öffentlichen Verkehrsflächen.
Erneuerung, Neubau und Umgestaltung von gemeindeeigenen Verkehrsflächen (Gemeindestraßen, Rad- und Fußwege, Brücken, Durchlässe u.a.) einschließlich Straßenbegleitgrün, Verkehrszeichen, Markierungen und Signalanlagen incl. der erforderlichen Plan- und Genehmigungsverfahren.

Auftrag	Zielgruppe
Straßen- und Wegegesetz NRW, Ratsbeschlüsse.	Einwohnerinnen und Einwohner, Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, Versorgungsträger

Ziele

Fortschreibung des Straßenkatasters. Optimierung der gemeindeeigenen verkehrsmäßigen Infrastruktur und Vermeidung von Beeinträchtigungen für die Sicherheit und Lenkung des Verkehrs.
Durchführung von Straßenbaumaßnahmen in 2014.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ausbau von zu erneuernden Gemeindestraßen		0	2	0

Erläuterungen

Auf dem Gebiet der Gemeinde Bönen befinden sich insgesamt 70 km Gemeindestraßen, 44 km Wirtschaftswege und 16 km Radwege. Folgende Gemeindestraßen sind in 2014 zu erneuern oder auszubauen:
Geh- und Radweg zwischen Zechentrum und Schwarzem Weg
Endausbau Erschließung an der Fritz-Husemann-Straße (mit Wendehammer)

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.1	Neubau und Bewirtschaftung von Verkehrsflächen u. -anlagen
verantwortlich: Herr Stein	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	534.219,33	533.714	534.481	534.481	534.481	534.481
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	335.564,46	326.755	327.339	330.606	333.373	321.553
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	260.795,82	0	0	0	0	0
+ Aktivierte Eigenleistungen	5.721,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	1.136.300,61	860.469	861.820	865.087	867.854	856.034
- Personalaufwendungen	79.001,67	128.819	87.402	88.969	90.148	92.934
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	928.583,12	628.998	624.528	611.028	589.553	607.103
- Bilanzielle Abschreibungen	906.007,32	910.256	909.888	915.488	923.905	933.113
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.512,70	13.375	23.375	23.375	23.375	23.375
= Ordentliche Aufwendungen	1.941.104,81	1.681.448	1.645.193	1.638.860	1.626.981	1.656.525
= Ordentliches Ergebnis	-804.804,20	-820.979	-783.373	-773.773	-759.127	-800.491
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-804.804,20	-820.979	-783.373	-773.773	-759.127	-800.491
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-804.804,20	-820.979	-783.373	-773.773	-759.127	-800.491
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24.390,03	19.728	19.892	19.892	19.892	19.892
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	685.262,95	796.499	852.923	852.923	852.923	852.923
= Ergebnis	-1.465.677,12	-1.597.750	-1.616.404	-1.606.804	-1.592.158	-1.633.522

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.1	Neubau und Bewirtschaftung von Verkehrsflächen u. -anlagen
verantwortlich: Herr Stein	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
aus Beiträgen u.ä. Entgelten	317.208,90	159.000	102.000	0	290.000	30.000	120.000
= Summe der invest. Einzahlungen	317.208,90	159.000	102.000	0	290.000	30.000	120.000
für Baumaßnahmen	433.829,03	330.000	610.000	300.000	630.000	680.000	425.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	433.829,03	330.000	610.000	300.000	630.000	680.000	425.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-116.620,13	-171.000	-508.000	-300.000	-340.000	-650.000	-305.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.1	Neubau und Bewirtschaftung von Verkehrsflächen u. -anlagen
verantwortlich: Herr Stein	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	extern

<u>Teilfinanzplan B - Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze</u>	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamt-einzahl./-auszahlungen
2005 Projekt "Am Fredenbaum"									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	36.150	36.150
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	215.000	61.376	276.376
Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-215.000	-25.226	-240.226
2023 Erwerb u. Erschließung Baugebiet "Bönen-Süd"									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	86.520,48	72.000	72.000	0	60.000	0	0	963.118	1.095.118
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	310.000	300.000	300.000	0	0	76.787	686.787
Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	86.520,48	72.000	-238.000	-300.000	-240.000	0	0	886.332	408.332
2032 Erschließung "Fritz-Husemann-Straße"									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	180.000	0	0	180.000	680.000	0	180.000	1.040.000
Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	0,00	-180.000	0	0	-180.000	-680.000	0	-180.000	-1.040.000
2040 Ausbau der Straße Im Hasenwinkel									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	200.000	0	0	0	200.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	0	0	0	0	15.000	315.000
Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	0,00	0	-300.000	0	200.000	0	0	-15.000	-115.000
2059 Maßnahme "ehem. Goetheschule"									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	229.050,00	87.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000	316.050	496.050
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	125.527,41	150.000	0	0	150.000	0	0	285.640	435.640
Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	103.522,59	-63.000	30.000	0	-120.000	30.000	30.000	30.410	60.410

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.1	Neubau und Bewirtschaftung von Verkehrsflächen u. -anlagen
verantwortlich: Herr Stein	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	extern

<u>Teilfinanzplan B - Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze</u>	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamt-einzahl./-auszahlungen
2122 Maßnahme Endausbau Feldstr./Kreisverkehr Kletterpoth									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	308.301,62	0	0	0	0	0	0	308.302	308.302
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-308.301,62	0	0	0	0	0	0	-308.302	-308.302

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.2	Verkehrssicherung und -lenkung
verantwortlich: Herr Wilke, C. zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern		

Beschreibung

Verkehrsregelnde Maßnahmen in enger Zusammenarbeit mit dem Straßenverkehrsamt des Kreises Unna.
 Verkehrslenkende Maßnahmen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen im öffentlichen Straßenraum.
 Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und zur Verbesserung des Wohnumfeldes.
 Koordinierung von Verkehrszeichen.

Auftrag

Straßenverkehrsordnung/ ERA 2010

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer sowie die Verursacher für Verkehrssicherungs- und Lenkungsmaßnahmen.

Erläuterungen

Aufnahme aller Poller/Umlaufsperrn unter Berücksichtigung der ERA 2010.
 Prüfung der Parkproblematik in verkehrsberuhigten Bereichen und bestmögliche Behebung der Mängel.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.2	Verkehrssicherung und -lenkung
verantwortlich: Herr Wilke, C.	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern	

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.309,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	1.309,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	31.806,60	32.832	55.990	57.101	57.638	58.441
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	22.300	22.300	17.300	14.300	14.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	160,40	200	200	200	200	200
= Ordentliche Aufwendungen	31.967,00	55.332	78.490	74.601	72.138	72.941
= Ordentliches Ergebnis	-30.658,00	-55.332	-78.490	-74.601	-72.138	-72.941
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-30.658,00	-55.332	-78.490	-74.601	-72.138	-72.941
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-30.658,00	-55.332	-78.490	-74.601	-72.138	-72.941
= Ergebnis	-30.658,00	-55.332	-78.490	-74.601	-72.138	-72.941

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.2	Verkehrssicherung und -lenkung
verantwortlich: Herr Wilke, C.	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern	

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	3.500	0	0	0	0
= Summe (invest. Auszahlungen)	0,00	0	3.500	0	0	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-3.500	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 12.02 ÖPNV
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.500,00	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.687,50	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	292,94	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	13.480,44	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200
- Personalaufwendungen	6.515,46	9.314	8.287	8.531	10.579	10.873
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	140.000,00	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
- Bilanzielle Abschreibungen	441,52	442	442	442	442	442
- Transferaufwendungen	170.000,00	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500
= Ordentliche Aufwendungen	316.956,98	206.256	205.229	205.473	207.521	207.815
= Ordentliches Ergebnis	-303.476,54	-193.056	-192.029	-192.273	-194.321	-194.615
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-303.476,54	-193.056	-192.029	-192.273	-194.321	-194.615
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-303.476,54	-193.056	-192.029	-192.273	-194.321	-194.615
= Ergebnis	-303.476,54	-193.056	-192.029	-192.273	-194.321	-194.615

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 12.02 ÖPNV
Produkt 12.02.1 Förderung des ÖPNV
 verantwortlich: Frau Kohl zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern

Beschreibung

Finanzierung des Taxibusses und Zahlung der Verlustabdeckung der VKU.

Auftrag

Verträge mit der Verkehrsgesellschaft des Kreises Unna.

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner.

Ziele

Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs. Sicherung der Grundversorgung. Anbindung des Gewerbegebietes.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Fahrten des Taxibusses (je Linie)		0	0	0
Zahl der Fahrgäste (je Linie)		0	0	0

Erläuterungen

Angaben VKU 2012:

Linie T93: Fahrgäste = 3.439, Fahrten = 2.410

Linie T94: Fahrgäste = 3.548, Fahrten = 2.182

Linie 192: Fahrgäste = 11.635, Fahrten = 1.494

Anlagen laut VKU für 2013:

Seit Juni 2013 ist der Taxibus (T94) in die Linie 192 integriert worden.

Für Abendfahrten steht der Taxibus (T192) zur Verfügung.

Die Linie 192 wird mit Inkrafttreten des NVP ab 2014 nur noch nach dem Betriebsleistungsschlüssel (Verlustabdeckung) abgerechnet.

Linie T93: 1759 Fahrgäste mit 1277 Fahrten

Linie T94: 1738 Fahrgäste mit 989 Fahrten

Linie 192: 5817 Fahrgäste mit 947 Fahrten

Im Zuge der Neuaufstellung bzw. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes ist es gelungen, die Grundversorgung der Ortsteile durch umlagefinanzierte Linien und eine reduzierte Taxibuslinie (T93) sicherzustellen.

Da nur für sonderfinanzierte Verkehrslinien scharfe Fahrgasterhebungen durchgeführt werden, können die bisherigen Kennzahlen ab 2014 nicht mehr fortgeschrieben werden.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 12.02 ÖPNV
Produkt 12.02.1 Förderung des ÖPNV
 verantwortlich: Frau Kohl zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.500,00	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.687,50	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	292,94	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	13.480,44	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200
- Personalaufwendungen	6.515,46	9.314	8.287	8.531	10.579	10.873
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	140.000,00	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
- Bilanzielle Abschreibungen	441,52	442	442	442	442	442
- Transferaufwendungen	170.000,00	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500
= Ordentliche Aufwendungen	316.956,98	206.256	205.229	205.473	207.521	207.815
= Ordentliches Ergebnis	-303.476,54	-193.056	-192.029	-192.273	-194.321	-194.615
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-303.476,54	-193.056	-192.029	-192.273	-194.321	-194.615
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-303.476,54	-193.056	-192.029	-192.273	-194.321	-194.615
= Ergebnis	-303.476,54	-193.056	-192.029	-192.273	-194.321	-194.615

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.563,29	56.736	60.585	60.585	60.585	60.585
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	165.685,48	144.400	173.765	153.938	143.700	141.900
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.741,22	100	1.900	1.700	1.600	1.600
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.712,92	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
+ Sonstige ordentliche Erträge	137,83	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	243.840,74	203.936	238.950	218.923	208.585	206.785
- Personalaufwendungen	97.097,94	71.346	83.217	85.623	86.950	87.799
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.673,07	158.600	260.100	241.800	246.700	191.700
- Bilanzielle Abschreibungen	154.414,56	153.269	155.913	161.696	162.696	163.696
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.014,07	8.350	8.850	8.850	8.850	8.850
= Ordentliche Aufwendungen	373.199,64	391.565	508.080	497.969	505.196	452.045
= Ordentliches Ergebnis	-129.358,90	-187.629	-269.130	-279.046	-296.611	-245.260
+ Finanzerträge	2,28	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	2,28	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-129.356,62	-187.629	-269.130	-279.046	-296.611	-245.260
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-129.356,62	-187.629	-269.130	-279.046	-296.611	-245.260
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	61.172,37	69.695	69.414	69.414	69.414	69.414
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	186.395,38	253.646	238.014	238.014	238.014	238.014
= Ergebnis	-254.579,63	-371.580	-437.730	-447.646	-465.211	-413.860

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
für Baumaßnahmen	3.200,01	13.000	213.000	0	60.000	0	60.000
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	27.000	0	1.000	1.000	1.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	3.200,01	14.000	240.000	0	61.000	1.000	61.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.200,01	-14.000	-240.000	0	-61.000	-1.000	-61.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 13.01 Öffentliches Grün
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.782,42	51.964	55.706	55.706	55.706	55.706
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	765,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	68.547,42	52.064	55.806	55.806	55.806	55.806
- Personalaufwendungen	57.070,90	42.570	45.208	46.731	47.540	48.004
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.393,72	69.100	148.100	130.000	135.000	80.000
- Bilanzielle Abschreibungen	138.234,63	138.235	137.122	138.122	138.122	138.122
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	176,50	4.250	4.750	4.750	4.750	4.750
= Ordentliche Aufwendungen	236.875,75	254.155	335.180	319.603	325.412	270.876
= Ordentliches Ergebnis	-168.328,33	-202.091	-279.374	-263.797	-269.606	-215.070
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-168.328,33	-202.091	-279.374	-263.797	-269.606	-215.070
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-168.328,33	-202.091	-279.374	-263.797	-269.606	-215.070
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61.172,37	70.586	69.414	69.414	69.414	69.414
= Ergebnis	-229.500,70	-272.677	-348.788	-333.211	-339.020	-284.484

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
extern		

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
für Baumaßnahmen	0,00	5.000	25.000	0	0	0	0
= Summe (invest. Auszahlungen)	0,00	5.000	25.000	0	0	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-5.000	-25.000	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.1	Öffentliche Grün-, Spiel- und Sportanlagen
verantwortlich: Frau Lemmer	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	extern

Beschreibung

Unterhaltung, Entwicklung und Neubau von öffentlichen Grün-, Spiel- und Sportanlagen.

Auftrag

Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz, Landesforstgesetz, Ratsbeschlüsse, Kinderspielplatzbedarfsplan der Gemeinde Bönen vom November 1991.

Zielgruppe

Bürger und Bürgerinnen, sowie Kinder und Jugendliche der jeweiligen Anlagen.

Ziele

Durchführung des Projektes "Bespielbare Gemeinde Bönen".

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Unterhaltung und Pflege von gemeindlichen Spielplätzen		0	23	20
Unterhaltung und Pflege von gemeindlichen Bolzplätzen		0	4	4

Erläuterungen

Im Projekt "Bespielbare Gemeinde Bönen" wurde eine Prioritätenliste der dringend zu erneuernden Spielflächen erstellt.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.1	Öffentliche Grün-, Spiel- und Sportanlagen
verantwortlich: Frau Lemmer	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.782,42	51.964	55.706	55.706	55.706	55.706
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	765,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	68.547,42	52.064	55.806	55.806	55.806	55.806
- Personalaufwendungen	57.070,90	42.570	45.208	46.731	47.540	48.004
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.393,72	69.100	148.100	130.000	135.000	80.000
- Bilanzielle Abschreibungen	138.234,63	138.235	137.122	138.122	138.122	138.122
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	176,50	4.250	4.750	4.750	4.750	4.750
= Ordentliche Aufwendungen	236.875,75	254.155	335.180	319.603	325.412	270.876
= Ordentliches Ergebnis	-168.328,33	-202.091	-279.374	-263.797	-269.606	-215.070
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-168.328,33	-202.091	-279.374	-263.797	-269.606	-215.070
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-168.328,33	-202.091	-279.374	-263.797	-269.606	-215.070
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61.172,37	70.586	69.414	69.414	69.414	69.414
= Ergebnis	-229.500,70	-272.677	-348.788	-333.211	-339.020	-284.484

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 13.01 Öffentliches Grün
Produkt 13.01.1 Öffentliche Grün-, Spiel- und Sportanlagen
 verantwortlich: Frau Lemmer zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
für Baumaßnahmen	0,00	5.000	25.000	0	0	0	0
= Summe (invest. Auszahlungen)	0,00	5.000	25.000	0	0	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-5.000	-25.000	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.1	Öffentliche Grün-, Spiel- und Sportanlagen
verantwortlich: Frau Lemmer	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	extern

<u>Teilfinanzplan B - Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze</u>	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamt-einzahl./-auszahlungen
2063 Maßnahme Rexebach nördl. A2									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	140.004	140.004
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.000	5.000	0	0	0	0	357.440	362.440
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	-5.000	-5.000	0	0	0	0	-217.436	-222.436

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Friedhöfe
extern		

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.780,87	4.772	4.879	4.879	4.879	4.879
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	165.685,48	144.400	173.765	153.938	143.700	141.900
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.976,22	0	1.800	1.600	1.500	1.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.712,92	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
+ Sonstige ordentliche Erträge	137,83	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	175.293,32	151.872	183.144	163.117	152.779	150.979
- Personalaufwendungen	40.027,04	28.776	38.009	38.892	39.410	39.795
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.279,35	89.500	112.000	111.800	111.700	111.700
- Bilanzielle Abschreibungen	16.179,93	15.034	18.791	23.574	24.574	25.574
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.837,57	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
= Ordentliche Aufwendungen	136.323,89	137.410	172.900	178.366	179.784	181.169
= Ordentliches Ergebnis	38.969,43	14.462	10.244	-15.249	-27.005	-30.190
+ Finanzerträge	2,28	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	2,28	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	38.971,71	14.462	10.244	-15.249	-27.005	-30.190
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	38.971,71	14.462	10.244	-15.249	-27.005	-30.190
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	61.172,37	69.695	69.414	69.414	69.414	69.414
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	125.223,01	183.060	168.600	168.600	168.600	168.600
= Ergebnis	-25.078,93	-98.903	-88.942	-114.435	-126.191	-129.376

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe extern	13.02	Friedhöfe

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
für Baumaßnahmen	3.200,01	8.000	188.000	0	60.000	0	60.000
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	27.000	0	1.000	1.000	1.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	3.200,01	9.000	215.000	0	61.000	1.000	61.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.200,01	-9.000	-215.000	0	-61.000	-1.000	-61.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Friedhöfe
Produkt	13.02.1	Friedhöfe
verantwortlich: Herr Wilke, C.	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	extern

Beschreibung

Beratung von Angehörigen über Kauf, Eibnung, Wiedererwerb und Grabpflegeverträge.
 Vergabe von Nutzungsrechten (inkl. Erstellen von Gebührenbescheiden)
 für Begräbnisstätten der Erd- und Urnenbestattungen als Wahl- und Reihengräber.
 Unterhaltung und Entwicklung von Friedhöfen.

Auftrag

Bestattungsgesetz, Friedhofssatzung, Verträge

Zielgruppe

Nutzungsberechtigte, Einwohnerinnen und Einwohner, Institutionen, Bestatter

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Erweiterung der Urnenstele Friedhof Altenbögge		0	0	0
Erneuerung der Wasserstellen Friedhof Westerbönen und Nordbögge		0	0	1
Erneuerung der Wasserstellen Friedhof Altenbögge		0	0	1
Unterhaltung der gemeindlichen Friedhöfe		0	3	3

Erläuterungen

Urnenstelen: 2015 Erweiterung der neuen Stelenanlage (Feld 12a)

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Friedhöfe
Produkt	13.02.1	Friedhöfe
verantwortlich: Herr Wilke, C.	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern	

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.780,87	4.772	4.879	4.879	4.879	4.879
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	165.685,48	144.400	173.765	153.938	143.700	141.900
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.976,22	0	1.800	1.600	1.500	1.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.712,92	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
+ Sonstige ordentliche Erträge	137,83	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	175.293,32	151.872	183.144	163.117	152.779	150.979
- Personalaufwendungen	40.027,04	28.776	38.009	38.892	39.410	39.795
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.279,35	89.500	112.000	111.800	111.700	111.700
- Bilanzielle Abschreibungen	16.179,93	15.034	18.791	23.574	24.574	25.574
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.837,57	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
= Ordentliche Aufwendungen	136.323,89	137.410	172.900	178.366	179.784	181.169
= Ordentliches Ergebnis	38.969,43	14.462	10.244	-15.249	-27.005	-30.190
+ Finanzerträge	2,28	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	2,28	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	38.971,71	14.462	10.244	-15.249	-27.005	-30.190
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	38.971,71	14.462	10.244	-15.249	-27.005	-30.190
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	61.172,37	69.695	69.414	69.414	69.414	69.414
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	125.223,01	183.060	168.600	168.600	168.600	168.600
= Ergebnis	-25.078,93	-98.903	-88.942	-114.435	-126.191	-129.376

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Friedhöfe
Produkt	13.02.1	Friedhöfe
verantwortlich: Herr Wilke, C. zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern		

Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
für Baumaßnahmen	3.200,01	8.000	188.000	0	60.000	0	60.000
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	27.000	0	1.000	1.000	1.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	3.200,01	9.000	215.000	0	61.000	1.000	61.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.200,01	-9.000	-215.000	0	-61.000	-1.000	-61.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Friedhöfe
Produkt	13.02.1	Friedhöfe
verantwortlich: Herr Wilke, C.	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern	

<u>Teilfinanzplan B - Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze</u>	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamt-einzahl./-auszahlungen
2102 Urnenstelen									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.200,01	8.000	8.000	0	60.000	0	60.000	176.293	424.293
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-3.200,01	-8.000	-8.000	0	-60.000	0	-60.000	-176.293	-424.293
2126 Wasserstellen Friedhöfe									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	180.000	0	0	0	0	33.521	213.521
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	-180.000	0	0	0	0	-33.521	-213.521

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 14 Umweltschutz
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	311.821,76	0	79.800	79.800	79.800	4.600
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.050,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Erträge	312.871,76	1.000	80.800	80.800	80.800	5.600
- Personalaufwendungen	52.645,81	52.647	114.960	55.423	55.861	56.327
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	412.601,25	13.750	22.350	19.850	19.850	19.850
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	50,00	1.150	2.650	2.650	1.150	1.150
= Ordentliche Aufwendungen	465.297,06	67.547	139.960	77.923	76.861	77.327
= Ordentliches Ergebnis	-152.425,30	-66.547	-59.160	2.877	3.939	-71.727
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-152.425,30	-66.547	-59.160	2.877	3.939	-71.727
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-152.425,30	-66.547	-59.160	2.877	3.939	-71.727
= Ergebnis	-152.425,30	-66.547	-59.160	2.877	3.939	-71.727

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe extern	14.01	Umwelt- und Naturschutz

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	311.821,76	0	79.800	79.800	79.800	4.600
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.050,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Erträge	312.871,76	1.000	80.800	80.800	80.800	5.600
- Personalaufwendungen	52.645,81	52.647	114.960	55.423	55.861	56.327
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	412.601,25	13.750	22.350	19.850	19.850	19.850
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	50,00	1.150	2.650	2.650	1.150	1.150
= Ordentliche Aufwendungen	465.297,06	67.547	139.960	77.923	76.861	77.327
= Ordentliches Ergebnis	-152.425,30	-66.547	-59.160	2.877	3.939	-71.727
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-152.425,30	-66.547	-59.160	2.877	3.939	-71.727
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-152.425,30	-66.547	-59.160	2.877	3.939	-71.727
= Ergebnis	-152.425,30	-66.547	-59.160	2.877	3.939	-71.727

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.01	Umwelt- und Naturschutz
Produkt	14.01.1	Umwelt- und Gewässerschutz
verantwortlich: Herr Flunkert	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	extern

Beschreibung

Überwachung und Kontrolle der Beachtung und Einhaltung umweltrelevanter Belange auf Gemeindegebiet.
 Berücksichtigung des Umweltschutzes bei kommunalen und regionalen Planungen. Informationsarbeit in Umweltbelangen. Baumschutzsatzung, Klimaschutzprogramm, Maßnahmen zum Schutz und zur Verbesserung der Situation von Oberflächengewässern und des Grundwassers.

Auftrag	Zielgruppe
Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz, Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz, Baugesetzbuch, Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Rechtsverordnungen, Ratsbeschlüsse	Einwohnerinnen und Einwohner, Institutionen, Vereine und Verbände, Gewässereigentümer und -nutzer, Verwaltung und Politik.

Ziele

Vergrößerung des Anteils an ökologisch wertvollen Flächen.
 Vergrößerung der extensiven Nutzung entlang der Seseke und des Lünener Baches.
 Sicherstellen einer umweltgerechten Entwässerung durch die jährliche Kontrolle des ordnungsgemäßen Betriebs der Kleinkläranlagen. Naturnahe Gewässerunterhaltung.

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Anlage, Pflege u. Entwicklung extensiv genutzter Flächen und Gewässerabschnitte	Stück	0	0	0
Umsetzungen von Kompensationsverpflichtungen	Stück	0	0	0
Verringerung der CO2- Emissionen gemeindlicher Objekte	t	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.01	Umwelt- und Naturschutz
Produkt	14.01.1	Umwelt- und Gewässerschutz
verantwortlich: Herr Flunkert	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	311.821,76	0	79.800	79.800	79.800	4.600
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.050,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Erträge	312.871,76	1.000	80.800	80.800	80.800	5.600
- Personalaufwendungen	52.645,81	52.647	114.960	55.423	55.861	56.327
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	412.601,25	13.750	22.350	19.850	19.850	19.850
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	50,00	1.150	2.650	2.650	1.150	1.150
= Ordentliche Aufwendungen	465.297,06	67.547	139.960	77.923	76.861	77.327
= Ordentliches Ergebnis	-152.425,30	-66.547	-59.160	2.877	3.939	-71.727
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-152.425,30	-66.547	-59.160	2.877	3.939	-71.727
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-152.425,30	-66.547	-59.160	2.877	3.939	-71.727
= Ergebnis	-152.425,30	-66.547	-59.160	2.877	3.939	-71.727

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 15 Wirtschaftsförderung
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.365,86	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	175,78	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	1.541,64	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	7.079,78	8.884	8.388	8.563	9.821	10.045
- Transferaufwendungen	42.840,00	37.200	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.538,87	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
= Ordentliche Aufwendungen	52.458,65	47.384	9.688	9.863	11.121	11.345
= Ordentliches Ergebnis	-50.917,01	-47.384	-9.688	-9.863	-11.121	-11.345
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-50.917,01	-47.384	-9.688	-9.863	-11.121	-11.345
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-50.917,01	-47.384	-9.688	-9.863	-11.121	-11.345
= Ergebnis	-50.917,01	-47.384	-9.688	-9.863	-11.121	-11.345

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	15	Wirtschaftsförderung
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus
extern		

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.365,86	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	175,78	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	1.541,64	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	7.079,78	8.884	8.388	8.563	9.821	10.045
- Transferaufwendungen	42.840,00	37.200	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.538,87	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
= Ordentliche Aufwendungen	52.458,65	47.384	9.688	9.863	11.121	11.345
= Ordentliches Ergebnis	-50.917,01	-47.384	-9.688	-9.863	-11.121	-11.345
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-50.917,01	-47.384	-9.688	-9.863	-11.121	-11.345
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-50.917,01	-47.384	-9.688	-9.863	-11.121	-11.345
= Ergebnis	-50.917,01	-47.384	-9.688	-9.863	-11.121	-11.345

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	15	Wirtschaftsförderung
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt	15.01.1	Wirtschaftsförderung und Tourismus
verantwortlich: Herr Eisler	zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen	extern

Beschreibung

Strategische Begleitung der Wirtschaftsförderung, Unterstützung bei der Planung, Erschließung und Vermarktung des interkommunalen Gewerbe- und Industriegebietes "INLOGPARC"; Optimierung der Standortfaktoren.

Auftrag

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Handel, Gewerbe, Industrie, Bürger, Interessierte

Ziele

Ansiedlung von neuen Unternehmen in 2015.

Verbesserung der Standortfaktoren für Tourismus in Bönen.

Neustrukturierung der Bestandspflege; Stadtmarketing und Schnittstelle Wirtschaftsförderung

Messzahlen

	Einheit	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Zahl der geschaffenen Arbeitsplätze ("Am Mersch")		4.691	5.075	5.100
Zahl der geschaffenen Arbeitsplätze ("Ru. Diesel-, Ro. Bosch-, Industriestraße")		632	620	635
Zahl der Auszubildenen ("Am Mersch")		240	294	260
Zahl der Auszubildenen ("Rudolf Diesel-, Robert Bosch-, Industriestraße")		29	33	30
Beschäftigte aus Bönen ("Am Mersch")		569	600	600
Beschäftigte aus Bönen ("Rudolf Diesel-, Robert Bosch-, Industriestraße")		148	155	150

Erläuterungen

--- Zahl der Ansiedlungen ("Am Mersch") und ("INLOGPARC") ---

--- Zahl der Ansiedlungen ("Rudolf Diesel-, Robert Bosch-, Industriestraße") ---

Zahl der Ansiedlungen als Kennzahl kann entfallen, da ohne tatsächliche Aussagekraft.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	15	Wirtschaftsförderung
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt	15.01.1	Wirtschaftsförderung und Tourismus
verantwortlich: Herr Eisler	zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen	extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.365,86	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	175,78	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	1.541,64	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	7.079,78	8.884	8.388	8.563	9.821	10.045
- Transferaufwendungen	42.840,00	37.200	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.538,87	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
= Ordentliche Aufwendungen	52.458,65	47.384	9.688	9.863	11.121	11.345
= Ordentliches Ergebnis	-50.917,01	-47.384	-9.688	-9.863	-11.121	-11.345
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-50.917,01	-47.384	-9.688	-9.863	-11.121	-11.345
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-50.917,01	-47.384	-9.688	-9.863	-11.121	-11.345
= Ergebnis	-50.917,01	-47.384	-9.688	-9.863	-11.121	-11.345

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	18.680.986,49	16.409.646	18.601.586	19.197.785	20.842.571	21.505.820
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.589.685,61	9.093.790	9.541.188	11.059.223	11.557.519	12.012.391
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	548.907	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.087.214,30	1.000.100	950.100	950.100	950.100	950.100
= Ordentliche Erträge	27.357.886,40	26.503.536	29.641.781	31.207.108	33.350.190	34.468.311
- Personalaufwendungen	-36.405,79	9.155	14.589	15.467	15.782	15.933
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	201.019,32	220.000	290.000	245.000	1.245.000	25.000
- Bilanzielle Abschreibungen	3.989,60	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	15.937.693,71	16.136.728	17.469.774	18.395.445	18.740.257	19.056.799
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.252,51	45.000	75.000	75.000	75.000	75.000
= Ordentliche Aufwendungen	16.154.549,35	16.410.883	17.849.363	18.730.912	20.076.039	19.172.732
= Ordentliches Ergebnis	11.203.337,05	10.092.653	11.792.418	12.476.196	13.274.151	15.295.579
+ Finanzerträge	370.821,11	392.365	245.357	229.857	214.846	198.282
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.227.607,71	2.823.688	2.844.406	2.893.384	2.893.284	2.865.439
= Finanzergebnis	-1.856.786,60	-2.431.323	-2.599.049	-2.663.527	-2.678.438	-2.667.157
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	9.346.550,45	7.661.330	9.193.369	9.812.669	10.595.713	12.628.422
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	9.346.550,45	7.661.330	9.193.369	9.812.669	10.595.713	12.628.422
= Ergebnis	9.346.550,45	7.661.330	9.193.369	9.812.669	10.595.713	12.628.422

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	528.997,19	633.179	659.092	0	691.388	725.265	755.727
= Summe der invest. Einzahlungen	528.997,19	633.179	659.092	0	691.388	725.265	755.727
für den Erwerb von Finanzanlagen	610.000,00	610.000	610.000	0	610.000	610.000	610.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	610.000,00	610.000	610.000	0	610.000	610.000	610.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-81.002,81	23.179	49.092	0	81.388	115.265	145.727

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Finanzwirtschaft
extern		

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	18.680.986,49	16.409.646	18.601.586	19.197.785	20.842.571	21.505.820
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.589.685,61	9.093.790	9.541.188	11.059.223	11.557.519	12.012.391
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	548.907	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.087.214,30	1.000.100	950.100	950.100	950.100	950.100
= Ordentliche Erträge	27.357.886,40	26.503.536	29.641.781	31.207.108	33.350.190	34.468.311
- Personalaufwendungen	-36.405,79	9.155	14.589	15.467	15.782	15.933
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	201.019,32	220.000	290.000	245.000	1.245.000	25.000
- Bilanzielle Abschreibungen	3.989,60	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	15.937.693,71	16.136.728	17.469.774	18.395.445	18.740.257	19.056.799
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.252,51	45.000	75.000	75.000	75.000	75.000
= Ordentliche Aufwendungen	16.154.549,35	16.410.883	17.849.363	18.730.912	20.076.039	19.172.732
= Ordentliches Ergebnis	11.203.337,05	10.092.653	11.792.418	12.476.196	13.274.151	15.295.579
+ Finanzerträge	370.821,11	392.365	245.357	229.857	214.846	198.282
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.227.607,71	2.823.688	2.844.406	2.893.384	2.893.284	2.865.439
= Finanzergebnis	-1.856.786,60	-2.431.323	-2.599.049	-2.663.527	-2.678.438	-2.667.157
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	9.346.550,45	7.661.330	9.193.369	9.812.669	10.595.713	12.628.422
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	9.346.550,45	7.661.330	9.193.369	9.812.669	10.595.713	12.628.422
= Ergebnis	9.346.550,45	7.661.330	9.193.369	9.812.669	10.595.713	12.628.422

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe extern	16.01	Finanzwirtschaft

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	528.997,19	633.179	659.092	0	691.388	725.265	755.727
= Summe der invest. Einzahlungen	528.997,19	633.179	659.092	0	691.388	725.265	755.727
für den Erwerb von Finanzanlagen	610.000,00	610.000	610.000	0	610.000	610.000	610.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	610.000,00	610.000	610.000	0	610.000	610.000	610.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-81.002,81	23.179	49.092	0	81.388	115.265	145.727

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Finanzwirtschaft
Produkt	16.01.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
verantwortlich: Herr Carbow zuständig: Fachbereich I / Team Finanzen extern		

Beschreibung

Aufbringung, Verwaltung und Verwendung der zur Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung benötigten Finanzmittel.

Auftrag

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindefinanzierungsgesetz, Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Grundgesetz, Solidarbeitragsgesetz, Gesetz über die Personal- und Finanzstatistik, Dienstanweisungen

Zielgruppe

Rat und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche und Servicestellen, Aufsichtsbehörden Kreis Unna und Bezirksregierung Arnsberg, Land NRW.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Finanzwirtschaft
Produkt	16.01.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
verantwortlich: Herr Carbow	zuständig: Fachbereich I / Team Finanzen	extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	18.680.986,49	16.409.646	18.601.586	19.197.785	20.842.571	21.505.820
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.589.685,61	9.093.790	9.541.188	11.059.223	11.557.519	12.012.391
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	548.907	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.087.214,30	1.000.100	950.100	950.100	950.100	950.100
= Ordentliche Erträge	27.357.886,40	26.503.536	29.641.781	31.207.108	33.350.190	34.468.311
- Personalaufwendungen	-36.405,79	9.155	14.589	15.467	15.782	15.933
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	201.019,32	220.000	290.000	245.000	1.245.000	25.000
- Bilanzielle Abschreibungen	3.989,60	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	15.937.693,71	16.136.728	17.469.774	18.395.445	18.740.257	19.056.799
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.252,51	45.000	75.000	75.000	75.000	75.000
= Ordentliche Aufwendungen	16.154.549,35	16.410.883	17.849.363	18.730.912	20.076.039	19.172.732
= Ordentliches Ergebnis	11.203.337,05	10.092.653	11.792.418	12.476.196	13.274.151	15.295.579
+ Finanzerträge	370.821,11	392.365	245.357	229.857	214.846	198.282
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.227.607,71	2.823.688	2.844.406	2.893.384	2.893.284	2.865.439
= Finanzergebnis	-1.856.786,60	-2.431.323	-2.599.049	-2.663.527	-2.678.438	-2.667.157
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	9.346.550,45	7.661.330	9.193.369	9.812.669	10.595.713	12.628.422
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	9.346.550,45	7.661.330	9.193.369	9.812.669	10.595.713	12.628.422
= Ergebnis	9.346.550,45	7.661.330	9.193.369	9.812.669	10.595.713	12.628.422

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Finanzwirtschaft
Produkt	16.01.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
verantwortlich: Herr Carbow	zuständig: Fachbereich I / Team Finanzen	extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungser mächtigung 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	528.997,19	633.179	659.092	0	691.388	725.265	755.727
= Summe der invest. Einzahlungen	528.997,19	633.179	659.092	0	691.388	725.265	755.727
für den Erwerb von Finanzanlagen	610.000,00	610.000	610.000	0	610.000	610.000	610.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	610.000,00	610.000	610.000	0	610.000	610.000	610.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-81.002,81	23.179	49.092	0	81.388	115.265	145.727

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Finanzwirtschaft
Produkt	16.01.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
verantwortlich: Herr Carbow	zuständig: Fachbereich I / Team Finanzen	extern

<u>Teilfinanzplan B - Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze</u>	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018	Bisher bereitgestellt	Gesamt-einzahl./-auszahlungen
4036 Aufstockung Kapitalrücklage GSW									
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	610.000,00	610.000	610.000	0	610.000	610.000	610.000	4.059.171	8.939.171
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-610.000,00	-610.000	-610.000	0	-610.000	-610.000	-610.000	-4.059.171	-8.939.171
4098 Allgemeine Investitionspauschale									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	528.997,19	633.179	659.092	0	691.388	725.265	755.727	3.891.574	9.802.206
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	528.997,19	633.179	659.092	0	691.388	725.265	755.727	3.891.574	9.802.206

Anlagen

Haushaltssanierungsplan
Fortschreibung zum Haushalt 2015

Haushaltssanierungsplan für die Gemeinde Bönen im Rahmen der Umsetzung des Stärkungspaktgesetzes

Gesetzliche Grundlagen

Das Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz) sieht Konsolidierungshilfen des Landes in Höhe von insgesamt 5,85 Milliarden Euro über einen Zeitraum von zehn Jahren (2011 – 2021) für Gemeinden vor, die auf Basis ihres Haushaltes 2010 überschuldet sind oder denen die Überschuldung bis 2013 droht (Die Teilnahme am Konsolidierungsprogramm ist für diese Gemeinden verpflichtend).

Weiter stellt das Land die Konsolidierungshilfen für Kommunen zur Verfügung, deren Haushaltsdaten des Jahres 2010 den Eintritt der Überschuldung in den Jahren 2014 – 2016 erwarten lassen. Diese Kommunen können einen Antrag auf die Mittel aus dem Stärkungspakt stellen. Durch den Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales zum Stärkungspaktgesetz vom 07.02.2012 wird der Umfang der zulässigen Datengrundlage konkretisiert. Danach können neben den reinen Daten des Haushaltsplans 2010 auch Daten herangezogen werden, die sich im Vollzug des Haushalts 2010 ergeben haben, wenn sie sich aus einem bestätigten Entwurf der Jahresrechnung 2010 ergeben.

Antragsstellung der Gemeinde Bönen und Bescheid über die Teilnahme durch die Bezirksregierung Arnsberg

Mit seiner Entscheidung am 29.03.2012 hat der Rat die Antragsstellung auf die Mittel aus der zweiten Stufe des Stärkungspaktes beschlossen. Der Antrag an die Bezirksregierung Arnsberg ist am 30.03.2012 übergeben worden.

Mit Bescheid vom 29.05.2012 hat die Bezirksregierung Arnsberg die Teilnahme der Gemeinde Bönen in der zweiten Stufe des Stärkungspaktes festgesetzt.

Berichtspflichten des Stärkungspaktgesetzes

Als freiwillig (auf Antrag) teilnehmende Kommune ist die Gemeinde Bönen verpflichtet, der Bezirksregierung erstmals bis zum 30.09.2012 einen vom Rat beschlossenen Haushaltssanierungsplan vorzulegen. Der Haushaltssanierungsplan ist jährlich fortzuschreiben und der Bezirksregierung spätestens am 01.12. vor Beginn eines Haushaltsjahres zur Genehmigung vorzulegen. Er ersetzt das Haushaltssicherungskonzept gem. § 76 GO NRW. Sofern das Stärkungspaktgesetz nicht anderes bestimmt müssen diese Vorschriften der GO NRW jedoch weiterhin angewendet werden.

Für die Aufstellung und Umsetzung des Haushaltssanierungsplanes wurde für die Kommunen die Möglichkeit geschaffen auf die Unterstützung der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW) zurück zu greifen. Die Gemeinde Bönen hat davon Gebrauch gemacht und mit der GPA NRW eine, für die Gemeinde kostenlose, Vereinbarung über Unterstützung und Beratung bei der Aufstellung des Haushaltssanierungsplans geschlossen.

Die Einhaltung des Haushaltssanierungsplans wird von der Bezirksregierung überwacht. Die Kommunen sind verpflichtet der Bezirksregierung im laufenden Haushaltsjahr zum 30. Juni einen Zwischenbericht, sowie zum 15. April des Folgejahres den bestätigten Jahresabschluss, mit einem Bericht zum Stand der Umsetzung des Haushaltssanierungsplans, vorlegen.

Konsolidierungsziele und –maßnahmen im Rahmen des Stärkungspaktgesetzes

Das oberste Konsolidierungsziel der Gemeinde Bönen als freiwillig teilnehmende Kommune ist es, unter Einbeziehung der Zuweisung aus dem Stärkungspaktgesetz, zum nächstmöglichen Zeitpunkt und von diesem Zeitpunkt an jährlich - in der Regel bis 2018 - einen ausgeglichenen Haushalt, also einen Gesamtergebnisplan mit positivem Saldo, vorlegen zu können.

Der Sanierungsplan muss, nach erstmaligem Erreichen des Haushaltsausgleichs, einen degressiven Abbau der zum Haushaltsausgleich erforderlichen Konsolidierungshilfe vorsehen und, spätestens im Jahr 2021, einen ausgeglichenen Haushalt ohne Konsolidierungshilfe darstellen.

Das Stärkungspaktgesetz sieht vor, dass die Gemeinden ihre eigenen Konsolidierungsmaßnahmen transparent und nachprüfbar im Haushaltssanierungsplan dokumentieren. Der Haushaltssanierungsplan muss das Erreichen des Haushaltsausgleichs in gleichmäßigen jährlichen Schritten vorsehen, die zum Erreichen der jährlichen Schritte notwendigen Teilziele werden als Meilensteine dargestellt.

Die einzelnen Maßnahmen des Haushaltssanierungsplans werden produktscharf und wenn möglich auch direkt auf eine Buchungsstelle bezogen abgebildet um die Zielerreichung im laufenden Haushaltsvollzug überprüfen zu können.

Sanktionen des Stärkungspaktgesetzes

Die Durchführung des Stärkungspaktgesetzes wird von der Bezirksregierung überwacht. Kommt die Gemeinde - entgegen ihrer gesetzlichen Verpflichtung - der Vorlage eines Haushaltssanierungsplans nicht nach, weicht sie davon ab oder werden die Ziele des Haushaltssanierungsplans aus anderen Gründen nicht erreicht, so wird der Gemeinde die Gelegenheit gegeben, innerhalb einer angemessenen Frist, durch neu zu treffende Maßnahmen die Abweichungen auszugleichen. Werden keine geeigneten Maßnahmen im Rahmen der Frist ergriffen, ist vom Ministerium für Inneres und Kommunales ein Beauftragter gem. § 124 GO NRW zu bestellen, der alle oder einzelne Aufgaben der Gemeinde auf ihre Kosten wahrnimmt und die Stellung eines Organs der Gemeinde einnimmt.

Haushaltsprojektion

Die Projektion der Haushaltsdaten bis 2021 stellt die angenommene Entwicklung der Erträge und Aufwendungen dar. In der Fortschreibung der Haushaltsprojektion zum Haushalt 2015 sind die Sanierungsmaßnahmen sowie die Landeshilfe aus dem Stärkungspakt Stadtfinanzen berücksichtigt.

Diese Fortschreibung dient der Darstellung der erwarteten Jahresergebnisse insbesondere ab dem Jahr 2018. Die Entwicklung bestimmter Positionen wird im Folgenden einzeln dargestellt. Unter Berücksichtigung örtlicher Verhältnisse werden hier für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung in der Regel die Steigerungsraten aus den Orientierungsdaten des Landes NRW für das Jahr 2015 zugrunde gelegt. Neben diesen Orientierungsdaten werden für die Folgejahre auch individuelle Steigerungsdaten angenommen, die auf der Grundlage des Erlasses des Innenministeriums vom 09.08.2011 ermittelt wurden. Grundlage für die Ermittlung dieses geometrischen Mittels sind die Ergebnisse der Jahre 2004 bis 2013.

Einige dieser Haushaltspositionen sind auch direkt von Sanierungsmaßnahmen betroffen. Bei diesen Positionen ist die Fortschreibung unter Berücksichtigung der Konsolidierungsmaßnahmen dargestellt. Informationen über die Grundlagen der Projektion sind jeweils im Feld „Erläuterungen“ hinterlegt.

Erläuterungen zur Haushaltsprojektion

Grundsteuer A

Jahr	Wert			
2004	76.810			
2005	76.431			
2006	76.022			
2007	77.252			
2008	69.747	Mittelwert aus den 5 niedrigsten Werten	M1	74.686
2009	74.418	Mittelwert aus den 5 höchsten Werten	M2	93.788
2010	86.515	Geometrisches Mittel für die Wachstumsrate: $(M1/M2)^{(1/9)-1}$		2,56%
2011	90.557			
2012	89.043			
2013	125.573			

Fortschreibung der Finanzplanung unter Berücksichtigung der Konsolidierungsmaßnahme Nr. 53:

Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
89.043	125.573	129.000	165.000	167.970	203.438	206.896	212.913	217.625	223.196

Erläuterungen:

Die Fortschreibung der Grundsteuer A erfolgt ab 2016 gem. den O-Daten (2016 +1,80%, 2017 und 2018 + 1,70 %) und ab 2019 auf der Grundlage der ermittelten Wachstumsrate mit 2,56%. Weiterhin sind die Anpassungen der Hebesätze ab 2015 (550 v. H.) und ab 2017 (655 v. H.) berücksichtigt.

Grundsteuer B

Jahr	Wert
2004	1.958.850
2005	2.176.255
2006	2.185.027
2007	2.220.991
2008	2.283.591
2009	2.281.744
2010	2.499.244
2011	2.569.161
2012	2.699.627
2013	3.816.948

Mittelwert aus den 5 niedrigsten Werten	M1	2.164.573
Mittelwert aus den 5 höchsten Werten	M2	2.773.714
Geometrisches Mittel für die Wachstumsrate: $(M1/M2)^{(1/9)-1}$		2,79%

Fortschreibung der Finanzplanung unter Berücksichtigung der Konsolidierungsmaßnahme Nr. 54:

Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2.699.627	3.816.948	3.770.937	5.061.927	5.153.041	6.235.702	6.341.709	6.518.643	6.700.513	6.887.457

Erläuterungen:

Die Projektion der Erträge für die Grundsteuer B wird für die Fortschreibung 2015 an die aktuellen O-Daten angepasst. Wie bisher wird auf Grund konkreter Gewerbeneuansiedlungen abweichend von den O-Daten für 2015 eine Steigerung von 3,65 % berechnet. Ab 2016 erfolgt die Fortschreibung weiterhin gem. den O-Daten und ab 2019 auf der Grundlage der ermittelten Wachstumsrate mit 2,79 %. Weiterhin sind die Anpassungen der Hebesätze ab 2015 (790 v. H.) und ab 2017 (940 v. H.) berücksichtigt.

Gewerbsteuer

Jahr	Wert
2004	7.857.361
2005	7.325.826
2006	16.108.842
2007	18.593.631
2008	18.724.564
2009	16.655.418
2010	18.963.440
2011	12.460.419
2012	8.809.675
2013	7.829.250

Mittelwert aus den 5 niedrigsten Werten	M1	8.856.506
Mittelwert aus den 5 höchsten Werten	M2	17.809.179
Geometrisches Mittel für die Wachstumsrate: $(M1/M2)^{(1/9)-1}$		8,07%

Fortschreibung der Finanzplanung bis 2021:

Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
8.809.675	7.829.250	5.300.000	5.464.300	5.628.229	5.785.819	5.947.822	6.114.361	6.285.564	6.461.559

Erläuterungen:

Die Fortschreibung der Gewerbesteueransätze orientiert sich für 2015 an den Werten aus dem Nachtragshaushalt 2014. Ab 2016 erfolgt dann weiterhin eine Fortschreibung gem. O-Daten (2016: + 3,0%, ab 2017 + 2,8 %).

Anteil an d. Einkommenssteuer

Jahr	Wert
2004	4.073.979
2005	4.005.371
2006	4.436.723
2007	4.721.810
2008	5.205.006
2009	4.721.857
2010	4.461.856
2011	4.852.333
2012	5.100.595
2013	5.346.267

Mittelwert aus den 5 niedrigsten Werten	M1	4.339.948
Mittelwert aus den 5 höchsten Werten	M2	5.045.212
Geometrisches Mittel für die Wachstumsrate: $(M1/M2)^{(1/9)-1}$		1,69%

Fortschreibung der Finanzplanung bis 2021:

Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
5.100.595	5.346.267	5.655.150	5.909.250	6.192.894	6.508.732	6.840.677	6.956.284	7.073.846	7.193.394

Erläuterungen:

Der Anteil an der Einkommenssteuer für 2015 wurde auf der Grundlage der Orientierungsdaten zur Finanzplanung der Gemeinden ermittelt. Die Fortschreibung erfolgt bis 2018 nach den aktuellen O-Daten und ab 2019 auf der Grundlage der ermittelten Wachstumsrate mit 1,69 %. Grundlage ist die ab 2015 gültige Schlüsselzahl von 0,0007879 für Bönen.

Anteil an d. Umsatzsteuer

Jahr	Wert
2004	225.060
2005	229.238
2006	242.258
2007	268.278
2008	277.247
2009	419.679
2010	426.910
2011	450.602
2012	744.676
2013	753.125

Mittelwert aus den 5 niedrigsten Werten	M1	248.416
Mittelwert aus den 5 höchsten Werten	M2	558.998
Geometrisches Mittel für die Wachstumsrate: $(M1/M2)^{(1/9)-1}$		9,43%

Fortschreibung der Finanzplanung bis 2021:

Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
744.676	753.125	783.176	1.036.515	1.070.720	1.103.912	1.139.238	1.175.693	1.213.315	1.252.141
			124.382	128.486	132.469	136.709	141.083	145.598	150.257
			1.160.897	1.199.206	1.236.382	1.275.946	1.316.776	1.358.913	1.402.398

Erläuterungen:

Der Anteil an der Umsatzsteuer für 2015 wurde auf der Grundlage der Orientierungsdaten zur Finanzplanung der Gemeinden ermittelt. Bis 2018 erfolgt die Fortschreibung nach den aktuellen O-Daten 2015 - 2018. Ab 2019 werden weiter die O-Daten (3,2 %) zugrunde gelegt. Grundlage ist die ab 2015 gültige Schlüsselzahl von 0,001036515 für Bönen.

Für die Jahre 2015 bis 2021 werden zusätzliche Erträge bei der Umsatzsteuer aus der Soforthilfe des Bundes für die Kosten der Eingliederungshilfe berücksichtigt. Hiervon ausgehend werden für 2015 95.801 € eingeplant und für die Folgejahre mit den O-Daten 2015 - 2018 fortgeschrieben.

Vergnügungssteuer

Jahr	Wert
2004	46.931
2005	62.748
2006	65.215
2007	7.992
2008	16.392
2009	74.477
2010	45.955
2011	64.367
2012	53.308
2013	107.505

Mittelwert aus den 5 niedrigsten Werten	M1	34.116
Mittelwert aus den 5 höchsten Werten	M2	74.863
Geometrisches Mittel für die Wachstumsrate: $(M1/M2)^{(1/9)-1}$		9,12%

Fortschreibung der Finanzplanung unter Berücksichtigung der Konsolidierungsmaßnahme Nr. 8:

Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
53.308	107.505	62.000	99.000	99.000	99.000	99.000	99.000	99.000	99.000

Erläuterungen:

In der Fortschreibung für 2015 sind die Vergnügungssteuererträge an die aktuelle Entwicklung der Jahre 2013 und 2014 angepasst worden. Durch die Erhöhung des Vergnügungssteuersatzes ab 2015 (von 12 % auf 15 %) verändern sich die Werte der Fortschreibung zusätzlich. Der Orientierungsdatenerlass 2015 – 2018 enthält zur Entwicklung der sonstigen Steuern keine Aussagen.

Hundesteuer

Jahr	Wert
2004	79.746
2005	81.259
2006	80.644
2007	80.216
2008	84.128
2009	83.450
2010	105.322
2011	105.625
2012	114.991
2013	121.993

Mittelwert aus den 5 niedrigsten Werten	M1	81.063
Mittelwert aus den 5 höchsten Werten	M2	106.412
Geometrisches Mittel für die Wachstumsrate: $(M1/M2)^{(1/9)-1}$		3,07%

Fortschreibung der Finanzplanung unter Berücksichtigung der Konsolidierungsmaßnahmen Nr. 34 + 35:

Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
114.991	121.993	117.500	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000

Erläuterungen:

Die Projektion der Hundesteuererträge wird in der Fortschreibung für 2015 angepasst. Ab 2015 werden 140.000 € (vorher: 131.500 €) eingeplant. Diese Steigerung ergibt sich einmal aus der ab 2015 geplanten Erhöhung der Hundesteuer sowie aus dem aktuellen Bestand von rd. 1.400 steuerlich erfassten Hunden. Der Orientierungsdatenerlass 2015 – 2018 enthält zur Entwicklung der sonstigen Steuern keine Aussagen.

Kompensationsleistungen nach § 21 und 21a Gemeindefinanzierungsgesetz

Jahr	Wert
2004	379.939
2005	393.339
2006	380.731
2007	461.458
2008	457.941
2009	505.122
2010	568.367
2011	531.864
2012	593.466
2013	580.325

Mittelwert aus den 5 niedrigsten Werten M1 414.682

Mittelwert aus den 5 höchsten Werten M2 555.829

Geometrisches Mittel für die Wachstumsrate: $(M1/M2)^{(1/9)}-1$ 3,31%

Fortschreibung der Finanzplanung bis 2021:

Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
593.466	580.325	591.883	601.212	617.445	633.498	653.770	674.691	696.281	718.562

Erläuterungen:

Gemäß der 1. Modellrechnung wird das Landesaufkommen für die Kompensationsleistungen nach § 21 und § 21a GFG 2015 mit insgesamt rd. 763 Mio. € angesetzt. Auf der Grundlage des aktuellen Verteilungsschlüssels von 0,0007879 ergibt sich für 2015 ein Betrag von 601.212 €. Die Fortschreibung erfolgt gem. den O-Daten 2016: + 2,7 % / 2017: + 2,6 % / 2018: + 3,2 %. Ab 2019 erfolgt die weitere Fortschreibung an Hand der Wachstumsrate von 3,31 %.

Schlüsselzuweisungen

Jahr	Wert
2004	5.077.995
2005	2.652.425
2006	4.275.273
2007	1.201.014
2008	1.246.625
2009	0
2010	507.957
2011	0
2012	3.728.422
2013	4.986.806

Mittelwert aus den 5 niedrigsten Werten	M1	591.119
Mittelwert aus den 5 höchsten Werten	M2	4.144.184
Geometrisches Mittel für die Wachstumsrate: $(M1/M2)^{(1/9)-1}$		24,16%

Fortschreibung der Finanzplanung bis 2021 (Nachtrag 2014):

Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
3.728.422	4.986.806	6.652.360	7.016.659	8.596.720	9.017.959	9.396.713	9.791.375	10.202.613	10.631.123

Erläuterungen:

Die Schlüsselzuweisungen für 2015 werden gem. 2. Modellrechnung des Landes mit 7.016.659 € veranschlagt. Die Berücksichtigung der Abrechnungen nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz für die Jahre 2009 bis 2012 in nur einer Referenzperiode führt zu einer Erhöhung der berechneten Steuerkraft um insgesamt 1.309.442 €. Dadurch tritt ein Einmaleffekt auf, der sich in Höhe von rd. 1,2 Mio. € mindernd auf die Schlüsselzuweisungen auswirkt. Ohne diese Anrechnung auf die Steuerkraft würden sich Schlüsselzuweisungen in Höhe von 8.195.157 € ergeben. Aus diesem Grund erfolgt die Fortschreibung der Schlüsselzuweisungen ab 2016 ohne Berücksichtigung dieses Einmaleffektes gem. den O-Daten 2015 -2018.

Kreisumlagen

a) allgemeine Kreisumlage

Jahr	Wert
2004	5.817.751
2005	6.778.978
2006	7.265.742
2007	8.066.809
2008	10.554.941
2009	10.733.170
2010	9.580.682
2011	11.714.992
2012	9.569.139
2013	9.884.009

Mittelwert aus den 5 niedrigsten Werten	M1	7.499.684
Mittelwert aus den 5 höchsten Werten	M2	10.493.559
Geometrisches Mittel für die Wachstumsrate: $(M1/M2)^{(1/9)-1}$		3,80%

Fortschreibung der Finanzplanung bis 2021: (allgemeine Kreisumlage)

Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
9.569.139	9.884.009	10.298.213	10.979.087	11.716.635	11.925.840	12.116.628	12.577.060	13.054.988	13.551.078

Erläuterungen:

Die Fortschreibung der Ansätze zur Kreisumlage erfolgt auf der Grundlage der Eckdaten des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2015 sowie der Daten für die Finanzplanung bis 2018. Ab 2019 erfolgt die Fortschreibung nach dem geometrischen Mittel von 3,8%.

b) differenzierte Kreisumlage mit Regenbogenschule

Jahr	Wert
2004	3.053.993
2005	3.185.540
2006	3.316.717
2007	3.261.174
2008	3.752.504
2009	4.777.282
2010	4.728.265
2011	5.802.366
2012	4.916.783
2013	4.339.594

Mittelwert aus den 5 niedrigsten Werten	M1	3.313.986
Mittelwert aus den 5 höchsten Werten	M2	4.912.858
Geometrisches Mittel für die Wachstumsrate: $(M1/M2)^{(1/9)-1}$		4,47%

Fortschreibung der Finanzplanung bis 2021: (differenzierte Kreisumlage mit Regenbogenschule)

Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4.916.783	4.888.501	4.863.621	5.491.925	5.656.235	5.768.950	5.883.693	6.146.694	6.421.451	6.708.490

Erläuterungen:

Die Fortschreibung der Ansätze zur differenzierten Kreisumlage erfolgt auf der Grundlage der Eckdaten des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2015 sowie der Daten für die Finanzplanung bis 2018. Ab 2019 erfolgt die Fortschreibung nach dem geometrischen Mittel von 4,47%.

Fortschreibung weiterer Ertrags- und Aufwandspositionen

Personalaufwendungen: Vorliegende Tarifabschlüsse und Besoldungsanpassungen (Stand: 08/2014) sind berücksichtigt. Für die tariflich Beschäftigten erfolgt ab 2016, für die Beamten ab 2015 eine Fortschreibung mit 1 %.

Versorgungsaufwendungen: Für 2015 erfolgt die Planung auf der Grundlage der Berechnungen der Versorgungskasse. Ab 2016 erfolgt die Fortschreibung mit 1 %.

Sach- und Dienstleistungsaufwand: Die Fortschreibung erfolgt bis 2021 auf der Grundlage der tatsächlichen Mittelanmeldungen.

Sozialtransferaufwendungen: 2% ab 2016.

Gemeinde Bönen

Haushaltssanierungsplan

Fortschreibung

zum Haushalt 2015

Haushaltsprojektion der Plandaten bis 2021

Fortschreibung zum Haushalt 2015

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Steuern und ähnliche Abgaben	18.205.381,05	18.680.986	16.409.646	18.601.586	19.197.785	20.842.571	21.505.820	22.031.948	22.571.742	23.125.566
- Grundsteuer A	89.043,12	125.572,64	129.000	165.000	167.970	203.438	206.896	212.193	217.625	223.196
- Grundsteuer B	2.699.627,30	3.816.947,61	3.770.937	5.061.927	5.153.041	6.235.702	6.341.709	6.518.643	6.700.513	6.887.457
- Gewerbesteuer	8.809.674,62	7.829.250,40	5.300.000	5.464.300	5.628.229	5.785.819	5.947.822	6.114.361	6.285.564	6.461.559
- Gemeindeanteil Einkommenssteuer	5.100.595,00	5.346.267,00	5.655.150	5.909.250	6.192.894	6.508.732	6.840.677	6.956.284	7.073.846	7.193.394
- Gemeindeanteil Umsatzsteuer	744.676,00	753.125,00	783.176	1.160.897	1.199.206	1.236.382	1.275.946	1.316.776	1.358.913	1.402.398
- Vergnügungssteuer	53.307,89	107.505,49	62.000	99.000	99.000	99.000	99.000	99.000	99.000	99.000
- Hundesteuer	114.991,00	121.993,00	117.500	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
- Kompensationsleist. nach § 21 u. 21a GFG	593.466,12	580.325,35	591.883	601.212	617.445	633.498	653.770	674.691	696.281	718.562
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.054.422,08	4.770.933,94	4.218.890	4.357.780	4.204.895	4.275.305	4.274.275	3.732.212	3.230.916	2.750.864
- Schlüsselzuweisungen	3.728.422,00	4.986.806,00	6.652.360	7.016.659	8.596.720	9.017.959	9.396.713	9.791.375	10.202.613	10.631.123
+ Sonstige Transfererträge	49.807,62	53.159,56	30.000	30.000	30.600	31.212	31.836	32.473	33.122	33.785
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.126.294,97	5.940.391,69	6.528.025	6.678.681	6.535.870	6.787.928	6.741.426	6.842.604	6.914.757	6.981.531
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	507.367,25	426.980,46	389.139	298.514	301.364	297.064	301.264	297.064	301.264	297.064
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	523.774,83	797.751,90	429.375	1.041.007	313.020	337.488	317.994	329.371	326.999	334.669
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.986.721,64	1.704.086,58	1.389.234	1.464.916	1.300.738	1.174.769	1.161.550	1.196.863	1.057.050	1.057.050
+ Aktivierte Eigenleistungen	25.191,00	32.037,00	25.110	19.642	19.642	19.642	19.642	19.642	19.642	19.642
+/- Bestandsveränderungen										
= Ordentliche Erträge	34.207.382,44	37.393.134	36.071.779	39.508.785	40.500.634	42.783.938	43.750.520	44.273.552	44.658.105	45.231.294
- Personalaufwendungen	4.225.212,09	5.182.185,41	5.425.695	5.552.733	5.457.349	5.579.010	5.614.589	5.568.463	5.586.819	5.624.255
- Versorgungsaufwendungen	1.579.910,00	496.328,00	775.794	759.741	771.239	784.979	799.424	791.462	800.106	808.812
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.992.179,88	6.567.609,02	6.135.286	6.499.507	6.547.702	7.186.312	5.855.092	5.890.389	5.900.052	5.997.015
- Bilanzielle Abschreibungen	3.565.756,89	3.328.821,57	3.377.955	3.290.296	3.363.727	3.424.133	3.477.312	3.529.345	3.561.511	3.581.414
- Transferaufwendungen	5.245.038,90	4.861.935,08	4.601.939	4.807.663	4.724.943	4.706.819	4.697.099	4.700.244	4.289.912	4.304.757
- Allg. Kreisumlage	9.569.139,80	9.884.008,93	10.298.213	10.979.087	11.716.635	11.925.840	12.116.628	12.577.060	13.054.988	13.551.078
- Diff. Kreisumlage	4.916.782,91	4.888.500,78	4.863.621	5.491.925	5.656.235	5.768.950	5.883.693	6.146.694	6.421.451	6.708.490
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.510.295,93	1.553.802,92	1.610.385	1.783.308	1.600.800	1.605.223	1.577.681	1.591.459	1.656.811	1.602.935
= Ordentliche Aufwendungen	36.604.316,40	36.763.192	37.088.888	39.164.260	39.838.630	40.981.266	40.021.518	40.795.116	41.271.650	42.178.756
= Ordentliches Ergebnis	-2.396.933,96	629.942	-1.017.109	344.525	662.004	1.802.672	3.729.002	3.478.436	3.386.455	3.052.538
+ Finanzerträge	583.514,94	371.009,15	392.465	245.457	229.957	214.946	198.382	182.315	165.745	149.673
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.319.547,94	2.229.056,04	2.823.688	2.856.406	2.893.384	2.893.284	2.865.439	2.816.865	2.736.209	2.646.114
= Finanzergebnis	-1.736.033,00	-1.858.046,89	-2.431.223	-2.610.949	-2.663.427	-2.678.338	-2.667.057	-2.634.550	-2.570.464	-2.496.441
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.132.966,96	-1.228.104,98	-3.448.332	-2.266.424	-2.001.423	-875.666	1.061.945	843.886	815.991	556.097

Zusammenfassung des Sanierungsplanes

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Planergebnisse lt. Projektion	-4.132.967	-1.228.105	-3.448.332	-2.266.424	-2.001.423	-875.666	1.061.945	843.886	815.991	556.097
davon Haushaltssanierungsmaßnahmen:	66.205	1.402.131	1.909.217	3.336.291	3.547.238	4.698.251	4.861.568	5.085.738	5.292.507	5.542.763
davon Konsolidierungshilfe:	161.000	286.000	1.777.199	1.777.199	1.777.199	1.777.199	1.777.199	1.155.179	568.703	0

Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals bei Berücksichtigung der Sanierungsmaßnahmen in T€

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Jahresanfangsbestand EK	9.279	8.346	7.608	4.160	1.893	-108	-984	78	922	1.738
Fortschreibung Planergebnisse	-4.133	-1.228	-3.448	-2.266	-2.001	-876	1.062	844	816	556
Verrechnete Aufw./Ertr. mit der allg. Rücklage (-/+)	0	490	0	0	0	0	0	0	0	0
Jahresendbestand EK ¹⁾	8.346	7.608	4.160	1.893	-108	-984	78	922	1.738	2.294

¹⁾ Im Jahresabschluss 2012 wurde gem. NKF-Weiterentwicklungsgesetz die Ausgleichsrücklage an die neuen Regelungen angepasst. Daher kann die Eigenkapitalentwicklung für 2012 nicht rechnerisch nachvollzogen werden.

Zusammenfassung der Sanierungsmaßnahmen

Fortschreibung zum Haushalt 2015

	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1	Schließung der Ermelingschule				27.500	55.000	56.600	56.600	56.600	56.600	56.600
2	Eigentumsrechtliche Übertragung der Turnhalle der Ermelingschule			14.000	23.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
3	Erhebung von Hallenbenutzungsgebühren			32.500	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
4	Erhebung von Sportflächenbenutzungsgebühren			14.000	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300
5	Kostenbeteiligung für die Nutzung der Schwimmhalle			2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6	Erhöhung Bürgerschaftsprovisionen			61.000	55.000	48.000	41.000	35.000	28.000	21.000	14.000
7	Schließung eines Übergangsheims (Prüfauftrag)										
8	Erhöhung des Vergnügungssteuerhebesatzes		12.000	12.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
9	Reduzierung der Mittel für die Städtepartnerschaften		12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
10	Reduzierung der Mittel für den Jahresempfang der Gemeinde		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
11	Reduzierung der Aufwendungen für die Seniorenfeiern		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
12	Konsequente Reduzierung des kommunalen Immobilienportfolios										
13	Reduzierung des Zuschussbedarfes für den VHS Zweckverband Kamen und Bönen			25.000	35.000	45.000	55.000	65.000	65.000	65.000	65.000
14	Senkung des Zuschussbedarfes der Gemeindebücherei.		14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
15	Reduzierung des Öffentlichkeitsanteils im Gebührenhaushalt Friedhofswesen		25.000	17.424	18.931	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
16	Reduzierung des Öffentlichkeitsanteils im Gebührenhaushalt Straßenreinigung / Winterdienst		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17	Veranlagung des Landesbetriebs zur Niederschlagsentwässerungsgebühr	51.000	51.000	51.000	47.700	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000
18	Reduzierung der Zuwendung an die "Werkstatt im Kreis Unna"		20.000	20.000	20.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
20	Streichung/Reduzierung der Zuschüsse an die Feuerwehr pro kostenpflichtigen Einsatz		7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
23	Streichung der Zuwendung an Gemeindefortsportverband			1.636	1.636	1.636	1.636	1.636	1.636	1.636	1.636

	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
24	Streichung der Zuwendung an die Spielvereinigung und Erhebung einer ortsüblichen Miete für die Wohnung am Rehbusch			4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
25	Erhöhung der Ausschüttung der Sparkasse Bergkamen/Bönen			25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
27	Streichung des 2. Stellv. Bürgermeisters/Bürgermeisterin und Reduzierung des Rates um 6 Sitze ab der nächsten Wahlperiode.			7.900	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
28	Anpassung der Pacht des Kleingartenvereins		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
29	Reduzierung der Kosten für die Straßenbeleuchtung				20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
30	Wegfall des Taxibus-Angebotes (Linie T93 / T94)			50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
31	Einführung eines Steuerungskonzeptes für den Bauhof		13.750	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
32	IKZ mit dem Kreis Unna im Bereich EDV			35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
33	Einführung von Nutzungsgebühren für die Seniorentagesstätte		4.500	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
34	Wegfall der 2-jährigen Steuerbefreiung für Hunde aus dem Tierheim.		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
35	Erhöhung der Hundesteuer um 12 €/Jahr ab 2015				16.800	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800
36	Zusammenlegung/Verkleinerung von Senioren- und Behindertenbeirat prüfen				650	650	650	650	650	650	650
37	Streichung des Umwelttages (findet alle 2 Jahre statt)			6.000	0	6.000	0	6.000	0	6.000	0
38	Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes auf 475 v. H.										
39	Kündigung Vertrag Wirtschaftsförderer				38.400	39.600	40.800	42.000	42.000	42.000	42.000
40	Konsolidierung des Personalhaushaltes	15.205	127.302	218.580	234.795	245.607	249.562	252.459	298.874	310.688	372.504
41	Ersparte Zinsen durch HSP Maßnahmen (ohne Konsolidierungshilfe)		14.689	47.941	98.878	165.074	243.443	333.274	425.163	519.499	616.492
42	Einführung von Nutzungsgebühren für weitere kommunale Liegenschaften (Prüfauftrag)										
43	Fortführung des Projektes "Jeki" prüfen										
44	Digitaler Versand der Ratspost (Einsparung von Portokosten)		2.000	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
45	Streichung der Zuschüsse an den PR		1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
46	Wegfall der Telefonpauschale für die Ortsvorsteher		900	900	900	900	900	900	900	900	900
47	Kündigung Mietvertrag Kaffeeautomat				1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
48	Reduzierung der Zuwendungen für Ehejubiläen		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
49	Reduzierung Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
50	Wegfall der Entschädigung für die Spielplatzpaten		700	700	700	700	700	700	700	700	700
51	Streichung des AG-Zuschuss zur Entgeltumwandlung		12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
52	Kündigung der Mitgliedschaft "Zukunftsaktion Kohlegebiete e. V."		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
53	Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer A		39.000	39.000	75.000	76.350	110.260	112.135	115.005	117.949	120.969
54	Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B		1.093.060	1.112.736	2.306.701	2.348.221	3.383.200	3.440.714	3.536.710	3.635.385	3.736.812
Konsolidierungsvolumen insgesamt:		66.205	1.483.601	1.909.217	3.336.291	3.547.238	4.698.251	4.861.568	5.085.738	5.292.507	5.542.763

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	1	
Maßnahmenbezeichnung	Schließung der Ermelingschule	
Budget	03.01.02	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.06	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produkt:	01.06.2	Technisches Gebäudemanagement
Planungsstelle:	diverse	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:
Die Ermelingschule soll nach Beschluss des Rates vom 05.07.2012 auslaufen. Ein Umzug ab der 4. Klasse im Sommer 2015 ist zu erwarten. Auf Grund der Kostenermittlung für die Jahre 2008 bis 2011 ergibt sich ein durchschnittlicher Aufwand für Bewirtschaftung und Unterhaltung der Gebäude von rund 69.000 €. Nach Mitteilung des Fachbereiches II können ab dem Jahr 2017 zusätzliche Einsparungen beim Schulbetrieb (1.600 €) hinzugerechnet werden. Nach Mitteilung der BR Arnberg können ersparte Abschreibungen nicht im Sanierungsplan abgebildet werden, daher wird das Konsolidierungspotential hier um die durchschnittlichen Abschreibungen gekürzt dargestellt.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)											
Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierte Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen				-27.500	-55.000	-56.600	-56.600	-56.600	-56.600	-56.600
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	-27.500	-55.000	-56.600	-56.600	-56.600	-56.600	-56.600
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	27.500	55.000	56.600	56.600	56.600	56.600	56.600
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesseru	0	0	0	27.500	55.000	56.600	56.600	56.600	56.600	56.600

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015
Der Rat der Gemeinde Bönen hat durch Beschluss vom 05.07.2012 (Vorlage 433/8) die Verwaltung beauftragt, die für die Schließung der Ermelingschule erforderlichen Schritte zum Schuljahr 2013/2014 einzuleiten. Am 06.09.2012 beschließt der Rat der Gemeinde Bönen mehrheitlich, die Ermelingschule durch jahrgangswise Abbau ab dem Schuljahr 2013/2014 zu schließen (Vorlage 444/8).

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	2	
Maßnahmenbezeichnung	Abriß oder "eigentumsrechtliche" Übertragung der Turnhalle der Ermelingschule auf Dritte ab dem Zeitpunkt der Schließung de Ermelingschule	
Budget	03.01.02	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.06	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produkt:	01.06.2	Technisches Gebäudemanagement
Planungsstelle:	diverse	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Die GPA hat im Zuge der letzten überörtlichen Prüfung für den Bereich Gebäudewirtschaft die Feststellung getroffen, dass die Turnhallenkapazitäten in der Gemeinde Bönen den Bedarf für den Schulsport weit überschreiten. Daher soll ab dem Zeitpunkt der Schließung der Ermelingschule, vorauss. im Sommer 2015, eine eigentumsrechtliche Übertragung der Turnhalle auf Dritte erfolgen. Sollte dies nicht möglich sein wird das Gebäude abgerissen. Die durchschnittlichen Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Jahre 2008 bis 2011 liegen bei 37.000 €/anno. Nach Mitteilung der BR Arnsberg können ersparte Abschreibungen nicht im Sanierungsplan abgebildet werden, daher wird das Konsolidierungspotential hier um die durchschnittlichen Abschreibungen gekürzt dargestellt. Durch den Rückkauf der Heizungsanlage von den Gemeinschaftsstadtwerken noch in 2013, können bereits ab 2014 durch wesentlich geringere Bezugskosten für Energie rd. 14 T€ eingespart werden. Da ab Mitte 2015 die Kosten komplett entfallen sollen, erhöht sich auf für 2015 das voraussichtliche Potential auf 23 T€.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen			-14.000	-23.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	-14.000	-23.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	14.000	23.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	14.000	23.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Durch den Rückkauf der Heizungsanlage kann wie geplant ab 01.01.2014 die Energie zu günstigeren Konditionen bezogen werden. Den bisherigen jährlichen Energiekosten von rd. 24 T€ stehen nun Abschläge für Gaslieferungen 2014 in Höhe von rd. 10 T€ gegenüber. Die konkrete Verbrauchsabrechnung erfolgt erst in 2015.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	3	
Maßnahmenbezeichnung	Erhebung von Hallenbenutzungsgebühren von Sportvereinen/Nutzern	
Budget	02.03.03	Sportanlagen und Sportförderung
Produktbereich:	08	Sport
Produktgruppe:	08.01	Sportanlagen und Sportförderung
Produkt:	08.01.1	Sportverwaltung
Planungsstelle:	08.01.1.432200	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Bei 12 Halleneinheiten (ohne die Turnhalle Ermelinggrundschule) entsprechen 94.000 € dem Anteil der Vereine an den Unterhaltungskosten der Sporthallen. Rechnerisch ergibt sich, bei 13.925 Std. Hallennutzung durch Vereine, ein Betrag von 6,75 € pro Halleneinheit/Std. Durch die Erhebung einer Hallennutzungsgebühr soll ab 2014 ein Betrag in Höhe von 50% der tatsächlichen Aufwendungen als Ertrag eingenommen werden. Der Rat der Gemeinde Bönen beauftragt die Verwaltung zeitgerecht entsprechende Konzepte, Verträge etc. für die Umsetzung der Maßnahme zu erarbeiten.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte			32.500	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	32.500	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	32.500	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	32.500	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Auf der Grundlage der vom Rat im November 2013 beschlossenen Entgeltordnung werden grundsätzlich pro Stunde 2 € von den Nutzern erhoben. Nach der vorl. Berechnung des zuständigen Fachbereiches kann für das gesamte Jahr 2014 mit einem Gebührenaufkommen von rd. 24.000 € gerechnet werden. Die Differenz zu dem ausgewiesenen Betrag von 32.500 € ergibt sich tlw. durch ein verändertes Nutzerverhalten sowie durch eine einheitliche Gebühr (2 € /Std./Halleneinheit) für alle Nutzer aus Bönen. Ursprünglich war für die Stunden der VHS - in Anlehnung an die Praxis der Stadt Kamen rd. 10 € pro Std. kalkuliert worden. Bei rd. 620 Std. ergibt sich hier bereits eine Abweichung von rd. 5.000 €. Für die Fortschreibung 2015 ist der Konsolidierungsbeitrag auf 26.000 € angepasst worden, darin sind 1.500 € Nutzungsgebühren der Schießsportvereine enthalten, die bisher unter der Maßnahme Nr. 4 eingeplant waren.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	4	
Maßnahmenbezeichnung	Übertragung der Sportplätze auf die Vereine oder Erhebung von Benutzungsgebühren von Sportvereinen/Nutzern	
Budget	02.03.03	Sportanlagen und Sportförderung
Produktbereich:	08	Sport
Produktgruppe:	08.01	Sportanlagen und Sportförderung
Produkt:	08.01.1	Sportverwaltung
Planungsstelle:	08.01.1.432210 01.06.3.514130	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Für die Unterhaltung der 5 Sportstätten entsteht der Gemeinde ein jährlicher Unterhaltungsaufwand von rd. 55.000 €. Durch eine Übertragung der Sportplätze auf die Vereine soll der Unterhaltungsaufwand für die Gemeinde minimiert werden. Alternativ wäre auch eine Benutzungsgebühr für die Sportplätze denkbar; hier ebenfalls in Höhe von 50% der tats. Aufwendungen ab 2014. Der Rat der Gemeinde Bönen beauftragt die Verwaltung zeitgerecht entsprechende Konzepte, Verträge etc. für die Umsetzung der Maßnahme zu erarbeiten.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte			11.000	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	11.000	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen			-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	14.000	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	14.000	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Nach der abschließenden Festlegung der Gebühren werden von allen hallennutzenden Vereinen einheitlich 2 €/Std. erhoben. Daher reduzieren sich erwarteten Erträge von 11 T€ auf rd. 9,5 T€ (Stand 01/2014). Zusätzlich sollen durch die Reduzierung von Energiekosten 3 T€ erbracht werden. Weiterhin soll durch Eigenleistungen im Wert von 6 T€ der Bauhof von lfd. Pflegeleistungen entlastet werden. Die Vereinbarungen mit den Vereinen sind getroffen und die Gebührenregelungen wurde vom Rat am 28.11.2013 beschlossen. Die geplanten Maßnahmen zur Reduzierung der Energiekosten sind umgesetzt und die Haushaltsmittel bereits im HH 2014 entsprechend reduziert. In der Fortschreibung für 2015 werden nun 6.300 € an Erträgen eingeplant. Davon 5.300 € pauschale Zahlungen und 1.000 € nutzungsabhängige Gebühren. Die Verringerung gegenüber der bisherigen Planung ergibt sich einmal durch eine geringfügige Senkung der nutzungsabhängigen Gebühren (200 €) sowie durch die Verschiebung der Gebührenerträge der Schießsportvereine (1.500 €) in die Maßnahme Nr. 3. Hier waren anfänglich 3.000 € kalkuliert. Die Einbußen ergeben sich durch reduzierte Nutzungszeiten sowie eine Vereinsauflösung.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	5	
Maßnahmenbezeichnung	Kostenbeteiligung für die Nutzung der Schwimmhalle durch Vereine/Nutzer	
Budget	02.03.03	Sportanlagen und Sportförderung
Produktbereich:	08	Sport
Produktgruppe:	08.01	Sportanlagen und Sportförderung
Produkt:	08.01.1	Sportverwaltung
Planungsstelle:	08.01.1.432220	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Bei Erhebung kostendeckender Gebühren hat die GPA ein Potential von 65.000 € ausgewiesen. Den Hallennutzungsgebühren, die an die GSW (als Eigentümer der Schwimmhalle) gezahlt werden, soll ein Benutzungsentgelt (Berechnung erfolgte durch die GPA) in Höhe von 50% der tatsächlichen Kosten gegenüber gestellt werden. Bei 33 Vereinsgruppen je Woche wäre somit eine Kostenbeteiligung in Höhe von rd. 18,50 €/Vereinsgruppe/Woche zu veranschlagen. Der Rat der Gemeinde Bönen beauftragt die Verwaltung zeitgerecht entsprechende Konzepte, Verträge etc. für die Umsetzung der Maßnahme zu erarbeiten.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte			2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviere Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Hinsichtlich der Erhebung der Benutzungsgebühren bzw. der Einführung einer Kostenbeteiligung beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe mit der Umsetzung. Bei dieser Maßnahme soll analog zu der Regelung zu Maßnahme Nr. 3 ebenfalls eine Gebühr von 2 € pro Stunde und Halleneinheit erhoben werden. Auf dieser Grundlage ist mit einem Konsolidierungsbeitrag von ca. 2.500 € zu rechnen. Ausschlaggebend ist für diese Planung ist die Berücksichtigung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Vereine, die überwiegend ja auch noch Sporthallen oder -flächen nutzen. Auch hier ist am 28.11.2013 die Gebührenregelung durch den Rat beschlossen worden. Die erwarteten Erträge verändern sich in der Fortschreibung für 2015 nicht.

Konsolidierungsergebnis insgesamt

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	6	
Maßnahmenbezeichnung	Erhöhung Bürgschaftsprovisionen von kommunal verbürgten Darlehen	
Budget	01.03.02	Finanzwirtschaft
Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.01	Finanzwirtschaft
Produkt:	16.01.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
Planungsstelle:	16.01.1.469100	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:
Die Gemeinde erhält für die von ihr verbürgten Darlehen eine Avalprovision in Höhe von bis zu 0,5 %. Mit Runderlass des Finanzministeriums NRW vom 30.01.2008 (VV 4724 - 1 - 1 - III A 1) ist die Provision für gegebene Bürgschaften auf ein Prozent der verbürgten Darlehenssumme angepasst worden. Diese Größe dient als Orientierungshilfe zur Bestimmung des marktüblichen Niveaus. Im Rahmen der Aufstellung des Sanierungsplanes empfiehlt die GPA NRW der Gemeinde Bönen die Anpassung der Provisionen auf das marktübliche Niveau von 1,00 % ab 2014. Bei einem Bürgschaftsstand von rd. 34 Mio. € (31.12.2011) sind bei einer Anpassung auf 1% anfänglich etwa 200 T€ Mehrerträge für den Haushalt möglich.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Finanzerträge		0	61.000	55.000	48.000	41.000	35.000	28.000	21.000	14.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	61.000	55.000	48.000	41.000	35.000	28.000	21.000	14.000
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	61.000	55.000	48.000	41.000	35.000	28.000	21.000	14.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Mit der Bio-Security Immobiliengesellschaft mbH und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna ist die Anpassung der Bürgschaftsprovision auf 1% ab 2014 vereinbart. Durch umfangreiche Grundstücksverkäufe konnte die WFG allerdings ihren Bürgschaftsstand 2013 um 4 Mio. € verringern, so dass die Provisionszahlungen hier entsprechend geringer ausfallen werden. Mit den beiden verbleibenden Gesellschaften konnte bisher keine Anpassung des Provisionsatzes vereinbart werden, bzw. ist aus wirtschaftlichen Gründen nicht umsetzbar. Daher sind die Konsolidierungsbeträge auf den jetzigen Verhandlungsstand und bekannten Tilgungsverlauf angepasst worden.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	7	
Maßnahmenbezeichnung	Schließung eines Übergangsheims	
Budget	03.01.02	Gebäudewirtschaft u. Liegenschaften
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.06	Gebäudewirtschaft u. Liegenschaften
Produkt:	01.06.2	Technisches Gebäudemanagement
Planungsstelle:	01.06.2.521110	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Verw. prüft bzw. erarbeitet zur Zeit Lösungsansätze. Ein Potential kann noch nicht bewertet werden.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Aufgrund der aktuellen Situation bzw. der zu erwartenden Entwicklung im Bereich der Zuwanderung, insbesondere aus den aktuellen Krisenregionen und auch aus dem osteuropäischen Raum, wurden noch keine Schritte eingeleitet, die die Gemeinde in ihren Handlungsmöglichkeiten zukünftig beschränken würden. Die Situation wird aber weiter beobachtet und kontinuierlich analysiert. Zum aktuellen Zeitpunkt ergeben sich durch die erhöhten Zuweisungsfälle keine freien Kapazitäten.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	8	
Maßnahmenbezeichnung	Erhöhung des Vergnügungssteuerhebesatzes	
Budget	01.03.02	Finanzwirtschaft
Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.01	Finanzwirtschaft
Produkt:	16.01.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
Planungsstelle:	16.01.1.403100	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Durch die Erhöhung des Steuersatzes auf die Gewinneinspielergebnisse von z. Zt. 10 % auf 12% ab 2013 und auf 15 % ab 2015 sind Mehrerträge bis zu 29.000 € eingeplant. Bei einem durchschnittlichen Einspielergebnis von 590.000 € (2010/2011) ergibt eine Erhöhung auf 12% einen Mehrertrag von ca. 12.000 €/anno und bei bei 15 % von ca. 29.000 €/anno. Der Rat der Gemeinde Bönen beauftragt die Verwaltung eine entsprechende Satzungsänderung mit Wirkung ab 2013 vorzubereiten.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben		12.000	12.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviere Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	12.000	12.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	12.000	12.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	12.000	12.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Der Ratsbeschluss zur Erhöhung des Vergnügungssteuersatzes auf 12% wurde am 27.09.2012 gefasst. Die Bekanntmachung erfolgte im Amtsblatt der Gemeinde Bönen Nr. 18 vom 10.10.2012. Die Änderung der Satzung trat ab 01.01.2013 in Kraft. Für das erste Halbjahr 2014 konnten 42.230 € an Vergnügungssteuer veranlagt werden. Die Mitteilungen über die Einspielergebnisse des 3. Quartals liegen noch nicht vor. Auf der Grundlage der bisherigen Veranlagungen lässt sich aus der Erhöhung des Vergnügungssteuersatzes ein Mehrertrag von 7.038 € ableiten. Die Anpassung des Hebesatzes ab 2015 auf 15% ist vom Rat gesondert zu beschließen.

Konsolidierungsergebnis insgesamt		14.974									
--	--	---------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	9	
Maßnahmenbezeichnung	Reduzierung der Mittel für die Städtepartnerschaften	
Budget	02.05.01	Städtepartnerschaften
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.08	Städtepartnerschaften
Produkt:	01.08.1	Städtepartnerschaften
Planungsstelle:	01.08.1.543340	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Der Haushaltsansatz für Städtepartnerschaften wird ab 2013 von zur Zeit 17.000 € auf 5.000 € jährlich verringert. Die tatsächlichen Ausgaben beliefen sich im Jahr 2011 auf rd. 4.818 €.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen		-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Die Haushaltsmittel sind ab 2013 wie oben beschrieben um 12.000 €/Jahr reduziert worden. Der Haushaltsansatz liegt auch 2014 bei 5.000 €. Das Anordnungssoll zum 05.09.2014 beträgt noch 0 €.

Konsolidierungsergebnis insgesamt		12.000									
--	--	---------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	10	
Maßnahmenbezeichnung	Reduzierung der Mittel für den Jahresempfang der Gemeinde	
Budget	01.01.01	Verwaltungssteuerung
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.01	Verwaltungssteuerung
Produkt:	01.01.3	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Planungsstelle:	01.01.3.543310	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Die Kosten für den Jahresempfang der Gemeinde belaufen sich auf ca. 3.300 € (ca. 300 Besucher). Durch Möglichkeiten alternativer Finanzierungen (Sponsoring) sollen 3.000 € eingespart werden. Der Haushaltsansatz wird ab 2013 entsprechend gekürzt.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Die Haushaltsmittel sind ab 2013 um 3.000 €/Jahr gekürzt worden. Die Kosten für den Jahresempfang 2014 werden nach Mitteilung des Bürgermeisters durch Sponsorengelder getragen.

Konsolidierungsergebnis insgesamt		3.000									
--	--	--------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	11	
Maßnahmenbezeichnung	Reduzierung der Aufwendungen für die Seniorenfeiern	
Budget	01.01.03	Seniorenarbeit
Produktbereich:	04	Kultur
Produktgruppe:	04.03	Seniorenarbeit
Produkt:	04.03.1	Seniorenarbeit
Planungsstelle:	04.03.1.529210	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Die Kosten für die Seniorenfeiern des Bürgermeisters belaufen sich auf ca. 4.200 € (Kosten 2011 rd. 4.235 € bei ca. 500 Personen). Durch Sponsoring sollen 4.000 € eingespart werden. Die Haushaltsansätze werden ab 2013 entsprechend reduziert.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen		-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Die Haushaltsmittel sind ab 2013 um 4.000 €/Jahr gekürzt worden. Die Kosten für die Seniorenfeier 2014 werden nach Mitteilung des Bürgermeisters durch Sponsorengelder getragen.

Konsolidierungsergebnis insgesamt		4.000									
--	--	--------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	12	
Maßnahmenbezeichnung	Konsequente Reduzierung des kommunalen Immobilienportfolios	
Budget	03.01.02	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.06	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produkt:	01.06.2	Technisches Gebäudemanagement
Planungsstelle:	diverse	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Der Immobilienbestand der Gemeinde soll auf Gebäude, die auch perspektivisch zur pflichtigen Aufgabenwahrnehmung unabdingbar notwendig sind reduziert werden. Also Vermarktung von Objekten, die nicht zur Aufgabenwahrnehmung erforderlich sind (z. B. Doppelbungalow Billy-Montigny-Platz, Hausmeisterhaus Ermelingschule und Hellwegschule, Pavillion Sportzentrum etc.). Ein Konsolidierungspotential kann hier hinsichtlich Höhe und Zeitpunkt noch nicht genannt werden. Diese Maßnahme dient der perspektivischen Reduzierung der Unterhaltungskosten.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Die Verwaltung hat bereits erste Maßnahmen eingeleitet. Bereits in 2012 wurde die Immobilie Hausmeisterhaus Hellwegschule veräußert. Der Doppelbungalow Billy-Montigny-Platz wurde zum Verkauf angeboten. Die Akquise erfolgt über die Sparkasse Bergkamen-Bönen. Weitere Objekte werden auf ihre Zweckbestimmung überprüft und je nach Ergebnis der Überprüfung sukzessiv an den Markt gegeben. Wie bereits in der Maßnahmendefinition ausgeführt, dient dies vorrangig der perspektivischen Reduzierung der Unterhaltungskosten.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	13	
Maßnahmenbezeichnung	Reduzierung des Zuschussbedarfes für den VHS Zweckverband Kamen und Bönen.	
Budget	02.03.01	Kommunale Veranstaltungen
Produktbereich:	04	Kultur
Produktgruppe:	04.01	Kommunale Veranstaltungen
Produkt:	04.01.3	Volkshochschule
Planungsstelle:	04.01.3.537300	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Im Rahmen eines interkommunalen Vergleichs durch die GPA wurde festgestellt, dass der Zuschussbedarf der Gemeinde Bönen für die VHS mit 7,55 €/Einw. rd. 6,05 €/Einw. über dem Benchmark von 1,50 € liegt. Daraus ergibt sich rechnerisch ein Potential in Höhe von 112.000 €. Durch entsprechende Maßnahmen soll der Zuschussbedarf daher ab dem Jahr 2014 schrittweise um bis zu 65.000 €/anno ab dem Jahr 2018 verringert werden. Auch hier muss der Rat der Gemeinde Bönen im Sinne einer Selbstverpflichtung einen Beschluss fassen, den Zuschussbedarf in der genannten Höhe abzubauen.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen			-25.000	-35.000	-45.000	-55.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	-25.000	-35.000	-45.000	-55.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	25.000	35.000	45.000	55.000	65.000	65.000	65.000	65.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	25.000	35.000	45.000	55.000	65.000	65.000	65.000	65.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Die Möglichkeiten zur Reduzierung des Zuschussbedarfes an die VHS sind gemeinsam mit der Stadt Kamen und der Gemeindeprüfungsanstalt NRW in 2013 erarbeitet worden. Am 20.11.2013 hat die Zweckverbandsversammlung der VHS Kamen-Bönen eine Erhöhung der Kursgebühren sowie die Einstellung der kostenlosen Verteilung der Kurshefte beschlossen. Das sich daraus errechnete Konsolidierungspotential liegt bei insgesamt rd. 91 T€, so dass bei einem Anteil für die Gemeinde Bönen von rd. 30 T€ das im HSP ausgewiesene Ziel rechnerisch erreicht werden kann. Nach Mitteilung des VHS Zweckverbandes ist die Zahl der Gesamtteilnehmer (Kamen und Bönen) im bisherigen 1. Semester (Stand 27.05.2014) im Vergleich zum 1. Semester 2013 von 4.147 auf 3.555 gesunken. Allerdings war die Teilnehmerzahl auch bereits in den Vorjahren stark rückläufig. Eine abschließende Betrachtung der Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahmen ist lt. Mitteilung der VHS erst nach Abschluss des 2. Semesters 2014, also nicht vor Anfang 2015 möglich. Hinsichtlich der flächendeckenden Verteilung der Kurshefte teilt die VHS mit, dass der Ansatz von bisher 34 T€ auf 15 T€ reduziert werden konnte. Das von der GPA ermittelte Potential lag bei 13 T€. Die von der GPA für 2015 vorgeschlagene Schließung der Geschäftsstelle in Bönen würde darüber hinaus zu keiner Entlastung führen, da die Geschäftsstelle in einer kommunalen Liegenschaft untergebracht ist. Somit sind für 2015 zur Zeit keine zusätzlichen Maßnahmen vorgesehen. Aus dem rechnerischen Konsolidierungspotential (104 T€) ergibt sich für Bönen ein Anteil von rd. 34 T€.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	14	
Maßnahmenbezeichnung	Senkung des Zuschussbedarfes der Gemeindebücherei	
Budget	02.03.02	Bücherei
Produktbereich:	04	Kultur
Produktgruppe:	04.02	Bücherei
Produkt:	04.02.1	Bücherei
Planungsstelle:	04.02.1.543910, 04.02.1.529210, 04.02.1.543110	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Zur Zeit liegt der Zuschussbedarf bei rd. 200.000 €. Der Benchmark der GPA liegt bei 5 €/Einw.. Der bereinigte Zuschussbedarf in der Gemeinde Bönen lag im Jahr 2010 bei 10,08 €/Einw.. Daraus ergibt sich ein rechnerisches Einsparpotential in Höhe von rd. 85.000 €. Durch die Reduzierung der Haushaltsansätze für die Anschaffung von Medien von 24.000 € auf 12.000 €, für Veranstaltungen von 1.500 € auf 1.000 € sowie des Ansatzes für Büromaterial und Verbrauchsmittel von 5.000 € auf 3.500 € werden ab 2013 14.000 € requiriert. Weitere Einsparungen ergeben sich durch den geplanten Wegfall der Bibliotheksstelle (KW-Vermerk 2013 s. Maßnahme Nr. 40). Zusammen wird so ein Potential von rd. 75.000 € erreicht.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviere Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen		-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Die Haushaltsmittel sind ab 2013 wie oben beschrieben um insgesamt 14.000 €/Jahr reduziert worden.

Konsolidierungsergebnis insgesamt		14.000		256							
--	--	---------------	--	-----	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	15	
Maßnahmenbezeichnung	Senkung des öffentlichen Grünflächenanteils im Gebührenhaushalt Friedhof	
Budget	03.02.96	Friedhöfe (Geb. HH)
Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.02	Friedhöfe
Produkt:	13.02.1	Friedhöfe
Planungsstelle:	13.02.1.432150	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Der für die Kalkulation festgelegte Kostenanteil für öffentliche Grünflächen liegt zur Zeit bei 42 % der zu unterhaltenden Friedhofsflächen. Das sind bezogen auf die Gesamtkosten der Friedhofsanlagen 26,8 %. Eine Reduzierung dieses Öffentlichkeitsanteils auf 33 % ist vorgesehen. Daraus ergibt sich eine Entlastung des kommunalen Haushaltes von ca. 25.000 €/anno. Ein Kostenausgleich erfolgt über die Erhöhung der Grundgebühr für Grabstellen.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte		25.000	17.424	18.931	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	25.000	17.424	18.931	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	25.000	17.424	18.931	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	25.000	17.424	18.931	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Durch die Senkung des Öffentlichkeitsanteils von 42 % auf 33 % ergibt sich für die Kalkulation 2015 eine Reduzierung des Kostenanteils "öffentl. Grün" um 18.931 €. Die Verringerung des absoluten Wertes der Einsparung ergibt sich aus der Verringerung der insgesamt ansatzfähigen Kosten im Vergleich zum Vorjahr. Die Gebührenkalkulation in dieser Form wird dem Rat am 20.11.2014 zur Beschlussfassung vorgelegt. Das tatsächliche Einsparergebnis kann erst nach Abrechnung des Gebührenhaushaltes festgestellt werden. Der Konsolidierungsbeitrag ab 2016 wird auf 20 T€ reduziert.

Konsolidierungsergebnis insgesamt		15.293									
--	--	---------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	16	
Maßnahmenbezeichnung	Reduzierung des öffentlichen Anteils für die Straßenreinigung / Winterdienst	
Budget	03.02.95	Straßenreinigung (Geb. HH)
Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.1	Neubau und Bewirtschaftung von Verkehrsflächen und -anlagen
Planungsstelle:	12.01.1.432120	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Das Straßenreinigungsrecht verlangt eine Beteiligung der Gemeinde an den Kosten der Reinigung. Die Höhe der Kostenbeteiligung ist zwischen den Interessen der Allgemeinheit und der Anlieger abzuwägen. Die Staffellung des allgemeinen öffentlichen Interesses ist in Bezug auf die vermittelten Vorteile zwischen Anliegern und der Allgemeinheit nach Einschätzung der Verwaltung für die Anliegerstraßen unverändert auf 10%, für die innerörtlichen Erschließungsstraßen von 20 auf 12,5% und für die Hauptverkehrsstraßen von 30 auf 15% festzulegen. Die Reduzierung der vorgenannten Anteile ergeben zusammengefasst eine Veränderung von durchschnittlich 18% auf 12%. Der Haushalt wird dadurch um 10.000 € entlastet. Im gleichen Umfang ist mit einer entsprechenden Erhöhung der Gebührensätze zu rechnen.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierteneigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Durch die Senkung des Kostenanteils für das zu berücksichtigende Allgemeininteresse von durchschnittlich 18 % auf 12 % ergibt sich für die Kalkulation 2015 eine Reduzierung des Kostenanteils um 9.947 €. Jährliche Schwankungen ergeben sich aus der Veränderung der insgesamt ansatzfähigen Kosten im Vergleich zum Vorjahr. Die Gebührenkalkulation in dieser Form wird dem Rat am 20.11.2014 zur Beschlussfassung vorgelegt. Das tatsächliche Einsparergebnis kann erst nach Abrechnung des Gebührenhaushaltes festgestellt werden, daher wird der Wert für 2014 beibehalten.

Konsolidierungsergebnis insgesamt		12.195									
--	--	---------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	17	
Maßnahmenbezeichnung	Heranziehung des Landesbetriebes Straßen.NRW zur Entwässerungsgebühr (Niederschlagswassergebühr)	
Budget	03.02.93	Abwasserbeseitigung (Geb. HH)
Produktbereich:	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe:	11.02	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt:	11.02.1	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Planungsstelle:	11.02.1.432130	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Die Tiefbauabteilung hat alle Flächen der Landstraßen ermittelt, von denen eine Entwässerung der Niederschläge in die kommunale Kanalisation erfolgt. Die Gesamtfläche beträgt 40.772 qm. Bei einem Gebührensatz von zur Zeit 1,25 €/qm (für 2012) reduziert sich der Öffentlichkeitsanteil Straßenentwässerung um rd. 51.000 €/anno. Dieser Anteil wurde bisher durch die Gemeinde Bönen getragen. Die Veranlagung soll bereits für das Jahr 2012 erfolgen.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	51.000	51.000	51.000	47.700	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviere Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	51.000	51.000	51.000	47.700	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	51.000	51.000	51.000	47.700	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	51.000	51.000	51.000	47.700	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Nach Gesprächen mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW sind die zu veranlagenden Flächen abgestimmt worden. Die Veranlagung wurde anschließend für 2012 und die Vorjahre bis einschl. 2008 durchgeführt. So konnten Erträge in Höhe von insgesamt rd. 220 T€ verbucht werden. Auch 2013 und 2014 erfolgte die entsprechende Veranlagung. Hier konnte jedoch durch eine Senkung des Gebührensatzes von 1,25 € auf 1,20€/qm das angestrebte Konsolidierungspotential nicht komplett erreicht werden (48.926 €). Streitbefangen ist weiterhin die Heranziehung des Landesbetriebes zu dem "normalen" Gebührensatz gem. § 5 Abs. 1 der Entwässerungsgebührensatzung. Bei Feststellung des Vorliegen der Voraussetzungen für den "ermäßigten" Gebührensatz für Mitglieder von Abwasserverbänden gem. § 5 Abs. 2 der Entwässerungssatzung ist die Veranlagung rückwirkend zu korrigieren. Für 2015 ergibt sich bei einem Gebührensatz von 1,17 €/qm eine Gebühr von 47.703 €. Die Reduzierung ergibt sich maßgeblich aus zuzuführenden Überschüssen der Vorjahre und wird sich ab 2016 voraussichtlich abschwächen. Daher wird das Potential vorerst nur für 2015 entsprechend reduziert.

Konsolidierungsergebnis insgesamt	220.102	48.926									
--	----------------	---------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	20	
Maßnahmenbezeichnung	Streichung/Reduzierung der Zuschüsse, die an die Feuerwehr pro kostenpflichtigem Einsatz gezahlt werden	
Budget	02.01.02	Gefahrenabwehr
Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.02	Gefahrenabwehr
Produkt:	02.02.1	Brandschutz u. Rettungsdienst
Planungsstelle:	02.02.1.542140	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Gemäß § 6 Buchstabe A der Satzung über Kostenersatz und Entgelte für Einsätze und Leistungen der öffentlichen Feuerwehr der Gemeinde Bönen werden für kostenpflichtige Einsätze Personalkosten in Höhe von 27 €/Einsatzkraft/Std. erhoben. Davon werden jeweils 12 €/Einsatzkraft/Std. als freiwillige Leistung an die Löschzüge ausgewiesen. Der Durchschnittsbetrag der Jahr 2010 und 2011 betrug rd. 7.000 €. Das exakte Einsparpotential ist abhängig von der Zahl der kostenpflichtigen Einsätze und kann daher nur in Form dieses Durchschnittswertes ausgewiesen werden.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviere Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.		-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Die freiwillige Leistung in Höhe von 12 €/Einsatzkraft/Std. an die Löschzüge für die Durchführung kostenpflichtiger Einsätze wird ab 2013 nicht mehr gewährt. Das konkrete Einsparpotential ist abhängig von der tatsächlichen Zahl der kostenpflichtigen Einsätze pro Jahr. Zum Stand 30.06.2014 konnten durch diese Maßnahme bisher 2.508 € erwirtschaftet werden.

Konsolidierungsergebnis insgesamt		4.516									
--	--	--------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	23									
Maßnahmenbezeichnung	Streichung der Zuwendung an den Gemeindegewerksverband									
Budget	02.03.03	Sportanlagen und Sportförderung								
Produktbereich:	08	Sport								
Produktgruppe:	08.01	Sportanlagen und Sportförderung								
Produkt:	08.01.1	Sportverwaltung								
Planungsstelle:	08.01.1.531700									
Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:										
Der Gemeindegewerksverband erhält für seine Arbeit auf Grundlage der Sportförderrichtlinien der Gemeinde Bönen eine jährliche Zuwendung in Höhe von 1.636 €. Durch die Streichung der Zuwendung ab dem Jahr 2014 können die entsprechenden Haushaltsmittel eingespart werden.										
Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)										
Ertrags- und Aufwandsarten	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1 Steuern und ähnliche Abgaben										
2 Zuwendungen und allg. Umlagen										
3 Sonstige Transfererträge										
4 Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6 Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7 Sonstige ordentliche Erträge										
8 Aktivierte Eigenleistungen										
9 Bestandsveränderungen										
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen										
12 Versorgungsaufwendungen										
13 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14 Bilanzielle Abschreibungen										
15 Transferaufwendungen			-1.636	-1.636	-1.636	-1.636	-1.636	-1.636	-1.636	-1.636
16 Sonstige ordentl. Aufw.										
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	-1.636	-1.636	-1.636	-1.636	-1.636	-1.636	-1.636	-1.636
18 Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	1.636	1.636	1.636	1.636	1.636	1.636	1.636	1.636
19 Finanzerträge										
20 Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	1.636	1.636	1.636	1.636	1.636	1.636	1.636	1.636
Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015										
Die Verwaltung hat den Gemeindegewerksverband mit Schreiben vom 11.12.2012 über die Streichung des Zuschusses informiert. Der Betrag wird bereits ab 2013 über Sponsoringmittel bereitgestellt.										
Konsolidierungsergebnis insgesamt		1.636								

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	24	
Maßnahmenbezeichnung	Streichung der Zuwendung an die Spielvereinigung (Hausmeisterdienste), Erhebung von Miete für die Wohnung des Hausmeisters	
Budget	diverse	
Produktbereich:	diverse	
Produktgruppe:	diverse	
Produkt:	diverse	
Planungsstelle:	01.06.1.441100, 08.01.1.531700	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:
Der seit 1984 bestehende Vertrag mit der Spielvereinigung beinhaltet unter anderem, dass der Verein eine jährliche Entschädigung für die Beschäftigung eines Hausmeisters in Höhe von 2.454 €/anno erhält. Zudem erfolgt die Nutzung der Sportstätte und der Hausmeisterwohnung mielfrei. Der Vertrag ist jährlich ein halbes Jahr vor Ablauf kündbar. Die nächste Kündigungsmöglichkeit ist somit der 01.01.2013 zum 30.06.2013. Aufgrund der baulichen Gegebenheiten und dem aktuellen baulichen Zustand ist nur ein Mietertrag von rd. 2,65 €/qm erzielbar. Bei ein Wohnfläche von 69,42 qm ergibt das einen Mietertrag von rd. 2.200 €/anno.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)											
Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen			-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015
Der Vertrag ist durch die Gemeinde bis zum 30.06.2013 gekündigt worden, so dass ab 2014 der Zuschuss entfällt. Durch Abschluss eines Mietvertrages soll dann eine angemessene Miete erhoben werden. Da der bauliche Zustand schlechter als erwartet ist, wird das Sanierungsziel für die Vermietung auf 2.200 €/anno reduziert. Die obige Darstellung wurde bereits angepasst, die Ansätze wurden im Haushalt mit der Fortschreibung 2014 korrigiert. Nach Mitteilung des zuständigen Fachbereiches wurde mit Wirkung vom 01.03.2014 ein Mietverhältnis für die Hausmeisterwohnung begründet; die Grundmiete beträgt 205,31 € monatlich. Aufgrund des erheblichen Renovierungsaufwandes, der u. a. durch Eigenleistung des Mieters erbracht wurde, wurde die Miete faktisch erst ab Mai 2014 erhoben. Somit errechnet sich für 2014 ein Ertrag i. H. v. 1.642,48 €. Für 2015 beläuft sich der Ertrag auf 2.463,72 €/Jahr.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	25	
Maßnahmenbezeichnung	Erhöhung der Ausschüttung der Sparkasse Bergkamen-Bönen	
Budget	03.01.2	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.06	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produkt:	01.06.1	Kaufm. und infrastrukturelles Gebäudemanagement
Planungsstelle:	01.06.1.542220	

Die Gemeinde Bönen und die Stadt Bergkamen sind die Träger des Sparkassenzweckverbandes Sparkasse Bergkamen-Bönen. Bereits ab 2012 wird nicht, wie ursprünglich im HSK vorgesehen, ein Ausschüttungsbetrag an die Träger der Sparkasse ausgezahlt. Es wurde mit dem Sparkassenvorstand vereinbart, dass in Höhe der vorgesehenen Beträge unmittelbar Maßnahmen durch die Sparkasse finanziert werden, wie sie gem. Sparkassengesetz zur Erfüllung gemeinwohlorientierter Aufgaben geleistet werden dürfen. Zur weiteren Entlastung des kommunalen Haushaltes sind Gespräche mit dem Sparkassenvorstand zu führen, ob und in welchem Umfang zusätzlich Ausschüttungen an die Träger erfolgen können.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviert. Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.			-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Ab dem HHJ 2014 werden gem. Sparkassengesetz durch die Sparkasse Bergkamen-Bönen weitere 25.000,- € für die unmittelbare Unterstützung des Musikkarussells Bönen bereitgestellt. Dadurch kann das Budget Gebäudewirtschaft und Liegenschaften im kommunalen Haushalt um diesen Betrag entlastet werden.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	27	
Maßnahmenbezeichnung	Reduzierung des Rates um 6 Sitze ab der nächsten Wahlperiode	
Budget	01.02.01	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt:	01.03.3	Kommunaler Ratsdienst
Planungsstelle:	01.03.3.542110, 01.03.3.549200	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Der Rat kann nach den Regelungen des Kommunalwahlgesetzes durch einen entsprechenden Beschluss ab der nächsten Wahlperiode die Zahl der Vertreter um bis zu 6 Sitze verringern. Das Einsparpotenzial bei der Verkleinerung des Rates ergibt sich aus den Positionen für die Aufwandsentschädigung der Ratsmitglieder, dem Fraktionszuschuss (Kopfbetrag) sowie einer Ersparnis durch die Reduzierung der Wahlbezirke (max. um 3). Insgesamt können so bis zu 16.100 €/anno eingespart werden. Ein entsprechender Ratsbeschluss muss spätestens bis zum 20.03.2013 gefasst werden.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierteneigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.			-7.900	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	-7.900	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	7.900	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	7.900	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Der Beschluss einer Satzung über die Verringerung der Zahl der zu wählenden Vertreter für den Rat der Gemeinde Bönen wurde in der Sitzung am 29.11.2012 gefasst (TOP 475/8). Entgegen der ursprünglichen Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW ist ein Verzicht auf den 2. stellv. Bürgermeisterposten nach der Regelung der Gemeindeordnung NRW (§ 67 Abs. 1 GO NRW) nicht zulässig. Das zu erwartende Konsolidierungspotential ist in der obigen Übersicht bereits angepasst worden. Durch die Verkleinerung des Rates um 6 Sitze, die konkrete Zusammensetzung des neuen Rates (2014 - 2020) sowie die Anpassung der Aufwandsentschädigungen wird mit einer Aufwandsreduzierung in Höhe von rd. 12.000 € bereits in 2014 gerechnet. Ab 2015 ist eine Haushaltsentlastung in Höhe von rd. 22.000 € zu erwarten.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	28	
Maßnahmenbezeichnung	Anpassung der Pacht für den Kleingartenverein	
Budget	03.01.02	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.06	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produkt:	01.06.1	Kaufmännisches und Infrastrukturelles Gebäudemanagement
Planungsstelle:	01.06.1.441100	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Die Pacht für den Kleingartenverein soll an die tatsächlichen Aufwendungen der Gemeinde angepasst werden. Die Erträge liegen ca. 50% unter den Aufwendungen. Dazu ist eine Erhöhung des Pachtzinses von 0,26 €/qm/anno auf 0,70 €/qm/anno erforderlich. Nach Auskunft der Landwirtschaftskammer beträgt der aktuelle Pachtzins für erwerbsmäßigen Obst- und Gemüseanbau 0,50 €/qm/anno. Gemäß Bundeskleingartengesetz ist ein 4-facher Satz möglich. Dies entspräche einem Pachtzins von 2 €/qm/anno. Es ist beabsichtigt hier lediglich eine Kostendeckung herbei zu führen und den Pachtzins auf 0,70 €/qm/anno zu erhöhen.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte		4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Die Verhandlungen mit dem Pächter sind abgeschlossen. Durch Einsparungen bei den Abwassergebühren kann eine Entlastung des kommunalen Haushaltes von 1.500 € erzielt werden (die einzelnen Parzellen leiten nicht mehr ein, sondern nur noch das Vereinsheim), die weiteren 4.500 € erbringt der Kleingartenverein durch eine Erhöhung der jährlichen Pachtzahlung. Durch die vereinbarte Anpassung der Pachtzahlung wird ein Mehrertrag von 4.328 € erzielt, dazu kommen die Einsparungen bei den Abwassergebühren (1.500 €) so dass 2013 eine Haushaltsentlastung von 5.828 € erzielt werden konnte. Für die Folgejahre wird ein identisches Konsolidierungsergebnis erwartet.

Konsolidierungsergebnis insgesamt		5.828									
--	--	--------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	29	
Maßnahmenbezeichnung	Reduzierung der Kosten für die Straßenbeleuchtung auf der Grundlage des kommunalen Konzeptes	
Budget	03.02.03	Verkehrsflächen- und anlagen
Produktbereich:	12	Verkehrsflächen- und anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Verkehrsflächen- und anlagen
Produkt:	12.01.1	Neubau und Bewirtschaftung von Verkehrsflächen u. anlagen
Planungsstelle:	12.01.1.524160	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Die Gemeinde hat Anfang 2012 in Abstimmung mit den Gemeinschaftsstadtwerken Kamen-Bönen-Bergkamen die Daten zur Straßenbeleuchtung erfasst und ein Konzept zur Optimierung entwickelt. Die Straßenbeleuchtung steht im Eigentum der Stadtwerke. Die Gemeinde Bönen erstattet vertragsgemäß (Straßenbeleuchtungsvertrag) die Kosten für Unterhaltung und Stromlieferung. Auf dieser Basis soll mit Förderung des Bundes ein LED-Projekt als Contracting-Modell umgesetzt werden, um langfristig Energiekosten und Unterhaltungskosten zu sparen. Auf der Grundlage des vorliegenden Contracting-Modells werden bis 2023 Einsparungen in Höhe von 5.000 €/anno erwartet.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviert. Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen				-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Unmittelbar nach der Erstellung des gemeindlichen Konzeptes zur Optimierung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Bönen, wurden die Verhandlungen zur Umsetzung eines LED Projektes mit den Stadtwerken konkretisiert. Nach Förderantrag und Bewilligung durch das BMU wurde ein Contractingvertrag erarbeitet, unterzeichnet und ein entsprechender Beschluss des Rates gefasst (Vorlagen Nr.547/8 u. 548/8). Die Verwaltung setzt parallel dazu weitere Einsparmaßnahmen, wie Reduzierung Leuchtmittel, Einbau neuer Technik etc. sukzessiv um. Auf der Grundlage des ab 2015 neu abzuschließenden Straßenbeleuchtungsvertrags kann das Einsparvolumen nach Mitteilung des zuständigen Fachbereiches auf rd. 20 T€ jährlich erhöht werden.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	30	
Maßnahmenbezeichnung	Wegfall des Taxibus-Angebotes in Bramey-Lenningsen, Flierich, Wester- und Osterbönen (Linie T93/T94)	
Budget	03.02.04	ÖPNV
Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.02	ÖPNV
Produkt:	12.02.1	Förderung des ÖPNV
Planungsstelle:	12.02.1.531500	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Eine Überprüfung des ÖPNV-Angebotes war bereits Gegenstand des bisherigen Haushaltssicherungskonzeptes. Nach Überprüfung durch den FB III wäre eine Reduzierung des Taxibusangebotes unwirtschaftlich und würde gegebenenfalls sogar höhere Kosten verursachen. Daher soll das Taxibus-Angebot ab 2014 eingestellt werden. Die Grundversorgung der Ortsteile wird im Rahmen der Neuaufstellung des Nahverkehrsplanes durch den Kreis Unna geprüft. Durch die Einstellung des Angebotes können die jährlichen Kosten von rd. 50.000 € ab 2014 eingespart werden.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen			-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Der Rat der Gemeinde Bönen hat in seiner Sitzung am 28.02.2013 die Kündigung des Taxibusangebotes (T 93 und T 94) zum Fahrplanwechsel 2013 (ab 01.06.2013) beschlossen. Die Protokollauszüge des HFA und des Rates wurden der Bezirksregierung übersandt. Der Verwaltung ist es in Zusammenarbeit mit der VKU und dem Kreis Unna gelungen, eine Grundversorgung der Ortsteile sicherzustellen und gleichzeitig das Sanierungsziel zu erreichen. Durch die Implementierung in den NVP und die damit verbundene Umlagefinanzierung ist dieses Ergebnis auch langfristig gesichert. Nach Mitteilung des zuständigen Fachbereiches ist das Konsolidierungsziel gesichert. Die Abrechnung erfolgt aber rückwirkend. Die zu bildende Rückstellung in 2014 wird entsprechend geringer ausfallen.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	31	
Maßnahmenbezeichnung	Einführung eines Steuerungskonzeptes für den Bauhof	
Budget	03.02.08	Bauhofleistungen
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.07	Bauhofleistungen
Produkt:	01.07.1	Bauhofleistungen
Planungsstelle:	01.07.1.522100, 01.07.1.525100, 01.07.1.525510	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW) hat in 2011 den Bauhof der Gemeinde Bönen geprüft. Dabei wurde festgestellt, dass derzeit nur eine unzureichende Kostenrechnung erfolgt und somit die Wirtschaftlichkeit des Bauhofes nicht überprüfbar ist. Zur Behebung dieses Mangels hat der Fachbereich III ein Konzept erarbeitet und bereits mit seiner Umsetzung begonnen. Zukünftig werden Arbeitszeiten und Tätigkeiten der Mitarbeiter objektbezogen erfasst und anschließend hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit des Bauhofes ausgewertet. Sie sind die Grundlage für Vergleichsanalysen, die ggf. erforderliche Erarbeitung von Optimierungsvorschlägen sowie die Ableitung von Maßnahmen zum Erreichen der Planziele. Die Verwaltung geht auf Grundlage dieser Maßnahme von einer Reduzierung der Ausgaben für den Bauhof von insg. 213.750 € bis 2021 aus.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviert. Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-13.750	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	13.750	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	13.750	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Auf Grundlage der überörtlichen Prüfung des Bauhofes durch die GPA NRW im Jahr 2011 hat der Fachbereich III der Gemeindeverwaltung Bönen ein Konzept zur Einführung der Kostenrechnung auf dem Bauhof erarbeitet und mit seiner Umsetzung begonnen. Hierbei werden die einzelnen Teilschritte (u. a. Erstellung von Freiflächenkataster und Musterleistungsverzeichnis, Definition der Pflegestandards, Vergabe der Objektnamen) entsprechend der Anforderungen kontinuierlich abgearbeitet. Nach der Installation und Einführung des Regieprogramms Anfang 2014 sind erste definierte Zahlen für die Kostenrechnung zu erwarten. Die Haushaltsansätze sind ab 2013 bereits um die jeweils ausgewiesenen Beträge gekürzt worden.

Konsolidierungsergebnis insgesamt		13.750									
--	--	---------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	32	
Maßnahmenbezeichnung	Interkommunale Zusammenarbeit mit dem Kreis Unna im Bereich EDV	
Budget	01.01.02	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.02	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt:	01.02.1	EDV und Telekommunikation
Planungsstelle:	diverse	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Auf Grund einer 2011 durchgeführten Organisationsuntersuchung der EDV wurden Handlungsnotwendigkeiten aufgezeigt, um den Betrieb der EDV dauerhaft und sicher zu gewährleisten. Vor dem Hintergrund der Bestrebungen der Bürgermeisterkonferenz zur interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Unna, wurden diesbezüglich Optionen geprüft. So ist eine zukünftige Kooperation mit dem Kreis Unna angestrebt. Der Rat der Gemeinde Bönen hat dazu einen Grundsatzbeschluss am 05.07.2012 gefasst. Durch einen Verlagerung des EDV-Betriebes nach Unna können durch die Nutzung von Synergien langfristig ca. 35.000 € bei den Sachkosten eingespart werden. Durch die Umstellung auf eine neue Bürokommunikation auf den aktuellen Microsoft-Standard ergeben sich bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 5.000 €/anno. Die Umsetzung der Maßnahme startet bereits im Herbst 2012 und soll 2013 abgeschlossen sein.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen			-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Zusammenarbeit auf dem Gebiet der automatisierten Datenverarbeitung wurde am 15.01.2014 von der BZR Arnsberg genehmigt und im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Arnsberg Nr. 4/2014 öffentlich bekanntgemacht. Durch die Kooperation konnten Aufwendungen für Lizenzen, Wartung und technische Unterstützung um rd. 59 T€ reduziert werden. Demgegenüber stehen verrechnete Aufwendungen durch den Kreis Unna in Höhe von rd. 20 T€. Daher kann zum jetzigen Zeitpunkt vom Erreichen des ausgewiesenen Konsolidierungspotentials ausgegangen werden. Da die Beschaffungen für die neue Bürokommunikation aus Aufwendungen für Festwerte getätigt wurden, entfallen die ursprünglich kalkulierten Abschreibungen in Höhe von 5.000 €. Mit der Fortschreibung zum Haushalt 2015 wird die Darstellung entsprechend angepasst.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	33	
Maßnahmenbezeichnung	Einführung von Nutzungsgebühren für die Seniorentagesstätte	
Budget	01.01.03	Seniorenarbeit
Produktbereich:	04	Kultur
Produktgruppe:	04.03	Seniorenarbeit
Produkt:	04.03.1	Seniorenarbeit
Planungsstelle:	04.03.1.432110	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Momentan wird die Altentagesstätte kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Altentagesstätte hat einen durchschnittlichen Unterhaltungsaufwand von rd. 8.100 €/anno bei einer vermietbaren Fläche von 122,35 qm. Durch ein Benutzungsentgelt sollen 50 % des Aufwands als Ertrag verbucht werden. Rechnerisch ergibt sich bei einem qm-Preis von 4,10 € ein Potential von 4.500 €/anno. Der Rat der Gemeinde Bönen beauftragt die Verwaltung zeitgerecht entsprechende Konzepte, Verträge etc. für die Umsetzung der Maßnahme zu erarbeiten.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte		4.500	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviert. Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	4.500	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	4.500	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	4.500	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Mit den Nutzern der Seniorentagesstätte ist eine Nutzungsordnung abgestimmt worden, die ab 01.04.2013 gilt. Für 2013 konnte erst ab April das Entgelt erhoben werden. Das Ist-Aufkommen liegt insgesamt bei 2.898 €. Auf dieser Grundlage wird ab 2014 zunächst von einem Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 4.100 € ausgegangen. Die tatsächliche Höhe der Erträge ist auch weiterhin vom zukünftigen Nutzerverhalten abhängig. In der Fortschreibung 2015 ergeben sich keine Änderungen.

Konsolidierungsergebnis insgesamt		2.898									
--	--	--------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	34	
Maßnahmenbezeichnung	Wegfall der 2-jährigen Steuerbefreiung für Hunde aus dem Tierheim.	
Budget	01.03.02	Finanzwirtschaft
Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.01	Finanzwirtschaft
Produkt:	16.01.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
Planungsstelle:	16.01.1.403200	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Gemäß § 3 Abs. 3 der Hundesteuersatzung der Gemeinde Bönen erhalten Hundebesitzer, die ihr Tier aus dem Tierheim übernommen haben, momentan eine Hundesteuerbefreiung für 2 Jahre. Hier kann von einer jährlichen Neuanmeldung von rd. 30 Tieren ausgegangen werden. Bei einem Steuersatz von 84 € für den ersten Hund ergibt sich ein Potential von 2.500 €/anno. Diese Zahl ist jedoch abhängig von den tatsächlichen Neuanmeldungen. Die aktuell laufenden Befreiungszeiträume genießen Bestandsschutz. Die Verwaltung wird beauftragt eine entsprechende Satzungsänderung ab 2013 vorzubereiten.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierteneigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Die Änderung der Hundesteuersatzung wurde vom Rat in der Sitzung am 29.11.2012 beschlossen (TOP 478/8). Durch den Wegfall der Hundesteuerbefreiung für Hunde aus Tierheimen wird mit Mehrerträgen von rd. 2.500 €/Jahr gerechnet. Der Betrag ist abhängig von der tatsächlichen Fallzahl. Die Bekanntmachung der Satzung erfolgte im Amtsblatt der Gemeinde, Nr. 23, vom 17.12.2012. Sie trat am 01.01.2013 in Kraft. Im Jahr 2013 wurden ca. 27 entsprechende Anmeldungen vorgenommen. Kalkuliert waren 30 Fälle. Bei 27 Fällen ergibt sich bei einer Hundesteuer in Höhe von 84 € auf ein Jahr gerechnet eine Summe von 2.268 €. Bis September 2014 wurden 5 Fälle erfasst.

Konsolidierungsergebnis insgesamt		2.268									
--	--	--------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	35	
Maßnahmenbezeichnung	Erhöhung der Hundesteuer	
Budget	01.03.02	Finanzwirtschaft
Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.01	Finanzwirtschaft
Produkt:	16.01.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
Planungsstelle:	16.01.1.403200	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Die Hundesteuersätze liegen in der Gemeinde Bönen momentan bei 84 € für einen Hund, 96 € je Hund bei 2 Hunden, 108 € je Hund bei 3 oder mehr Hunden. Halter von Hunden die den sog. Kampfhunderassen nach § 2 Abs. 3 der Hundesteuersatzung der Gemeinde Bönen angehören zahlen 540 € je Hund bei 1 Hund und 636 € je Hund bei mehreren Hunden. Diese Sätze sollen ab dem Jahr 2015 um 12 €/Jahr erhöht werden. Eine entsprechende Satzungsänderung ist 2014 zu beschließen.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben				16.800	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviert. Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	0	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Die Vorlage zur Anpassung der Hundesteuer ist vom Rat der Gemeinde Bönen in der Sitzung am 20.11.2014 zu beschließen. Auf der Basis der aktuell steuerlich erfassten Hunde (rd. 1.400) ergibt sich ein rechnerisches Ertragspotential von 16.800 €. In der Fortschreibung 2015 wird das Konsolidierungsziel entsprechend angepasst.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	36	
Maßnahmenbezeichnung	Zusammenlegung/Verkleinerung des Senioren- und Behindertenbeirates	
Budget	01.04.01	Gleichstellung von Frau und Mann
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.05	Gleichstellung und Integration
Produkt:	01.05.1	Gleichstellung und Integration
Planungsstelle:	01.05.1.542110	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Bei der Gemeinde Bönen vertreten seit vielen Jahren sowohl ein Senioren- als auch ein Behindertenbeirat die Interessen der entsprechenden Personenkreise. Um den dadurch entstehenden finanziellen Aufwand und den Verwaltungsaufwand für die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen zu reduzieren, wird geprüft, ob eine Zusammenlegung dieser Beiräte unter Fortführung der bewährten Arbeit möglich ist. Die Einrichtung von Beiräten erfolgt per Ratsbeschluss und stellt eine freiwillige Aufgabe dar. Die Neustrukturierung wäre ebenfalls ab der nächsten Wahlperiode möglich.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviert. Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen				-650	-650	-650	-650	-650	-650	-650
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	-650	-650	-650	-650	-650	-650	-650
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	650	650	650	650	650	650	650
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	0	650	650	650	650	650	650	650

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Der Rat der Gemeinde Bönen hat in seiner konstituierenden Sitzung am 25.06.2014 beschlossen, die bewährte Arbeit der Beiräte in den bisherigen Strukturen fortzuführen. Das ausgewiesene Konsolidierungspotential wird ab 2015 durch eine entsprechende Kürzung der Verfügungsmittel des BM erreicht.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	37	
Maßnahmenbezeichnung	Wegfall des Umwelttages	
Budget	03.02.01	Umwelt- und Naturschutz
Produktbereich:	14	Umweltschutz
Produktgruppe:	14.01	Umwelt- und Naturschutz
Produkt:	14.01.1	Umwelt- und Gewässerschutz
Planungsstelle:	14.01.1.529210	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Der Umwelttag der Gemeinde Bönen findet bisher alle 2 Jahre statt. Die Kosten dieser Veranstaltung sind im Haushalt jeweils mit 6.000 € eingeplant. Ab dem Jahr 2014 wird er nicht mehr durchgeführt werden. Der Haushaltsansatz wird entsprechend reduziert.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen			-6.000		-6.000		-6.000		-6.000	
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	-6.000	0	-6.000	0	-6.000	0	-6.000	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	6.000	0	6.000	0	6.000	0	6.000	0
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	6.000	0	6.000	0	6.000	0	6.000	0

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Auf der Basis der Beschlusslage wird der Umwelttag in der Form nicht mehr durchgeführt. Die Haushaltsansätze sind entsprechend gekürzt. Alternative Finanzierungsformen bzw. eine konzeptionelle Neugestaltung werden mit den bisher beteiligten Verbänden und Institutionen geprüft.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	38	
Maßnahmenbezeichnung	Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes	
Budget	01.03.02	Finanzwirtschaft
Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.01	Finanzwirtschaft
Produkt:	16.01.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
Planungsstelle:	16.01.1.401300	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Bereits das Haushaltssicherungskonzept 2010 sah ab 2013 die Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes auf 475 v.H. vor. Diese Maßnahme ist daher bereits bei der Projektion der Haushaltsdaten berücksichtigt und weist somit kein zusätzliches Potential aus. Der Hebesatz ist in der Haushaltssatzung für 2013 entsprechend zu erhöhen.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Der Rat der Gemeinde Bönen hat in seiner Sitzung am 29.11.2012 im Rahmen der Haushaltssatzung die Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer auf 475 v. H. ab 01.01.2013 beschlossen.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	39	
Maßnahmenbezeichnung	Kündigung Vertrag Wirtschaftsförderer	
Budget	03.01.04	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produktbereich:	15	Wirtschaftsförderung
Produktgruppe:	15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt:	15.01.1	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Planungsstelle:	15.01.1.531500	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Mit Datum vom 26.06.2007 haben die Gemeinde Bönen und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna (WFG) einen Vertrag geschlossen, der die Aufgaben der Bestandspflege und andere Tätigkeiten auf die WFG überträgt. Die Gemeinde leistet dafür einen Zuschuss. Die WFG hat einen Mitarbeiter eingestellt, der diese Aufgaben für Bönen und Fröndenberg wahrnimmt. Dieser Vertrag läuft zum 31.12.2014 aus und wird nicht verlängert werden.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen				-38.400	-39.600	-40.800	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	-38.400	-39.600	-40.800	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	38.400	39.600	40.800	42.000	42.000	42.000	42.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	0	38.400	39.600	40.800	42.000	42.000	42.000	42.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Die WFG wurde bereits über die geplante Maßnahme informiert. Den Beteiligten ist die Bedeutung der Aufgaben bewusst. Es gilt perspektivisch andere Möglichkeiten der Aufgabenerfüllung zu entwickeln, um auch weiterhin eine wichtige Schnittstelle zur Wirtschaft aufrecht zu erhalten.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	40									
Maßnahmenbezeichnung	Allgemeine Konsolidierung des Personalhaushaltes									
Budget	01.02.81	Personaldienste								
Produktbereich:	diverse									
Produktgruppe:	diverse									
Produkt:	diverse									
Planungsstelle:	diverse									
Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:										
Durch natürliche Fluktuation (Eintritt in den Ruhestand) werden in den Jahren 2012 - 2021 rechnerisch 14,16 Stellen bei der Gemeinde Bönen vakant. Durch Prüfung der Notwendigkeit einer Nachbesetzung in jedem Einzelfall sollen 9,64 Stellen eingespart werden. 4 Stellen wurden bereits in die erste Planung des Haushalts 2012 (Stand: Dezember 2011) mit einer Einsparung von 217.390,00 € im Jahr 2021 eingerechnet. Das Konsolidierungspotential der verbleibenden 5,64 Stellen bis 2021 ist nachfolgend dargestellt.										
Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)										
Ertrags- und Aufwandsarten	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1 Steuern und ähnliche Abgaben										
2 Zuwendungen und allg. Umlagen										
3 Sonstige Transfererträge										
4 Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6 Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7 Sonstige ordentliche Erträge										
8 Aktivierte Eigenleistungen										
9 Bestandsveränderungen										
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-15.205	-127.302	-218.580	-234.795	-245.607	-249.562	-252.459	-298.874	-310.688	-372.504
12 Versorgungsaufwendungen										
13 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14 Bilanzielle Abschreibungen										
15 Transferaufwendungen										
16 Sonstige ordentl. Aufw.										
17 Ordentliche Aufwendungen	-15.205	-127.302	-218.580	-234.795	-245.607	-249.562	-252.459	-298.874	-310.688	-372.504
18 Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	15.205	127.302	218.580	234.795	245.607	249.562	252.459	298.874	310.688	372.504
19 Finanzerträge										
20 Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	15.205	127.302	218.580	234.795	245.607	249.562	252.459	298.874	310.688	372.504
Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015										
Durch die in 2012 nicht wiederbesetzte Stelle im Bürgerbüro konnten in 2013 nochmals 40.521 € eingespart werden. Diese Summe entspricht auch dem ursprünglich für 2013 ausgewiesenen Konsolidierungsziel. Durch einen vorzeitigen Renteneintritt und nicht Wiederbesetzung dieser Stelle ab 01.01.2013 konnten weitere 86.781 € eingespart werden. In der Fortschreibung zum Haushalt 2014 konnten weitere Einsparungen im Umfang von 0,83 Stellenanteilen berücksichtigt werden, so dass das Konsolidierungspotential entsprechend erhöht werden konnte. Die jährlichen Aufwandsreduzierungen sind in der Fortschreibung 2015 an die 1 %ige Steigerungsrate der Personalaufwendungen angepasst worden. Weitere Änderungen ergeben sich nicht.										
Konsolidierungsergebnis insgesamt	15.205	127.302								

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	41	
Maßnahmenbezeichnung	Ersparte Zinsen durch HSP Maßnahmen	
Budget	01.03.02	Finanzwirtschaft
Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.01	Finanzwirtschaft
Produkt:	16.01.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
Planungsstelle:	16.01.1.551710	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Durch die Umsetzung zahlungswirksamer Sanierungsmaßnahmen verringert sich das negative Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit und damit der Zinsaufwand für nicht in Anspruch genommene Kredite zur Liquiditätssicherung. Durch eine Anpassung der Berechnung der erforderlichen Zinsaufwendungen verändert sich auch die Berechnung der ersparten Zinsen. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage der zahlungswirksamen Sanierungsmaßnahmen ohne Berücksichtigung der im Stärkungspakt gewährten Landeshilfe.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.		-14.689	-47.941	-98.878	-165.074	-243.443	-333.274	-425.163	-519.499	-616.492
21	Finanzergebnis	0	14.689	47.941	98.878	165.074	243.443	333.274	425.163	519.499	616.492
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	14.689	47.941	98.878	165.074	243.443	333.274	425.163	519.499	616.492

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Die Kalkulation der ersparten Zinsen erfolgt auf der Grundlage der im HSP für jedes Jahr ausgewiesenen zahlungswirksamen Konsolidierungspotentiale und wird nachrichtlich ausgewiesen. Veränderungen bei den dargestellten Beträgen ergeben sich in der Fortschreibung 2015 durch die Fortschreibung des HSP insgesamt sowie durch die Anpassung des zugrundegelegten Zinssatzes.

Konsolidierungsergebnis insgesamt		14.791									
--	--	---------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	42	
Maßnahmenbezeichnung	Einführung von Nutzungsgebühren für weitere kommunale Liegenschaften (Aula, Mühle, etc.)	
Budget	diverse	
Produktbereich:	diverse	
Produktgruppe:	diverse	
Produkt:	diverse	
Planungsstelle:	diverse	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:
Im Zuge der Erhebung von Nutzungsgebühren für Sporthallen etc. wird auch ab 2014 für weitere kommunale Liegenschaften (Aula Mühle etc) die Einführung von Nutzungsgebühren geprüft. Die Bewertung des Konsolidierungsbetrages ist zur Zeit noch nicht möglich.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviere Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Die Verwaltung erfasst im ersten Schritt die Räumlichkeiten, die für nichtkommunale Veranstaltungen genutzt werden (Foyers von Schulen etc.) oder zukünftig genutzt werden können. Im zweiten Schritt wird dann geprüft, in welcher Form (Nutzungsentgelt, Nutzungsgebühr, Kostenersatz für Unterhaltung u.ä.) eine finanzielle Beteiligung der Nutzer erfolgen kann.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	43	
Maßnahmenbezeichnung	Fortführung des Projektes "Jeki" prüfen	
Budget	02.03.01	Kommunale Veranstaltungen
Produktbereich:	04	Kultur
Produktgruppe:	04.01	Kommunale Veranstaltungen
Produkt:	04.01.1	Kommunale Veranstaltungen, kulturelle Kinder- und Jugendarbeit
Planungsstelle:	diverse	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Das Programm "Jedem Kind ein Instrument" ist ein ruhgebietsweites Projekt der kulturellen Bildung von Grundschulkindern und wird in Bönen an allen drei Grundschulen in Kooperation der Gemeinde mit dem Musikkarussell Bönen erfolgreich durchgeführt. Alle Erstklässler lernen zunächst musikalische Grundlagen und alle Instrumente des Programms kennen. Ab dem zweiten Jahr ist die Teilnahme freiwillig. Zunächst wird ein Instrument der Wahl erlernt. Im dritten und vierten Schuljahr musizieren die Kinder darüber hinaus gemeinsam im Orchester "Kunterbund" und erfahren damit auch soziale Kompetenzen. Kulturelle Bildung fördert Kinder nachweislich in ihrer pädagogischen und charakterlichen Entwicklung.

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	44	
Maßnahmenbezeichnung	Digitaler Versand der Ratspost	
Budget	01.02.01	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt:	01.03.2	Druckerei, Post und Besucherservice
Planungsstelle:	01.03.2.543210	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Durch den digitalen Versand der Ratspost werden neben einer erheblichen Reduzierung des Verwaltungsaufwands Einsparungen bei den Portokosten in Höhe von 2.000 €/jährlich erwartet. Die Verwaltung prüft zur Zeit die Voraussetzungen für eine Umstellung ab 2013.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen		-2.000	-1.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-2.000	-1.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	2.000	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	2.000	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Die Einführung des digitalen Versands der Ratspost konnte, wie bereits berichtet, in 2013 nicht umgesetzt werden. Es ist weiterhin geplant, in der neuen Wahlperiode dieses Ziel zu erreichen. Der digitale Versand der Ratspost beginnt mit der ersten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses in der neuen Wahlperiode. Da eine 100%tige "Anschlussquote" nicht erreicht werden konnte, wird der Betrag in den Folgejahren anteilig gekürzt. Das tatsächliche Einsparpotential ist in der Nachbetrachtung genau zu beziffern.

Konsolidierungsergebnis insgesamt		0									
--	--	----------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	45	
Maßnahmenbezeichnung	Streichung der Zuschüsse an den Personalrat	
Budget	01.02.01	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt:	01.03.5	Beschäftigtenvertretung
Planungsstelle:	diverse	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Dem Personalrat wurde in den vergangenen Jahren ein Zuschuss zu Pflege der Betriebsgemeinschaft gewährt. Dieser wird ab 2013 gestrichen.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviert. Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.		-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Die Haushaltsmittel sind ab 2013 nicht mehr veranschlagt.

Konsolidierungsergebnis insgesamt		1.700									
--	--	--------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	46	
Maßnahmenbezeichnung	Streichung der Telefonpauschale für die Ortsvorsteher	
Budget	01.02.01	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt:	01.03.2	Druckerei, Post und Besucherservice
Planungsstelle:	01.03.2.543220	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Die Telefonkostenpauschale, die neben der Aufwandsentschädigung an die Ortsvorsteher gezahlt wird, wird ab 2013 nicht mehr ausgezahlt.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviere Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.		-900	-900	-900	-900	-900	-900	-900	-900	-900
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-900	-900	-900	-900	-900	-900	-900	-900	-900
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	900	900	900	900	900	900	900	900	900
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	900	900	900	900	900	900	900	900	900

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Die Zahlung der Telefonkostenpauschale an die Ortsvorsteher ist ab 2013 eingestellt. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind ebenfalls ab 2013 nicht mehr veranschlagt.

Konsolidierungsergebnis insgesamt		900									
--	--	------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	47	
Maßnahmenbezeichnung	Kündigung Mietvertrag Kaffeeautomat	
Budget	01.01.01	Verwaltungssteuerung
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.01	Verwaltungssteuerung
Produkt:	01.01.1	Steuerungsunterstützung
Planungsstelle:	01.01.1.542210, 01.01.3.543110	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Der Kaffeeautomat im Konferenzzimmer ist von der Firma Coffenco gemietet. Der Mietvertrag läuft bis zum 31.12.2014, er wird nicht verlängert werden.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierteneigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.				-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Die Kündigung ist bereits ab Juli 2014 umgesetzt.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	48	
Maßnahmenbezeichnung	Reduzierung der Zuwendungen für Ehe- und Altersjubiläen	
Budget	01.02.01	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt:	01.03.2	Druckerei, Post und Besucherservice
Planungsstelle:	01.03.2.543320	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Im Rahmen von Ehe- und Altersjubiläen werden bisher durch die Gemeinde ab dem 80. Geburtstag ein Sachpräsent und ab einer Goldenen Hochzeit ein Sachpräsent sowie ein Barbetrag von 25 € überreicht. Ab 2013 soll auf die Geldpräsente verzichtet werden. Dadurch können je nach der Anzahl der jährlichen Ehejubiläen bis zu 2.000 € gespart werden.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierteneigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Die Haushaltsmittel für die Geldpräsente sind ab 2013 nicht mehr bereitgestellt. Für 2015 sind in der Planung insgesamt 109 Ehejubiläen berücksichtigt. Dies ergibt einen rechnerischen Betrag von 2.725 €. Der Ansatz im HSP bleibt unverändert.

Konsolidierungsergebnis insgesamt		1.600									
--	--	--------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	49	
Maßnahmenbezeichnung	Allgemeine Reduzierung des Aufwandes für die Öffentlichkeitsarbeit	
Budget	01.01.01	Verwaltungssteuerung
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.01	Verwaltungssteuerung
Produkt:	01.01.3	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Planungsstelle:	01.01.3.543320, 01.01.3.543310, 01.01.3.527400	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Die Einsparung erfolgt durch die allgemeine Reduzierung der bisher für diesen Zweck bereitgestellten Haushaltsmittel in der Stabsstelle Bürgermeisterbüro.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviere Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.		-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Die bisher für diesen Zweck bereitgestellten Haushaltsmittel sind ab 2013 weggefallen.

Konsolidierungsergebnis insgesamt		4.000									
--	--	--------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	50	
Maßnahmenbezeichnung	Wegfall der Entschädigung für die Spielplatzpaten	
Budget	03.02.05	Öffentliches Grün
Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.01	Öffentliches Grün
Produkt:	13.01.1	Öffentliche Grün-, Spiel-, und Sportanlagen
Planungsstelle:	13.01.1.542150	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Die Spielplatzpaten erhalten eine jährliche Entschädigung von insgesamt 700 €. Diese Mittel sollen ab 2013 gestrichen werden.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviere Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen		-700	-700	-700	-700	-700	-700	-700	-700	-700
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-700	-700	-700	-700	-700	-700	-700	-700	-700
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	700	700	700	700	700	700	700	700	700
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	700	700	700	700	700	700	700	700	700

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Der Rat der Gemeinde Bönen hat in seiner Sitzung am 29.11.2012 den Wegfall der Aufwandsentschädigung für Spielplatzpaten ab dem Haushaltsjahr 2013 beschlossen (Tischvorlage TOP 497/8). Die Spielplatzpaten wurden schriftlich benachrichtigt. Die Kürzung wurde bereits im Rahmen der Haushaltsplanung 2013 berücksichtigt.

Konsolidierungsergebnis insgesamt		700									
--	--	------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	51	
Maßnahmenbezeichnung	Streichung des AG-Zuschuss zur Entgeltumwandlung	
Budget	01.03.81	Personaldienste
Produktbereich:	diverse	
Produktgruppe:	diverse	
Produkt:	diverse	
Planungsstelle:	diverse	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Seit dem Jahr 2003 beteiligt sich die Gemeinde Bönen mit einem freiwilligen Zuschuss in Höhe der eingesparten Arbeitgeberanteile bei den Sozialversicherungsbeiträgen an einer optionalen privaten Altersvorsorge der tariflich Beschäftigten (Entgeltumwandlung). Ab 2013 soll diese Zuwendung des Arbeitgebers entfallen.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen		-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Der Bürgermeister hat mit Verfügung vom 15.11.2012 die bisherige Regelung mit Wirkung ab 01.01.2013 aufgehoben, d. h. es wird kein freiwilliger Zuschuss mehr aus eingesparten Arbeitgeberanteilen bei der Sozialversicherung an die Mitarbeiter/innen gezahlt.

Konsolidierungsergebnis insgesamt		12.000									
--	--	---------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	52	
Maßnahmenbezeichnung	Kündigung der Mitgliedschaft "Zukunftsaktion Kohlegebiete e.V."	
Budget	01.02.01	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt:	01.03.2	Druckerei, Post und Besucherservice
Planungsstelle:	01.03.2.544130	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Die Gemeinde Bönen ist seit November 1990 Mitglied im Verein "Zukunftsaktion Kohlegebiete e.V.". Mit dem Jahr 2013 wird die Mitgliedschaft gekündigt.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Die Mitgliedschaft wurde mit Schreiben vom 21.08.2012 mit Wirkung ab 2013 gekündigt.

Konsolidierungsergebnis insgesamt		1.500									
--	--	--------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	53	
Maßnahmenbezeichnung	Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer A	
Budget	01.03.02	Finanzwirtschaft
Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.01	Finanzwirtschaft
Produkt:	16.01.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
Planungsstelle:	16.01.1.401100	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Zum Ausgleich des verbleibenden Haushaltsdefizits - nach Berücksichtigung der übrigen Konsolidierungsmaßnahmen - ist letztendlich die Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B notwendig. Die Grundsteuer A soll in drei Stufen von 300 v. H. auf 655 v. H. angehoben werden. Das bedeutet ab dem Jahr 2013: 430 v. H., ab dem Jahr 2015: 550 v. H. und ab dem Jahr 2017: 655 v. H.. Damit wird ab 2017 eine Ertragssteigerung von rd. 112 T€ erreicht. Diese Erhöhung ist nach dem aktuellen Stand der Haushaltsprojektion notwendig, um ab 2018 den Haushaltsausgleich zu erreichen.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben		39.000	39.000	75.000	76.350	110.260	112.135	115.005	117.949	120.969
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	39.000	39.000	75.000	76.350	110.260	112.135	115.005	117.949	120.969
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	39.000	39.000	75.000	76.350	110.260	112.135	115.005	117.949	120.969
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis	0	39.000	39.000	75.000	76.350	110.260	112.135	115.005	117.949	120.969

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Der Rat der Gemeinde Bönen hat in seiner Sitzung am 29.11.2012 im Rahmen der Haushaltssatzung die Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer A auf 430 v. H. ab 01.01.2013 beschlossen. Ab dem Haushaltsjahr 2015 ist eine weitere Erhöhung auf 550 v. H. vorgesehen. In der Fortschreibung des HSP für 2015 werden die Konsolidierungsbeträge für die Folgejahre auf der Basis der Fortschreibung der Steuererträge in der Projektion bis 2021 angepasst.

Konsolidierungsergebnis insgesamt		38.087									
--	--	---------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	54	
Maßnahmenbezeichnung	Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B	
Budget	01.03.02	Finanzwirtschaft
Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.01	Finanzwirtschaft
Produkt:	16.01.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
Planungsstelle:	16.01.1.401200	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Zum Ausgleich des verbleibenden Haushaltsdefizits - nach Berücksichtigung der übrigen Konsolidierungsmaßnahmen - ist letztendlich die Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B notwendig. Die Grundsteuer B soll in drei Stufen von 430 v. H. auf 940 v. H. angehoben werden. Das bedeutet ab dem Jahr 2013: 610 v. H., ab dem Jahr 2015: 790 v. H. und ab dem Jahr 2017: 940 v. H.. Damit wird ab 2017 eine Ertragssteigerung von rd. 3,6 Mio. € erreicht. Diese Erhöhung ist nach dem aktuellen Stand der Haushaltsprojektion notwendig, um ab 2018 den Haushaltsausgleich zu erreichen.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben		1.093.060	1.112.736	2.306.701	2.348.221	3.383.200	3.440.714	3.536.710	3.635.385	3.736.812
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviert. Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	1.093.060	1.112.736	2.306.701	2.348.221	3.383.200	3.440.714	3.536.710	3.635.385	3.736.812
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	1.093.060	1.112.736	2.306.701	2.348.221	3.383.200	3.440.714	3.536.710	3.635.385	3.736.812
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis	0	1.093.060	1.112.736	2.306.701	2.348.221	3.383.200	3.440.714	3.536.710	3.635.385	3.736.812

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2015

Der Rat der Gemeinde Bönen hat in seiner Sitzung am 29.11.2012 im Rahmen der Haushaltssatzung die Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B auf 610 v. H. ab 01.01.2013 beschlossen. Ab dem Haushaltsjahr 2015 ist eine weitere Erhöhung auf 790 v. H. vorgesehen. In der Fortschreibung des HSP für 2015 werden die Konsolidierungsbeträge für die Folgejahre auf der Basis der Fortschreibung der Steuererträge in der Projektion bis 2021 angepasst.

Konsolidierungsergebnis insgesamt		1.116.045									
--	--	------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Stellenplan

Stellenplan
der
Gemeinde Bönen
2015

Stellenplan
Anlage gem. § 8 Abs. 1 und 2 GemHVO
Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen			2014	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.14	kw/ku Vermerke
		2015					
		insge- samt	davon mit Zulage	davon ausge- sondert			
<u>Wahlbeamte</u>							
Bürgermeister	B 3	1,00 (1)		1	1,00 (1)	1,00 (1)	
<u>Höherer Dienst</u>							
Direktor	A 15	1,00 (1)			1,00 (1)	1,00 (1)	
Oberverwaltungsrat	A 14	2,00 (2)			2,00 (2)	2,00 (2)	
Verwaltungsrat	A 13	0,00 (0)			0,00 (0)	0,00 (0)	
<u>Gehobener Dienst</u>							
Oberamtsrat	A 13	0,00 (0)			0,00 (0)	0,00 (0)	
Amtsrat	A 12	3,00 (3)			2,00 (2)	2,00 (2)	
Amtmann	A 11	1,00 (1)			2,00 (2)	2,00 (2)	
Oberinspektor	A 10	3,50 (4)			2,50 (3)	2,50 (3)	
Inspektor	A 9	0,00 (0)			1,00 (1)	1,00 (1)	
<u>Mittlerer Dienst</u>							
Amtsinspektor	A 9	0,65 (1)	0,65 (1)		0,65 (1)	0,65 (1)	
Hauptsekretär	A 8	1,00 (1)			1,00 (1)	1,00 (1)	
Obersekretär	A 7	0,00 (0)			0,00 (0)	0,00 (0)	
Summe		13,15 (14)	0,65 (1)	1	13,15 (14)	13,15 (14)	

Die Anzahl der Stellen wird in Vollzeitstellen umgerechnet wiedergegeben.
Die in Klammern gesetzte Zahl stellt die Anzahl der beschäftigten Personen dar.

Stellenplan

Anlage gem. § 8 Abs. 1 und 2 GemHVO
Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen				Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.14	kw/ku Vermerke	
	2015		2014				
15							
14	0,00	(0)	0,00	(0)	0,00	(0)	
13							
12	1,00	(1)	1,00	(1)	1,00	(1)	1 ku
11	3,82	(4)	4,72	(5)	1,63	(2)	1 kw
10	6,05	(7)	5,05	(6)	5,41	(6)	
9	15,57	(17)	15,57	(17)	13,57	(15)	0,65 ku
8	6,27	(7)	7,27	(8)	7,27	(8)	0,5 ku
7	2,00	(2)	2,00	(2)	2,00	(2)	
6	29,66	(35)	29,68	(35)	27,50	(33)	0,46 ku
5	8,00	(8)	8,00	(8)	8,00	(8)	
4	0,00	(0)	1,00	(1)	0,00	(0)	
3	4,00	(4)	4,00	(4)	4,00	(4)	
2	0,97	(3)	0,97	(3)	0,97	(3)	
1							
Summe	77,34	(88)	79,26	(90)	71,35	(82)	1 kw, 2,61 ku

Die Anzahl der Stellen wird in Vollzeitstellen umgerechnet wiedergegeben.

Die in Klammern gesetzte Zahl stellt die Anzahl der beschäftigten Personen dar.

Stellenübersicht

Anlage gem. § 8 Abs. 3 GemHVO

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Beamte

Produktbereich, Bezeichnung	B3	A15	A14	A13 h.D.	A13 g.D.	A12	A11	A10	A9 g.D.	A9 m.D.	A8	A7	Summe
01 Innere Verwaltung	0,70	0,80	0,90			2,60	1,00	0,50			1,00		7,50
02 Sicherheit und Ordnung		0,05	0,08			0,30		2,40		0,65			3,48
03 Schule			0,16										0,16
04 Kultur	0,30		0,08					0,10					0,48
05 Soziales			0,02					0,10					0,12
08 Sport			0,01										0,01
09 Räumliche Planung und Entwicklung			0,10										0,10
10 Bauen und Wohnen			0,07										0,07
11 Ver- und Entsorgung			0,13					0,15					0,28
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			0,15					0,25					0,40
13 Natur- und Landschaftspflege			0,15										0,15
14 Umweltschutz			0,05										0,05
15 Wirtschaftsförderung			0,10										0,10
16 Allgemeine Finanzwirtschaft		0,15				0,10							0,25
Summe	1,00		2,00	0,00	0,00	3,00	1,00	3,50	0,00	0,65	1,00	0,00	13,15

Stellenübersicht

Anlage gem. § 8 Abs. 3 GemHVO

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Tariflich Beschäftigte

Produktbereich, Bezeichnung	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	Summe
01 Innere Verwaltung					1,41	3,30	6,77	4,24	2,00	20,91	2,00		3,00			43,63
02 Sicherheit und Ordnung							1,00	0,80		2,90				0,97		5,67
03 Schule							1,00	0,50		4,88	5,00					11,38
04 Kultur							2,65	0,23		0,51	1,00		1,00			5,39
05 Soziales							2,50			0,45						2,95
08 Sport								0,50		0,01						0,51
09 Räumliche Planung und Entwicklung					1,14		0,40									1,54
10 Bauen und Wohnen					0,20		0,20									0,40
11 Ver- und Entsorgung				0,40	0,55	0,86	0,02									1,83
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					0,47	1,13	0,48									2,08
13 Natur- und Landschaftspflege						0,76	0,55									1,31
14 Umweltschutz				0,60												0,60
15 Wirtschaftsförderung					0,05											0,05
16 Allgemeine Finanzwirtschaft																0,00
Summe	0,00	0,00		1,00	3,82	6,05	15,57	6,27	2,00	29,66	8,00	0,00	4,00	0,97	0,00	77,34

Stellenübersicht

Anlage gem. § 8 Abs. 1 und 2 GemHVO

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit sowie beurlaubte Dienstkräfte

I. Beamte zur Anstellung	Besoldungsgruppe	Zahl der Beamten/innen z.A.			Vermerke, Erläuterungen
		2015	2014	besetzt am 30.06.14	
Gemeindeinspektor z.A.	A 9				

II. Beurlaubte Dienstkräfte	Besoldungsgruppe/ Entgeltgruppe	Zahl der Stellen			Vermerke, Erläuterungen
		2015	2014	besetzt am 30.06.14	
<u>A. Beamte</u>					
<u>B. Tariflich Beschäftigte</u>					
Gärtnerin	EG 6	1	2	0	
Technische Angestellte	EG 11	0	2	0	
Verwaltungsfachangestellte	EG 10	0	1	0	
Summe		1	5	0	

Stellenübersicht

Anlage gem. § 8 Abs. 3 GemHVO

Teil B: Nachwuchskräfte und informativ beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2015	Beschäftigt am 01.10.2014	Vermerke, Erläuterungen
Inspektoranwärter	Anwärterbezüge			
Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungsvergütung			
Soester Modell (VFA + Bürokaufleute)	Ausbildungsvergütung	0	0	
Gärtner, Garten- und Landschaftsbau	Ausbildungsvergütung	1	2	
Werker, Garten- und Landschaftsbau	Ausbildungsvergütung	0	0	
Summe		1	2	

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2015 ¹⁾ TEUR	Voraussichtlich fällige Auszahlungen ²⁾		
	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR
1	2	3	4
300	300	0	0
Summe: 300	300	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	2.249	1.596	1.939

Fußnoten:

¹⁾ In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.

²⁾ In den Spalten 2 ff. sind die dem Haushaltsjahr folgenden Jahre einzusetzen.

Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen

Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss 2013	Erläuterungen Haushaltsjahr 2015
		2015 EUR	2014 EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
1	SPD-Fraktion	4.607,37	6.266,25	6.266,25	Sockelbetrag von 460,17 Euro, 15 Ratsmitglieder x 276,48 Euro
2	CDU-Fraktion	2.948,49	2.672,01	2.672,01	Sockelbetrag von 460,17 Euro, 9 Ratsmitglieder x 276,48 Euro
3	Bündnis 90/ Die Grünen	1.566,09	1.842,57	1.842,57	Sockelbetrag von 460,17 Euro, 4 Ratsmitglieder x 276,48 Euro
4	Fraktion der BgB	1.013,13	1.013,13	1.013,13	Sockelbetrag von 460,17 Euro, 2 Ratsmitglieder x 276,48 Euro
5	FDP	506,56	1.013,13	1.013,13	Ratsbeschluss über finanzielle Zuwendungen gemäß § 56 Abs. 3 GO NRW
6	Die Linke	506,56	0,00	0,00	Ratsbeschluss über finanzielle Zuwendungen gemäß § 56 Abs. 3 GO NRW
	gerundet:	11.148	12.807	12.807	

Teil B: Geldwerte Leistungen

Geldwerte Leistungen an die Fraktionen werden nicht gewährt.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 2013 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2015 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2015 TEUR
	1	2	3
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	55.364.193,15	55.980.046,99	56.620.733,61
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt	14.500.000,00	17.500.000,00	20.500.000,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	133.958,42	132.935,84	131.913,26
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	442.655,91	*)	*)
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	30.305,13	*)	*)
7. Sonstige Verbindlichkeiten	2.046.450,17	*)	*)
8. Summe aller Verbindlichkeiten	72.517.562,78	73.612.982,83	77.252.646,87
<u>Nachrichtlich anzugeben:</u>			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a.	26.694.809,01	*)	*)

*) keine Angaben möglich

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Übersicht
über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	6
Jahresanfangsbestand	7.608	4.160	1.655	-573	-1.681
- davon Allgemeine Rücklage	7.608	4.160	1.655	0	0
- davon Ausgleichsrücklage	0	0	0	0	0
Veränderung¹⁾	-3.448	-2.505	-2.228	-1.108	815
Jahresendbestand	4.160	1.655	-573	-1.681	-866

¹⁾ Die Veränderung des Eigenkapitals berücksichtigt das jeweilige (Plan) Ergebnis und Verrechnungen von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage gem. § 43 Abs. 3 GemHVO.

Übersicht über die gemeindlichen Eigenbetriebe und Unternehmen

Beteiligungsstruktur der Gemeinde Bönen gem. § 52 Abs. 3 GemHVO

	Anteils- besitz	Stammkapital	Anteiliger Wert zum 31.12.2013
verbundene Unternehmen			
Bio-Security Managementgesellschaft mbH	100,00%	25.000,00 €	25.000,00 €
Bio-Security Immobiliengesellschaft mbH	100,00%	100.000,00 €	100.000,00 €
Beteiligungen			
Logistikzentrum RuhrOst GmbH	50,00%	100.000,00 €	50.000,00 €
GSW - Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen, Bönen, Bergkamen	16,00%	15.000.000,00 €	2.400.000,00 €
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)	3,05%	3.032.500,00 €	92.500,00 €
Unnaer Kreis-Bau- u. Siedlungsgesellschaft (UKBS)	3,00%	2.600.000,00 €	78.000,00 €
Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU)	1,38%	3.856.100,00 €	53.220,00 €
Bürgerstiftung Förderturm Bönen	59,16%	779.465,40 €	461.138,29 €
Antenne Unna Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	1,37%	250.000,00 €	3.434,06 €
Wertpapiere des Anlagevermögens			
TECHNOPARK Kamen GmbH	3,00%	105.000,00 €	3.150,00 €
Ausleihungen			
Bauverein und Siedlungsgenossenschaft Hamm eG	3,11%	260.122,98 €	8.076,86 €

Nachfolgend wird die wirtschaftliche Lage und voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen dargestellt, an denen die Gemeinde Bönen mit mehr als 50 v. H. beteiligt ist.

Bio-Security Managementgesellschaft mbH

Die Gesellschaft wurde am 14. September 2004 (Gesellschaftsvertrag) gegründet und am 28. Oktober 2004 im Handelsregister beim Amtsgericht Hamm, HRB 5222, eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der Wirtschaftsstruktur der Gemeinde Bönen durch die Verwaltung des Kompetenzzentrums „Bio-Security“, Unternehmens- und Finanzierungsberatung, die Durchführung von Seminarveranstaltungen, die Öffentlichkeitsarbeit sowie verwandte Dienstleistungen im Bereich Bio-Security. Die Gesellschaft hat keine Gewinnerzielungsabsicht. Eventuell entstehende Gewinne werden im Sinne des Gesellschaftszweckes reinvestiert.

Wirtschaftsplan 2013 bis 2017

Anlage 3

21. Gesellschafterversammlung, 07.11.2013

Erfolgsplan 2013 bis 2017

Bio-Security Management GmbH

Bezeichnung	Forecast	Forecast	Forecast	Forecast	Forecast
	2013	2014	2015	2016	2017
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Umsatz	342.000 €	350.000 €	360.000 €	370.000 €	380.000 €
Sonst. Erlöse	85.000 €	90.000 €	90.000 €	85.000 €	85.000 €
Personalkosten (inkl. Sozial.)	- 305.000 €	- 320.000 €	- 330.000 €	- 340.000 €	- 350.000 €
Abschreibungen	- 5.500 €	- 5.500 €	- 5.500 €	- 5.500 €	- 5.500 €
Raumkosten	- 20.000 €	- 20.000 €	- 20.000 €	- 20.000 €	- 20.000 €
Werbe- und Reisekosten	- 25.000 €	- 30.000 €	- 30.000 €	- 30.000 €	- 30.000 €
betriebliche Kosten	- 40.000 €	- 40.000 €	- 40.000 €	- 40.000 €	- 40.000 €
Rechts- und Beratungskosten	- 5.000 €	- 5.000 €	- 5.000 €	- 5.000 €	- 5.000 €
Abschluss und Prüfungskosten	- 10.000 €	- 10.000 €	- 10.000 €	- 10.000 €	- 10.000 €
Zinsertrag	- €	- €	- €	- €	- €
Jahresüberschuss (vor Steuern)	16.500 €	9.500 €	9.500 €	4.500 €	4.500 €

Bio-Security Immobiliengesellschaft mbH

Die Gesellschaft wurde am 14. September 2004 (Gesellschaftsvertrag) gegründet und am 13. Oktober 2004 im Handelsregister beim Amtsgericht Hamm, HRB 5209, eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der Wirtschaftsstruktur der Gemeinde Bönen durch die Errichtung und Vermietung des Kompetenzzentrums „Bio-Security“ einschließlich aller hierzu dienenden Tätigkeiten. Die Gesellschaft hat keine Gewinnerzielungsabsicht. Eventuell entstehende Gewinne werden im Sinne des Gesellschaftszweckes reinvestiert.

Wirtschaftsplan 2013 bis 2017

Anlage 3

21. Gesellschafterversammlung, 07.11.2013

Erfolgsplan 2013 bis 2017

Bio-Security Immobilien GmbH

Bezeichnung	Forecast 2013 Euro	Forecast 2014 Euro	Forecast 2015 Euro	Forecast 2016 Euro	Forecast 2017 Euro
Umsatz	1.425.000 €	1.425.000 €	1.425.000 €	1.425.000 €	1.375.000 €
Auflösung Investitionszuschuss	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €
Löhne und Gehälter	- 15.000 €	- 12.000 €	- 12.000 €	- 12.000 €	- 12.000 €
Gesetzliche Sozialaufwendungen	- 1.000 €	- 1.000 €	- 1.000 €	- 1.000 €	- 1.000 €
Abschreibungen	- 733.000 €	- 733.000 €	- 733.000 €	- 733.000 €	- 733.000 €
Geschäftsbesorgungskosten	- 342.000 €	- 350.000 €	- 360.000 €	- 370.000 €	- 380.000 €
Raumkosten	- 310.000 €	- 310.000 €	- 310.000 €	- 310.000 €	- 310.000 €
Versicherungen, Beiträge	- 20.000 €	- 20.000 €	- 20.000 €	- 20.000 €	- 20.000 €
Reparaturen und Instandhaltungen	- 70.000 €	- 70.000 €	- 70.000 €	- 70.000 €	- 70.000 €
betriebliche Kosten	- 148.500 €	- 148.500 €	- 148.500 €	- 148.500 €	- 148.500 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
Zinsaufwand	- 210.000 €	- 200.000 €	- 190.000 €	- 180.000 €	- 170.000 €
Avalprovision	- 27.000 €	- 50.000 €	- 48.000 €	- 44.000 €	- 40.000 €
Jahresergebnis (vor Steuern)	248.500 €	230.500 €	232.500 €	236.500 €	190.500 €